

PTD 901
PTD 901 LIFT
PTD 901 ECO
PTD 901 LIFT ECO



de	Original-Betriebsanleitung	3
en	Translation of the original operating instructions	44
fr	Traduction de la notice d'utilisation originale	84
it	Traduzione delle istruzioni per l'uso originali	125
nl	Vertaling van de originele gebruiksaanwijzing	166
el	Μετάφραση των πρωτότυπων οδηγιών λειτουργίας	206

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	5
1.1	Zu dieser Anleitung	5
1.2	Copyright / Urheberrecht	5
1.3	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
1.4	Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	5
1.5	Verwendete Symbole	5
2	Sicherheitshinweise	6
2.1	Betreiberpflichten	6
2.2	Bedienerpflichten	6
2.3	Anforderung an die Qualifikation des Personals	6
2.4	Mechanische Gefahren	6
2.5	Elektrische Gefahren	7
2.6	Thermische Gefahren	7
2.7	Umgang mit Spülchemie	7
2.8	Sicherheitseinrichtungen	7
2.9	Wartung, Reparatur und Ersatzteile	7
2.10	Arbeitsplatz des Bedienpersonals	8
3	Maschinenbeschreibung	9
3.1	Funktionsbeschreibung	9
3.2	Übersicht	9
3.3	Display	10
3.4	Spülprogramme	10
3.5	Info-Menü	11
3.6	Typenschild	11
3.7	Spülchemie	12
3.8	Sauglanze mit Niveauüberwachung	12
3.9	Technische Daten	12
4	Software	14
4.1	Spülpersonal-Menü	14
4.2	Küchenschef-Menü	14
4.2.1	Hygiene-Tagebuch	15
4.2.2	Betriebsdaten	15
4.2.3	Wasserhärte	15
4.2.4	Dosierung	16
4.2.5	Timer	16
4.2.6	Grundreinigung	18
4.2.7	Entkalken	19
4.2.8	Helligkeit	20
4.2.9	Töne	20
4.2.10	Datum / Uhrzeit	20
4.2.11	Sprache	20
4.2.12	Einheiten	21
4.2.13	Wasserrückwärtszähler	21
5	Inbetriebnahme	22
5.1	Spülmaschine aufstellen	22
5.2	Spülmaschine anschließen	22
5.2.1	Wasseranschluss	22
5.2.2	Elektroanschluss	24
5.3	Übersicht Multifunktionsschnittstelle	26
5.4	Sauglanzen mechanisch anschließen	27

5.5	Sauglanzen elektrisch anschließen	27
5.6	Externe Dosiergeräte elektrisch anschließen	28
5.7	Übergabeleiste konfigurieren	29
5.8	Vor dem erstmaligen Arbeiten mit der Spülmaschine	29
6	Bedienung	30
6.1	Spülmaschine einschalten	30
6.2	Vollständigkeit prüfen	30
6.3	Spülen	30
6.4	Haube öffnen und schließen (Option Haubenautomatik)	33
6.5	Haube entriegeln (Option Haubenautomatik)	33
6.6	Einweichprogramm	34
6.7	Tankwasser wechseln	35
6.8	Spülmaschine ausschalten	35
7	Meldungen	36
7.1	Piktogramme	36
7.2	Fehlercode eines schwerwiegenden Fehlers anzeigen	37
7.3	Schlechtes Spülergebnis	37
8	Reinigung und Wartung	38
8.1	Spülmaschine während des Betriebs reinigen	38
8.2	Spülmaschine am Ende des Arbeitstages reinigen	38
8.3	Regeneriersalz einfüllen	41
8.4	Kanister tauschen	41
8.5	Chemieprodukt wechseln	42
8.6	Spülmaschine entkalken	42
8.7	Wartung durch Kundendienst	42
9	Demontage und Entsorgung	43
9.1	Spülmaschine für längere Betriebspausen außer Betrieb nehmen	43
9.2	Demontage	43
9.3	Entsorgung	43

1 Einleitung

1.1 Zu dieser Anleitung

Diese Betriebsanleitung ist Bestandteil der Spülmaschine und ist für den Bediener zugänglich aufzubewahren. Um mit der Spülmaschine sicher arbeiten zu können, sind die angegebenen Sicherheits- und Bedienungshinweise einzuhalten. Darüber hinaus sind die geltenden, nationalen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen einzuhalten.

1.2 Copyright / Urheberrecht

Die Anleitung ist urheberrechtlich für den Hersteller geschützt.

Die Anleitung enthält Vorschriften und Zeichnungen bzw. Zeichnungsausschnitte technischer Art, die weder vollständig noch teilweise vervielfältigt, verbreitet oder zu Zwecken des Wettbewerbs unbefugt verwertet oder anderen mitgeteilt werden dürfen.

Die Anfertigung von Kopien - auch auszugsweise - ist dem Betreiber der Spülmaschine ausdrücklich nur zur internen Verwendung im Zusammenhang mit dem Betrieb der Spülmaschine gestattet. Aus Zuwiderhandlungen entsteht ein Schadenersatzanspruch des Herstellers. Weitere Ansprüche bleiben vorbehalten.

Technische Änderungen vorbehalten

© 2024 by Miele & Cie. KG

1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Die Spülmaschine dient ausschließlich zum Spülen von Geschirr, Besteck, Gläsern, Küchenutensilien, Töpfen, Tablett, Blechen und Behältern aus gastronomischen und artverwandten Betrieben.
- Die Spülmaschine mit Spülchemie von Miele betreiben. Falls andere Spülchemie verwendet wird, vorab mit Miele oder einem autorisierten Kundendienst Kontakt aufnehmen.
- Die Spülmaschine ist ein technisches Arbeitsmittel für die gewerbliche Nutzung und nicht für den privaten Gebrauch bestimmt.
- Die Spülmaschine nur so betreiben, wie es in dieser Anleitung beschrieben ist.

1.4 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

- Nie ohne Spülkorb spülen.
- Keine elektrischen Kochgeräte spülen.
- Keine Teile aus Holz spülen.
- Keine Aschenbecher und wachsverklebte Gegenstände spülen.
- Nur hitze- und laugenstabile Kunststoffteile spülen.
- Ohne Genehmigung des Herstellers keine Veränderungen, sowie An- oder Umbauten vornehmen.

1.5 Verwendete Symbole

- Dieses Symbol kennzeichnet Handlungsanweisungen.
 - ⇒ Dieses Symbol kennzeichnet Ergebnisse der Handlungen.
- Dieses Symbol kennzeichnet Aufzählungen.

Hinweis: Kennzeichnet eine zusätzliche, wichtige Information.

Folgendes Symbol verweist auf weiterführende Informationen: ▶ Seite 6

Warnhinweise sind wie folgt aufgebaut:



Vorsicht

Art und Quelle der Gefahr

Folgen der Gefahr

- Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr.

Die Gefahrenstufe ist durch das Signalwort gekennzeichnet.



Gefahr

Das Signalwort GEFAHR kennzeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr, deren Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder Tod führt.



Warnung

Das Signalwort WARNUNG kennzeichnet eine mögliche Gefahr, deren Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder Tod führen kann.



Vorsicht

Das Signalwort VORSICHT kennzeichnet eine mögliche Gefahr, deren Nichtbeachtung zu leichten bis mäßigen Verletzungen führen kann.



Hinweis

Das Signalwort HINWEIS kennzeichnet mögliche Sachschäden.

2 Sicherheitshinweise

Wenn die Sicherheits- und Bedienungshinweise nicht beachtet werden, bestehen keine Haftungs- und Gewährleistungsansprüche gegenüber der Miele & Cie. KG.

2.1 Betreiberpflichten

Die gewerbliche Spülmaschine wird in gastronomischen und artverwandten Betrieben (Bäckerei, Metzgerei, ...) eingesetzt. Der Betreiber der Spülmaschine unterliegt daher den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Neben den Warn- und Sicherheitshinweisen in dieser Betriebsanleitung, müssen die für den Einsatzbereich der Spülmaschine gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Um einen sicheren Umgang mit der Spülmaschine zu gewährleisten, muss der Betreiber folgende Maßnahmen ergreifen:

- Spülmaschine gemäß den örtlich geltenden Normen und Vorschriften von zugelassenem Fachpersonal anschließen lassen.
- Informationen über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen dem Bediener bereitstellen.
- Sicherstellen, dass nur Personen an der Spülmaschine arbeiten, welche die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise gelesen und verstanden und im Umgang mit der Spülmaschine und der Spülchemie geschult sind.
- Bediener auf Sicherheitshinweise hinweisen und über mögliche Gefahren informieren. Schulungen regelmäßig wiederholen, um Unfälle zu vermeiden.
- In Bedienung und Arbeitsweise der Spülmaschine durch Kundendienst oder Fachhändler einweisen lassen.
- Die Betriebsanleitung und die Kurzanleitung dem Bediener bereitstellen und aufbewahren.
- Spülmaschine nur in technisch und hygienisch einwandfreiem Zustand betreiben.

2.2 Bedienerpflichten

Neben den Warn- und Sicherheitshinweisen in dieser Betriebsanleitung, müssen die für den Einsatzbereich der gewerblichen Spülmaschine gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden.

Insbesondere gilt, dass der Bediener folgende Maßnahmen ergreift:

- Geltende Arbeitsschutzbestimmungen einhalten.
- Die zugewiesenen Zuständigkeiten für die Installation, Bedienung, Wartung und Reinigung der Spülmaschine ordnungsgemäß wahrnehmen.
- Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen.
- Nur an der Spülmaschine arbeiten nach Schulung im Umgang mit der Spülmaschine und der Spülchemie.
- Spülmaschine nur in technisch und hygienisch einwandfreiem Zustand betreiben.
- Die Spülmaschine sofort ausschalten, falls eine Störung vorliegt.
Spülmaschine erst wieder einschalten, wenn die Ursache durch einen autorisierten Servicetechniker behoben wurde.
- Für Sauberkeit und Ordnung im Spülmaschinenumfeld sorgen.
- Bauseitige Wasserzufuhr nach Arbeitsschluss schließen.

2.3 Anforderung an die Qualifikation des Personals

Tätigkeit	Nutzergruppe	Qualifikation / Ausbildung
Anschluss an das elektrische Netz	Fachpersonal	Autorisierte Elektrofachkraft oder Person mit vergleichbarer Qualifikation
Installation, erste Inbetriebnahme, Wartung, Reparatur, Wiederinbetriebnahme	Fachpersonal	Elektrofachkraft mit Miele-Schulung oder Miele Servicetechniker mit Schulung als Elektrofachkraft oder Person mit vergleichbarer Qualifikation
Bedienung, Reinigung und Wartung im Rahmen des täglichen Betriebs	Erwachsene	Einweisung und Gefahrenbelehrung durch den Betreiber anhand der Betriebsanleitung (Kurzanleitung und Sicherheitshinweise)
	Jugendliche ab 14 Jahre	Einweisung und Gefahrenbelehrung durch den Betreiber anhand der Betriebsanleitung (Kurzanleitung und Sicherheitshinweise) Unter Aufsicht
	Kinder unter 14 Jahre	Nicht erlaubt

2.4 Mechanische Gefahren

- Um Rutschgefahr durch nassen Fußboden beim Betrieb der Spülmaschine zu vermeiden, Schmutzablagerungen am Fußboden vermeiden und rutschfestes Schuhwerk tragen.
- Um Schnittverletzungen an scharfkantigen Blechen zu vermeiden, bei Montage- und Reparaturarbeiten Schutzhandschuhe tragen.
- Durch rostende Fremdkörper im Innenraum der Spülmaschine kann auch das Material „Edelstahl Rostfrei“ anfangen zu rosten. Nur unbeschädigte Drahtgitterkörbe, rostfreies Spülgut und geeignete Reinigungshilfen verwenden und sicherstellen, dass Wasserleitungen rostgeschützt sind.
- Bei Einbau und Betrieb in Fahrzeugen zusätzliche Anforderungen aufgrund schwankenden Untergrunds beachten.

2.5 Elektrische Gefahren

- Der Anschluss an das elektrische Netz darf nur durch einen vom Energieversorger zugelassenen Fachbetrieb des Elektrohandwerks durchgeführt werden.
- Arbeiten an der elektrischen Anlage, Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen dürfen nur qualifizierte Fachkräfte ausführen. Dabei müssen die Sicherheitsregeln der Elektrotechnik eingehalten werden, um Stromunfälle zu vermeiden:
 - Allpolig freischalten.
 - Gegen Wiedereinschalten sichern.
 - Spannungsfreiheit feststellen.
 - Erden und Kurzschließen.
 - Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken.
- Keine Verkleidungen öffnen, wenn dazu ein Werkzeug benötigt wird. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.
- Die elektrische Sicherheit dieser Spülmaschine ist nur dann gewährleistet, wenn sie an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch einen fehlenden oder unterbrochenen Schutzleiter verursacht werden (z. B. elektrischer Schlag).
- Eine beschädigte Netzanschlussleitung muss durch den Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden. Die Netzanschlussleitung muss vom Typ H07RN-F oder gleichwertig sein.
- Berühren von spannungsführenden Bauteilen kann zum Tod durch elektrischen Schlag führen. Bei Defekten oder Beschädigungen an elektrischen Bauteilen / Leitungen oder deren Isolation die Spannungsversorgung sofort abschalten und Reparatur durch eine Fachkraft veranlassen.

2.6 Thermische Gefahren

- Durch Kontakt mit heißen Bauteilen und Oberflächen kann es zu Verbrennungen kommen.
 - Vor Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen Spülmaschine und Oberflächen abkühlen lassen.
 - Schutzkleidung und Schutzhandschuhe tragen.
- Beim Anbau von Zusatzgeräten elektrische Leitungen und Dosierschläuche mit ausreichend Abstand zu heißen Bauteilen verlegen, um Beschädigung vermeiden.
- Spülmaschine nicht unter 0 °C betreiben, um Schäden an Schläuchen, Tank und Boiler oder Funktionsschäden zu vermeiden.

2.7 Umgang mit Spülchemie

Der Kontakt mit Spülchemie mit der Haut oder den Augen führt zu schweren Verätzungen, Augenschäden und Vergiftungen.

- Bei Haut- und Augenkontakt mit Leitungswasser gründlich spülen und ggf. Arzt aufsuchen.
- Spülchemie und Spülwasser niemals trinken oder in andere Behälter umfüllen.
- Bei Arbeiten mit Spülchemie Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.
- Gefahren- und Sicherheitshinweise auf dem Kanister und dem Sicherheitsdatenblatt beachten.

2.8 Sicherheitseinrichtungen

Die gewerbliche Spülmaschine ist nach den geltenden gesetzlichen Vorschriften gebaut und ist betriebssicher. Konstruktiv nicht auszuschließende Gefahrenstellen sind mit Sicherheitseinrichtungen versehen.

- Haubenendschalter

Beim Betrieb der gewerblichen Spülmaschine müssen alle Sicherheitseinrichtungen vorhanden und funktionsfähig sein.

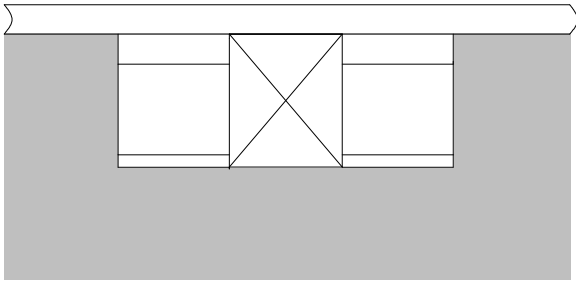
Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht verändert oder angepasst werden.

2.9 Wartung, Reparatur und Ersatzteile

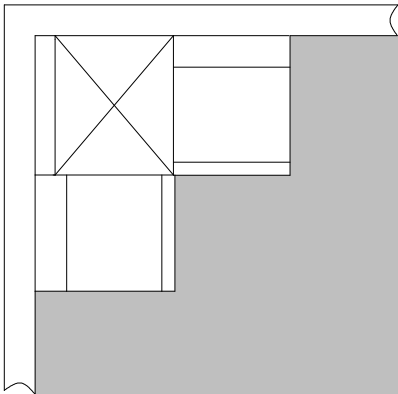
- Ausschließlich Servicetechniker, die von Miele geschult und autorisiert sind, dürfen Wartungsarbeiten und Reparaturen durchführen. Durch unsachgemäße Wartungsarbeiten oder Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen, für die Miele nicht haftet.
- Nur Original-Ersatzteile von Miele für Wartungsarbeiten und Reparaturen verwenden. Wenn keine Original-Ersatzteile verwendet werden, erlischt die Gewährleistung. Entscheidend hierfür sind die Angaben im Ersatzteilkatalog.
- Bauseitige Wasser- und Stromleitungsstörungen durch einen Installateur oder Elektriker beheben lassen. Andere Störungen durch einen autorisierten Servicetechniker oder Händler beheben lassen.

2.10 Arbeitsplatz des Bedienpersonals

Bei gerader Aufstellung der Spülmaschine



Bei Eckaufstellung der Spülmaschine



3 Maschinenbeschreibung

3.1 Funktionsbeschreibung

Nach dem Einschalten der Spülmaschine füllen sich Boiler und Tank und werden auf Betriebstemperatur aufgeheizt. Sobald die Solltemperaturen erreicht sind, ist die Spülmaschine betriebsbereit.

Die Spülmaschine wird mit vollautomatischen Programmen betrieben, die aus den Programmschritten Spülen, Abtropfen und Nachspülen bestehen.

3.2 Übersicht



Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	ECO-Modul (nur bei Gerätevariante ECO)	12	Abwasseranschluss
2	Display	13	Starttaste (nur bei Gerätevariante LIFT)
3	Starttaste	14	Flächensieb
4	Haube	15	Spülfeldlager
5	unteres Spülfeld	16	Siebzylinder
6	Korbträger	17	Anschluss Reiniger
7	Anschluss Klarspüler	18	Siebunterteil
8	Zulaufwasserschlauch	19	Pumpenschutzsieb
9	Multifunktionsschnittstelle	20	Sauglanze für Reiniger (Option)
10	Anschluss für bauseitiges Potentialausgleichssystem	21	Sauglanze für Klarspüler
11	Netzanschlussleitung		

Automatischer Haubenstart

Das Schließen der Haube startet automatisch ein Spülprogramm. Der automatische Haubenstart kann durch einen autorisierten Servicetechniker deaktiviert werden (P572). Jedes Spülprogramm muss dann durch Drücken der Starttaste gestartet werden.

PTD 901 LIFT (Gerätevariante) - Haubenautomatik

Die Haube öffnet sich automatisch nach jedem Spülprogramm und kann mithilfe der Starttaste in der Frontverkleidung wieder geschlossen werden.

PTD 901 ECO (Gerätevariante)

Hinweis: Kaltwasseranschluss notwendig.

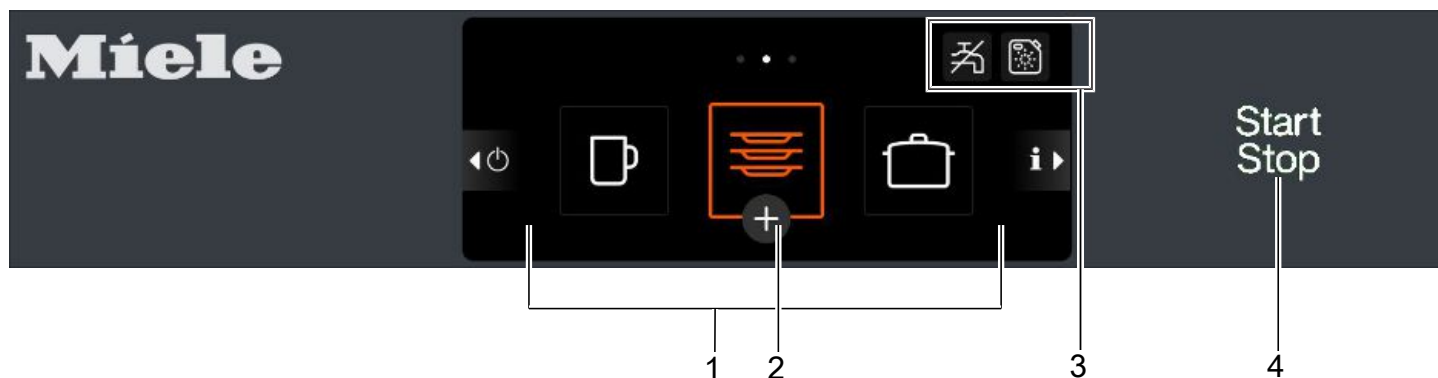
Im ECO-Modul oberhalb der Spülmaschine befinden sich ein Gebläsemotor und ein Wärmetauscher. Der Gebläsemotor saugt die feucht-warme Luft (=Wrasen) aus dem Spülraum ab und gibt die gewonnene Energie über den Wärmetauscher an das kalte Zulaufwasser ab. Ein Abwasserwärmetauscher sorgt für einen zusätzlichen Energiegewinn.

Eingebauter Wasserenthärter (Option)

Spülmaschine mit eingebautem Salzbehälter für Regeneriersalz. Durch das Regeneriersalz wird das Zulaufwasser enthärtet und somit Kalkaufbau in der Spülmaschine und auf dem Spülgut vermieden.

3.3 Display

Die Bedienung des Displays ist vergleichbar mit der Bedienung eines Smartphones. Das Display reagiert auf leichte Berührungen. Das Display daher nur mit den Fingern und nicht mit spitzen Gegenständen bedienen. Das Display und die Starttaste können auch mit nassen Händen oder mit Gummihandschuhen bedient werden.



Pos.	Bezeichnung
1	Spülprogramme
2	Auswahl von Zusatzprogrammen
3	Bereich für Fehlerpiktogramme
4	Starttaste

Starttaste (4)

Farbe	Bedeutung
Unbeleuchtet	Spülmaschine ist ausgeschaltet.
Orangefarben	Spülmaschine füllt und heizt.
Weiß	Spülmaschine ist betriebsbereit.
Weiß blinkend	Spülprogramm ist beendet, Haube wurde noch nicht geöffnet.
Orangefarben	Spülmaschine spült.
Orangefarben blinkend	Einweichprogramm läuft. Nur bei Spülmaschinen mit Haubenautomatik: Haube fährt nach unten, anschließend startet automatisch ein Spülprogramm.
Weiß-orangefarben blinkend	Nur bei Spülmaschinen mit ECO-Modul: Feucht-warme Luft wird abgesaugt. Das Spülprogramm ist erst vollständig beendet, wenn die Starttaste weiß blinkt.
Rot	Spülmaschine spült nicht mehr, weil ein schwerwiegender Fehler anliegt.

Bildschirmschoner

Das Display verdunkelt sich, wenn es längere Zeit nicht bedient wird. Spülen ist auch bei abgedunkeltem Display möglich.

3.4 Spülprogramme

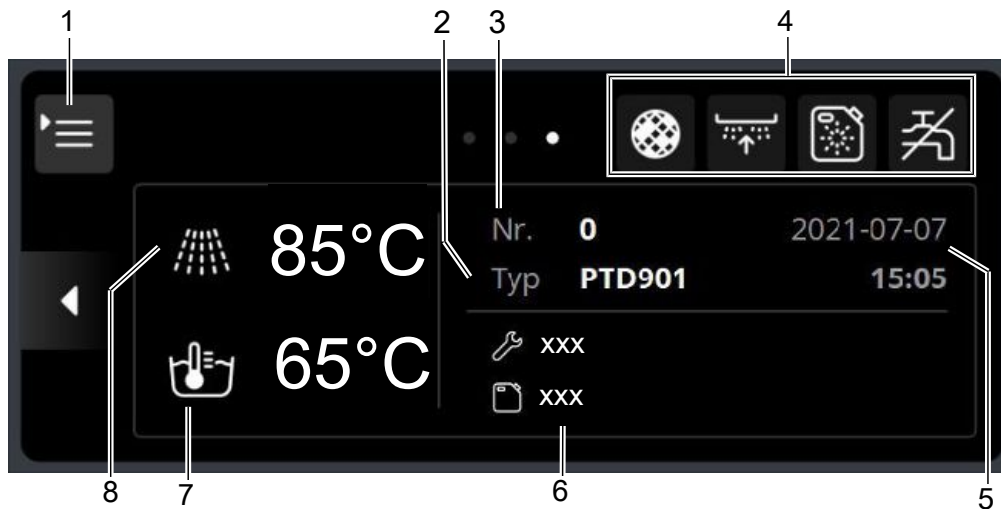
Die Spülprogramme unterscheiden sich je nach Spülmaschinentyp, da sie an das jeweilige Spülgut angepasst sind. Der autorisierte Servicetechniker kann die Programme ändern (Temperatur, Spüldruck, Dosierung und Programmdauer).

Programm 2 ist vorgewählt, sobald die Spülmaschine betriebsbereit ist.

Spülmaschinentyp	Programm 1	Programm 2	Programm 3
Geschirrspülmaschine	 Leicht verschmutztes Geschirr	 Normal verschmutztes Geschirr	 Stark verschmutztes Geschirr
Piktogramm / Zusatzprogramm		Bedeutung	
	Intensivprogramm	Längere Spüldauer für starke Verschmutzungen	
	Silence-Programm	Leiseres Spülprogramm durch verminderten Spüldruck, bei längerer Spüldauer	
	ECO-Programm	Längere Spüldauer, bei geringerem Ressourceneinsatz	
	Kurzprogramm	Verkürzte Spüldauer, bei leicht erhöhtem Reinigerverbrauch	

Piktogramm / Zusatzprogramm	Bedeutung
 Einweichprogramm	Programm für das Einweichen und Lösen von angetrockneten Rückständen (► Seite 34)
Piktogramm / Sonderprogramm	Bedeutung
 Grundreinigungsprogramm	Menügeführtes Programm für das gründliche Reinigen von Spülgut, um z. B. Stärkebeläge zu entfernen (► Seite 18)
 Entkalkungsprogramm	Menügeführtes Programm für das Entkalken des Spülmaschineninnenraums (► Seite 19)

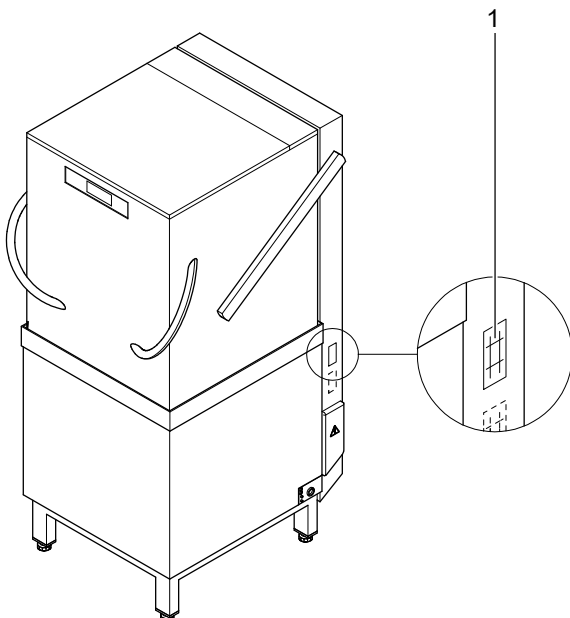
3.5 Info-Menü



Pos.	Bezeichnung
1	Zugang zum Spülpersonal- / Küchenchef-Menü
2	Maschinenbezeichnung
3	Maschinennummer
4	Bereich für Fehlerpiktogramme
5	Datum / Uhrzeit
6	Telefonnummer des Servicetechnikers und des Chemielieferanten
7	Aktuelle Tanktemperatur
8	Aktuelle Nachspülwassertemperatur

3.6 Typenschild

Das Typenschild (1) befindet sich hinten rechts an der Spülmaschine.



3.7 Spülchemie

Die Spülmaschine mit Spülchemie von Miele betreiben. Falls andere Spülchemie verwendet wird, vorab mit Miele oder einem autorisierten Kundendienst Kontakt aufnehmen. Nur Produkte verwenden, die für gewerbliche Spülmaschinen geeignet sind.

Klarspüler

Klarspüler ist notwendig, damit das Wasser auf dem Spülgut nach dem Spülen als dünner Film abläuft. Dadurch trocknet das Spülgut in kurzer Zeit.

Klarspüler wird mithilfe eines eingebauten Dosiergerätes automatisch dosiert.

Reiniger

Reiniger ist notwendig, damit sich Speisereste und Verschmutzungen vom Spülgut lösen. Reiniger wird mithilfe eines eingebauten (Option) oder externen Dosiergerätes automatisch dosiert.

Um Schäden an der Spülmaschine zu vermeiden und um ein gutes Spülergebnis zu erreichen:

- Keine sauren Reiniger verwenden.
- Keine schäumenden Produkte (z. B. Handspülmittel) zur Vorbehandlung des Spülguts verwenden.

3.8 Sauglanze mit Niveauüberwachung



Farbe (Abdeckkappe)	Kanister
Blau	Klarspüler (Option)
Grau	Reiniger (Option)

Der Schwimmer (1) erkennt einen Mangel an Spülchemie und zeigt dies am Display an (► Seite 36).

3.9 Technische Daten

Bezeichnung	Bemerkung	Einheit	Wert
Korbmaße		mm	500 x 500
Tankinhalt		l	35
Geräuschemission		dB(A)	max. 62
	Messunsicherheit	dB	2,5
IP-Schutzart			IPX5
Min. Wasserfließdruck	PTD 901, PTD 901 Lift	kPa (bar)	100 (1,0 bar)
	PTD 901 ECO, PTD 901 LIFT ECO		150 (1,5 bar)
Max. Eingangsdruck (Staudruck)		kPa (bar)	1000 (6,0 bar)
Durchflussmenge		l/min	min. 4
Zulaufwassertemperatur	PTD 901, PTD 901 LIFT	°C	max. 60
	PTD 901 ECO, PTD 901 LIFT ECO		max. 20

Abluft

Örtlich geltende Richtlinien z. B. DIN EN 16282 / VDI-Richtlinie 2052 bei der Auslegung der Be- und Entlüftungsanlage beachten.

Betriebsbedingungen

Bezeichnung	Einheit	Wert
Temperatur am Aufstellort	°C	0 - 40
Relative Luftfeuchtigkeit am Aufstellort	%	< 95
Lagertemperatur	°C	> -25
Maximale Höhe des Aufstellortes über dem Meeresspiegel	m	2000

Angaben gemäß EN IEC 63136:2019

Der Geschirrspüler verfügt über folgende integrierte Ausstattung zur Wärmerückgewinnung:

PTD 901: Abwasserwärmetauscher

PTD 901 ECO: Abluft- und Abwasserwärmetauscher

Weitere Angaben sind auf der Webseite des Lieferanten zu finden: www.miele.com

Messwerte* Parameter	Einheit	PTD 901	PTD 901 ECO
Energieverbrauch für die Erstbefüllung	kWh	2,562	2,511
Wasserverbrauch für die Erstbefüllung	l	34,0	34,1
Erstbefüllungszeit	s	1343	1430
Anzahl Teller je Korb und Zyklus	Stck.	18	18
Reinigungsleistung mit dem Standard-Reinigungszyklus	%	100	100
Wiederanschmutzungsleistung	Partikel/Teller	0	0
Energieverbrauch je Zyklus	kWh	0,363	0,376
Wasserverbrauch je Zyklus	l	2,2	2,2
Durchschnittliche Programmdauer	s	187	217
Durchschnittliche Zyklusdauer	s	440	498
Elektrische Leistungsaufnahme des Bereitschaftsmodus	kW	0,188	0,193

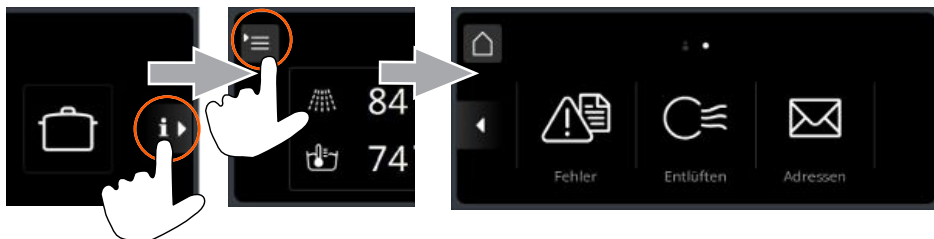
* gemessen im Programm 2, mit Zusatzfunktion ECO, in der Konfiguration als Geschirrspüler (neue Softwareversion ab ca. Juni 2024 verfügbar)

Prüf- und Kennzeichen

CE	2006/42/EG Maschinenrichtlinie
UKCA	The Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008

4 Software

4.1 Spülpersonal-Menü



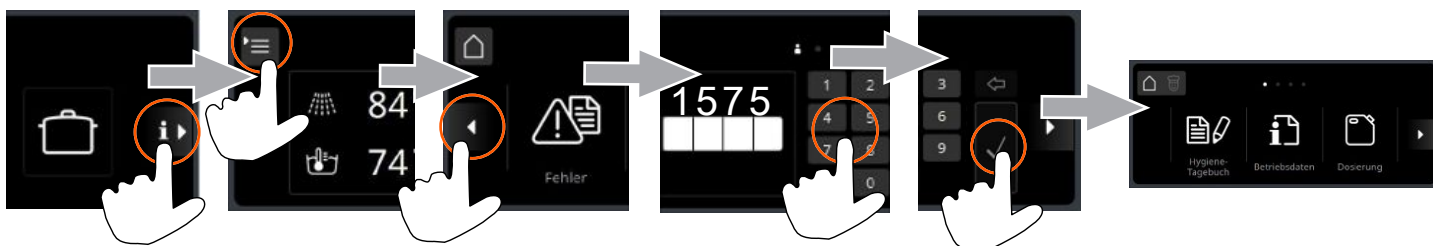
Folgende Menüs stehen zur Verfügung:

Menü	Funktionen
Fehlertagebuch	Liste aktuell anliegender Fehler und Historie behobener Fehler
Entlüften	Entlüften der Dosiergeräte
Adressen	Adressen von Servicetechniker und Lieferanten für Klarspüler und Reiniger
Lizenzen	Software-Lizenzen

4.2 Küchenchef-Menü

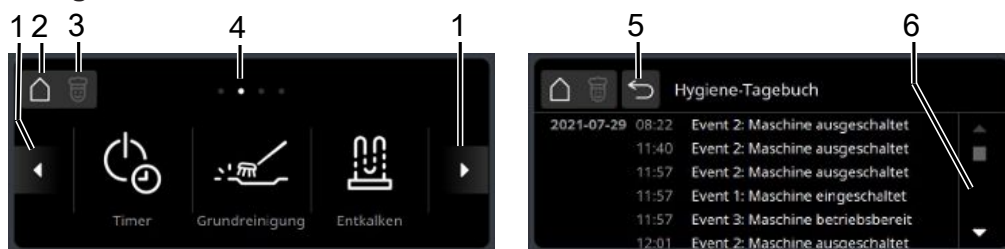
In diesem Menü kann der Küchenchef Einstellungen an der Spülmaschine vornehmen und Informationen aufrufen. Beim Aufrufen des Menüs schaltet sich die Spülmaschine aus. Nach Verlassen des Menüs muss die Spülmaschine wieder eingeschaltet werden.

Küchenchef-Menü aufrufen



Das Menü ist mit einer PIN vor unerlaubtem Zugriff geschützt. Die PIN lautet 1575. Wenn die PIN drei Mal in Folge falsch eingegeben wird, ist die weitere Eingabe 10 Minuten lang gesperrt.

Navigation



Pos.	Bezeichnung
1	Mit Antippen oder „Wischen“ weiter zum nächsten Fenster
2	Menü verlassen
3	Symbol „Küchenchef-Menü“
4	Anzahl der Fenster auf der gleichen Ebene
5	Eine Ebene zurück
6	Nach oben oder unten scrollen

Folgende Menüs stehen zur Verfügung:

Menü	Menü
 Hygienetagebuch	 Helligkeit
 Betriebsdaten	 Töne
 Wasserhärte	 Datum / Uhrzeit
 Dosierung	 Sprache
 Timer	 Einheiten
 Grundreinigung	 Wasserrückwärtszähler
 Entkalken	

Die Anzahl der Menüs ist von der Konfiguration der Spülmaschine abhängig.

4.2.1 Hygiene-Tagebuch

In diesem Menü stehen die täglichen Betriebszustände in chronologischer Reihenfolge.

**4.2.2 Betriebsdaten**

In diesem Menü stehen die Betriebsdaten wie z. B. Verbräuche und Betriebsstunden.
Die Wasserverbräuche sind Richtwerte und basieren nicht auf exakten Messungen.

**4.2.3 Wasserhärte**

Hinweis: Nur bei Maschinen mit eingebautem Wasserenthärter.

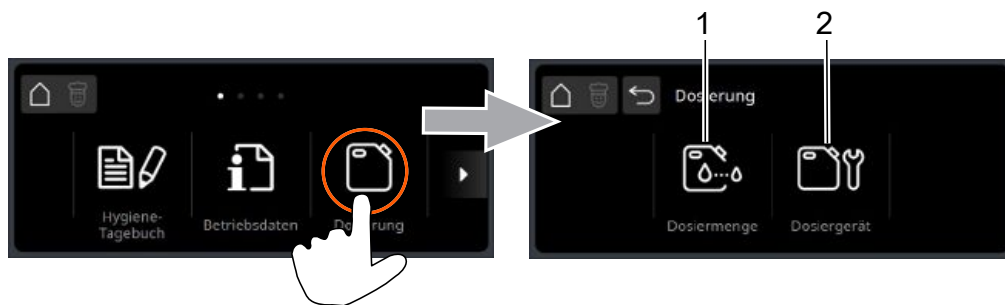
In diesem Menü wird die Wasserhärte des Zulaufwassers eingegeben.

**Umrechnungstabelle**

		°dH	°e	°TH	mmol/l
Deutsche Härte	1°dH=	1,0	1,253	1,78	0,179
Englische Härte	1°e=	0,798	1,0	1,43	0,142
Französische Härte	1°TH=	0,560	0,702	1,0	0,1
mmol/l	1mmol/l=	5,6	7,02	10,0	1,0

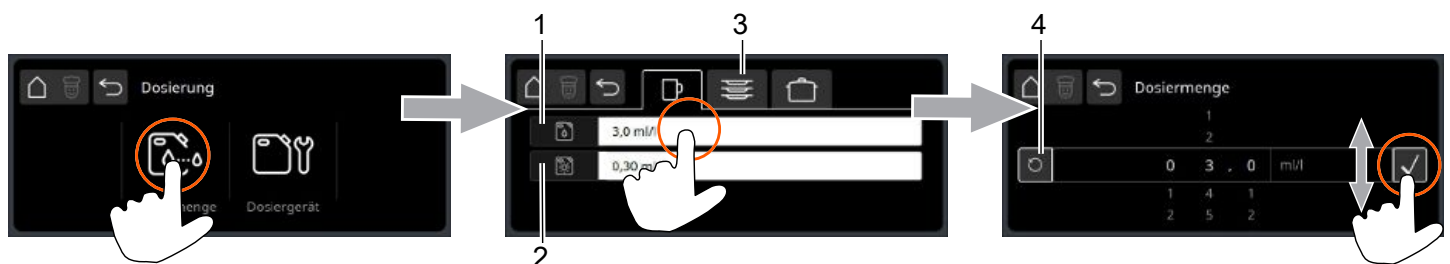
4.2.4 Dosierung

In diesem Menü stellt man die Dosiermengen ein und konfiguriert die Übergabeleiste für die Dosiergeräte.



Pos.	Bezeichnung
1	Dosiermenge einstellen
2	Übergabeleiste konfigurieren ► Seite 29

Dosiermenge einstellen



Pos.	Bezeichnung
1	Reinigerdosierung
2	Klarspülerdosierung
3	Spülprogramme
4	Auf Standardeinstellung zurücksetzen

4.2.5 Timer

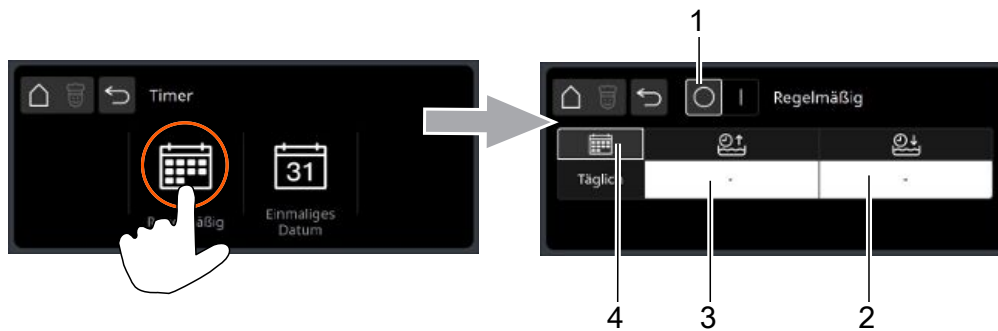
Mit dem Timer kann die Spülmaschine so programmiert werden, dass sie sich automatisch zeitgesteuert einschaltet oder ausschaltet. Zum Zeitpunkt des zeitgesteuerten Einschaltens müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Haube ist geschlossen.
- Bauseitige Netzspannung ist eingeschaltet.
- Bauseitige Wasserzufuhr ist geöffnet.



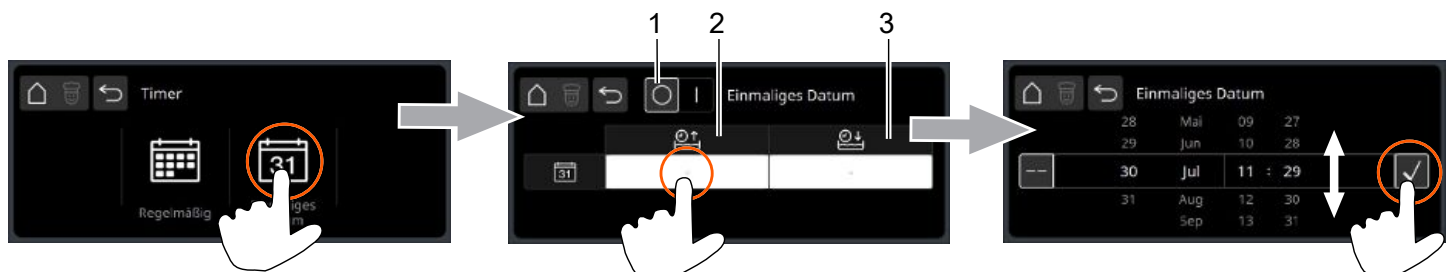
Pos.	Bezeichnung
1	Regelmäßigen Zeitpunkt einstellen
2	Einmaliges Datum einstellen

Regelmäßigen Zeitpunkt einstellen



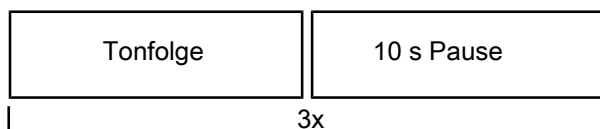
Pos.	Bezeichnung
1	Timer aus- / einschalten
2	Uhrzeit für zeitgesteuertes Ausschalten
3	Uhrzeit für zeitgesteuertes Einschalten
4	Timer Schema auswählen – Täglich – Mo - Fr, Sa - So – Individuell (an jedem Wochentag eine andere Zeit)

Einmaliges Datum einstellen



Pos.	Bezeichnung
1	Timer aus- / einschalten
2	Datum und Uhrzeit für zeitgesteuertes Einschalten
3	Datum und Uhrzeit für zeitgesteuertes Ausschalten

Ablauf des zeitgesteuerten Ausschaltens



➞ Spülmaschine wird mit dem Selbstreinigungsprogramm entleert und ausgeschaltet.

Wenn die Haube zum Zeitpunkt des zeitgesteuerten Ausschaltens geöffnet ist, wird die Spülmaschine leer gepumpt und ausgeschaltet, aber innen nicht gereinigt.

Programmierte Zeit anzeigen



4.2.6 Grundreinigung

Das menügeführte Grundreinigungsprogramm dient zur gründlichen Reinigung von Spülgut:

- Entfernung von Stärkebelägen von Geschirr
- Grundreinigung neuer Gläser
- Entfernung von Rückständen an Gläsern

Wir empfehlen, das Grundreinigungsprogramm am Ende des Arbeitstages zu verwenden, da der Tank der Maschine beim Beenden des Programms entleert wird. Dieses Programm benötigt einen Grundreiniger, der für gewerbliche Spülmaschinen geeignet ist.



Warnung

Verätzungsgefahr durch Spülchemie

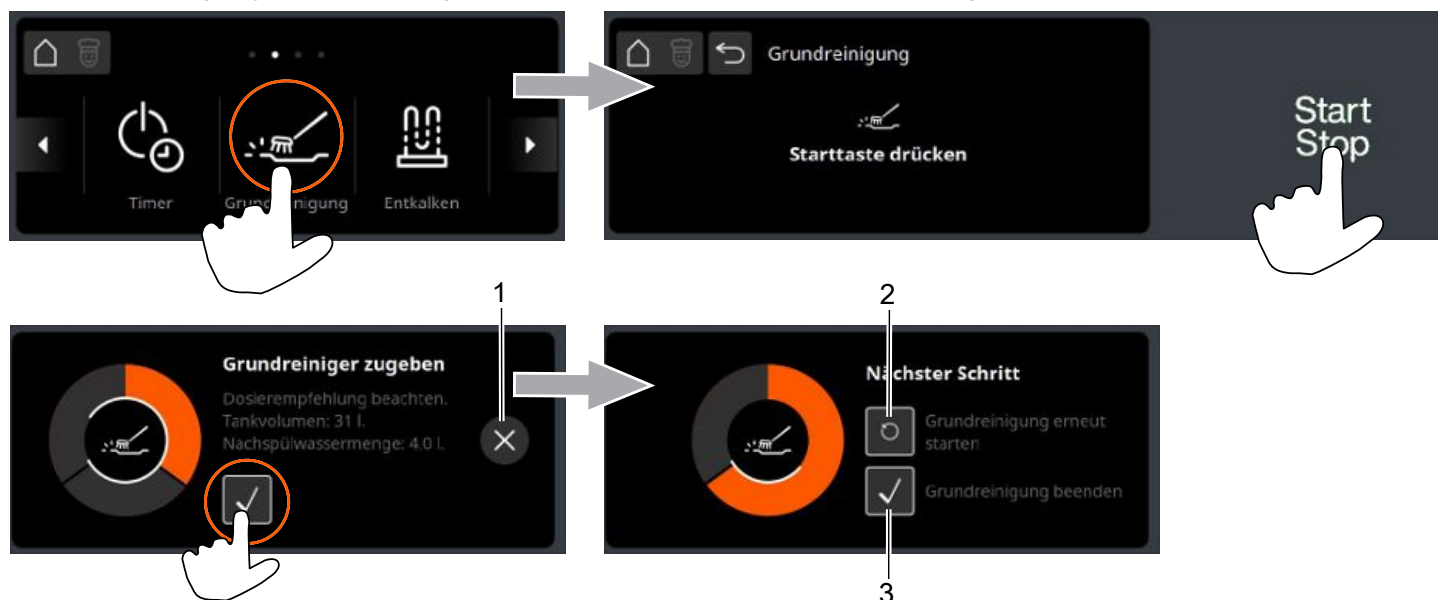
Der Kontakt von Spülchemie mit der Haut oder den Augen führt zu schweren Verätzungen oder schweren Augenschäden.

- Bei Haut- und Augenkontakt mit Leitungswasser gründlich spülen. Ggf. Arzt aufsuchen.
- Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.
- Gefahren- und Sicherheitshinweise auf dem Kanister und dem Sicherheitsdatenblatt beachten.

Grundreinigungsprogramm starten

Bei der Zugabe des Grundreinigers die Dosierempfehlung beachten. Die Grunddosierung für die erste Verwendung des Programms richtet sich nach dem Tankvolumen der Maschine.

Die Nachdosierung für jedes weitere Programm richtet sich nach der Nachspülwassermenge.



Pos.	Bezeichnung
1	Grundreinigungsprogramm abbrechen
2	Grundreinigungsprogramm erneut starten
3	Grundreinigungsprogramm beenden

4.2.7 Entkalken

Wenn die Spülmaschine mit Wasser hoher Härte ohne Wasseraufbereitung betrieben wird, verkalken der Boiler, der Maschineninnenraum sowie alle Wasser führenden Leitungen und Bauteile. Kalkbeläge und darin eingelagerte Schmutz- und Fettrückstände stellen ein Hygienierisiko dar und Heizelemente können durch Verkalkung ausfallen. Im Fall von Kalkbelägen ist eine Entkalkung der Spülmaschine erforderlich.

Mithilfe des Entkalkungsprogramms (► Seite 19) wird der Innenraum der Spülmaschine entkalkt. Wir empfehlen, das Entkalkungsprogramm nur am Ende des Arbeitstages zu verwenden, da der Tank beim Starten und Beenden des Programms jeweils entleert wird.

Die Wasser führenden Leitungen und den Boiler kann nur ein autorisierter Servicetechniker entkalken.

Für das Entkalken wird ein Entkalker auf Säurebasis benötigt, der für gewerbliche Spülmaschinen geeignet ist.



Warnung

Verätzungsgefahr durch Kontakt mit Entkalker

Der Kontakt von Entkalker mit der Haut oder den Augen führt zu schweren Verätzungen oder schweren Augenschäden.

- Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.
- Gefahren- und Sicherheitshinweise auf dem Kanister und dem Sicherheitsdatenblatt beachten.



Warnung

Gefahr der Chlorgasentwicklung

Beim Vermischen von aktivchlorhaltigem Reiniger und Entkalker auf Säurebasis entsteht Chlorgas. Der Kontakt mit Chlorgas führt zu Augen-, Nasen- und Rachenreizungen.

- Aktivchlorhaltigen Reiniger und Entkalker auf Säurebasis nicht miteinander vermischen.
- Während des Entkalkens auf gute Raumbelüftung achten.



Hinweis

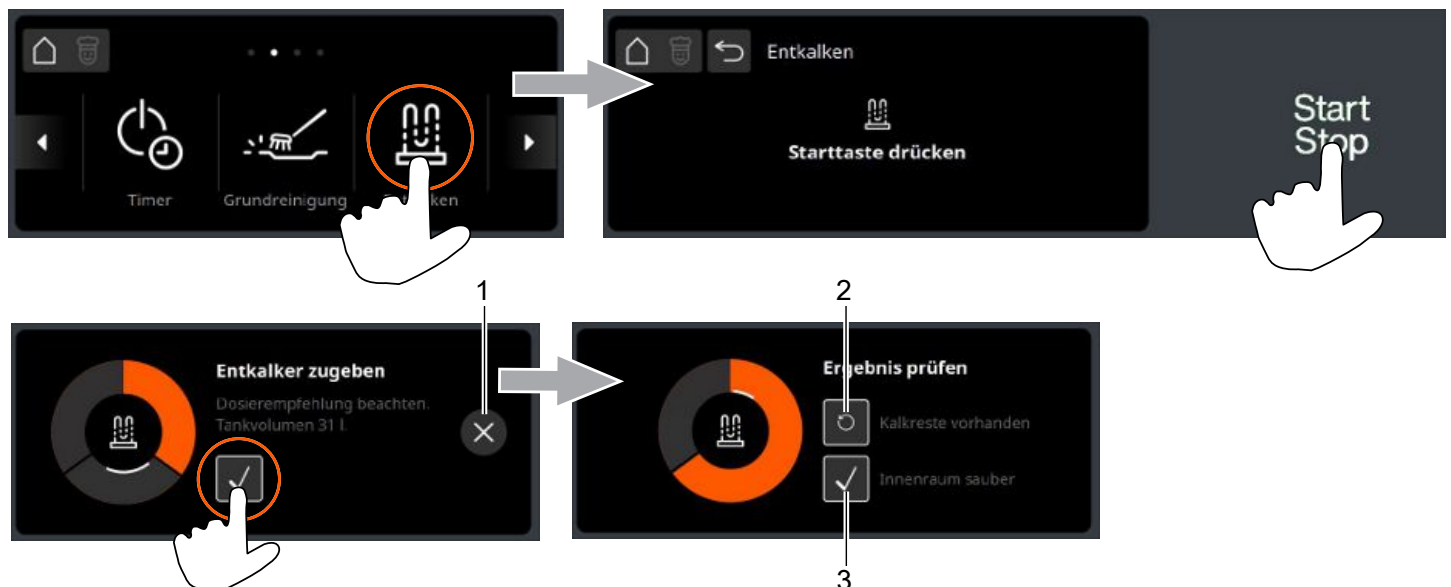
Korrosionsgefahr durch Entkalkerlösung

Bei langem Kontakt mit Metallen und Kunststoffen wirkt Entkalkerlösung korrosiv, daher darf sie nicht im Maschineninnenraum verbleiben (z. B. über Nacht).

- Entkalkungsprogramm nicht abbrechen und Hinweise im Display befolgen.

Entkalkungsprogramm starten

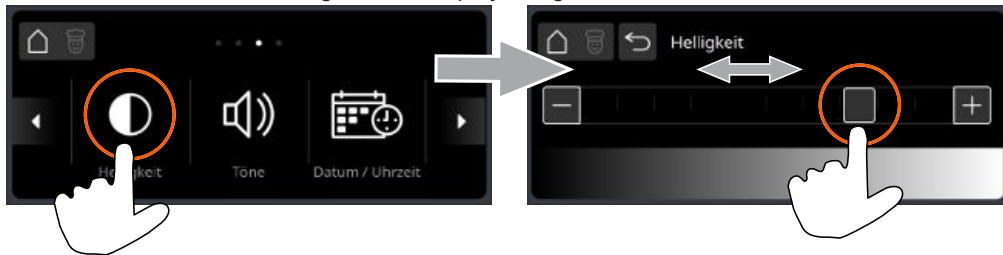
Bei der Zugabe des Entkalkers Tankvolumen und Dosierempfehlung beachten.



Pos.	Bezeichnung
1	Entkalkungsprogramm abbrechen (möglich, solange noch kein Entkalker zugegeben wurde)
2	Entkalkungsprogramm wiederholen
3	Entkalkungsprogramm beenden

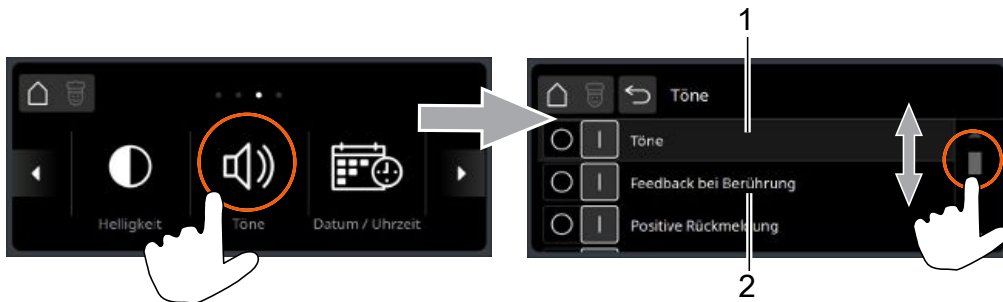
4.2.8 Helligkeit

In diesem Menü wird die Helligkeit des Displays eingestellt.



4.2.9 Töne

In diesem Menü werden Töne ein- oder ausgeschaltet.



Pos.	Bezeichnung
1	Alle Töne ein- oder ausschalten
2	Einzelne Töne ein- oder ausschalten

4.2.10 Datum / Uhrzeit

In diesem Menü werden das Datum und die Uhrzeit eingegeben.

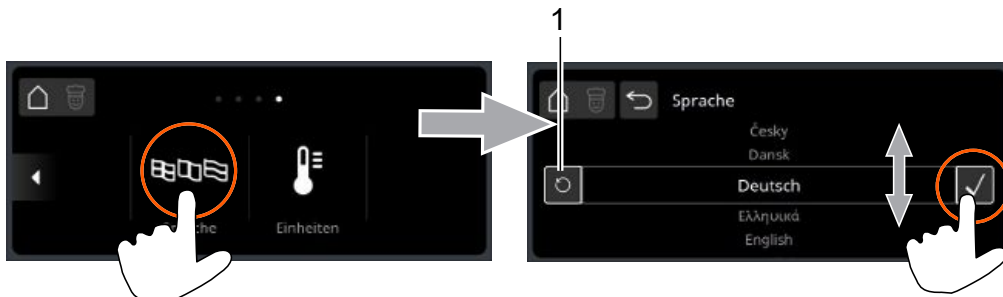
Hinweis: Die Uhrzeit muss bei der Sommer- / Winterzeitumstellung angepasst werden.



Pos.	Bezeichnung
1	Datum einstellen
2	Uhrzeit einstellen

4.2.11 Sprache

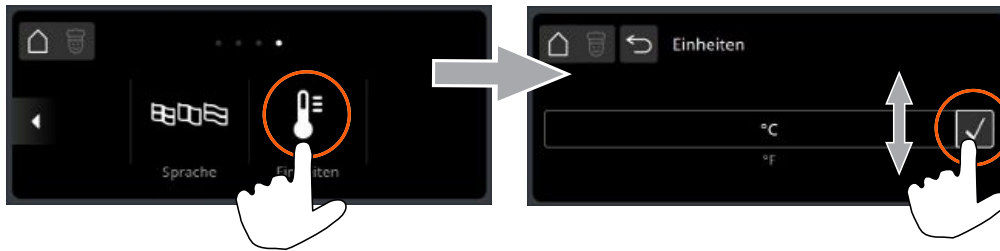
In diesem Menü wird die Sprache der Displaytexte eingestellt.



Pos.	Bezeichnung
1	Auf zuletzt eingestellte Sprache zurücksetzen

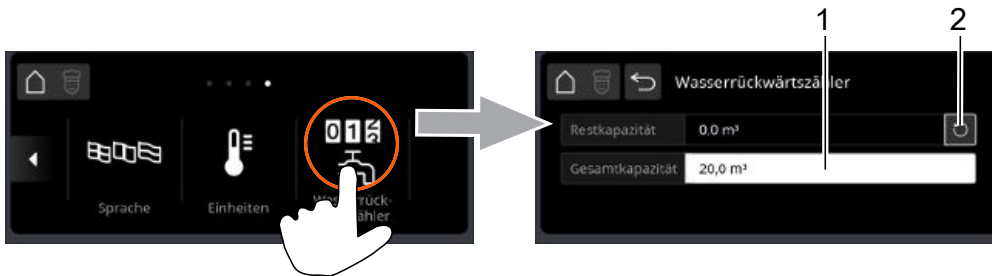
4.2.12 Einheiten

In diesem Menü wird die Einheit der Temperaturanzeige geändert.



4.2.13 Wasserrückwärtszähler

Der Wasserrückwärtszähler muss zurückgesetzt werden, wenn die eingestellte Gesamtkapazität einer externen Wasseraufbereitungsanlage den Wert "0" erreicht hat.



Pos.	Bezeichnung
1	Gesamtkapazität einstellen
2	Wasserrückwärtszähler zurücksetzen

5 Inbetriebnahme

5.1 Spülmaschine aufstellen

Der Aufstellort muss frostgeschützt sein, damit Wasser führende Systeme nicht einfrieren.

- Spülmaschine mithilfe einer Wasserwaage waagrecht ausrichten.
- Bodenunebenheiten mithilfe der höhenverstellbaren Maschinenfüße ausgleichen.

5.2 Spülmaschine anschließen

Die Spülmaschine und die zugehörigen Zusatzgeräte müssen durch einen zugelassenen Fachbetrieb gemäß den örtlich geltenden Normen und Vorschriften angeschlossen werden.

5.2.1 Wasseranschluss

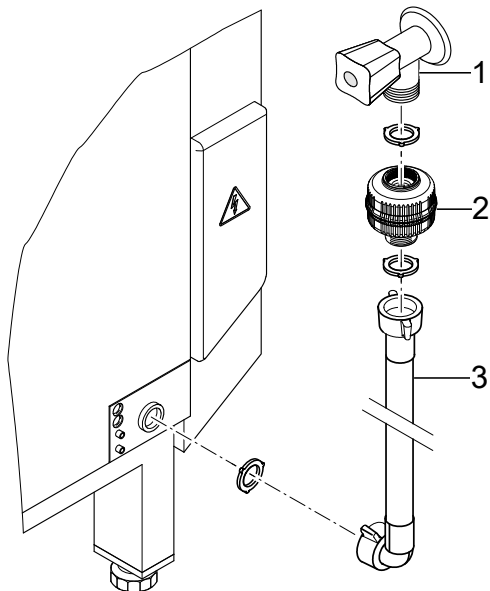
Die Spülmaschine muss über den mitgelieferten Schmutzfänger mit der Frischwasserleitung verbunden werden, damit die wassertechnische Sicherheit gemäß DIN EN 61770 ausgeführt ist.

Der Schmutzfänger verhindert, dass Partikel aus dem Zulaufwasser in die Spülmaschine gelangen und Fremdrost auf dem Besteck und in der Spülmaschine verursachen.

Zulaufschlauch anschließen

Wichtige Hinweise:

- Zulaufschlauch darf nicht gekürzt oder beschädigt werden.
- Nur den mitgelieferten Zulaufschlauch verwenden. Alte, vorhandene Zulaufschläuche dürfen nicht wiederverwendet werden.
- Zulaufschlauch beim Verlegen nicht abknicken.



- Zulaufschlauch (3) an der Spülmaschine anschließen.
- Schmutzfänger (2) an der bauseitigen Wasserzufuhr (1) anschließen.
- Zulaufschlauch (3) am Schmutzfänger (2) anschließen.
- Wasserzufuhr (1) aufdrehen und prüfen, ob die Anschlüsse dicht sind.

Spülmaschine an das Abwassernetz anschließen



- Abwasserschlauch (1) an der Spülmaschine anschließen.
- Abwasserschlauch zum bauseitigen Abwasseranschluss führen und anschließen.

Anforderungen an die bauseitige Installation

Frishwasseranschluss

Position	ca. 500 mm über Fertigfußboden; rechts neben der Maschine		
Ausführung	Absperrventil mit G ¾“ Außengewinde		
Zulaufwassertemperatur	PTD 901, PTD901 Lift	max. 60 °C	
	PTD 901 ECO, PTD 901 Lift ECO	max. 20 °C	
Wasserqualität	Das Frischwasser muss in mikrobiologischer Hinsicht Trinkwasserqualität besitzen		
Wasserhärte		Maschinen ohne eingebauten Enthärter	Maschinen mit eingebautem Enthärter
	PTD 901, PTD901 Lift	≤ 3 °dH (3,8 °e / 5,34 °TH / 0,54 mmol/l) Empfehlung, damit die Spülmaschine nicht verkalkt.	≤ 31 °dH (37,6 °e / 53,4 °TH / 5,35 mmol/l)
	PTD 901 ECO, PTD 901 Lift ECO	≤ 3 °dH (3,8 °e / 5,34 °TH / 0,54 mmol/l)	≤ 20 °dH (25,1 °e / 35,6 °TH / 3,58 mmol/l)
		Anschluss an Osmosewasser ist wegen der Kupferrohre im Abluftwärmetauscher nicht erlaubt	
Wasserfließdruck	PTD 901, PTD901 Lift	100 kPa (1,0 bar)	
	PTD 901 ECO, PTD 901 Lift ECO	150 kPa (1,5 bar)	
Max. Eingangsdruck (Staudruck)	1000 kPa (10,0 bar)		
Durchflussmenge	min. 4 l/min		

Abwasseranschluss

Position	max. 650 mm über Fertigfußboden; links oder rechts neben der Maschine
Abmessung	Ø 40 oder 50 mm mit Siphon

5.2.2 Elektroanschluss



Gefahr

Elektrischer Schlag durch spannungsführende Bauteile

Beim Anschließen der Spülmaschine und der zugehörigen Zusatzgeräte an das elektrische Netz kann es zu einem tödlichen elektrischen Schlag kommen.

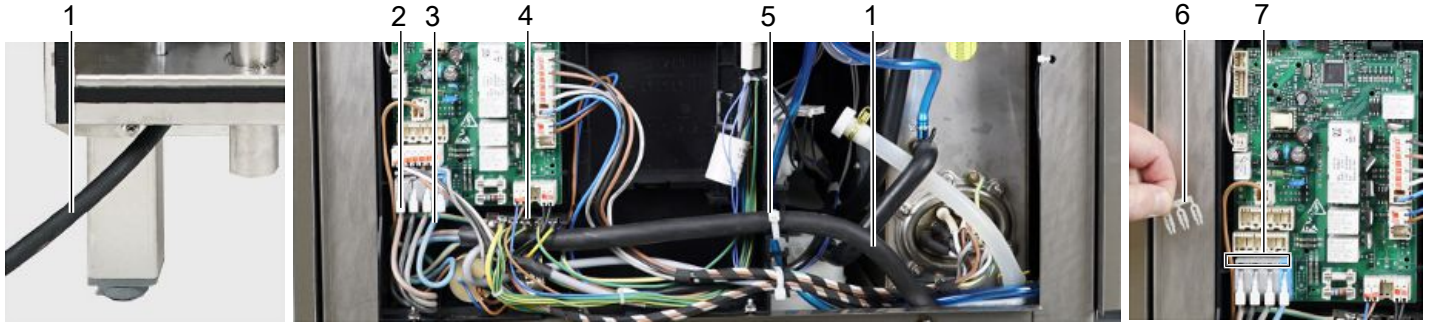
- Der Anschluss der Spülmaschine und der Zusatzgeräte an das elektrische Netz darf nur durch einen vom Energieversorger zugelassenen Fachbetrieb des Elektrohandwerks durchgeführt werden.
- Beim Anschließen an das elektrische Netz sind die örtlich geltenden Normen und Vorschriften zwingend einzuhalten.
- Ein Schutzleitersystem muss vorschriftsmäßig angeschlossen werden.
- Die elektrische Sicherheit dieser Spülmaschine ist nur dann gewährleistet, wenn sie an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird.
- Der Stromlaufplan muss beachtet werden.
- Die Spülmaschine darf nur mit den auf dem Typenschild angegebenen Spannungen und Frequenzen betrieben werden.
- Maschinen, die ohne Netzstecker ausgeliefert werden, müssen vorrangig fest angeschlossen werden.
- Der Elektroanschluss muss als separat abgesicherter Stromkreis mit trägen Sicherungen oder Sicherungsautomaten abgesichert werden. Die Absicherung ist vom Gesamtanschlusswert der Spülmaschine abhängig. Der Gesamtanschlusswert ist auf dem Typenschild der Spülmaschine eingetragen.
- Falls bauseitig ein Fehlerstromschutzschalter vorgesehen wird, empfehlen wir den Einbau eines allstromsensitiven Fehlerstromschutzschalters der Klasse B.
- Leitungsquerschnitt der Netzanschlussleitung anhand der folgenden Tabelle festlegen:

Spannung	Frequenz [Hz]	Bauseitige Absicherung [A]	Leitungsquerschnitt [mm²]
380 V, 3N~	50	16	2,5
	60		
400 V / 3N~	50	16	2,5
	60	25	4
		32	6
415 V / 3N~	50	15	2,5
	60	16 / 20	2,5
		25	4
		32	6
200 V / 3~	50	25	4
	60	32	6
230 V / 3~	50	25	4
	60	32	6
230 V / 1N~	50	32	6
	60		
240 V / 1N~	50	25	4
	60	32	6
		40	10
		50	10

Die Netzanschlussleitung muss vom Typ H07RN-F oder gleichwertig sein.

Netzanschlussleitung anschließen

Hinweis: Passend zur bauseitigen Spannung und Absicherung den richtigen Querschnitt und Anzahl der Adern der Netzanschlussleitung wählen.



- Frontverkleidung demontieren.
- Netzanschlussleitung (1) an der Rückseite der Maschine einführen.
- Netzanschlussleitung (1) vorne herausziehen und nach links führen.
- Aderenden der Netzanschlussleitung abisolieren und Aderendhülsen anbringen.
- Adern der Netzanschlussleitung (3) gemäß Anschlussschema (► Seite 25) anschließen und Schnellverschlüsse (2) schließen.
- Ggf. Brücken (6) gemäß Anschlussschema stecken (7) und mit einem Schraubendreher fest eindrücken.
- Grün-gelbe Ader am Verteiler der Erdungsdrähte (4) anschließen.
- Netzanschlussleitung mit einem Kabelbinder (5) zur Zugentlastung an der Montageplatte befestigen.

Potentialausgleich herstellen



- Spülmaschine in das bauseitige Potentialausgleichssystem einbinden.
- Position der Anschlussschraube (1) siehe Zeichnung.

Anschlussschema

L1 L2 L3 N bn bk gy bu 3N~ Power Unit Star 30013253	L1 L1 L1 N bn bu 1N~ Power Unit Star 30013253	L1 L2 L3 N bn bu 1N~ I = 40/50 A Power Unit Star 30013253	L1 L2 L3 N bn bu Power Unit Star 30013253
---	---	---	--

3N~	1N~	230 V, 3~	200 V, 3~
Power Unit Universal 30013252	Power Unit Universal 30013252	Power Unit Universal 30013252	Power Unit Universal 30013252

5.3 Übersicht Multifunktionsschnittstelle



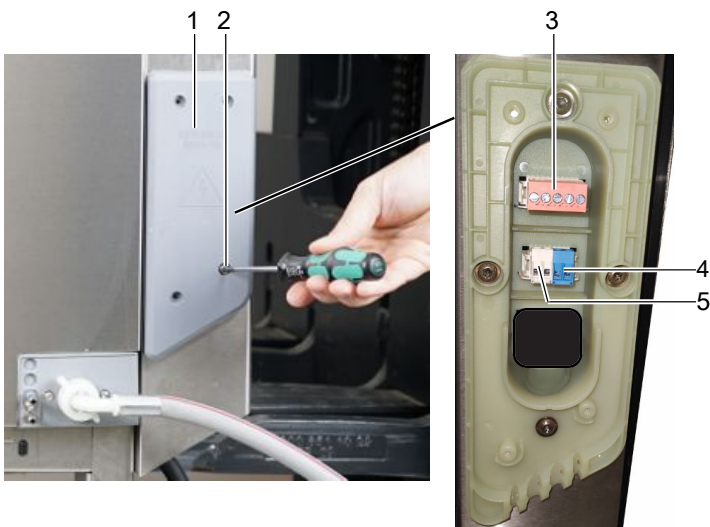
Gefahr

Elektrischer Schlag durch spannungsführende Bauteile

Beim Anschließen der Spülmaschine und der zugehörigen Zusatzgeräte an das elektrische Netz kann es zu einem tödlichen elektrischen Schlag kommen.

- Der Anschluss der Spülmaschine und der Zusatzgeräte an das elektrische Netz darf nur durch einen vom Energieversorger zugelassenen Fachbetrieb des Elektrohandwerks durchgeführt werden.
- Beim Anschließen an das elektrische Netz sind die örtlich geltenden Normen und Vorschriften zwingend einzuhalten.
- Ein Schutzleitersystem muss vorschriftsmäßig angeschlossen werden.

- Schrauben (2) lösen und Abdeckung (1) entfernen.



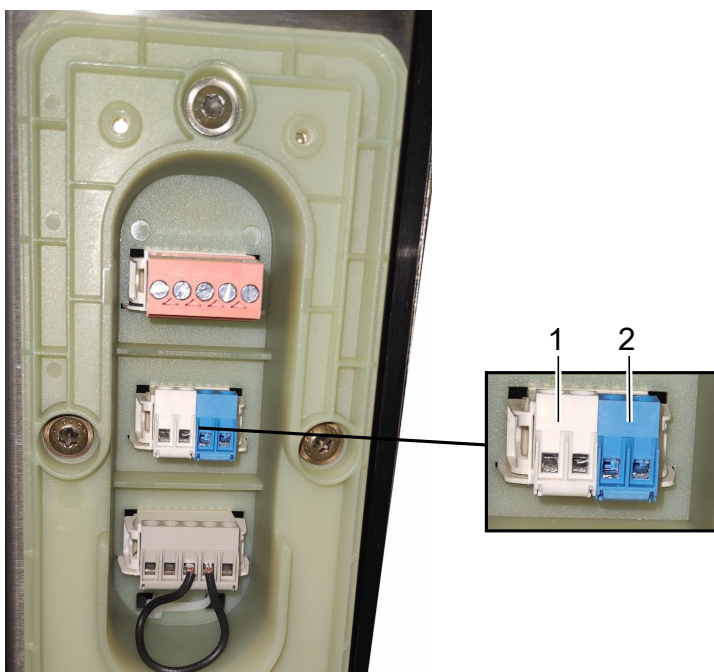
Pos.	Bezeichnung
3	Übergabeleiste für externe Dosiergeräte
4	Klemmen für Sauglanze Klarspüler
5	Klemmen für Sauglanze Reiniger und Entschäumer

5.4 Sauglanzen mechanisch anschließen



- Schlauch der Sauglanze Klarspüler am Anschluss (1) mit einer Drahtschlauchklemme befestigen.
- Schlauch der Sauglanze Reiniger am Anschluss (2) mit einer Drahtschlauchklemme befestigen.

5.5 Sauglanzen elektrisch anschließen



- Sauglanze für Reiniger an den Klemmen (1) anschließen.
- Sauglanze für Klarspüler an den Klemmen (2) anschließen.

5.6 Externe Dosiergeräte elektrisch anschließen

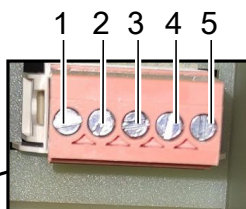


Gefahr

Elektrischer Schlag durch spannungsführende Bauteile

Bei Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen kann es zu einem tödlichen elektrischen Schlag kommen.

- Spülmaschine vom Netz trennen.
- Spannungsfreiheit prüfen.



Hinweis: maximale Stromentnahme an der Übergabeleiste: 0,5 A. Nur externe Dosiergeräte mit eigener Absicherung anschließen. Dosiergerät in das Schutzleitersystem (PE) der Spülmaschine einbeziehen.

- Spülmaschine vom elektrischen Netz trennen und gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern.
- Externes Dosiergerät an Übergabeleiste anschließen.
- Übergabeleiste konfigurieren (► Seite 29).

Pos.	Bezeichnung	Bemerkung
1	DETERGENT	Für Reinigerdosiergerät (typenabhängig)
2	WASH	Für Reinigerdosiergerät (typenabhängig)
3	RINSE	Für Klarspülerdosiergerät
4	N	Neutralleiter / Phase 2
5	L1	Dauerspannung / Phase 1

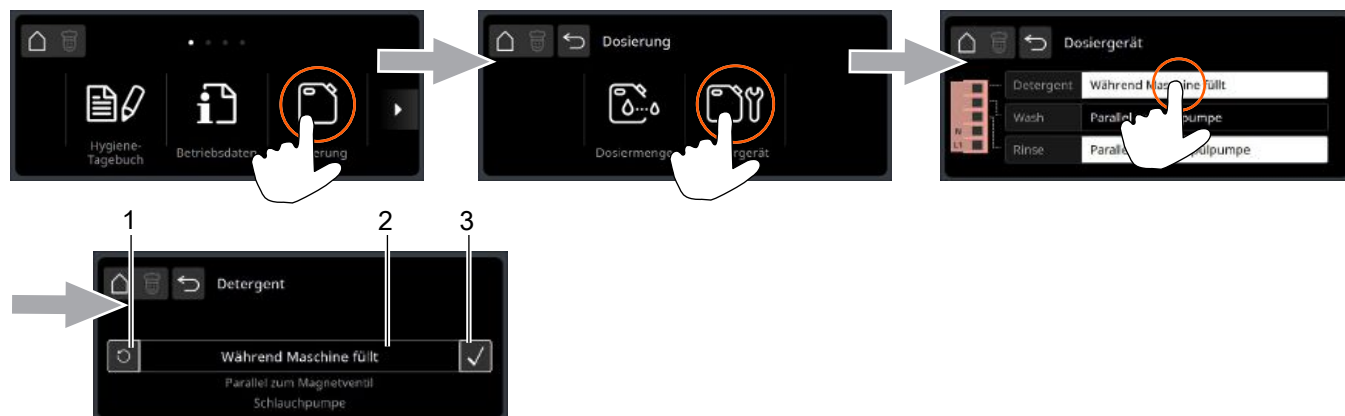
Abhängig von der Konfiguration der Übergabeleiste liegt an den Klemmen RINSE und DETERGENT Spannung an.

Klemme	Spannung liegt an	Bedingung	Einschränkung
DETERGENT	Während Maschine füllt	– Haube geschlossen – Mindestwasserstand im Tank	
	Parallel zum Magnetventil – Während Maschine füllt – Während der Nachspülung	– Haube geschlossen	– Nicht im Selbstreinigungsprogramm
WASH	Parallel zur Spülpumpe	– Haube geschlossen	– Nicht im Selbstreinigungsprogramm – Nicht im Entleerungsprogramm – Nicht während die Maschine gefüllt wird – Nicht im Entkalkungs- und Grundreinigungsprogramm
RINSE	Parallel zur Nachspülpumpe	– Haube geschlossen	– Nicht im Selbstreinigungsprogramm – Nicht im Entleerungsprogramm – Nicht während die Maschine gefüllt wird – Nicht im Entkalkungs- und Grundreinigungsprogramm
	Parallel zum Magnetventil – Während Maschine füllt – Während der Nachspülung	– Haube geschlossen	– Nicht im Selbstreinigungsprogramm – Nicht im Entleerungsprogramm

5.7 Übergabeleiste konfigurieren

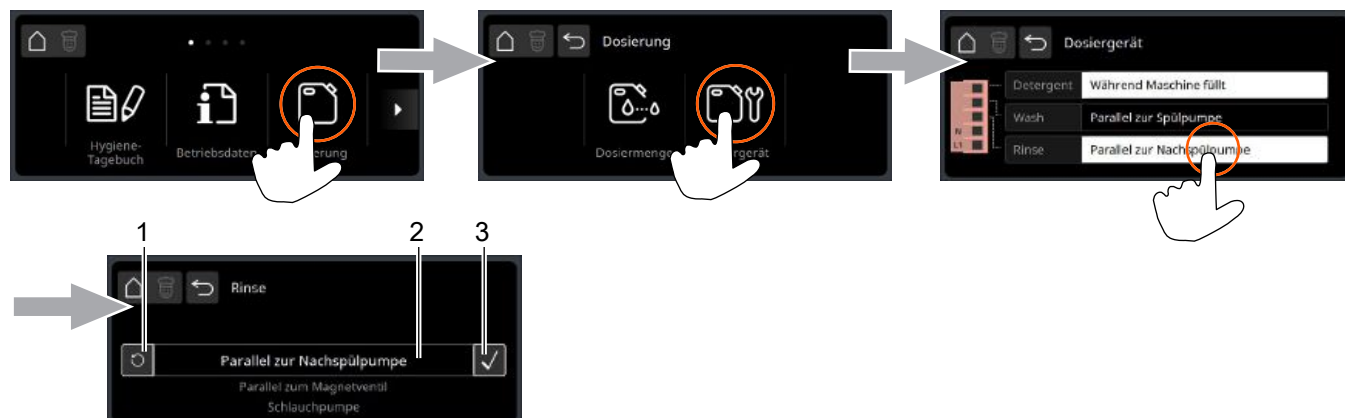
Im Menü Dosierung konfiguriert der Servicetechniker die Übergabeleiste und legt dabei den Typ des Dosiergeräts fest.

Reinigerdosiergerät



Pos.	Bezeichnung	Bemerkung
1	Auf Standardeinstellung zurücksetzen	
2	Für Dosiergeräte, die nicht von Miele sind: – Während Maschine füllt – Parallel zum Magnetventil – Schlauchpumpe Für Miele Dosiergeräte: – Fluidos – MPI/PPX	Bei Einstellung „Schlauchpumpe“ zusätzlich die Förderleistung in ml/min einstellen. Dosiermenge im Menü Dosierung einstellen.
3	Einstellung speichern	

Klarspülerdosiergerät



Pos.	Bezeichnung	Bemerkung
1	Auf Standardeinstellung zurücksetzen	
2	Für Dosiergeräte, die nicht von Miele sind: – Parallel zur Nachspülpumpe – Parallel zum Magnetventil – Schlauchpumpe Für Miele Dosiergeräte: – Fluidos – MPI/PPX	Bei Einstellung „Schlauchpumpe“ zusätzlich die Förderleistung in ml/min einstellen. Dosiermenge im Menü Dosierung einstellen.
3	Einstellung speichern	

5.8 Vor dem erstmaligen Arbeiten mit der Spülmaschine

- Spülmaschine von einem autorisierten Servicetechniker oder Händler aufstellen lassen.
- Spülmaschine gemäß den örtlich geltenden Normen und Vorschriften von zugelassenen Handwerkern anschließen lassen (Wasser, Abwasser, Elektro).
- Nach dem ordnungsgemäßen Anschluss an Wasser und Strom mit der zuständigen Miele Werksvertretung oder dem Händler in Verbindung setzen, um die erste Inbetriebnahme der Spülmaschine vornehmen zu lassen. Betreiber und Bedienpersonal dabei in die Bedienung der Spülmaschine einweisen lassen.

Hinweise für ein gutes Spülergebnis

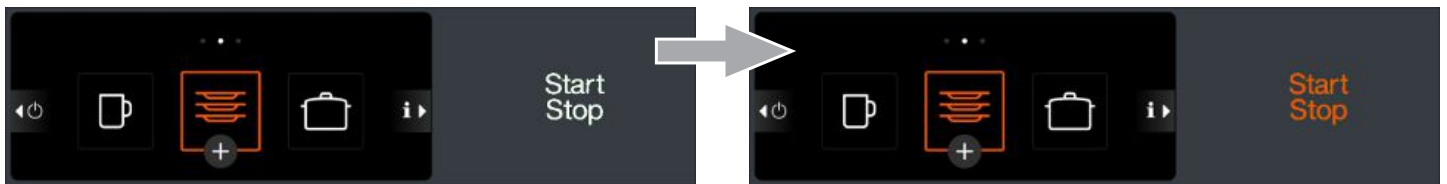
- Besteck einweichen, bis es gespült wird. Keinen schäumenden Vorreiniger verwenden.
- Gläser, Besteck und Geschirr nicht polieren. Keime und Bakterien befinden sich selbst im frischen Mehrzwecktuch.
- Teile aus Aluminium, wie z. B. Töpfe, Behälter oder Bleche nur mit einem dafür geeigneten Reiniger spülen, um schwarze Verfärbungen zu vermeiden.

Spülgut in den Spülkorb einsortieren

- Grobe Speisereste entfernen.
- Getränkereste ausschütten (außerhalb der Spülmaschine).
- Teller mit der Oberseite nach vorne einsortieren.
- Gläser, Tassen, Schüsseln und Töpfe mit der Öffnung nach unten einsortieren.
- **Vorsicht! Verletzungsgefahr beim Beladen der Spülkörbe durch scharfe oder spitze Utensilien!** Besteck stehend in Besteckköchern oder liegend im flachen Spülkorb spülen. Griffende immer nach unten einsortieren. Dabei darauf achten, dass nicht zu dicht bestückt wird.
- Körbe nicht überladen, damit das Spülwasser alle verschmutzten Flächen erreicht.
- Zwischen den Gläsern einen Abstand einhalten, damit sie nicht aneinander scheuern. Dadurch werden Kratzer vermieden.
- Für hohe Gläser einen Spülkorb mit entsprechender Einteilung wählen, damit die Gläser in einer stabilen Position gehalten werden.

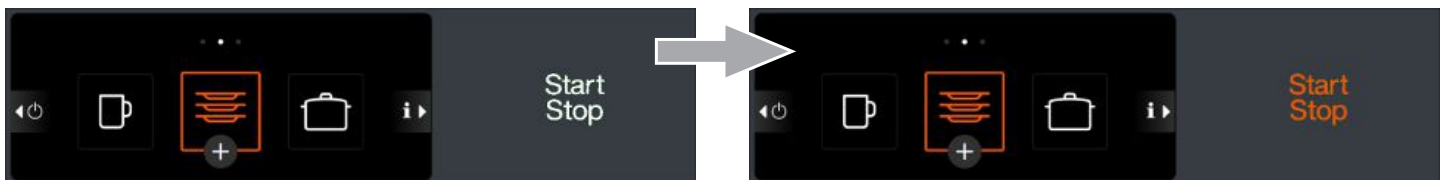
Spülprogramm starten mit Haubenautomatik

- Spülkorb korrekt einsortieren.
- Spülkorb in die Spülmaschine schieben.
- Starttaste in Frontverkleidung oder Haube drücken, um Haube zu schließen.
 - ⇒ Spülprogramm startet automatisch.
 - ⇒ Starttaste leuchtet orangefarben.
 - ⇒ Bei Spülmaschinen mit ECO-Modul blinkt die Starttaste vor dem Programmende zunächst weiß-orangefarben. Währenddessen wird die feucht-warme Luft aus dem Innenraum abgesaugt und die darin enthaltene Wärmeenergie für das nächste Spülprogramm zurück gewonnen.
 - ⇒ Starttaste leuchtet weiß und Haube öffnet sich, sobald das Programm beendet ist.



Spülprogramm starten ohne Haubenautomatik

- Spülkorb korrekt einsortieren.
- Haube öffnen.
- Spülkorb in die Spülmaschine schieben.
- Haube schließen.
 - ⇒ Spülprogramm startet automatisch.
 - ⇒ Starttaste leuchtet orangefarben.
 - ⇒ Bei Spülmaschinen mit ECO-Modul blinkt die Starttaste vor dem Programmende zunächst weiß-orangefarben. Währenddessen wird die feucht-warme Luft aus dem Innenraum abgesaugt und die darin enthaltene Wärmeenergie für das nächste Spülprogramm zurück gewonnen.
 - ⇒ Starttaste blinkt weiß, sobald das Programm beendet ist.
- Haube erst öffnen, wenn die Starttaste weiß blinkt.



Spülprogramm abbrechen



- Taste (1) oder (2) drücken.
⇒ Starttaste leuchtet orangefarben.

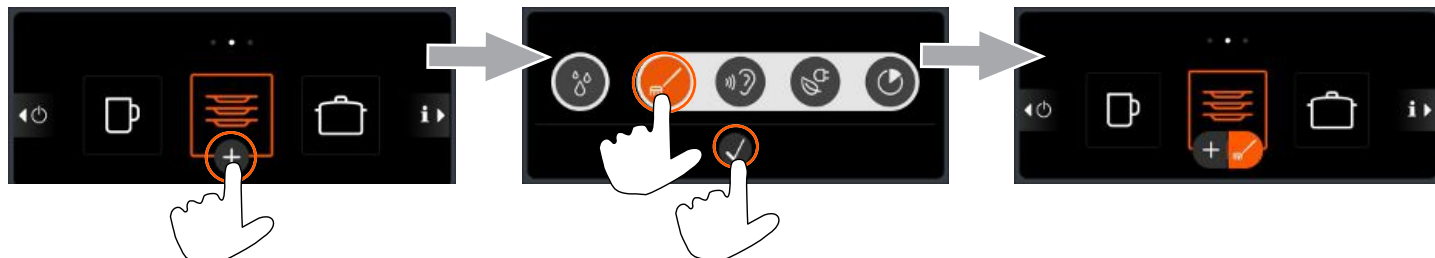
Spülpausen



- Spülmaschine in Spülpausen nicht ausschalten.
- Haube schließen, um Auskühlen zu verhindern.
- **Ohne Haubenautomatik:** Haube bis zur unteren Rastposition schließen.
- **Mit Haubenautomatik:** Um Haube ohne Programmstart zu schließen, Starttaste (1) in der Frontverkleidung 2 Sekunden lang drücken.
oder
- Schaltfläche „Haube schließen“ drücken.



Zusatzprogramm aktivieren



Das Zusatzprogramm bleibt aktiviert, bis es deaktiviert oder ein anderes Zusatz- oder Spülprogramm ausgewählt wird.

Zusatzprogramm deaktivieren



6.4 Haube öffnen und schließen (Option Haubenautomatik)

Um die Haube zu öffnen und ohne anschließenden Programmstart zu schließen (z. B. in Ruhezeiten) gibt es zwei Möglichkeiten.



Haube mit der Starttaste öffnen und schließen

- Starttaste (1) in der Frontverkleidung 2 Sekunden lang drücken.

Haube über das Display öffnen und schließen

Die Position der Haube wird durch die Pfeile im Piktogramm angezeigt.

- Schaltfläche „Haube öffnen“ drücken.



- Schaltfläche „Haube schließen“ drücken.



6.5 Haube entriegeln (Option Haubenautomatik)

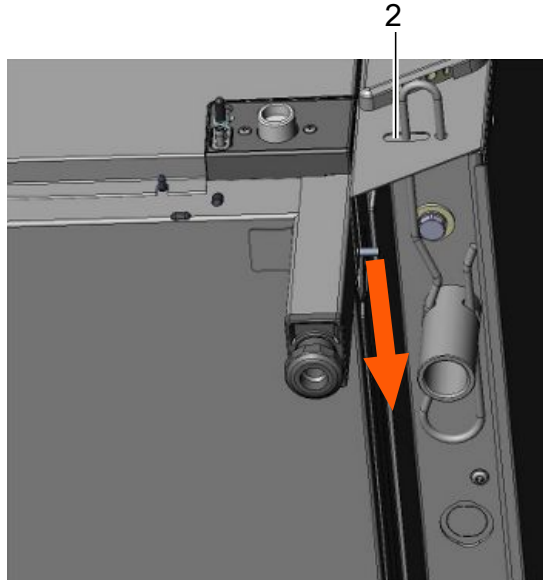
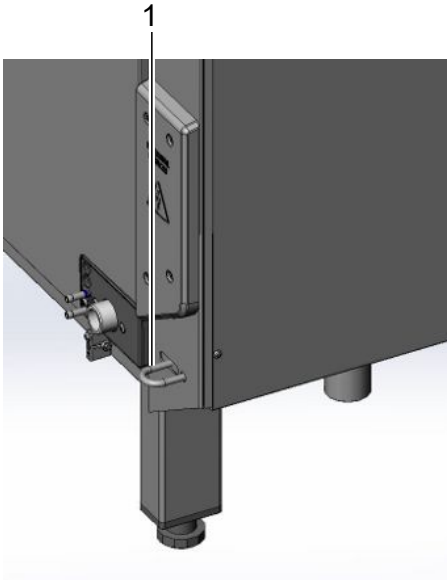
Falls sich die Haube nicht mehr bewegen lässt, kann die Haube manuell entriegelt werden.

- Federklammer (1) nach vorne aus der Sicherung ziehen und in das Langloch (2) führen.
- Federklammer (1) durch das Langloch (2) in Pfeilrichtung drücken.
- Federklammer (1) ausbauen.

⇒ Haubenautomatik ist entriegelt.

Spülen ist durch manuelles Öffnen und Schließen der Haube weiterhin möglich. Nach jedem Programmende erscheint im Display eine Fehlermeldung.

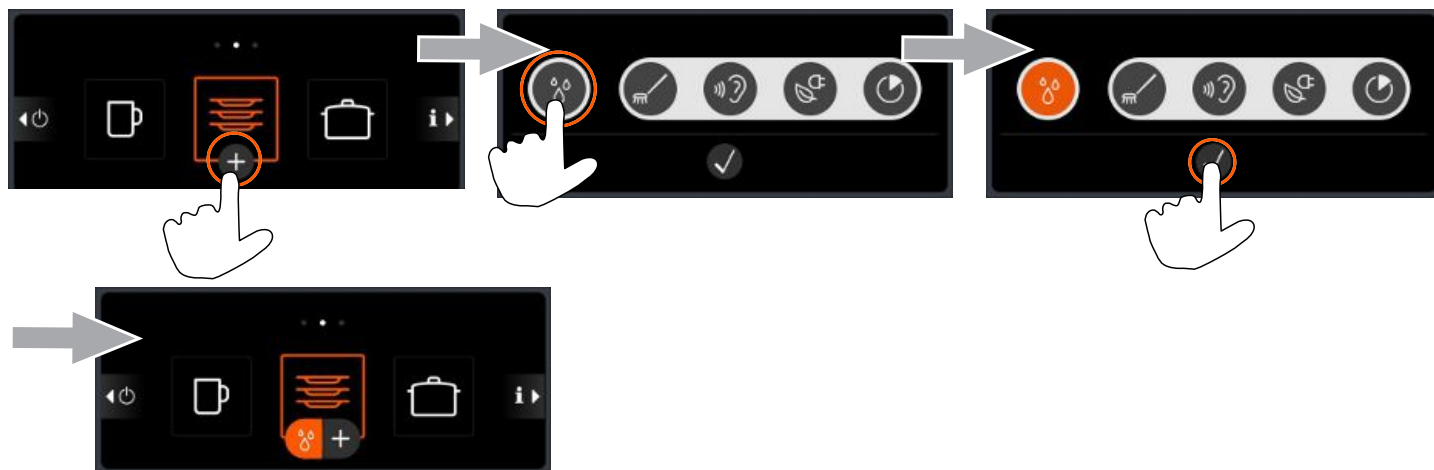
- Fehlermeldung quittieren.
- Einen autorisierten Servicetechniker mit der Reparatur beauftragen.



6.6 Einweichprogramm

Wir empfehlen das Einweichprogramm für das Einweichen und Lösen von angetrockneten Rückständen.

Einweichprogramm aktivieren



Das Einweichprogramm bleibt aktiviert, bis es deaktiviert wird und kann mit einem anderen Zusatzprogramm kombiniert werden.

Einweichprogramm starten



Warnung

Verätzungsgefahr durch Spülchemie

Der Kontakt von Spülchemie mit der Haut oder den Augen führt zu schweren Verätzungen oder schweren Augenschäden.

- Bei Haut- und Augenkontakt mit Leitungswasser gründlich spülen. Ggf. Arzt aufsuchen.
- Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.
- Gefahren- und Sicherheitshinweise auf dem Kanister und dem Sicherheitsdatenblatt beachten.



Fünf Sekunden nach dem Start des Einweichprogramms wälzt die Spülpumpe sieben Sekunden lang das Tankwasser um. Nach dem Umwälzen beginnt die Einweichzeit von fünf Minuten. Das Tankwasser benetzt das Spülgut und weicht die Verschmutzungen ein.

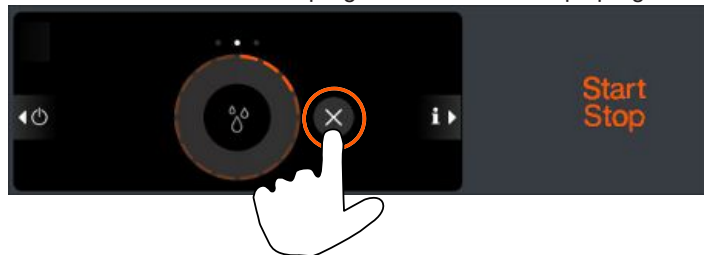
- Öffnet man in dieser Zeit die Haube und schließt sie wieder innerhalb von 10 Sekunden, wälzt die Spülpumpe erneut das Tankwasser für fünf Sekunden um. Die Einweichzeit verlängert sich nicht.
- Öffnet man die Haube länger als 10 Sekunden, um weiteres Spülgut in den Spülkorb zu legen, startet das Einweichprogramm nach dem Schließen der Haube von vorn. Mit Ende der Einweichzeit, startet automatisch ein Spülprogramm. Die Einweichzeit kann man auch durch Drücken der Starttaste abkürzen.

Die genannten Zeiten kann ein Servicetechniker anpassen.

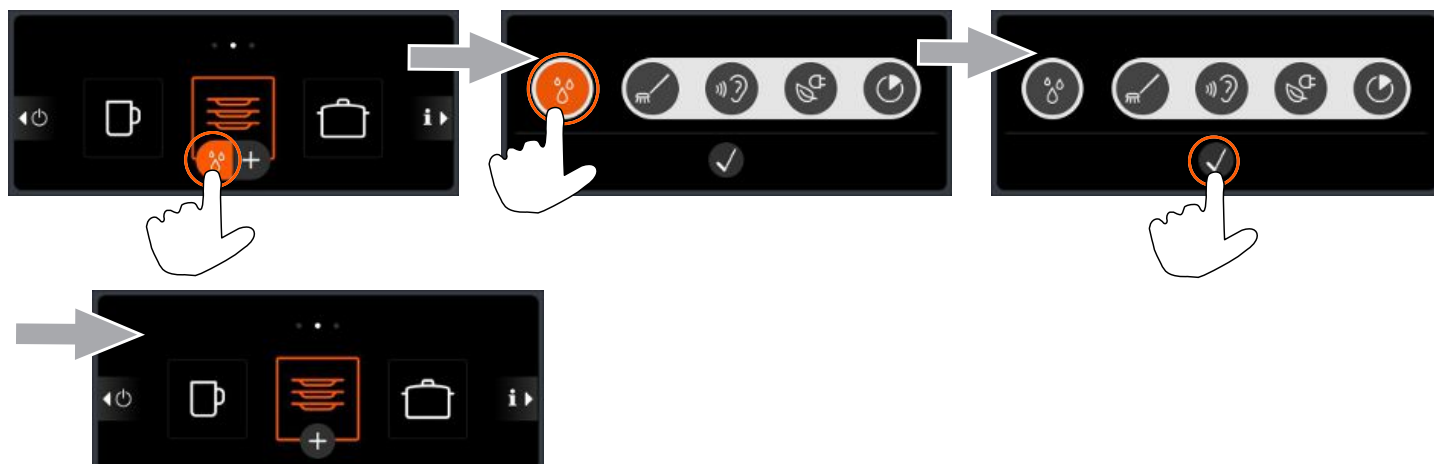
- Spülgut erst entnehmen, wenn das Spülprogramm beendet ist und die Starttaste weiß blinkt.

Einweichprogramm abbrechen

Nach Abbruch des Einweichprogramms immer ein Spülprogramm starten, um Tankwasser vom Spülgut abzuspülen.



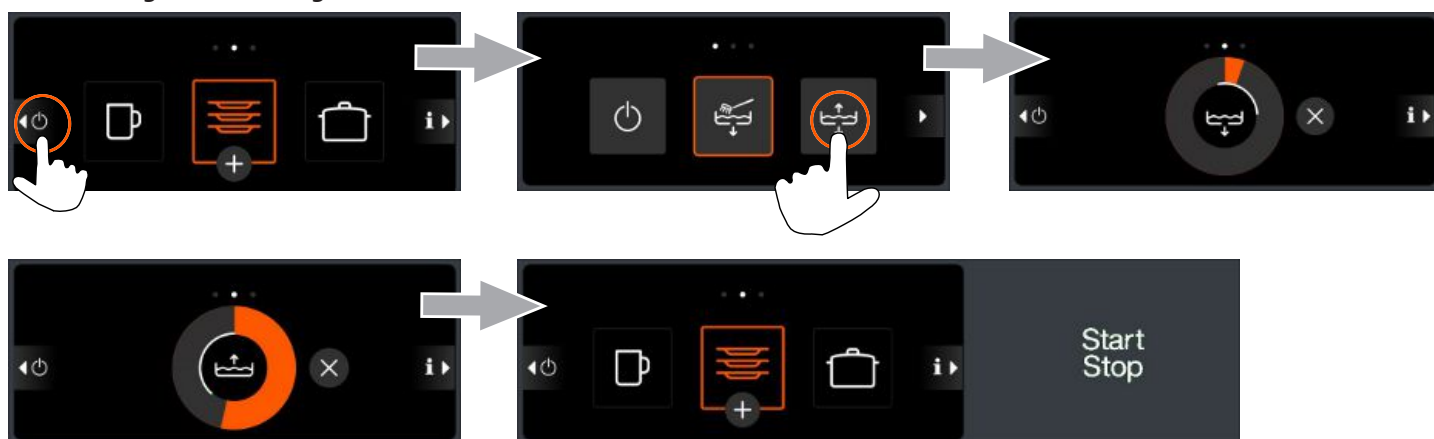
Einweichprogramm deaktivieren



6.7 Tankwasser wechseln

Das Tankwasser wechseln, wenn es stark verschmutzt ist und das Spülergebnis schlechter wird.

Hinweis: Es dauert einige Minuten, bis die Spülmaschine wieder betriebsbereit ist, da der Tank zunächst entleert und im Anschluss neu gefüllt und aufgeheizt wird.

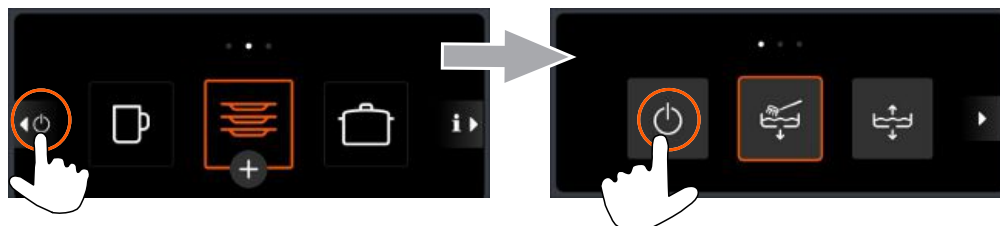


6.8 Spülmaschine ausschalten

Wir empfehlen, die Spülmaschine am Ende des Arbeitstages mit dem Selbstreinigungsprogramm (► Seite 39) auszuschalten, damit sie täglich gereinigt und entleert wird.



Das Drücken der Ein-/Ausschalttaste schaltet die Spülmaschine aus. Der Tank bleibt gefüllt, wird jedoch nicht mehr auf Temperatur gehalten. Wenn die Tanktemperatur bis zum nächsten Einschalten zu stark abfällt, wird die Maschine automatisch entleert und neu gefüllt.



7 Meldungen

7.1 Piktogramme

Meldungen werden in Form von Piktogrammen angezeigt. Bei vielen Meldungen ist Spülen weiterhin möglich, das Spülergebnis wird jedoch beeinträchtigt. Die Meldungen daher schnellstmöglich beheben. Falls Meldungen nicht selbst behoben werden können, einen autorisierten Servicetechniker beauftragen.

Durch Antippen des Piktogramms erscheinen zusätzliche Informationen im Display.

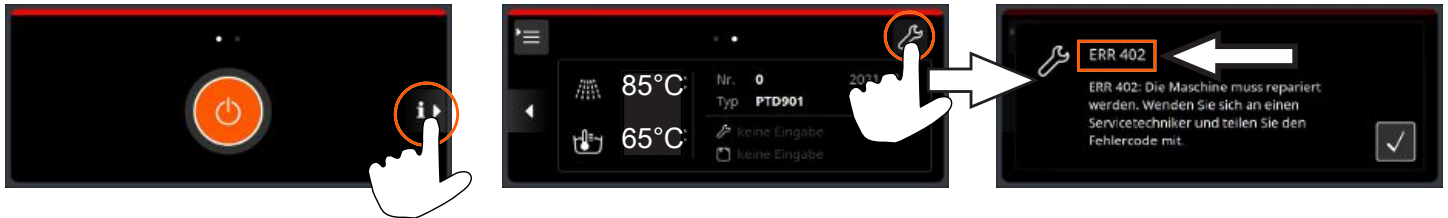
Ursache / Bedeutung		Abhilfe
	Klarspülermangel	Kanister tauschen und Dosiergerät entlüften (► Seite 41).
	Reinigermangel	
	Reinigerdosierung fehlgeschlagen	Reinigerkanister tauschen (► Seite 41) und Dosiergerät entlüften. Wenn der Fehler weiterhin anliegt: Einen autorisierten Servicetechniker kontaktieren.
	Oberes Spülfeld dreht sich nicht	Blockierung entfernen oder Düsen reinigen oder entkalken (► Seite 38). Einen autorisierten Servicetechniker kontaktieren.
	Unteres Spülfeld dreht sich nicht	Spülfeld korrekt einrasten. Blockierung entfernen oder Düsen reinigen oder entkalken (► Seite 38). Einen autorisierten Servicetechniker kontaktieren.
	Spülmaschine mit eingebautem Enthärter: Salzmangel	Salzbehälter mit Regeneriersalz füllen. Anzeige verschwindet nach Auffüllen des Salzbehälters nach ca. 3 Mal Spülen, wenn sich ein Teil des nachgefüllten Salzes gelöst hat.
	Spülmaschine mit externer TE-Patrone: TE-Patrone erschöpft	TE-Patrone austauschen. Wasserrückwärtszähler zurücksetzen (► Seite 21).
	Spülmaschine mit externer VE-Patrone: VE-Patrone erschöpft	Harz der VE-Patrone durch einen autorisierten Servicetechniker austauschen lassen. Wasserrückwärtszähler zurücksetzen (► Seite 21).
	Haube offen	Haube schließen.
	Wassermangel	Wasserzufuhr öffnen. Schmutzfänger von einem Servicetechniker reinigen oder einen neuen Schmutzfänger einbauen lassen. Magnetventil von einem autorisierten Servicetechniker reparieren lassen.
	Energieoptimierung aktiv	Warten, bis die bauseitige Anlage zur Energieoptimierung die Spülmaschine freischaltet.
	Serviceintervall abgelaufen	Einen autorisierten Servicetechniker kontaktieren.
	Flächensieb verstopft	Flächensieb reinigen und Programm erneut starten.
	Entkalkung notwendig	Entkalkungsprogramm starten (► Seite 19).
	Tankwasserwechsel empfohlen	Tankwasser wechseln (► Seite 35).
	Tankwasser wurde seit mindestens 24 h nicht gewechselt.	
	Fehler an externem Wasseraufbereitungsgerät	Wasseraufbereitungsgerät prüfen.
	Tankheizung verkrustet	Tankheizung reinigen.
	Siebunterteil nicht eingesetzt	Siebunterteil einsetzen.
	Energiesparhinweis	Haube schließen.
	Fehler an der Haubenautomatik	Hinweise im Display beachten.
	Unterschiedlich	Piktogramm antippen und Fehlercode notieren. Einen autorisierten Servicetechniker kontaktieren.

7.2 Fehlercode eines schwerwiegenden Fehlers anzeigen

Wenn ein schwerer Fehler anliegt, ist Spülen nicht mehr möglich und es erscheint ein roter Balken am oberen Displayrand:



Fehlercode aufrufen



7.3 Schlechtes Spülergebnis

	Mögliche Ursache	Abhilfe
Spülgut wird nicht sauber	Keine oder zu geringe Reinigerdosierung	Dosiermenge laut Herstellerangabe einstellen (► Seite 16). Dosierschlauch prüfen (Knick, Bruch, ...). Dosiergerät entlüften (► Seite 41). Kanister tauschen, falls leer.
	Spülgut falsch einsortiert	Spülgut korrekt einsortieren (► Seite 31).
	Düsen der Spülfelder verstopft	Spülfelder ausbauen und Düsen reinigen (Oberes und unteres Spülfeld reinigen).
	Zu niedrige Temperaturen	Temperaturen prüfen (► Seite 11).
	Tankwasser zu stark verschmutzt	Tankwasserwechselprogramm starten (► Seite 35).
Beläge auf dem Spülgut	Bei Kalkbelägen: zu hartes Wasser	Externe Wasseraufbereitung prüfen. Wasseraufbereitung vorschalten.
	Bei Stärkebelägen: Temperatur der manuellen Vorreinigung höher als 40 °C	Grundreinigung durchführen. Temperatur der manuellen Vorreinigung reduzieren.
Spülgut trocknet nicht von alleine	Keine oder zu geringe Klarspülerdosierung	Dosiermenge laut Herstellerangabe einstellen (► Seite 16). Dosierschlauch prüfen (Knick, Bruch, ...). Dosiergerät entlüften. Kanister tauschen, falls leer.
	Nachspültemperatur zu niedrig	Einen autorisierten Servicetechniker beauftragen.

Hinweis: Die Wasserqualität wirkt sich auf das Spül- und Trocknungsergebnis aus. Deshalb empfehlen wir ab einer Gesamthärte von mehr als 3° dH (0,53 mmol/l), die Spülmaschine mit enthärtetem Wasser zu versorgen.

8 Reinigung und Wartung

Folgende Hilfsmittel dürfen **nicht** für die Reinigung verwendet werden:

- Hochdruckreiniger, Dampfstrahler
- Chlor- und säurehaltige Reiniger
- Metallhaltige Putzschwämme oder Drahtbürsten
- Scheuermittel oder kratzende Reinigungsmittel

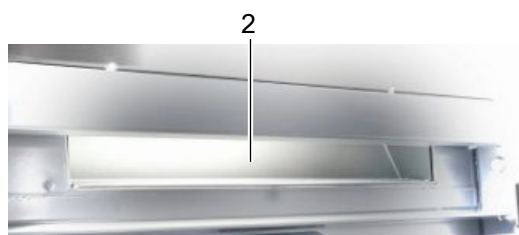
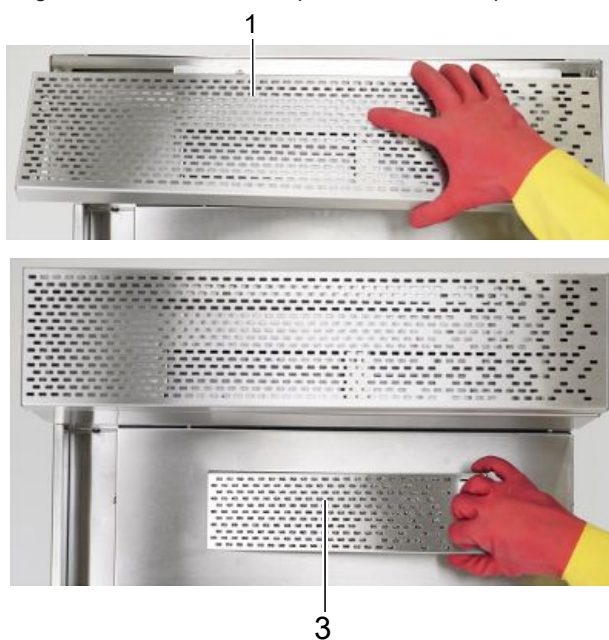
8.1 Spülmaschine während des Betriebs reinigen



8.2 Spülmaschine am Ende des Arbeitstages reinigen

ECO-Modul reinigen

Täglich vor Entleeren der Spülmaschine bei Spülmaschinen mit ECO-Modul



Lüftungsgitter reinigen

- Lüftungsgitter (1) nach oben abnehmen und in der Spülmaschine spülen.
- Lüftungsgitter (1) anbauen.

Ansaugkanal reinigen

- Haube öffnen.
- Ansaugkanal (2) mit warmem Wasser ausspritzen. Einen Wasserteig verwenden, keinen Hochdruckreiniger.

Fettfilter reinigen

- Fettfilter (3) nach vorn abnehmen und in der Spülmaschine spülen.
- Fettfilter (3) anbauen.

Selbstreinigungsprogramm

Das Selbstreinigungsprogramm unterstützt beim Reinigen des Spülmaschineninnenraums am Ende des Arbeitstages.

Nach dem ersten Programmschritt wird das Selbstreinigungsprogramm unterbrochen und im Display wird ein Video mit weiteren Arbeitsschritten eingeblendet. Falls das Video nicht beachtet wird, wird das Selbstreinigungsprogramm automatisch fortgesetzt.



Selbstreinigungsprogramm abbrechen



Spülmaschineninnenraum reinigen

Darauf achten, dass im Spülmaschineninnenraum keine rostenden Fremdkörper bleiben, durch die auch das Material "Edelstahl Rostfrei" anfangen könnte, zu rosten. Rostpartikel können von nicht rostgeschützten Wasserleitungen stammen.

Um ein optimales Spülergebnis zu erzielen und die Lebensdauer der Spülmaschine zu verlängern, empfehlen wir, den Innenraum täglich zu reinigen.

- Innenraum mit einem Wasserschlauch ausspritzen.
- Verschmutzungen mit einer Bürste oder einem Lappen entfernen.

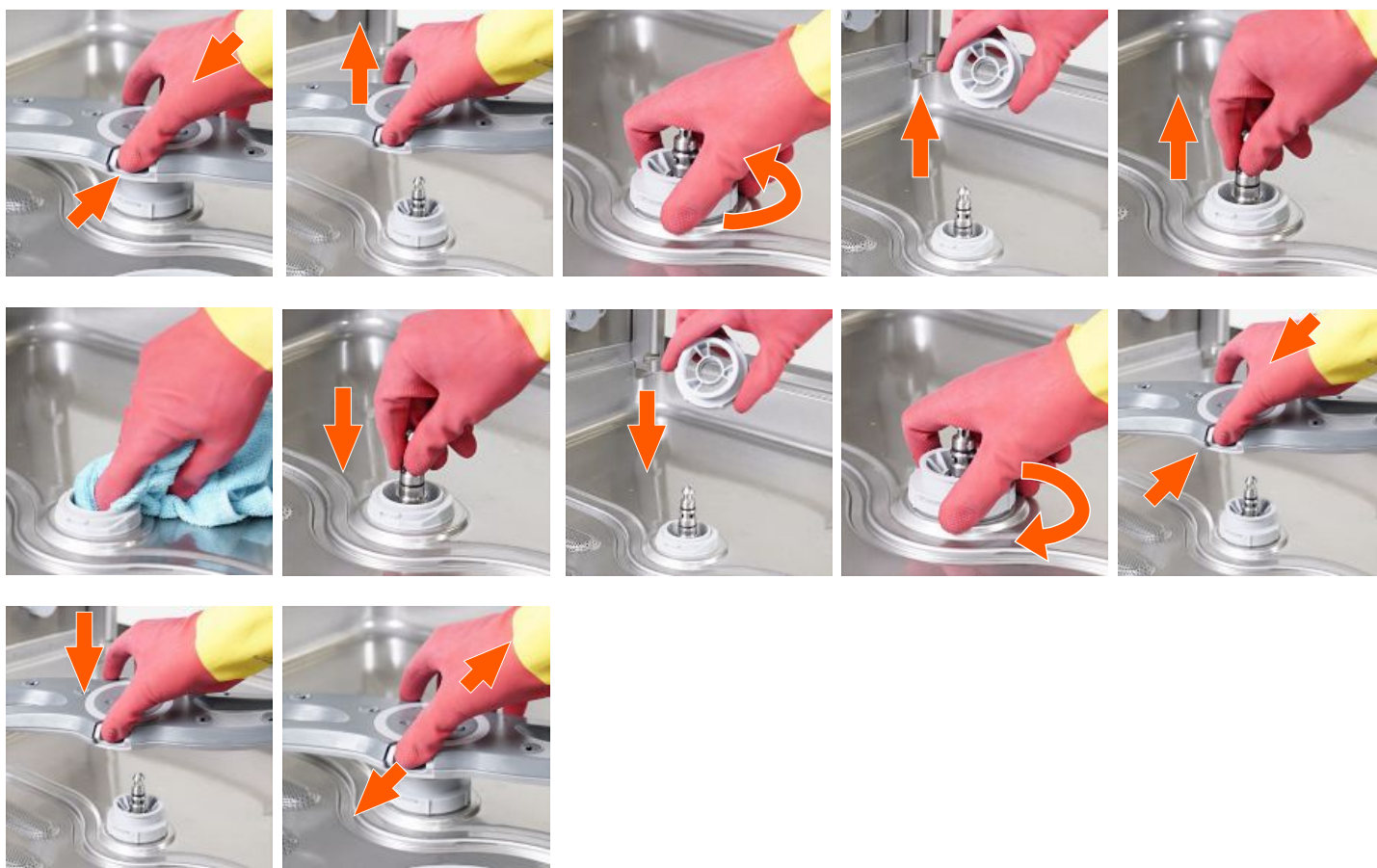
Spülmaschine außen reinigen

- Spülmaschine und die unmittelbare Umgebung (Wände, Fußboden) nicht mit einem Dampfstrahler oder Hochdruckreiniger abspritzen.
Darauf achten, dass beim Reinigen des Fußbodens der Unterbau der Spülmaschine nicht geflutet wird, um Schäden an der Spülmaschine zu vermeiden.
- Display mit einem feuchten Tuch reinigen.
- Außenflächen mit Edelstahlreiniger und Edelstahlpflege reinigen.

Oberes und unteres Spülfeld reinigen



Oberes und unteres Spülfeldlager reinigen



Nach dem Reinigen



8.3 Regeneriersalz einfüllen



Hinweis

Beschädigung des Wasserenthärters

Chemikalien wie z. B. Reiniger oder Klarspüler oder andere Salze wie z. B. Speisesalz oder Auftausalz führen unweigerlich zu Schäden am Wasserenthärter.

➤ Ausschließlich Regeneriersalz oder reines Siedesalz mit einer maximalen Korngröße von 1-4 mm einfüllen.

➤ Wasser nur bei der ersten Inbetriebnahme des Wasserenthärters einfüllen.

➤ Regeneriersalz einfüllen.

➤ **Hinweis: Gefahr von Rostbildung im Einfüllbereich durch Salzreste!** Nach dem Einfüllen von Regeneriersalz ein Spülprogramm oder das Selbstreinigungsprogramm starten, um vorhandene Salzreste abzuspielen. Wir empfehlen das Selbstreinigungsprogramm zu starten, da sich Salzreste negativ auf das Spülergebnis auswirken können.



8.4 Kanister tauschen



Warnung

Verätzungsgefahr beim Umgang mit Spülchemie

➤ Gefahren- und Sicherheitshinweise auf dem Kanister und dem Sicherheitsdatenblatt beachten.

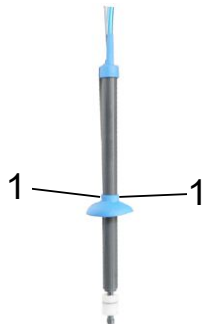
➤ Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.

Für das Ansaugen von Spülchemie aus Kanistern ist eine Sauglanze erforderlich.

– Sauglanze für Klarspüler nicht in den Kanister mit Reiniger und umgekehrt stecken.

– Sauglanze nur in ausreichend standfesten Kanistern verwenden. Schmale und hohe Kanister können kippen, sobald an der Sauglanze gezogen wird.

– Am Dosierschlauch oder Anschlusskabel nicht ziehen, da dies zu einem Defekt führen kann.



➤ Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.

➤ Sauglanze vorsichtig aus dem leeren Kanister ziehen.

➤ Prüfen, ob beide Lüftungslöcher (1) in der Abdeckkappe offen sind. Falls notwendig reinigen.

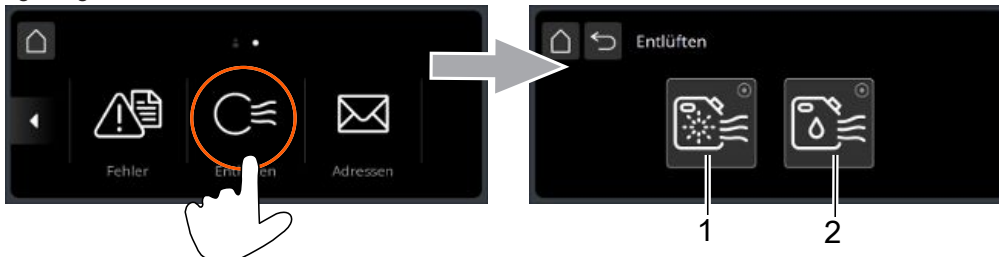
➤ Sauglanze in den neuen Kanister stecken.

➤ Abdeckkappe langsam nach unten schieben, bis die Kanisteröffnung verschlossen ist.

➤ Dosiergerät entlüften.

Dosiergeräte entlüften

Das Dosiergerät muss entlüftet werden, wenn Luft in den Dosierschlauch gelangt ist. Dies ist der Fall, wenn der Kanister nicht rechtzeitig ausgetauscht wurde.



Pos.	Bezeichnung
1	Klarspülerdosiergerät
2	Reinigerdosiergerät

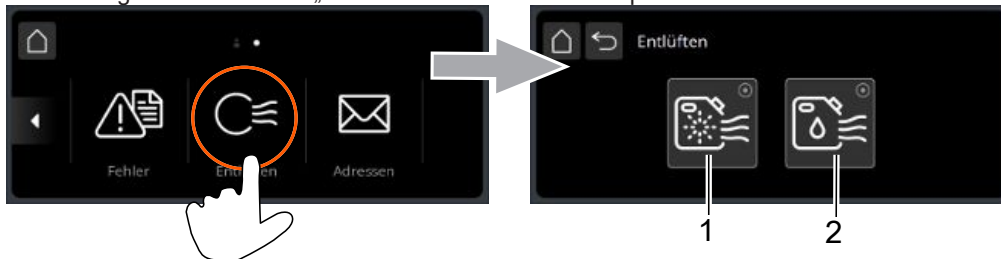
- Schaltfläche 1 oder 2 drücken.
 - ⇒ Schaltfläche wird weiß.
 - ⇒ Dosiergerät wird entlüftet.
- Sobald die Schaltfläche wieder dunkel ist, das Menü verlassen.

8.5 Chemieprodukt wechseln

Beim Mischen von unterschiedlichen Chemieprodukten kann es zu Auskristallisationen kommen, die das Dosiergerät beschädigen können.

Deshalb müssen das Dosiergerät und die Dosierschläuche mit Wasser durchgespült werden, bevor das neue Chemieprodukt verwendet wird.

- Sauglanze aus dem Kanister nehmen und in einen mit Wasser gefüllten Behälter stecken.
- Dosiergeräte über Menü „Entlüften“ mit Wasser durchspülen.



Pos.	Bezeichnung
1	Klarspülerdosiergerät
2	Reinigerdosiergerät

- Schaltfläche 1 oder 2 drücken.
 - ⇒ Schaltfläche wird weiß und Dosiergerät wird aktiviert.
 - ⇒ Dosierschläuche und Dosiergerät werden mit Wasser durchgespült.
- Sobald die Schaltfläche dunkel ist, die Sauglanze in den neuen Kanister stecken.
- Schaltfläche 1 oder 2 erneut drücken.
 - ⇒ Schaltfläche wird weiß und Dosiergerät wird aktiviert.
 - ⇒ Das Wasser in den Dosierschläuchen und im Dosiergerät wird durch das neue Chemieprodukt ersetzt.

Außerdem muss die Dosierung neu eingestellt werden.

- Einen autorisierten Servicetechniker beauftragen, damit auch weiterhin ein gutes Spülergebnis erreicht wird.

8.6 Spülmaschine entkalken

Wenn die Spülmaschine mit Wasser hoher Härte ohne Wasseraufbereitung betrieben wird, verkalken der Boiler, der Maschineninnenraum sowie alle Wasser führenden Leitungen und Bauteile. Kalkbeläge und darin eingelagerte Schmutz- und Fettrückstände stellen ein Hygienierisiko dar und Heizelemente können durch Verkalkung ausfallen. Im Fall von Kalkbelägen ist eine Entkalkung der Spülmaschine erforderlich.

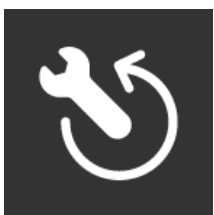
Mithilfe des Entkalkungsprogramms (► Seite 19) wird der Innenraum der Spülmaschine entkalkt. Wir empfehlen, das Entkalkungsprogramm nur am Ende des Arbeitstages zu verwenden, da der Tank beim Starten und Beenden des Programms jeweils entleert wird. Die Wasser führenden Leitungen und den Boiler kann nur ein autorisierter Servicetechniker entkalken.

8.7 Wartung durch Kundendienst

Wir empfehlen, die Spülmaschine mindestens einmal jährlich von einem autorisierten Servicetechniker warten und dabei Bauteile, die verschleissen oder altern können, kontrollieren und falls nötig austauschen zu lassen. Für Reparaturen und den Ersatz von Verschleißteilen müssen Original-Ersatzteile verwendet werden.

Verschleißteile sind z. B.:

- Dosierschläuche
- Zulaufwasserschlauch



Serviceintervall

In der Steuerung der Spülmaschine ist festgelegt, nach wie vielen Betriebsstunden oder Spülzyklen das Piktogramm für den Service angezeigt wird.

Hinweis: Ab Werk ist diese Funktion deaktiviert. Auf Wunsch kann der Servicetechniker diese Funktion aktivieren.

9 Demontage und Entsorgung

9.1 Spülmaschine für längere Betriebspausen außer Betrieb nehmen

Wenn die Spülmaschine für längere Zeit (Betriebsferien, Saisonbetrieb) außer Betrieb genommen wird, folgende Schritte durchführen:

- Dosiergeräte durch einen Servicetechniker mit Wasser durchspülen und trocknen lassen. Ggf. Hinweise zu Dosiergeräten von Fremdherstellern beachten.
- Spülmaschine über das Selbstreinigungsprogramm entleeren.
- Spülmaschine reinigen.
- Haube öffnen.
- Bauseitige Wasserzufuhr schließen.
- Spülmaschine vom elektrischen Netz trennen.
- Wasseraufbereitung (z. B. TE-Patrone) entleeren.

Wenn die Spülmaschine in einem Raum steht, der nicht frostsicher ist, müssen zusätzlich Boiler und ggf. Wasserkreise der Wärmepumpe entleert werden.

- Einen autorisierten Servicetechniker beauftragen, die Spülmaschine frostsicher zu machen.

9.2 Demontage

- Verbliebenes Spülgut und Körbe aus der Spülmaschine entfernen.
- Spülmaschine komplett entleeren.
- Spülmaschine vom elektrischen Netz trennen.
- Spülmaschine von der bauseitigen Wasserversorgung trennen.
- Tischanlage demontieren.
- Falls vorhanden Abluftanlage demontieren.

9.3 Entsorgung

Falsche oder nachlässige Entsorgung kann erhebliche Umweltverschmutzung / Umweltschäden verursachen.



- Bei Gefahrstoffen die Entsorgungsvorschriften der Sicherheitsdatenblätter beachten.
- Entsorgung entsprechend den national geltenden Bestimmungen.

Table of contents

1	Introduction	46
1.1	About these operating instructions	46
1.2	Copyright	46
1.3	Proper use	46
1.4	Improper use	46
1.5	Symbols used	46
2	Safety notes	47
2.1	Operator obligations	47
2.2	User obligations	47
2.3	Qualification requirements for personnel	47
2.4	Mechanical dangers	47
2.5	Electrical dangers	48
2.6	Thermal dangers	48
2.7	Handling of chemicals	48
2.8	Safety settings	48
2.9	Maintenance, repair and spare parts	48
2.10	Working space for operating personnel	49
3	Machine description	50
3.1	Description of function	50
3.2	Overview	50
3.3	Display	51
3.4	Washing programmes	51
3.5	Info menu	52
3.6	Rating plate	52
3.7	Chemicals	53
3.8	Suction tube with level control	53
3.9	Technical data	53
4	Software	54
4.1	Dishwashing staff menu	54
4.2	Chef menu	54
4.2.1	Hygiene logbook	55
4.2.2	Operating data	55
4.2.3	Water hardness	55
4.2.4	Dosage	56
4.2.5	Timer	56
4.2.6	Basic cleaning	58
4.2.7	Descale	59
4.2.8	Brightness	60
4.2.9	Sounds	60
4.2.10	Date / time	60
4.2.11	Language	60
4.2.12	Units	61
4.2.13	Water back-flow counter	61
5	Commissioning	62
5.1	Installing the warewasher	62
5.2	Connecting the warewasher	62
5.2.1	Water connection	62
5.2.2	Electrical connection	64
5.3	Multifunction interface overview	66
5.4	Mechanically connecting suction tubes	67
5.5	Establish the electrical connection of the suction tubes	67

5.6	Establish the electrical connection of the external dosing devices	68
5.7	Configuring the transfer strip	69
5.8	Before working with the warewasher for the first time	69
6	Operation	70
6.1	Switching on the warewasher	70
6.2	Checking for completeness	70
6.3	Washing	70
6.4	Opening/closing the hood (automatic hood option)	73
6.5	Unlocking the hood (automatic hood optional)	73
6.6	Soaking programme	74
6.7	Changing the tank water	75
6.8	Switching off the warewasher	75
7	Notifications	76
7.1	Pictograms	76
7.2	Displaying the error code for a serious error	77
7.3	Poor wash result	77
8	Cleaning and maintenance	78
8.1	Cleaning the warewasher during operation	78
8.2	Cleaning the warewasher at the end of the working day	78
8.3	Topping up the regeneration salt	81
8.4	Replacing the canister	81
8.5	Changing the chemicals	82
8.6	Descaling the warewasher	82
8.7	Maintenance by the customer service department	82
9	Disassembly and disposal	83
9.1	Taking the warewasher out of operation for long production stops	83
9.2	Disassembly	83
9.3	Disposal	83

1 Introduction

1.1 About these operating instructions

This operating manual constitutes a component of the warewasher and must be stored in a place that is accessible to the user. To be able to work safely with the warewasher, the safety and operating instructions provided must be observed. Compliance with the valid national accident prevention regulations and general safety provisions must be ensured.

1.2 Copyright

The instructions are protected for the manufacturer by copyright.

The instructions contain guidelines and drawings or parts of drawings of a technical nature, which must not be reproduced, distributed, or used for the purpose of competition without authorisation, nor shared with third parties, either in whole or in part.

The operator of the warewasher is permitted to make copies, in whole or part, expressly for internal use relating to the operation of the dishwasher. The manufacturer is entitled to claim damages for any infringements. Further rights are reserved.

Subject to technical alterations

© 2024 by Miele & Cie. KG

1.3 Proper use

- The warewasher is intended only for washing dishes, cutlery, glasses, kitchen utensils, pots, trays, plates, and GN containers for gastronomic and similar use.
- Operate the warewasher with chemicals from Miele. If other chemicals are used, contact Miele or an authorised customer service team in advance.
- The warewasher is a technical device for commercial use and is not intended for private use.
- Only operate the warewasher as described in these operating instructions.

1.4 Improper use

- Never wash without a wash rack.
- Do not wash electrical cooking appliances.
- Do not wash items made of wood.
- Do not wash ashtrays or objects covered with wax.
- Only wash plastic parts that are resistant to heat and alkalis.
- Do not make any changes, additions or modifications without the approval of the manufacturer.

1.5 Symbols used

- This symbol indicates an instruction.
 - ⇒ This symbol indicates the results of your actions.
- This symbol indicates a list.

Note: Indicates an additional important piece of information.

The following symbol refers to additional information: ▶ page 47

Warning notices have the following layout:



Caution

Type and source of danger

Consequences of danger

- Measures to avert the danger.

The danger level is indicated by the signal word.



Danger

The signal word DANGER indicates an immediate danger; ignoring it will lead to serious injury or death.



Warning

The signal word WARNING indicates a potential danger; ignoring it may lead to serious injury or death.



Caution

The signal word CAUTION indicates a potential danger; ignoring it may lead to minor or moderate injury.



Note

The signal word NOTE indicates potential damage to property.

2 Safety notes

Miele & Cie. KG assumes no liability or warranty in the event of non-compliance with these safety and operating instructions.

2.1 Operator obligations

The commercial warewasher is used in the restaurant industry and similar businesses (bakeries, butcher's shops, etc.). The operator of the warewasher is therefore subject to the legal obligations for occupational safety. In addition to the warning and safety information in these operating instructions, the operator must comply with the current provisions regarding safety, accident prevention and environmental protection for the area of application of the warewasher. To ensure safe use of the warewasher, the operator must take the following measures:

- Arrange for the warewasher to be connected by authorised technicians according to the locally applicable standards and regulations.
- Provide the user with information on the provisions regarding occupational safety.
- Ensure that only personnel who have read and understood the operating instructions and safety notes and are trained in handling the warewasher and the chemicals work with them.
- Refer users to the safety notes and inform them of potential dangers. Repeat training sessions at regular intervals to prevent accidents.
- Arrange for customer service or a specialist dealer to provide instruction in operating and using the warewasher.
- Provide the user with the operating instructions and quick guide.
- Operate the warewasher only when it is in perfect technical and hygienic condition.

2.2 User obligations

In addition to the warning and safety information in these operating instructions, the operator must comply with the current provisions regarding safety, accident prevention and environmental protection for the area of application of the commercial warewasher.

In particular, the user must take the following measures:

- Adhere to the applicable occupational safety regulations.
- Follow the allocated responsibilities for installation, operation, maintenance and cleaning of the warewasher.
- Read the operating instructions and safety notes.
- Only work on the warewasher after receiving training in handling the warewasher and the chemicals.
- Operate the warewasher only when it is in perfect technical and hygienic condition.
- Switch off the warewasher immediately should a malfunction occur.
Switch the warewasher back on only once the cause of the malfunction has been remedied by an authorised service technician.
- Ensure cleanliness and tidiness around the warewasher.
- Once the work is complete, turn off the on-site water supply.
- In areas which may be subject to infestation by cockroaches or other vermin, pay particular attention to keeping the appliance and its surroundings in a clean condition at all times. Any damage which may be caused by cockroaches or other vermin will not be covered by the warranty.

2.3 Qualification requirements for personnel

Activity	User group	Qualification / training
Connection to the mains supply	Specialist personnel	Authorised electrician or personnel with equivalent qualification
Installation, initial commissioning, maintenance, repair, recommissioning	Specialist personnel	Electrician with Miele training or Miele service technician with training as an electrician or person with equivalent qualification
Operation, cleaning and maintenance in daily use	Adults	Instruction and briefing regarding dangers provided by the operator, based on the operating instructions (quick guide and safety notes)
	Young people over the age of 14	Instruction and briefing regarding dangers provided by the operator, based on the operating instructions (quick guide and safety notes) Under supervision
	Children under the age of 14	Not permitted

2.4 Mechanical dangers

- In order to avoid the risk of slipping on wet floors when operating the warewasher, prevent dirt from accumulating on the floor and wear non-slip footwear.
- In order to avoid cutting injuries on sharp metal edges, wear protective gloves for assembly and repair work.
- Rusting foreign bodies inside the warewasher can cause even “rust-free stainless steel” to corrode. Use only undamaged wire grate baskets, rust-free wash items and suitable cleaning utensils to ensure that water pipes are protected from rust.
- In the case of installation and operation in vehicles, follow the additional requirements for unstable surfaces.

2.5 Electrical dangers

- The device may only be connected to the electrical mains supply by a specialist electrical company approved by the energy supplier.
- Work on the electrical system, installation and maintenance work and repairs may be carried out only by qualified specialists. The electrical engineering safety rules must be observed to avoid electrical accidents:
 - Disconnect all poles from the power supply.
 - Secure the machine to prevent it from being switched on again.
 - Ensure that there is no voltage.
 - Earth and short circuit.
 - Cover or cordon off neighbouring parts that are live.
- Do not open any machine covers if doing so requires the use of tools. There is a danger of electric shock.
- The electrical safety of this warewasher is guaranteed only if it is connected to a correctly installed protective circuit. Miele cannot be held responsible for damage caused by a missing or broken interrupted protective conductor (e.g. electric shock).
- If the mains cable is damaged, it must be replaced by customer service or a similarly qualified person to prevent exposure to danger. The mains cable must be a H07RN-F type or equivalent.
- Touching live components can lead to death by electric shock. In the event of a defect or damage to an electrical component / cable or its insulation, switch off the power supply immediately and arrange for repair by a specialist.

2.6 Thermal dangers

- Contact with hot components and surfaces can cause burns.
 - Before installation and maintenance work and repairs, allow the warewasher and surfaces to cool down.
 - Wear protective clothing and gloves.
- When fitting additional devices, lay electrical cables and dosing hoses a sufficient distance away from hot components to prevent damage.
- Do not operate the warewasher below 0°C to avoid damage to the hoses, tank and boiler and prevent functional damage.

2.7 Handling of chemicals

Contact of chemicals with the skin or eyes can lead to severe burns, eye damage and poisoning.

- In the event of contact with the eyes or skin, wash thoroughly with tap water and seek medical attention if necessary.
- Never drink chemicals or wash water or transfer them to other storage containers.
- Wear protective clothing, protective gloves and protective goggles when working with chemicals.
- Observe the danger and safety notes on the canister and safety data sheet.

2.8 Safety settings

The commercial warewasher has been built in accordance with the applicable legal provisions and is safe to operate. Danger areas that cannot be excluded by design are fitted with safety devices.

- Hood limit switch

All safety devices must be present and functional when operating the commercial warewasher.

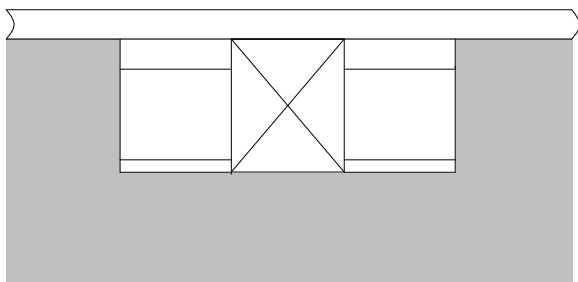
Safety devices must not be changed or modified.

2.9 Maintenance, repair and spare parts

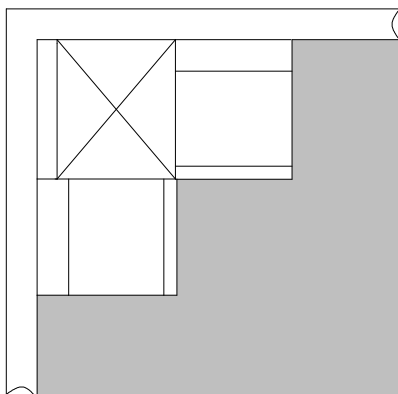
- Only service technicians who have been trained and authorised by Miele are permitted to carry out maintenance work and repairs. Improper maintenance or repairs may cause significant danger to the user, for which Miele cannot assume liability.
- Only original Miele spare parts may be used for maintenance and repairs. If original spare parts are not used, the warranty is invalidated. The information in the spare parts catalogue is definitive in this respect.
- Arrange for an installer or an electrician to remedy on-site water and electricity supply malfunctions. Arrange for other malfunctions to be remedied by an authorised service technician or dealer.

2.10 Working space for operating personnel

If the warewasher is installed straight



If the warewasher is installed in a corner



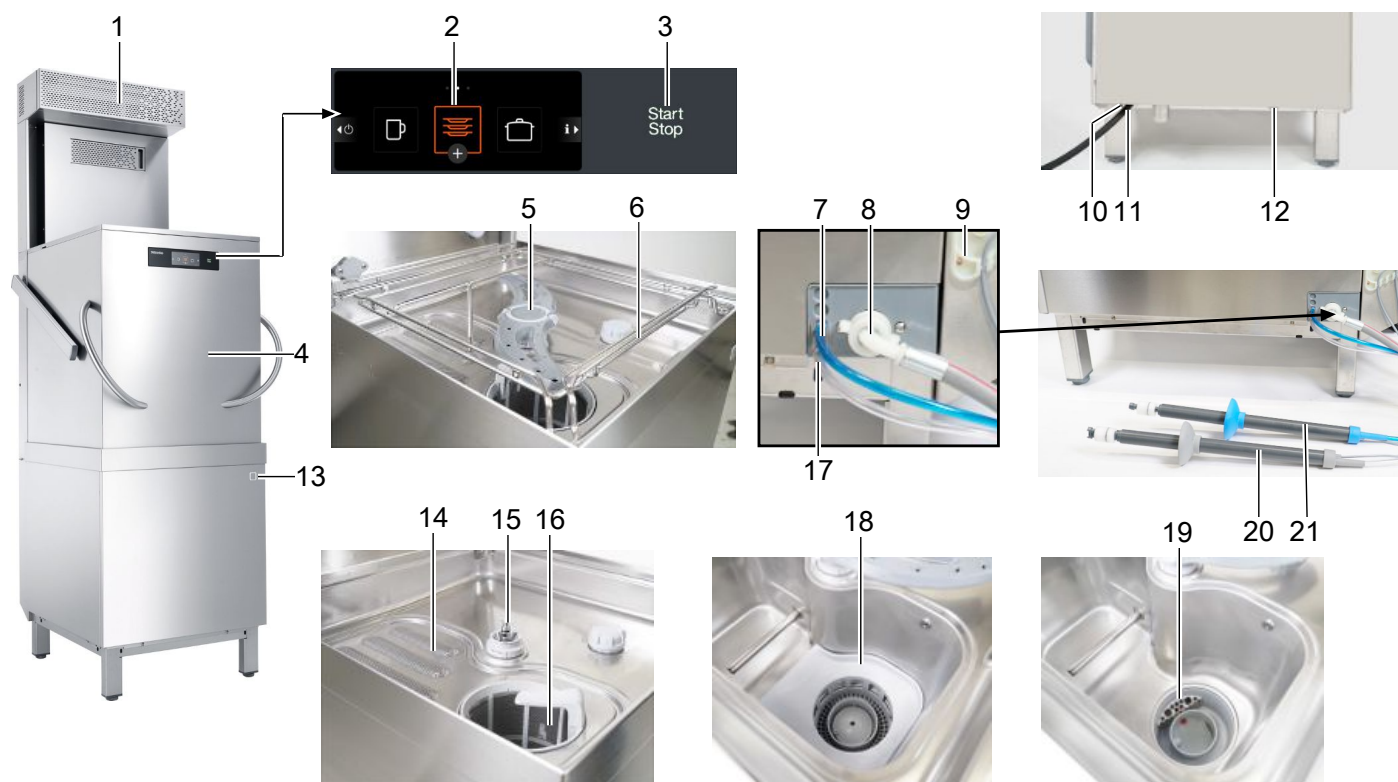
3 Machine description

3.1 Description of function

After the warewasher is switched on, the boiler and the tank are filled and heated up to the operating temperature. Once the target temperatures are reached, the warewasher is ready for use.

The warewasher is fully automatic with programmes consisting of three steps: Wash, Drain and Rinse.

3.2 Overview



Item	Description	Item	Description
1	ECO module (only for ECO version)	12	Waste water connection
2	Display	13	Start button (only for LIFT version)
3	Start button	14	Strainer
4	Hood	15	Wash field bearing
5	Lower wash field	16	Filter cylinder
6	Rack carrier	17	Detergent connection
7	Rinse aid connection	18	Filter bottom
8	Supply hose	19	Pump protection strainer
9	Multifunction interface	20	Suction tube for detergent (optional)
10	Connection for on-site equipotential bonding system	21	Rinse aid suction tube
11	Mains cable		

Automatic hood start

Closing the hood automatically starts a washing programme. The automatic hood start can be deactivated by an authorised service technician (P572). Every washing programme will then need to be started by pressing the start button.

PTD 901 LIFT (device version) – automatic hood

The hood opens automatically after every washing programme and can be closed again using the start button on the front cover.

PTD 901 ECO (device version)

Note: Cold water connection required.

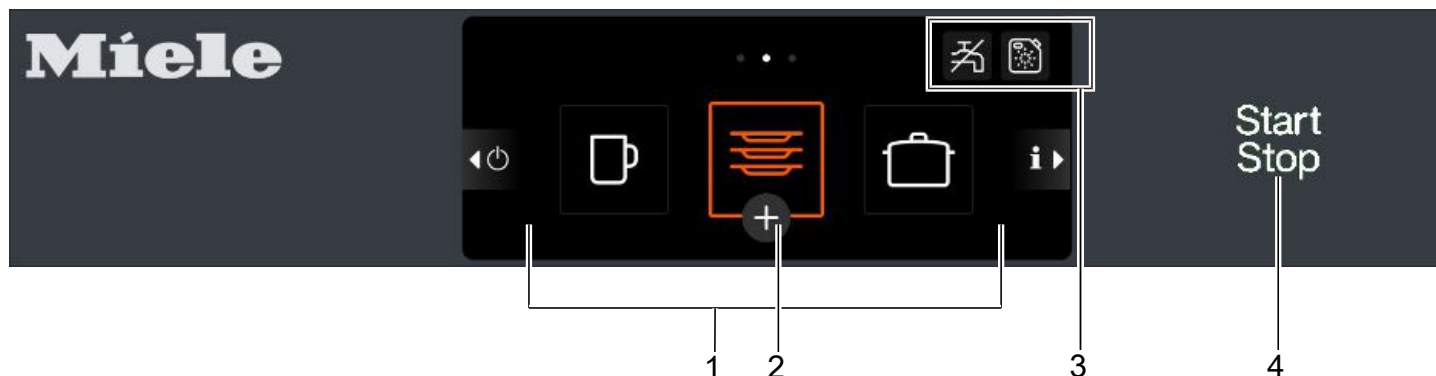
In the ECO module above the warewasher there is a fan motor and heat exchanger. The fan motor extracts the moist and warm air (= vapours) out of the washing compartment and transfers the generated energy to the cold inlet water via a heat exchanger. A waste water heat exchanger provides an additional energy gain.

Integral water softener (optional)

Warewasher with built-in salt container for regeneration salt. The regeneration salt softens the inlet water and thus prevents a build-up of limescale inside the warewasher and on the items being washed.

3.3 Display

Operating the display is similar to operating a smartphone. The display responds to light touches. Therefore, only operate the display with your fingers and do not use any sharp objects. You can also operate the display and start button with wet hands or rubber gloves.



Item	Description
1	Washing programmes
2	Selection of additional programmes
3	Display area for error pictograms
4	Start button

Start button (4)

Colour	Meaning
No light	Warewasher is switched off.
Orange	Warewasher is filling and heating up.
White	Warewasher is ready for use.
Flashing white	Washing programme has ended; hood has not been opened yet.
Orange	Warewasher is washing.
Flashing orange	Soaking programme is running.
	Only for warewashers with automatic hood mechanism: The hood moves down, a washing programme then starts automatically.
Flashing white/orange	Only for warewashers with ECO module: Warm, humid air is being extracted. The washing programme is completely finished only when the start button flashes white.
Red	The warewasher has stopped washing because there is a serious error.

Screen saver

The display is dimmed if it is not used for a long time. Washing can also be carried out when the display is darkened.

3.4 Washing programmes

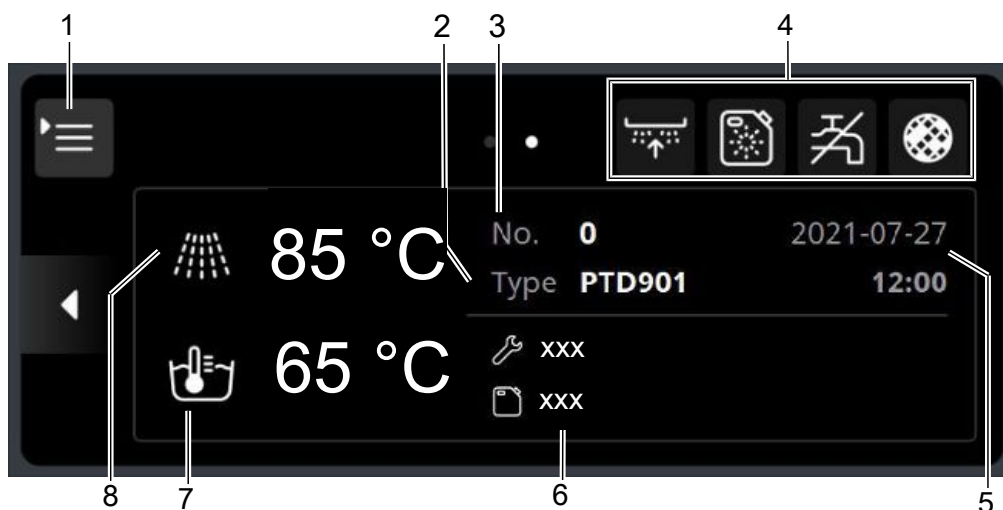
The washing programmes differ depending on the type of warewasher, as they are adapted to the respective wash items. The authorised service technician can adjust programmes (temperature, wash pressure, dosing, and programme length).

Programme 2 is pre-selected as soon as the warewasher is ready for operation.

Warewasher type	Programme 1	Programme 2	Programme 3
Dishwasher	 Slightly dirty dishes	 Moderately dirty dishes	 Very dirty dishes
Pictogram / additional programme		Meaning	
	Intensive programme	Longer wash time for heavy soiling	
	Silence programme	Quieter washing programme that uses reduced wash pressure and longer wash time	
	ECO programme	Longer wash time with reduced use of resources	
	Short programme	Shortened wash time with slightly higher detergent consumption	

Pictogram / additional programme	Meaning
 Soaking programme	Programme for soaking and dissolving dried-on residues (► page 74)
Pictogram / special programme	Meaning
 Basic cleaning programme	Menu-guided programme for thorough cleaning of wash items, e.g. to remove starch residues (► page 58)
 Descaling programme	Menu-guided programme for descaling the inside of the warewasher (► page 59)

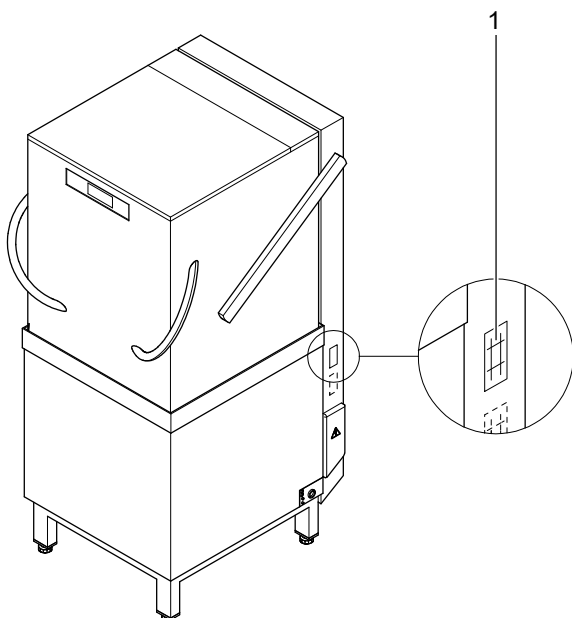
3.5 Info menu



Item	Description
1	Access to the warewashing staff menu / chef menu
2	Machine model
3	Machine number
4	Display area for error pictograms
5	Date / time
6	Telephone number for service technician and chemical supplier
7	Current tank temperature
8	Current rinse water temperature

3.6 Rating plate

The rating plate (1) is on the back right of the warewasher.



3.7 Chemicals

Operate the warewasher with chemicals from Miele. Contact Miele or an authorised customer service team before using other chemicals. Only use products that are suitable for commercial warewashers.

Rinse aid

Rinse aid is required in order to ensure that water on the wash items runs off as a thin film after washing. This ensures that the wash items dry quickly.

Rinse aid is automatically dispensed using an integrated dosing device.

Detergent

A detergent is required to dissolve food residues and dirt on the wash items. Detergent is automatically dispensed using an (optional) integrated or external dosing device.

To avoid damaging the warewasher and to achieve a good wash result:

- Do not use acidic detergents.
- Do not use foaming products (e.g. manual washing-up liquid) for pre-treating the wash items.

3.8 Suction tube with level control



Colour (cover cap)	Canister
Blue	Rinse aid (optional)
Grey	Detergent (optional)

The float switch (1) can detect a defect in the chemicals and indicates this on the display (► page 76).

3.9 Technical data

Description	Note	Unit	Value
Rack dimensions		mm	500 x 500
Tank capacity		l	35
Noise emission		dB(A)	max. 62
	Measurement uncertainty	dB	2,5
IP protection class			IPX5
Min. water flow pressure	PTD 901, PTD 901 Lift	kPa (bar)	100 (1.0 bar)
	PTD 901 ECO, PTD 901 LIFT ECO		150 (1.5 bar)
Max. inlet pressure (back pressure)		kPa (bar)	1000 (6.0 bar)
Flow rate		l/min	min. 4
Inlet water temperature	PTD 901, PTD 901 LIFT	°C	max. 60
	PTD 901 ECO, PTD 901 LIFT ECO		max. 20

Exhaust air

Observe local guidelines, e.g. DIN EN 16282 / VDI guideline 2052 when constructing the ventilation system.

Operating conditions

Name	Unit	Value
Temperature at the installation site	°C	0 - 40
Relative air humidity at the installation site	%	< 95
Storage temperature	°C	> -25
Max. height of the installation location above sea level	m	2000

Test marks and symbols

CE	2006/42/EC Machine Directive
UKCA	The Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008

4 Software

4.1 Dishwashing staff menu



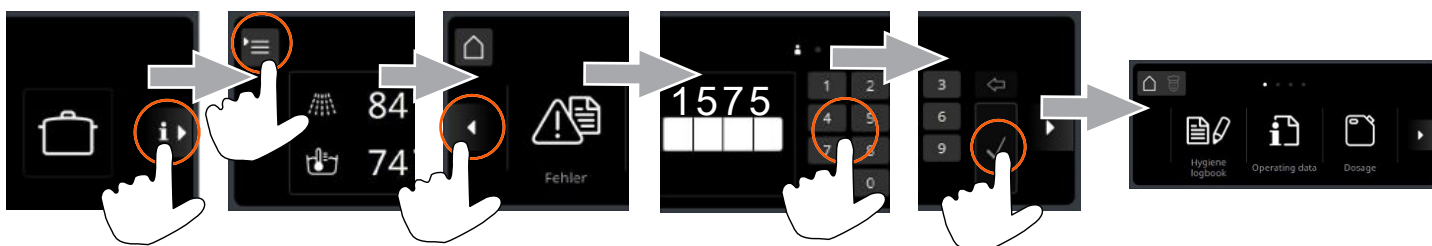
The following menus are available:

Menu	Functions
 Error log	List of current errors and history of corrected errors
 Priming	Priming the dosing devices
 Addresses	Addresses of service technicians and suppliers for rinse aid and detergent

4.2 Chef menu

In this menu the chef can change settings to the warewasher and access information. The warewasher switches off when the menu is accessed. After leaving the menu, the warewasher must be switched back on.

Access the chef menu



A PIN protects the menu from unauthorised access. The PIN is 1575. If you enter your PIN incorrectly three times in a row, input will be blocked for 10 minutes.

Navigation



Item	Description
1	Continue to the next window by tapping or "swiping"
2	Exit the menu
3	"Chef menu" symbol
4	Number of windows at the same level
5	One level back
6	Scroll up or down

The following menus are available:

Menu	Menu
 Hygiene logbook	 Brightness
 Operating data	 Sounds
 Water hardness	 Date / time
 Dosage	 Language
 Timer	 Units
 Basic cleaning	 Water countdown meter
 Descaling	

The number of menus depends on the configuration of the warewasher.

4.2.1 Hygiene logbook

In this menu, the daily operating statuses are shown in chronological order.



4.2.2 Operating data

In this menu the operating data, e.g. consumption values and operating hours, are shown. Water consumption values are reference values and are not based on precise measurements.



4.2.3 Water hardness

Note: Only for machines with an integral water softener.

The water hardness of the inlet water is entered in this menu.

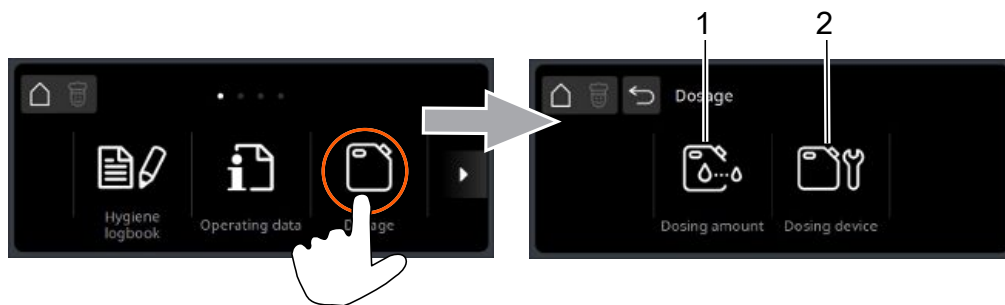


Calculation table

		°dH	°e	°TH	mmol/l
German hardness	1°dH=	1.0	1.253	1.78	0.179
English hardness	1°e=	0.798	1.0	1.43	0.142
French hardness	1°TH=	0.560	0.702	1.0	0.1
mmol/l	1 mmol/l=	5.6	7.02	10.0	1.0

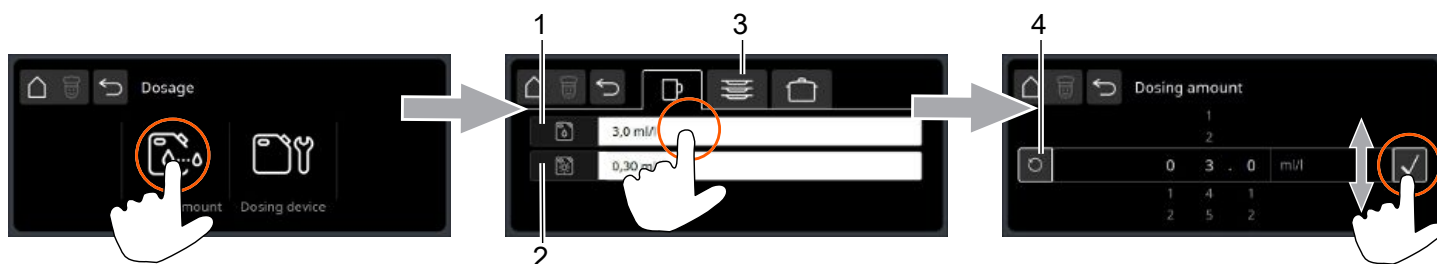
4.2.4 Dosage

In this menu you set the dosing amounts and configure the transfer strip for the dosing devices.



Item	Description
1	Set the dosing amount
2	Configure the transfer strip ► page 69

Setting the dosing amount



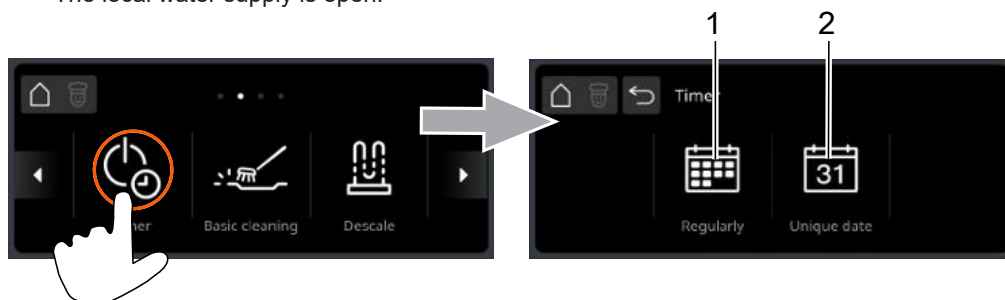
Item	Description
1	Detergent dosing
2	Rinse aid dosing
3	Washing programmes
4	Reset to default setting

4.2.5 Timer

The timer can be used to programme the warewasher to switch on or off automatically at a specific time.

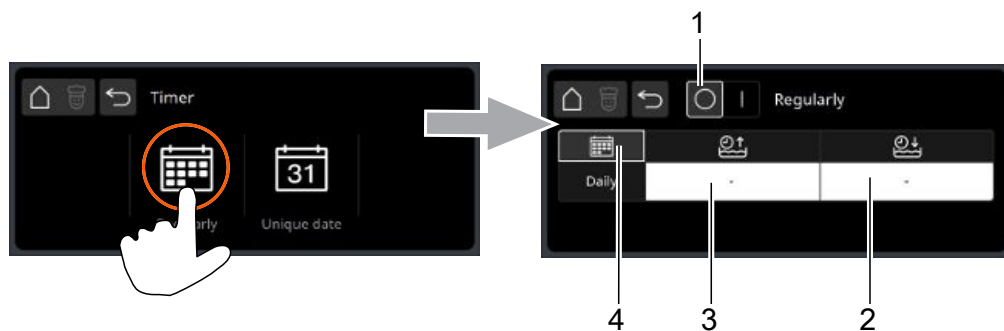
At the time of automatic start-up, the following requirements must be met:

- The hood is closed.
- The on-site mains voltage is switched on.
- The local water supply is open.



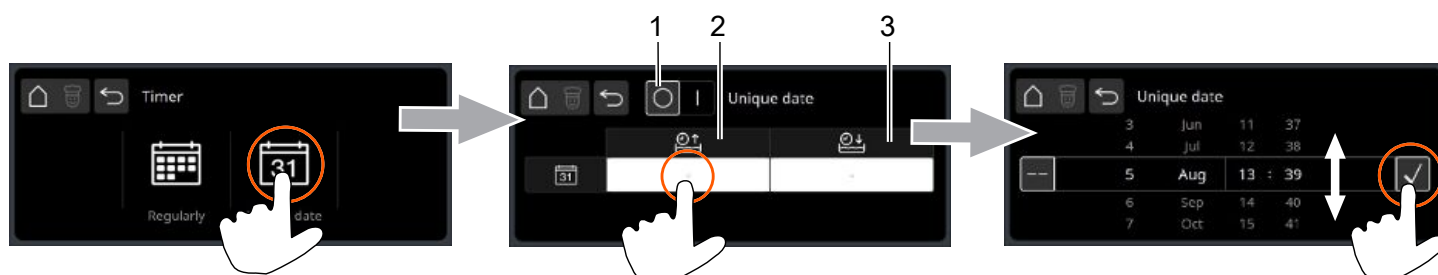
Item	Name
1	Set a regular time
2	Set a non-recurring date

Setting a regular time



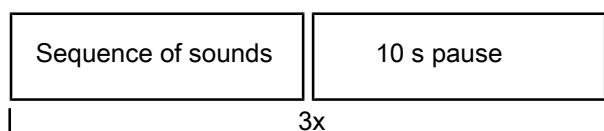
Item	Description
1	Switch the timer off/on
2	Time for automatic switch-off
3	Time for automatic start-up
4	Select timer schedule – Daily – Mon-Fri, Sat-Sun – Individual (a different time on each weekday)

Setting a non-recurring date



Item	Description
1	Switch the timer off/on
2	Date and time for automatic start-up
3	Date and time for automatic switch-off

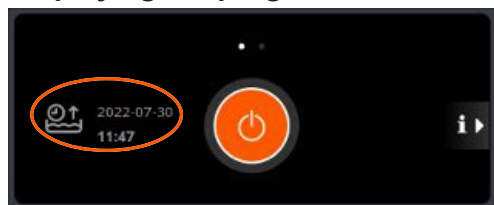
Automatic switch-off sequence



The self-cleaning programme empties and switches off the warewasher.

If the hood is open during the automatic switch-off, the warewasher is pumped empty and switched off, but not cleaned on the inside.

Displaying the programmed time



4.2.6 Basic cleaning

The menu-guided basic cleaning programme is used for the thorough cleaning of wash items:

- Removal of starch residues from dishes
- Basic cleaning of new glasses
- Removal of residues on glasses

We recommend running the basic cleaning programme at the end of the working day, as the machine's tank is emptied when the programme ends. This programme requires a basic cleaner that is suitable for commercial warewashers.



Warning

Risk of chemical burns due to chemicals

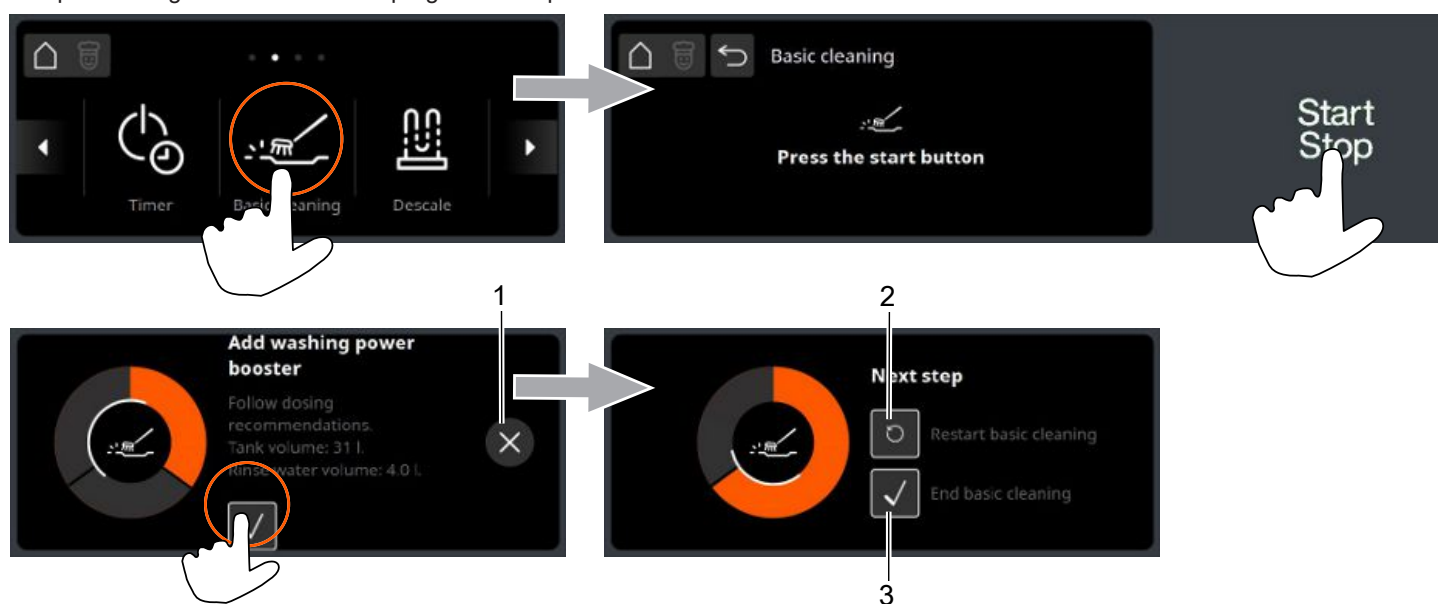
Contact of chemicals with the skin or eyes can lead to severe burns or serious eye damage.

- In the event of contact with the eyes or skin, wash thoroughly with tap water. If necessary, seek medical attention.
- Wear protective clothing, protective gloves and protective goggles.
- Observe the danger and safety notes on the canister and safety data sheet.

Starting the basic cleaning programme

Follow dosing recommendations when adding the basic cleaner. The initial dose for the first use of the programme depends on the machine's tank volume.

The post-dosing for each additional programme depends on the rinse water volume.



Item	Description
1	Cancel the basic cleaning programme
2	Restart the basic cleaning programme
3	End the basic cleaning programme

4.2.7 Descale

If the warewasher is operated with hard water and without water treatment, then the boiler, the interior of the machine, all the water lines and components may develop scale. Limescale deposits and dirt that remain in the machine can contribute towards hygiene risks, while scaling can lead to failure of heating elements. In case of limescale deposits, the warewasher must be descaled.

The interior of the warewasher can be descaled using the descaling programme (► page 59). We recommend running the descaling programme at the end of the working day only, as the machine's tank is emptied when the programme starts and ends.

The water lines and the boiler can only be descaled by an authorised service technician.

For descaling, you require an acid-based descaler suitable for commercial warewashers.



Warning

Risk of chemical burn due to contact with descaler

Contact between descaler and the skin or eyes can lead to severe burns or serious eye damage.

- Wear protective clothing, protective gloves and protective goggles.
- Observe the danger and safety notes on the canister and safety data sheet.



Warning

Danger of chlorine gas developing

Mixing active chlorine cleaner and acid-based descaler produces chlorine gas. Contact with chlorine gas leads to eye, nose and throat irritations.

- Do not mix active chlorine cleaner and acid-based descaler.
- Ensure good ventilation when you descale the warewasher.



Note

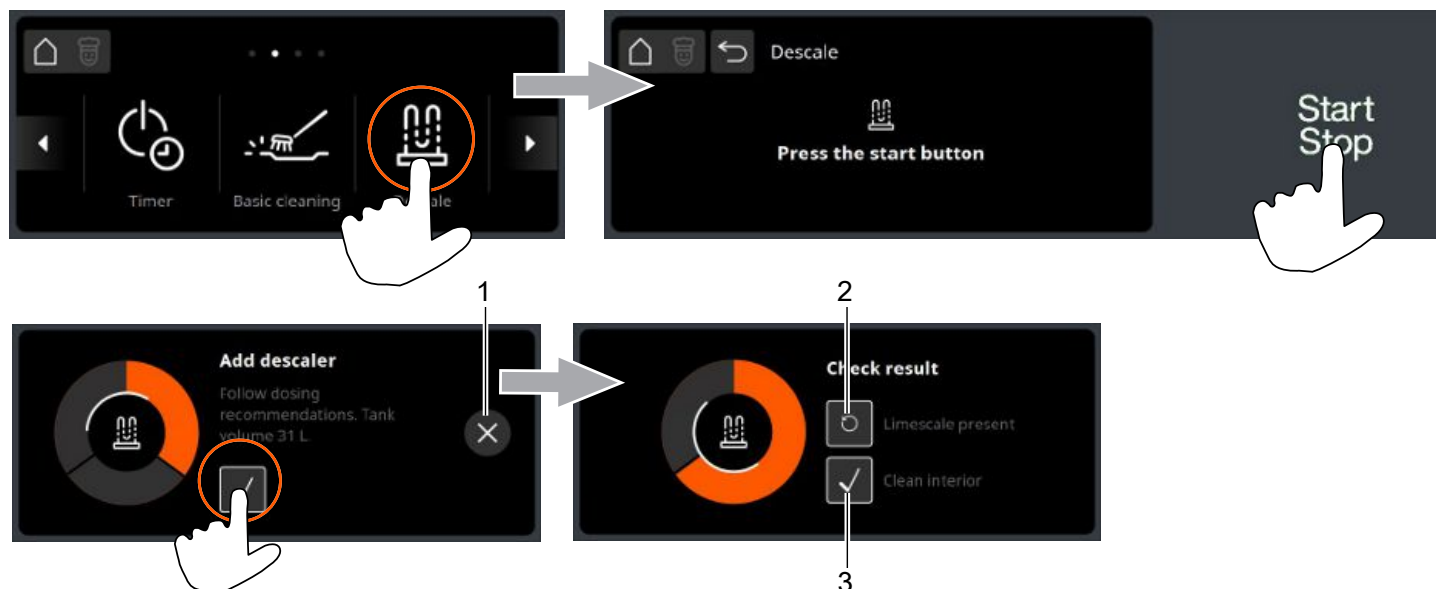
Danger of corrosion due to descaler solution

Descaler solution has a corrosive effect when in contact with metals and plastics for a long time and therefore must not remain in the interior of the machine (e.g. overnight).

- Do not cancel the descaling programme and follow the instructions on the display.

Starting the descaling programme

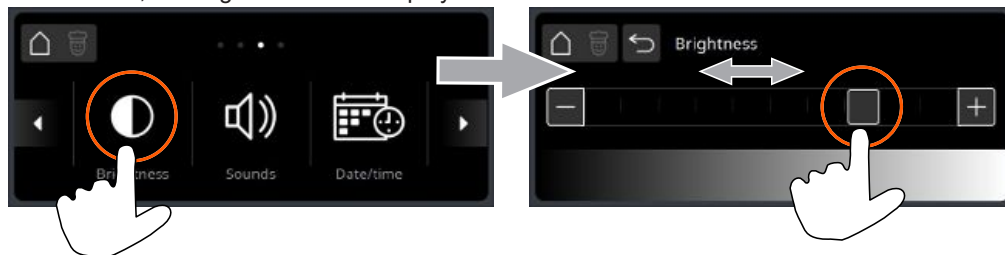
When adding the descaler, observe the tank volume and dosing recommendation.



Item	Name
1	Cancel descaling programme (possible as long as no descaler has been added)
2	Repeat descaling programme
3	End descaling programme

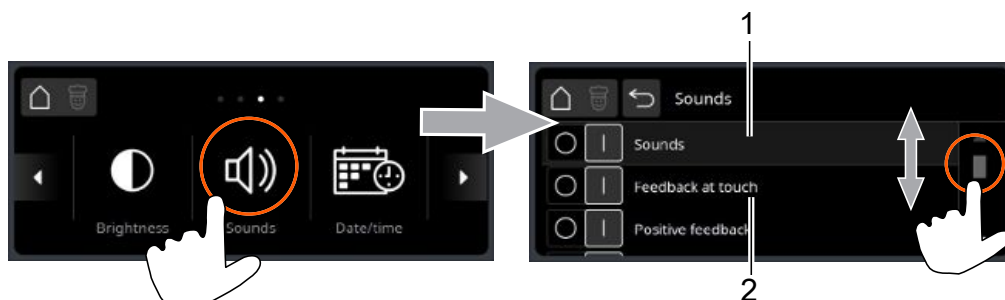
4.2.8 Brightness

In this menu, the brightness of the display is set.



4.2.9 Sounds

In this menu sounds are turned on or off.

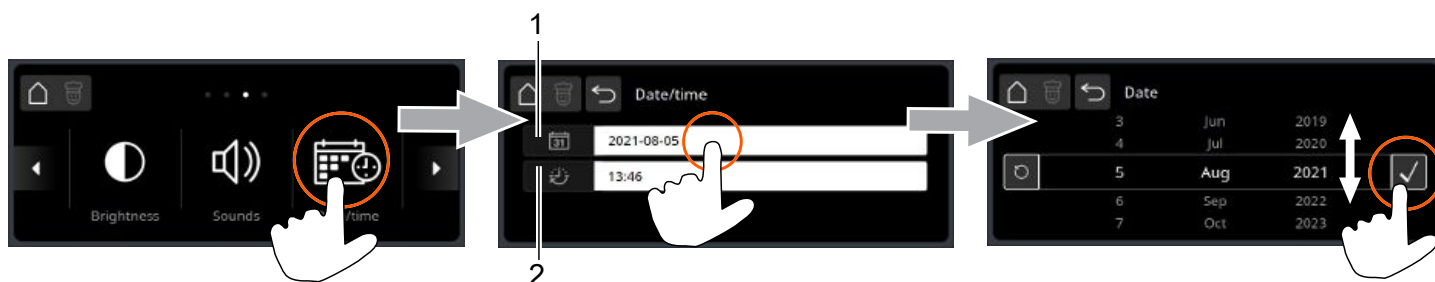


Item	Name
1	Turn all sounds on or off
2	Turn individual sounds on or off

4.2.10 Date / time

In this menu, the date and time are entered.

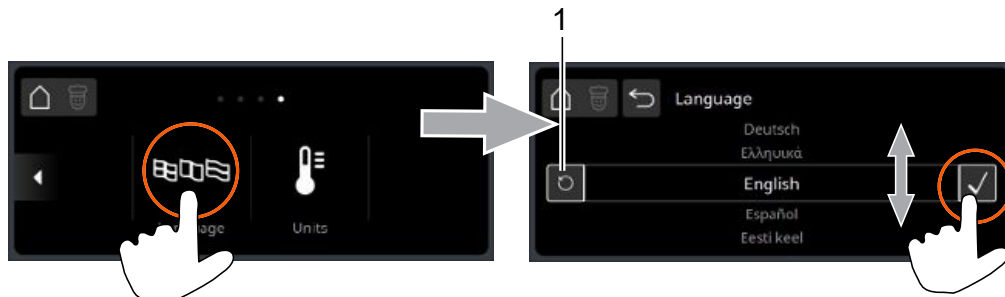
Note: Time must be changed for the summer/ winter time changeover.



Item	Name
1	Set date
2	Set time

4.2.11 Language

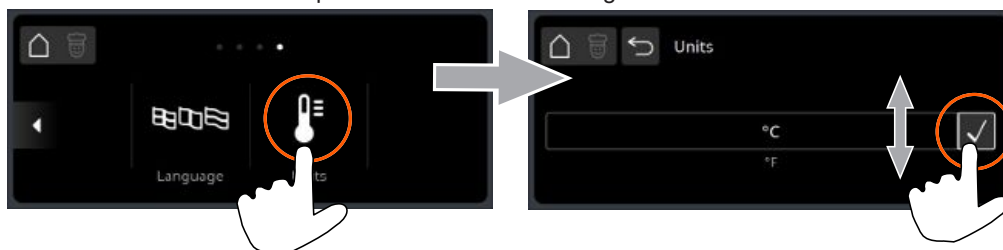
In this menu the language of the display texts is set.



Item	Name
1	Reset to last language set

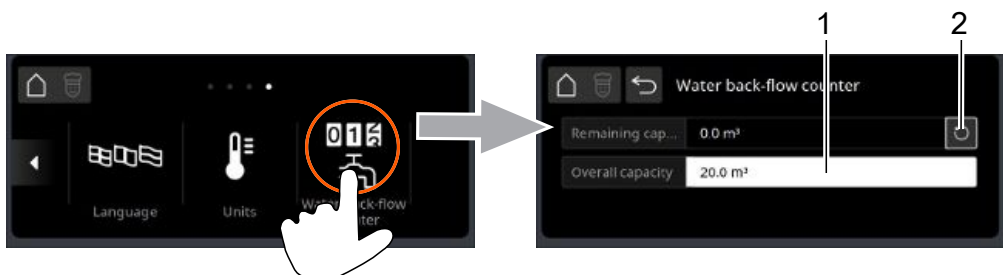
4.2.12 Units

In this menu the unit and temperature indicator are changed.



4.2.13 Water back-flow counter

The water back-flow counter must be reset if the set total capacity of an external water treatment device has reached the value "0".



Item	Name
1	Set the total capacity
2	Reset the water back-flow counter

5 Commissioning

5.1 Installing the warewasher

The installation site must be frost-resistant to prevent the water supply systems from freezing.

- Install the warewasher horizontally using a spirit level.
- Adjust any unevenness of the base using the height-adjustable machine feet.

5.2 Connecting the warewasher

The warewasher and any other relevant additional devices must be connected in adherence to local standards and regulations by an electrical company authorised by the relevant electricity supplier.

5.2.1 Water connection

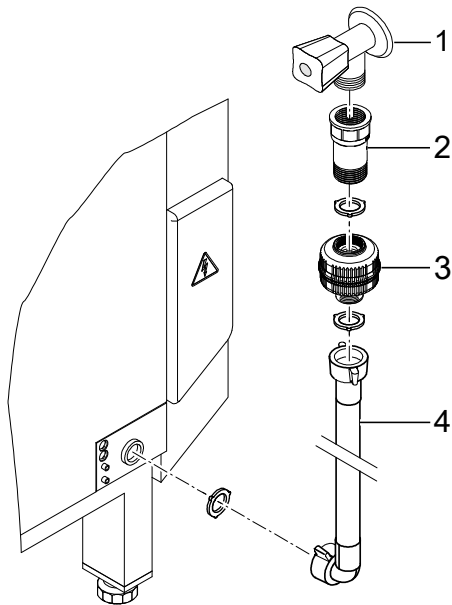
The warewasher must be connected to the fresh water supply via the provided dirt trap, in order to achieve the water safety level pursuant to DIN EN 61770.

The dirt trap prevents particles from the inlet water from entering the warewasher, thus preventing extraneous rust on the cutlery and in the warewasher.

Connecting the supply hose

Important notes:

- The supply hose must not be shortened or damaged.
- Only use the supply hose provided. Old, pre-existing supply hoses must not be re-used.
- Do not kink the supply hose when installing it.



- Connect the inlet water hose (4) to the warewasher and to the dirt trap (3).
- Connect the dirt trap (3) to the on-site water supply (1).
- Only for Australia and New Zealand (installation according to AS/NZS 3500.1 and AS/NZS 3500.2): Connect the dual check valve (2) to the dirt trap (3) and the on-site water supply (1).
- Open the water supply (1) and check that the connections are sealed.

Connecting the warewasher to the waste water system



- Connect the waste water hose (1) to the warewasher.
- Guide and connect the waste water hose to the on-site waste water connection.

Requirements for on-site installation

Inlet water connection

Location	approx. 500 mm above finished floor; to the right of the machine		
Construction	Isolation valve with G ¾" external thread		
Inlet water temperature	PTD 901, PTD901 Lift	max. 60°C	
	PTD 901 ECO, PTD 901 Lift ECO	max. 20°C	
Water quality	Microbiologically, fresh water must be of drinking water quality		
Water hardness		Machines without integrated softener	Machines with integrated softener
	PTD 901, PTD901 Lift	≤ 3 °dH (3.8 °e / 5.34 °TH / 0.54 mmol/l) Recommended, to prevent ware-washer from scaling up.	≤ 31 °dH (37.6 °e / 53.4 °TH / 5.35 mmol/l)
	PTD 901 ECO, PTD 901 Lift ECO	≤ 3 °dH (3.8 °e / 5.34 °TH / 0.54 mmol/l)	≤ 20 °dH (25.1 °e / 35.6 °TH / 3.58 mmol/l)
		Connection of osmosis water is not permitted due to the copper pipes in the waste air heat exchanger	
Water flow pressure	PTD 901, PTD901 Lift	100 kPa (1,0 bar)	
	PTD 901 ECO, PTD 901 Lift ECO	150 kPa (1,5 bar)	
Max. inlet pressure (back pressure)	1000 kPa (10,0 bar)		
Flow rate	min. 4 l/min		

Waste water connection

Location	approx. 650 mm above finished floor; left or right of the machine
Dimensions	Ø 40 mm or 50 mm with trap

5.2.2 Electrical connection



Danger

Electric shock from live components

A fatal electric shock can occur when the warewasher and its additional devices are connected to the electrical mains supply.

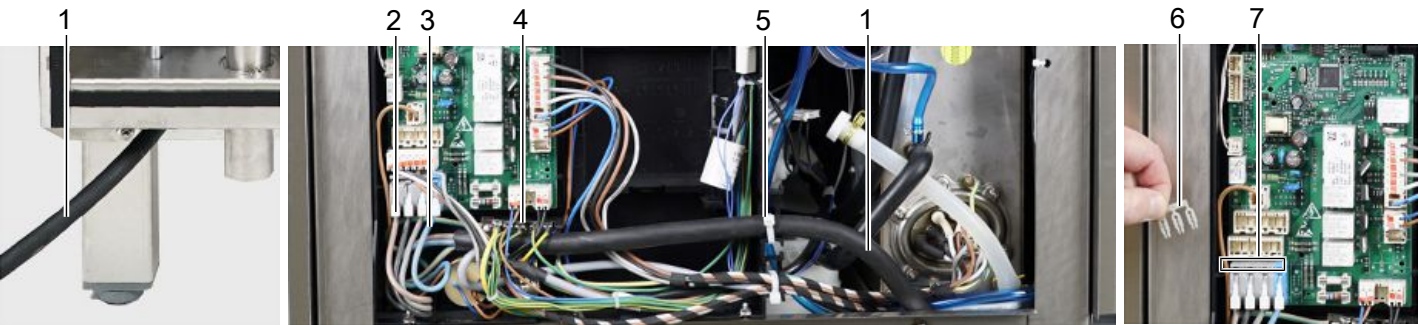
- The warewasher and its additional devices may be connected to the electrical mains supply only by a specialist company registered within the electrical trade and approved by the energy supplier.
- All locally applicable standards and regulations must be observed during the connection to the electrical mains supply.
- A protective circuit must be connected properly.
- The electrical safety of this warewasher is guaranteed only if it is connected to a correctly installed protective circuit.
- The wiring diagram must be observed.
- The warewasher may be operated only at the voltages and frequencies specified on the rating plate.
- For machines delivered without a plug, a fixed connection must be installed as an overriding priority.
- The electrical connection must be secured as a separately fused circuit with slow fuses or circuit breakers. The fuse protection depends on the total connected load of the warewasher. The total connected load is specified on the rating plate of the warewasher.
- If a residual current circuit breaker is provided on-site, we recommend installing a Class B all-current sensitive residual current circuit breaker.
- Determine the cable cross-section of the mains cable using the following table:

Voltage	Frequency [Hz]	On-site fuse protection [A]	Cable cross-section [mm ²]
380 V, 3N~	50	16	2,5
	60		
400 V / 3N~	50	16	2,5
	60	25	4
		32	6
415 V / 3N~	50	15	2,5
	60	16 / 20	2,5
		25	4
		32	6
200 V / 3~	50	25	4
	60	32	6
230 V / 3~	50	25	4
	60	32	6
230 V / 1N~	50	32	6
	60		
240 V / 1N~	50	25	4
	60	32	6
		40	10
		50	10

230 V / 1N~ and 240 V / 1N~ don't apply for Australia and New Zealand.
The mains cable must be a H07RN-F type or equivalent.

Connecting the mains cable

Note: Select the correct cross section and number of wires in the mains cable to suit the on-site voltage and fuse protection.



- Remove the front cover.
- Insert the mains cable (1) at the rear of the machine.
- Pull the mains cable (1) out at the front and guide it to the left.
- Strip the wire ends of the mains cable and attach ferrules.
- Connect the mains cable wires (3) according to the connection diagram (► page 65) and close the quick release connectors (2).
- If necessary, connect the bridges (6) according to the connection diagram (7) and press in firmly using a screwdriver.
- Connect the green-yellow wire to the distributor of the earth wires (4).
- Fasten the mains cable to the mounting plate using a cable tie (5) for strain relief.

Establishing equipotential bonding



- Connect the warewasher to the on-site equipotential bonding system.
- Position of the connecting screw (1) see drawing.

Connection diagram

L1L2L3N bnbkgybu	L1L1L1N bnbu	L1L2L3N bnbu	L1L2L3N bnbu
3N~	1N~	1N~ I = 40/50 A	
Power Unit Star 30013253	Power Unit Star 30013253	Power Unit Star 30013253	Power Unit Star 30013253

3N~	1N~	230 V, 3~	200 V, 3~
Power Unit Universal 30013252	Power Unit Universal 30013252	Power Unit Universal 30013252	Power Unit Universal 30013252

5.3 Multifunction interface overview



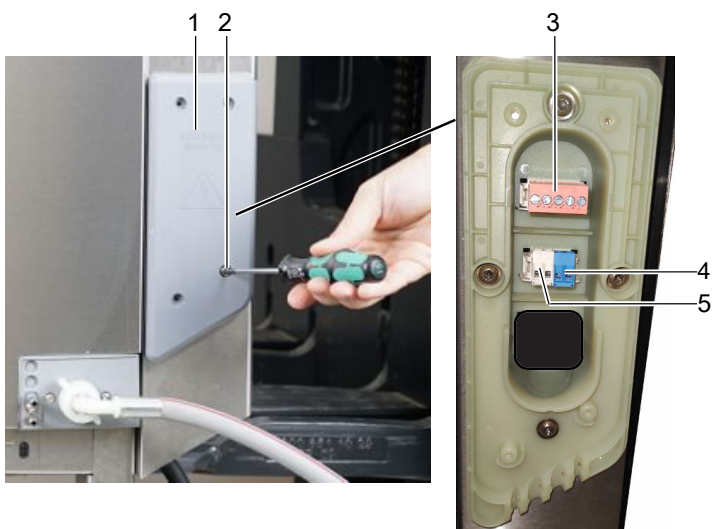
Danger

Electric shock from live components

A fatal electric shock can occur when the warewasher and its additional devices are connected to the electrical mains supply.

- The warewasher and its additional devices may be connected to the electrical mains supply only by a specialist company registered within the electrical trade and approved by the energy supplier.
- All locally applicable standards and regulations must be observed during the connection to the electrical mains supply.
- A protective circuit must be connected properly.

- Loosen the screws (2) and remove the cover (1).



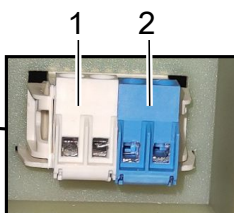
Item	Description
3	Transfer strip for external dosing devices
4	Terminals for rinse aid suction tube
5	Terminals for detergent and defoamer suction tube

5.4 Mechanically connecting suction tubes



- Fasten the hose of the rinse aid suction tube to the connection (1) using a wire hose clip.
- Fasten the hose of the detergent suction tube to the connection (2) using a wire hose clip.

5.5 Establish the electrical connection of the suction tubes



- Connect the suction tube for the detergent to the terminal (1).
- Connect the suction tube for the rinse aid to the terminal (2).

5.6 Establish the electrical connection of the external dosing devices

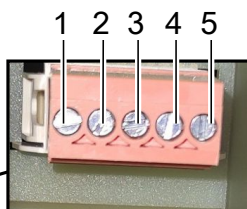


Danger

Electric shock from live components

A fatal electric shock can occur during installation and maintenance work and when carrying out repairs.

- Isolate and lockout the mains supply to the warewasher.
- Check that there is no voltage present.



Note: Maximum current drain at the transfer strip: 0.5 A. Only connect external dosing devices with their own fuse protection. Include the dosing device in the protective circuit (PE) of the warewasher.

- Disconnect the warewasher from the electrical mains supply and secure against unintended activation.
- Connect external dosing device to transfer strip.
- Configure the transfer strip (► page 69).

Item	Name	Note
1	DETERGENT	For detergent dosing device (type-dependent)
2	WASH	For detergent dosing device (type-dependent)
3	RINSE	For rinse aid dosing device
4	N	Neutral / phase 2
5	L1	Continuous voltage / phase 1

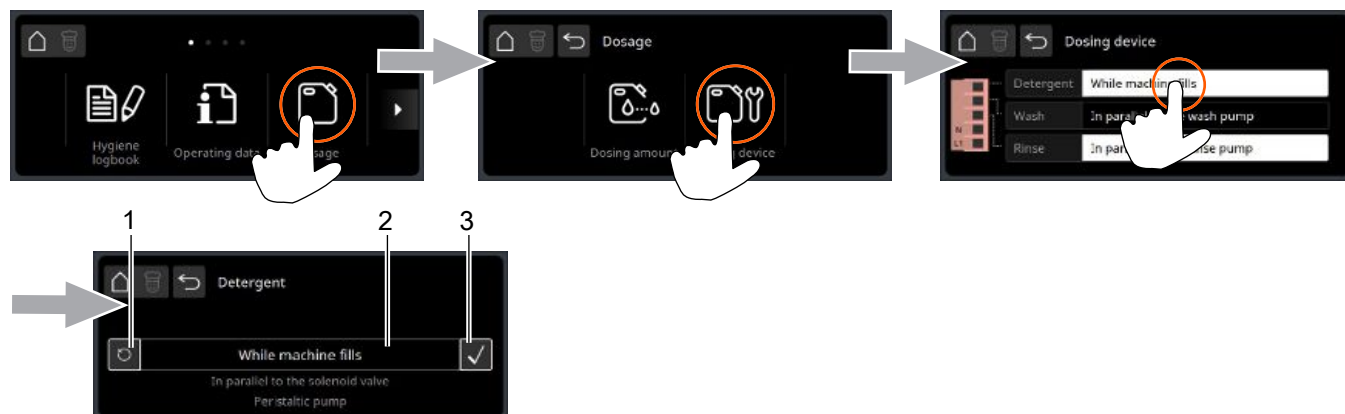
Depending on the configuration of the transfer strip, voltage is present at the RINSE and DETERGENT terminals.

Terminal	Voltage present	Condition	Restriction
DETERGENT	While machine fills	– Hood closed – Minimum water level in the tank	
	Parallel to solenoid valve – While machine fills – During the rinse	– Hood closed	– Not during the self-cleaning programme
WASH	Parallel to wash pump	– Hood closed	– Not during the self-cleaning programme – Not in the drainage programme – Not while the machine is being filled – Not during the descaling and basic cleaning programme
RINSE	Parallel to rinse pump	– Hood closed	– Not during the self-cleaning programme – Not in the drainage programme – Not while the machine is being filled – Not during the descaling and basic cleaning programme
	Parallel to solenoid valve – While machine fills – During the rinse	– Hood closed	– Not during the self-cleaning programme – Not in the drainage programme

5.7 Configuring the transfer strip

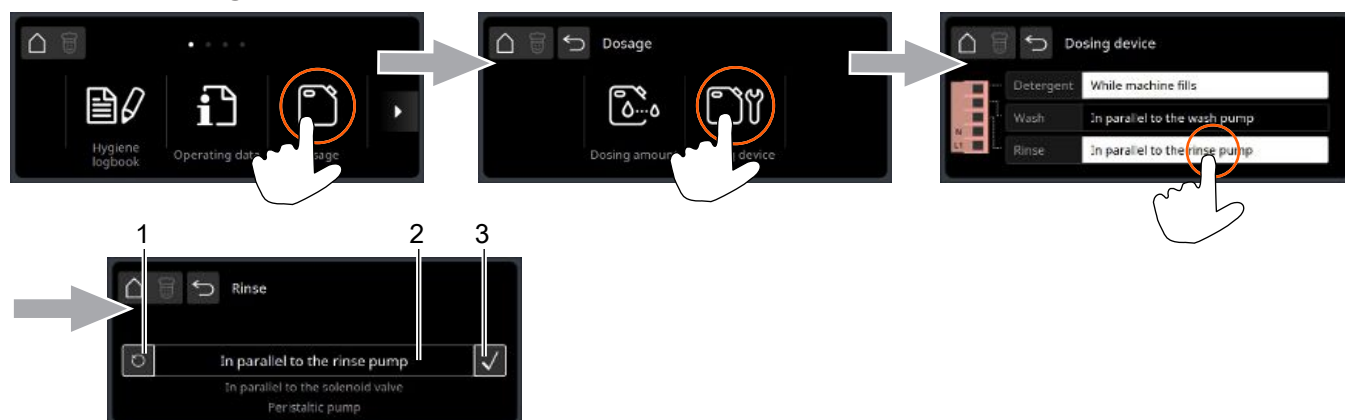
A service technician configures the transfer strip in the Dosing menu, specifying the type of dosing device.

Detergent dosing device



Item	Description	Note
1	Reset to default setting	
2	For dosing devices not from Miele: - While the machine is filling - Parallel to the solenoid valve - Peristaltic pump For Miele dosing devices: - Fluidos - MPI/PPX	With the “peristaltic pump” setting, also set the output in ml/min. Set the dosing amount in the dosing menu.
3	Save settings	

Rinse aid dosing device



Item	Description	Note
1	Reset to default setting	
2	For dosing devices not from Miele: - Parallel to the rinse pump - Parallel to the solenoid valve - Peristaltic pump For Miele dosing devices: - Fluidos - MPI/PPX	With the “peristaltic pump” setting, also set the output in ml/min. Set the dosing amount in the dosing menu.
3	Save settings	

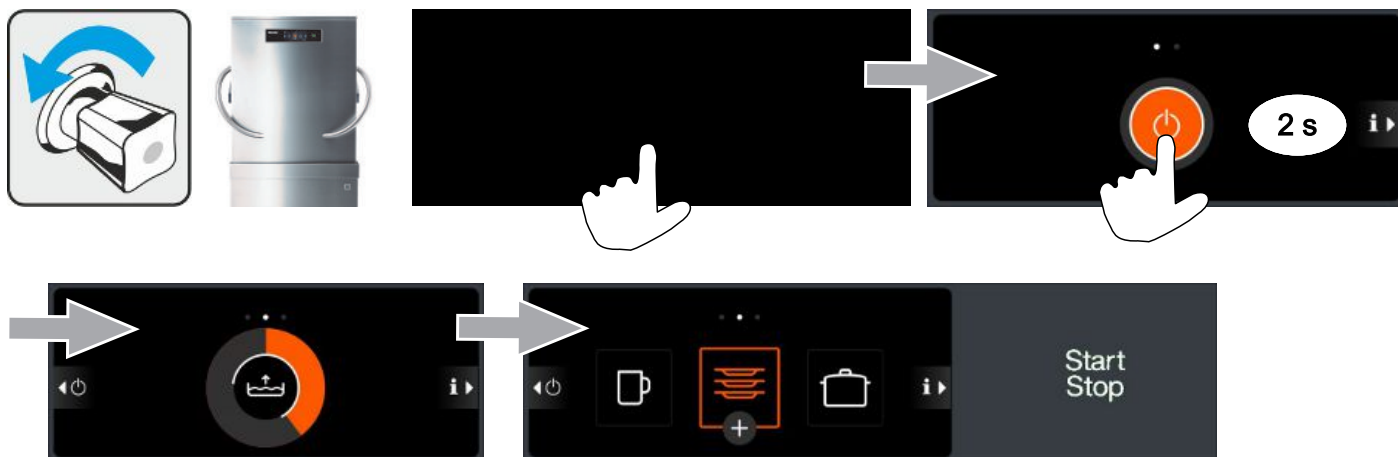
5.8 Before working with the warewasher for the first time

- Arrange for the warewasher to be set up by an authorised service technician or by your dealer.
- Arrange for the warewasher to be connected by authorised technicians according to the locally applicable standards and regulations (water, waste water, electrical system).
- After connecting the water and the power properly, contact the relevant Miele dealership or your dealer to arrange initial commissioning of the warewasher. Arrange for the operator and operating personnel to be trained in operating the warewasher.

6 Operation

6.1 Switching on the warewasher

The warewasher is ready for operation as soon as the start button lights up white.



6.2 Checking for completeness



Note: Ensure that there is always enough detergent and rinse aid available to achieve an optimum wash result.

6.3 Washing



Caution

Risk of scalding from hot wash water

- Do not open the hood during washing.
- Before opening the hood, cancel the washing programme by pressing the start button and wait a few seconds.

- Do not wash without a wash rack.
- Do not wash electrical cooking appliances.
- Do not wash parts made of wood.
- Do not wash ashtrays or objects covered with wax.
- Only wash heat-resistant plastic parts and those resistant to alkalis.

Instructions for a good wash result

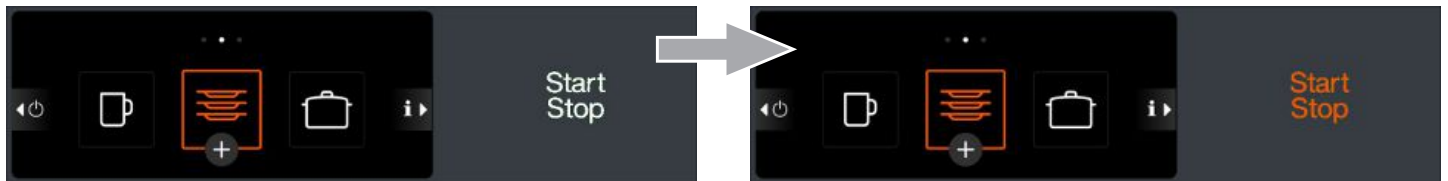
- Soak the cutlery until it is clean. Do not use any foaming pre-cleaners.
- Do not polish glasses, cutlery or dishes. Germs and bacteria can be found even in fresh multi-purpose cloths.
- Wash parts made of aluminium, e.g. pots, containers or trays, only with a suitable detergent to avoid black discolouration.

Arranging the wash items in the wash rack

- Remove large pieces of food residues.
- Pour out beverage residues (outside the warewasher).
- Place plates with their upper surface facing forwards.
- Place glasses, cups, bowls and pots rim down.
- **CAUTION! Possible risk of injury from sharp or pointed utensils when loading the wash racks!** Wash cutlery upright in the cutlery holder or lying in the shallow wash rack. Always arrange the handle ends downwards. Make sure that the cutlery is well-spaced.
- Do not overload racks, so that the wash water can reach all dirty surfaces.
- Space glasses to prevent them from rubbing against each other. This will avoid scratches.
- For tall glasses, choose a wash rack with appropriate divisions so that the glasses are held in a stable position.

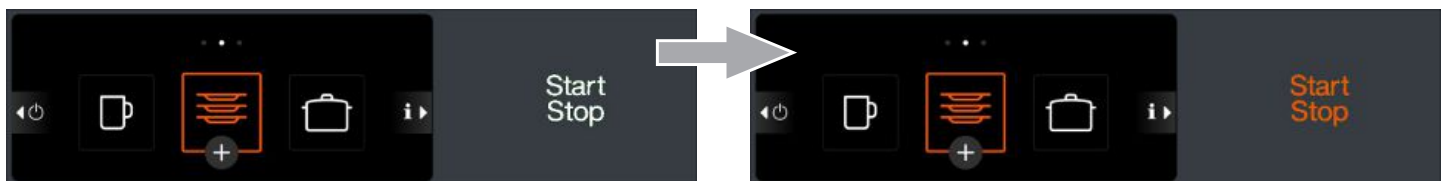
Starting the washing programme with an automatic hood

- Arrange the wash rack correctly.
- Slide the wash rack into the warewasher.
- Press the start button on the front cover or hood to close the hood.
 - ⇒ The washing programme starts automatically.
 - ⇒ The start button lights up orange.
 - ⇒ For warewashers with an ECO module, the start button flashes white-orange before the end of the programme. At the same time, the warm and humid air is extracted from the interior and the heat energy stored in it is recovered for the next washing programme.
 - ⇒ The start button lights up white and the hood opens automatically as soon as the programme ends.



Starting the washing programme without an automatic hood

- Arrange the wash rack correctly.
- Open the hood.
- Slide the wash rack into the warewasher.
- Close the hood.
 - ⇒ The washing programme starts automatically.
 - ⇒ The start button lights up orange.
 - ⇒ For warewashers with an ECO module, the start button flashes white-orange before the end of the programme. At the same time, the warm and humid air is extracted from the interior and the heat energy stored in it is recovered for the next washing programme.
 - ⇒ The start button flashes white as soon as the washing programme ends.
- Do not open the hood until the start button flashes white.



Cancelling the washing programme



- Press button (1) or (2).
 - ⇒ The start button lights up orange.

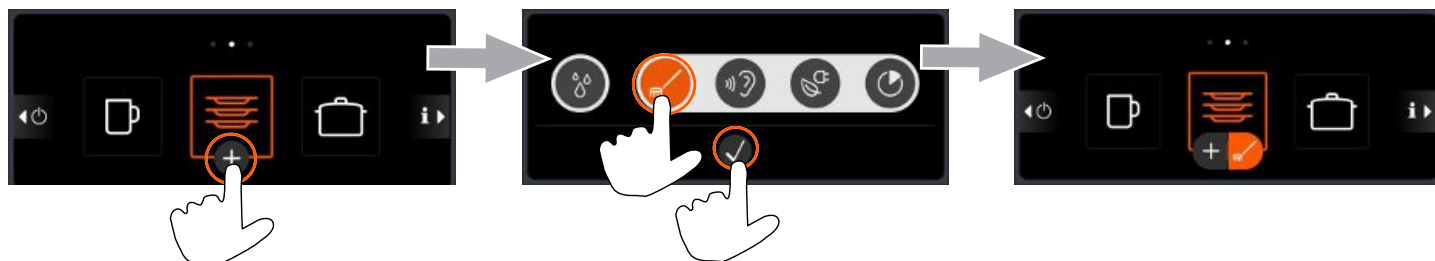
Wash breaks



- Do not switch the warewasher off during wash breaks.
- Close the hood to prevent the machine from cooling down.
- **Without an automatic hood:** Close the hood to the bottom detent position.
- **With an automatic hood:** To close the hood without starting a programme, press the start button (1) on the front cover for 2 seconds.
or
- Press the "Close hood" button.



Activating an additional programme



The additional programme remains activated until it is deactivated or another additional or washing programme is selected.

Deactivating an additional programme



6.4 Opening/closing the hood (automatic hood option)

There are two options to open the hood and close it without starting a programme (e.g. during idle periods):



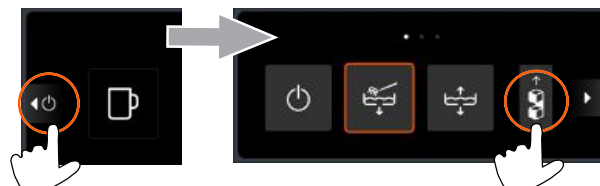
Opening and closing the hood using the start button

- Press the start button (1) on the front cover for 2 seconds.

Opening and closing the hood via the display

The position of the hood is indicated by the arrows on the pictogram.

- Press the "Open hood" button.



- Press the "Close hood" button.



6.5 Unlocking the hood (automatic hood optional)

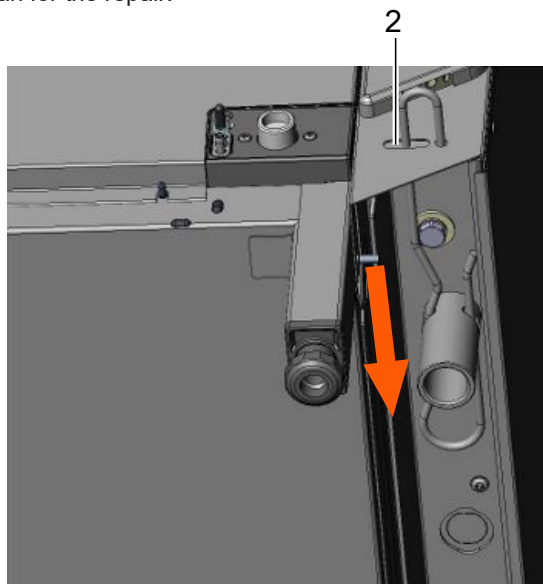
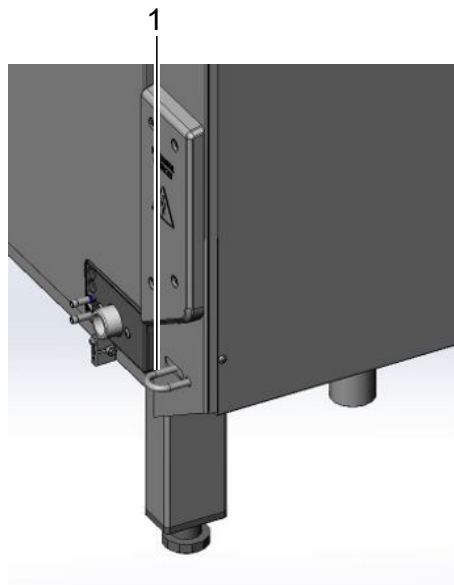
If the hood can no longer be moved, the hood can be unlocked manually.

- Pull the retaining clip (1) forwards out of the safety mechanism and guide it into the slot (2).
- Press the retaining clip (1) through the slot (2) in the direction of the arrow.
- Remove the retaining clip (1).

⇒ The automatic hood is unlocked.

It is still possible to wash when manually opening and closing the hood. A fault message appears on the display at the end of each programme.

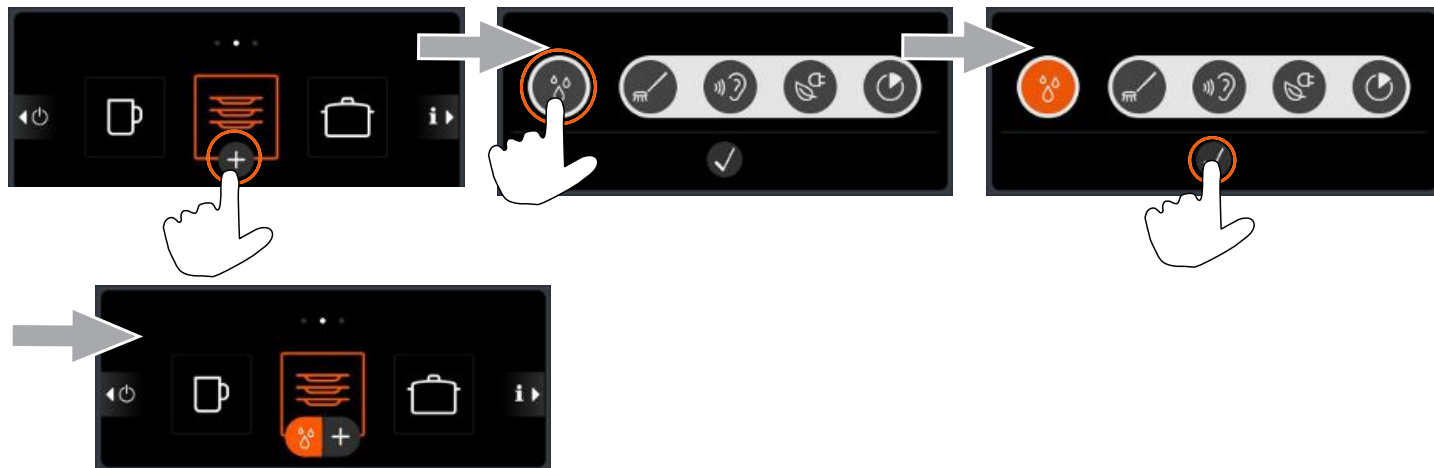
- Acknowledge the fault message.
- Contact an authorised service technician for the repair.



6.6 Soaking programme

We recommend the soaking programme for soaking and dissolving dried-on residues.

Activating the soaking programme



The soaking programme remains activated until it is deactivated and can be combined with another additional programme.

Starting the soaking programme



Warning

Risk of chemical burns due to chemicals

Contact of chemicals with the skin or eyes can lead to severe burns or serious eye damage.

- In the event of contact with the eyes or skin, wash thoroughly with tap water. If necessary, seek medical attention.
- Wear protective clothing, protective gloves and protective goggles.
- Observe the danger and safety notes on the canister and safety data sheet.



Five seconds after the soaking programme has started, the wash pump circulates the tank water for seven seconds. The soaking time of five minutes begins after this circulation. The tank water moistens the wash items and soaks the contaminants.

- If you open the hood during this time and close it again within 10 seconds, the wash pump circulates the tank water again for five seconds. The soaking time is not extended.
- If you open the hood for longer than 10 seconds to put more wash items into the wash rack, the soaking programme will start once the hood has been closed. A washing programme starts automatically after the end of the soaking period. The soaking period can also be shortened by pressing the start button.

A service technician can adjust the times mentioned above.

- Remove the wash items only once the washing programme has finished and the start button flashes white.

Cancelling the soaking programme

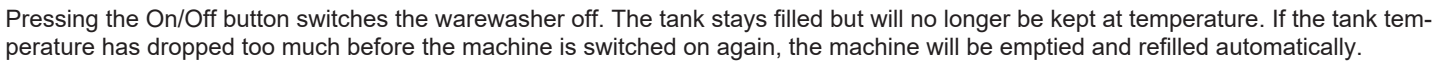
After cancelling the soaking programme, always start a washing programme to rinse the tank water off the wash items.



Change the tank water if it is very dirty and if the end wash result worsens.

[illegible]

We recommend switching off the warewasher at the end of the working day with the self-cleaning programme (► page 79) so that it is cleaned and emptied each day.



7 Notifications

7.1 Pictograms

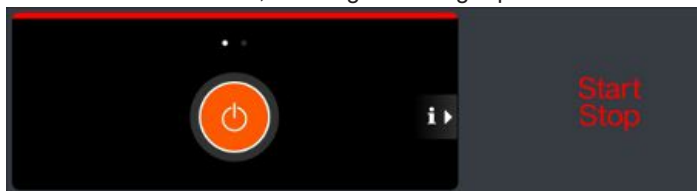
Notifications are displayed as pictograms. If there are many notifications, washing will still be possible but the end wash result will be impaired. Please therefore rectify any notification as soon as possible. If you cannot rectify the notification, contact an authorised service technician.

By tapping the pictogram, additional information will appear on the display.

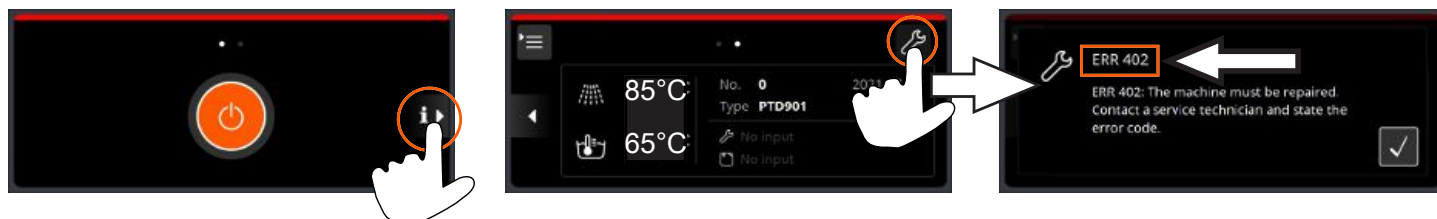
Cause / meaning		Remedy
	Lack of rinse aid	Replace the canister and prime the dosing device (► page 81).
	Lack of detergent	
	Detergent dosing failed	Replace the detergent canister (► page 81) and prime the dosing device. If the error is not cleared: Contact an authorised service technician.
	Upper wash field does not rotate	Remove the obstruction or clean or descale the jet (► page 78). Contact an authorised service technician.
	Lower wash field does not rotate	Ensure the wash field is engaged correctly. Remove the obstruction or clean or descale the jet (► page 78). Contact an authorised service technician.
	For warewashers with an integrated softener: Lack of salt	Fill the salt container with regeneration salt. The display disappears after filling the salt container after approx. 3 wash cycles have been completed and some of the salt has dissolved.
	Warewasher with external partial demineralisation cartridge: Partial demineralisation cartridge used up	Replace the partial demineralisation cartridge. Reset the water countdown meter (► page 61).
	Warewasher with external full demineralisation cartridge: Full demineralisation cartridge used up	Have the resin of the full demineralisation cartridge replaced by an authorised service technician. Reset the water countdown meter (► page 61).
	Hood is open	Close the hood.
	Lack of water	Open the water supply. Have the dirt trap cleaned by a service technician or have a new dirt trap installed. Have the solenoid valve repaired by an authorised service technician.
	Energy optimisation active	Wait until the local energy optimisation activates the warewasher.
	Service interval expired	Contact an authorised service technician.
	Strainer clogged	Clean the strainer and restart the programme.
	Descaling required	Start the descaling programme (► page 59).
	Tank water exchange recommended Tank water has not been changed for at least 24 h.	Change the tank water (► page 75).
	Error in external water treatment device	Check the water treatment device.
	Tank heating encrusted	Clean the tank heating.
	Filter bottom not installed	Insert filter bottom.
	Note on saving energy	Close the hood.
	Error on automatic hood	Follow the instructions on the display.
	Various	Tap the pictogram and note the error code. Contact an authorised service technician.

7.2 Displaying the error code for a serious error

If a serious error occurs, washing is no longer possible and a red bar appears at the top of the display:



Accessing the error code



7.3 Poor wash result

	Possible cause	Remedy
Wash items not clean	No or low detergent dosing	Set the dosing amount as per the manufacturer's specifications (► page 56). Check the dosing hose (for kinks, breakage, etc.). Prime the dosing device (► page 81). Replace the canister, if empty.
	Wash items incorrectly arranged	Arrange the wash items correctly (► page 71).
	Wash field jets clogged	Remove the wash field and clean the jets ().
	Temperatures too low	Check the temperatures (► page 52).
	Tank water too heavily soiled	Start the tank water exchange programme (► page 75).
Spots visible on the wash items	If scaling is present: the water is too hard	Check the external water treatment. Connect the water treatment device.
	For starch residues: temperature of manual pre-cleaning is above 40 °C	Carry out basic cleaning. Lower the temperature of manual pre-cleaning.
The wash items do not dry on their own	No or low rinse aid dosing	Set the dosing amount as per the manufacturer's specifications (► page 56). Check the dosing hose (for kinks, breakage, etc.). Prime the dosing device. Replace the canister, if empty.
	Rinse temperature too low	Contact an authorised service technician.

Note: Water quality affects the washing and drying result. We therefore recommend that, upwards of a total hardness of more than 3 °dH (0.53 mmol/l), the warewasher be supplied with softened water.

8 Cleaning and maintenance

The following materials must **not** be used for cleaning:

- High-pressure cleaner, steam jet
- Detergents containing chlorine or acid
- Cleaning sponges or wire brushes containing metal
- Abrasives or abrasive cleaning agents

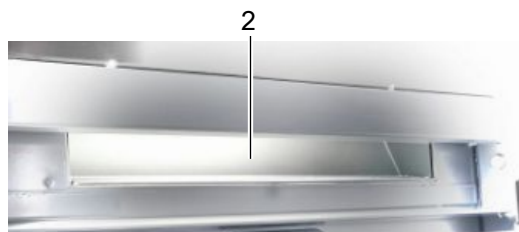
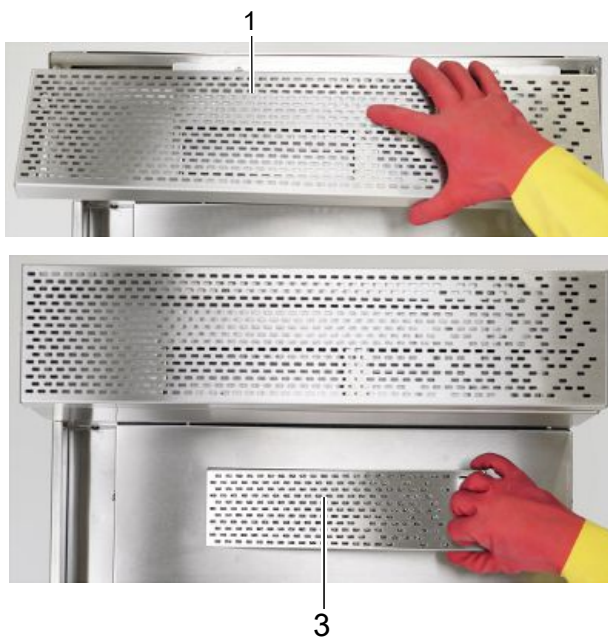
8.1 Cleaning the warewasher during operation



8.2 Cleaning the warewasher at the end of the working day

Cleaning the ECO module

Daily, before emptying the warewasher for warewashers with an ECO module



Cleaning the ventilation grill

- Remove the ventilation grill (1) from the top and wash in the warewasher.
- Refit the ventilation grill (1).

Cleaning the suction channel

- Open the hood.
- Spray the suction channel (2) with warm water. Use a water hose, not a high-pressure cleaner.

Cleaning the grease filter

- Remove the grease filter (3) from the front and wash in the warewasher.
- Refit the grease filter (3).

Self-cleaning programme

The self-cleaning programme is helpful for cleaning the interior of the warewasher at the end of the work day.

After the first programme step, the self-cleaning programme is interrupted and a video with further steps is shown on the display. If no notice is taken of the video, the self-cleaning programme will start automatically.



Cancelling the self-cleaning programme



Cleaning the warewasher interior

Ensure that there are no rusty foreign objects in the interior of the warewasher, which could cause even "rust-free stainless steel" to corrode. Rust particles can come from non-rust-free wash items, from cleaning aids, damaged wire grate racks or from water pipes that are not protected against rust.

To achieve an optimal wash result and to increase the service life of the warewasher, we recommend cleaning the interior daily.

- Hose down the interior with a water hose.
- Remove dirt with a brush or cloth.

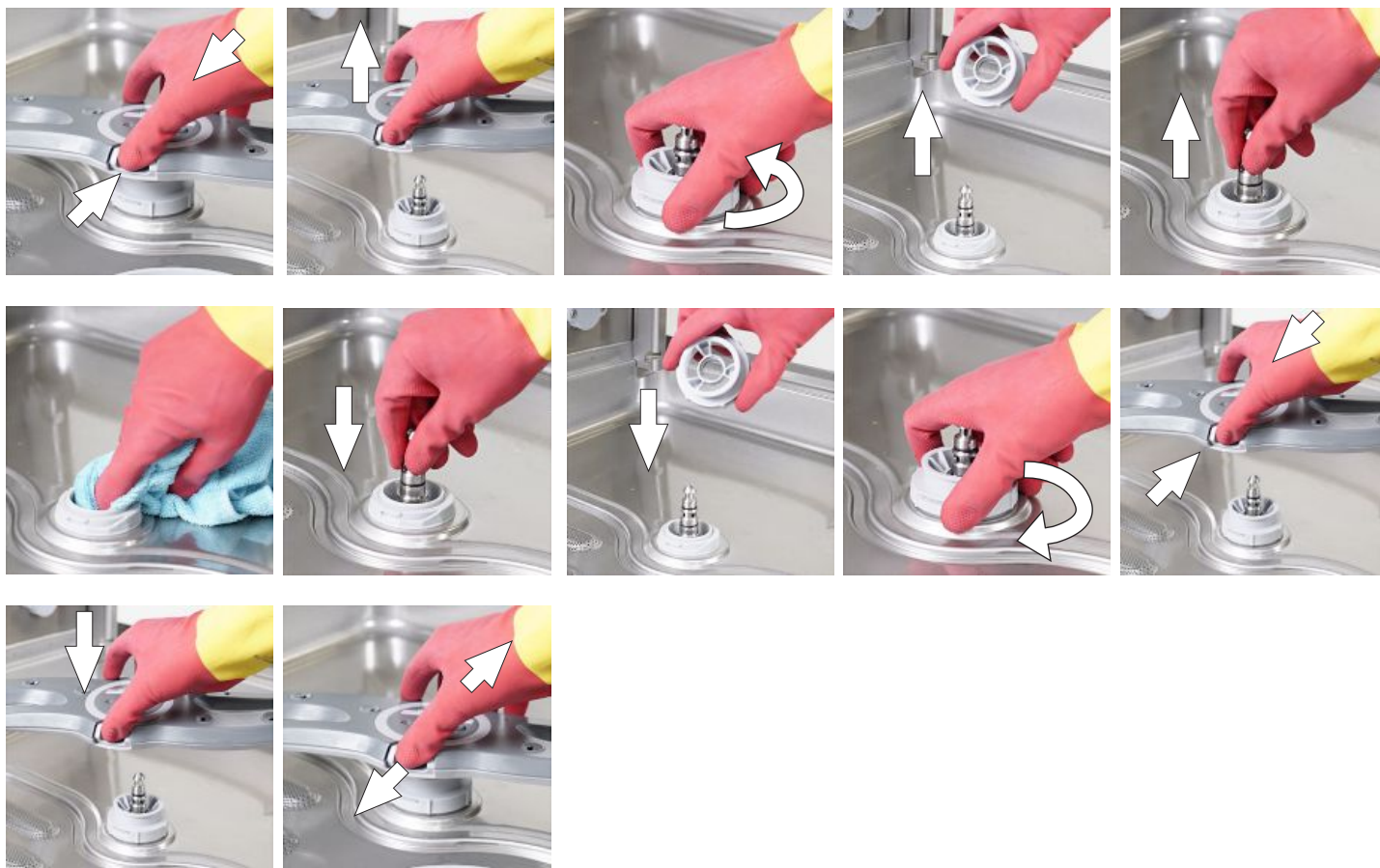
Cleaning the outside of the warewasher

- Do not spray the warewasher and the surrounding area (panels, floor) with a steam jet or high-pressure cleaner. Ensure when cleaning the floor that the plinth of the warewasher is not flooded, to prevent an uncontrolled inflow of water.
- Clean the display with a damp cloth.
- Clean the external surfaces using a stainless steel cleaner and stainless steel polish.

Clean the upper and lower wash field



Clean the upper and lower wash field bearing



After cleaning



8.3 Topping up the regeneration salt



Note

Damage to the water softener

Chemicals such as detergent or rinse aid and other salts such as table salt or thawing salt will inevitably damage the water softener.

➤ Fill only with regeneration salt or a pure evaporated salt with a maximum grain size of 1-4 mm.

➤ Only fill with water when commissioning the water softener for the first time.

➤ Top up the regeneration salt.

➤ **Note: Danger of rust formation in the filling area as a result of salt residues!** After filling the regeneration salt, start a washing programme or the self-cleaning programme in order to wash away any salt residues that may be present. We recommend starting the self-cleaning programme, as salt residues can have a negative impact on the wash result.



8.4 Replacing the canister



Warning

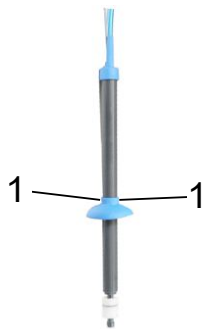
Risk of chemical burns when handling chemicals

➤ Observe the danger and safety notes on the canister and safety data sheet.

➤ Wear protective clothing, protective gloves and protective goggles.

A suction tube is needed to suck out the chemicals from the canisters.

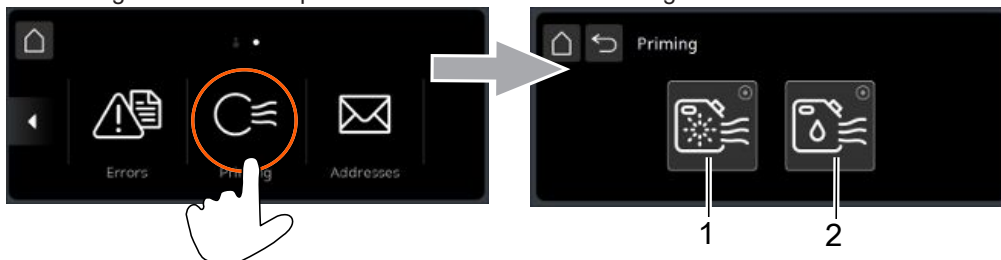
- Do not place the suction tube for the rinse aid in the canister with detergent or vice versa.
- Only use the suction tube with sufficiently stable canisters. Narrow and tall canisters can tip as soon as the suction tube is pulled.
- Do not pull on the dosing hose or main power cable, as this may lead to a defect.



- Wear protective clothing, protective gloves and protective goggles.
- Pull the suction tube carefully out of the empty canister.
- Check whether both vent holes (1) in the cover cap are open. Clean if required.
- Place suction tube in the new canister.
- Slide the cover cap slowly downwards until the canister opening is closed.
- Prime the dosing device.

Priming the dosing devices

The dosing device must be primed if air has entered the dosing hose. This occurs if the canister is not replaced in time.



Item	Description
1	Rinse aid dosing device
2	Detergent dosing device

- Press button 1 or 2.
 - ⇒ The button turns white.
 - ⇒ The dosing device is primed.
- As soon as the button goes off again, exit the menu.

8.5 Changing the chemicals

Crystallisation can occur as a result of mixing different chemical products, which can damage the dosing device. The dosing device and the dosing hoses must therefore be flushed with water before a new chemical product is used.

- Remove the suction tube from the canister and place it in a water-filled container.
- Rinse the dosing device with water via the "Priming" menu.



Item	Name
1	Rinse aid dosing device
2	Detergent dosing device

- Press button 1 or 2.
 - ⇒ The button turns white, and the dosing device is activated.
 - ⇒ The dosing hoses and the dosing device are rinsed out with water.
- As soon as the button goes off, insert the suction tube into the new canister.
- Press button 1 or 2 again.
 - ⇒ The button turns white, and the dosing device is activated.
 - ⇒ The water in the dosing hoses and dosing device is replaced by the new chemical product.

The dosing must also be reset.

- Use an authorised service technician to continue to attain good wash results.

8.6 Descaling the warewasher

If the warewasher is operated with hard water and without water treatment, then the boiler, the interior of the machine, all the water lines and components may develop scale. Limescale deposits and dirt that remain in the machine can contribute towards hygiene risks, while scaling can lead to failure of heating elements. In case of limescale deposits, the warewasher must be descaled.

The interior of the warewasher can be descaled using the descaling programme (► page 59). We recommend running the descaling programme at the end of the working day only, as the machine's tank is emptied when the programme starts and ends.

The water lines and the boiler can only be descaled by an authorised service technician.

8.7 Maintenance by the customer service department

We recommend that you have an authorised service technician carry out maintenance of the warewasher at least once a year so that vulnerable components subject to ageing and wear can be checked and replaced accordingly. Original spare parts must be used for repairs or to replace consumable parts.

Consumable parts include:

- Dosing tubes
- Inlet water hose



Service interval

The warewasher control unit specifies the number of operating hours or wash cycles at which the pictogram for service is shown.

Note: This function is deactivated ex-works. On request, the service technician can activate this function.

9 Disassembly and disposal

9.1 Taking the warewasher out of operation for long production stops

If the warewasher is taken out of operation for long periods (company holidays, seasonal operation), carry out the following steps:

- Have the dosing devices rinsed with water by a service technician and allow them to dry. If necessary, observe the dosing device information provided by third-party manufacturers.
- Use the self-cleaning programme to empty the warewasher.
- Clean the warewasher.
- Open the hood.
- Switch off the local water supply.
- Disconnect the warewasher from the electrical mains supply.
- Empty the water treatment unit (e.g. partial demineralisation cartridges).

If the warewasher is in a place that is not frost-free, the boiler and, if necessary, the water circuits of the heat pump must also be emptied.

- Instruct an authorised service technician to secure the warewasher against frost.

9.2 Disassembly

- Remove any wash items and baskets from the warewasher.
- Empty the warewasher completely.
- Disconnect the warewasher from the electrical mains supply.
- Disconnect the warewasher from the local water supply.
- Disassemble the table system.
- Disassemble the exhaust air system, if present.

9.3 Disposal

Incorrect or negligent disposal can cause considerable environmental pollution and/or damage.



- For hazardous substances, please observe the disposal regulations on the safety data sheets.
- Disposal according to national regulations.

Sommaire

1	Introduction	86
1.1	À propos de cette notice	86
1.2	Droits d'auteur / propriété intellectuelle	86
1.3	Utilisation conforme	86
1.4	Utilisation non conforme	86
1.5	Symboles utilisés	86
2	Consignes de sécurité	87
2.1	Devoirs de l'exploitant	87
2.2	Devoirs de l'utilisateur	87
2.3	Exigences relatives à la qualification du personnel	87
2.4	Dangers mécaniques	87
2.5	Dangers électriques	88
2.6	Risques thermiques	88
2.7	Utilisation de la chimie de lavage	88
2.8	Dispositifs de sécurité	88
2.9	Maintenance, réparation et pièces de rechange	88
2.10	Poste de travail du personnel d'exploitation	89
3	Description de la machine	90
3.1	Description du fonctionnement	90
3.2	Vue d'ensemble	90
3.3	Écran	91
3.4	Programmes de lavage	91
3.5	Menu info	92
3.6	Plaque signalétique	92
3.7	Produits lessiviels	93
3.8	Canne d'aspiration avec contrôle de niveau	93
3.9	Caractéristiques techniques	93
4	Logiciel	95
4.1	Menu pour le personnel de la laverie	95
4.2	Menu Chef de cuisine	95
4.2.1	Journal d'hygiène	96
4.2.2	Données d'exploitation	96
4.2.3	Dureté de l'eau	96
4.2.4	Dosage	97
4.2.5	Programmation	97
4.2.6	Nettoyage de base	99
4.2.7	Détartre	100
4.2.8	Luminosité	101
4.2.9	Sons	101
4.2.10	Date / heure	101
4.2.11	Langue	101
4.2.12	Unités	102
4.2.13	Compteur d'eau à rebours	102
5	Mise en service	103
5.1	Installer le lave-vaisselle	103
5.2	Raccorder le lave-vaisselle	103
5.2.1	Arrivée d'eau	103
5.2.2	Raccordement électrique	105
5.3	Interface multifonction	107
5.4	Raccorder mécaniquement la canne d'aspiration	108
5.5	Raccorder les cannes d'aspiration électriquement	108

5.6	Procéder au raccordement électrique des doseurs externes	109
5.7	Configurer le bornier de transfert.....	110
5.8	Avant d'utiliser le lave-vaisselle pour la première fois	110
6	Commande	111
6.1	Mettre le lave-vaisselle en marche	111
6.2	Contrôle du contenu de livraison	111
6.3	Laver	111
6.4	Ouvrir et fermer le capot (option capot automatisé)	114
6.5	Déverrouiller le capot (option capot automatisé)	114
6.6	Programme de trempage.....	115
6.7	Remplacer l'eau de la cuve	116
6.8	Mettre le lave-vaisselle à l'arrêt	116
7	Avis	117
7.1	Pictogrammes.....	117
7.2	Afficher le code d'erreur d'une erreur grave	118
7.3	Mauvais résultat de lavage	118
8	Nettoyage et maintenance	119
8.1	Nettoyer le lave-vaisselle durant son fonctionnement	119
8.2	Nettoyer le lave-vaisselle à la fin de la journée de travail.....	119
8.3	Ajouter du sel régénérant	122
8.4	Remplacer le bidon.....	122
8.5	Remplacer le produit de chimie	123
8.6	Détartrer le lave-vaisselle	123
8.7	Maintenance par le service clients.....	123
9	Démontage et élimination	124
9.1	Mettre le lave-vaisselle hors service pour une durée prolongée	124
9.2	Démontage	124
9.3	Élimination	124

1 Introduction

1.1 À propos de cette notice

Cette notice d'utilisation fait partie intégrante du lave-vaisselle et doit être accessible pour l'utilisateur. Les consignes de sécurité et d'utilisation sont à conserver afin de pouvoir travailler en sécurité avec le lave-vaisselle. Par ailleurs, les règles nationales et les dispositions générales en matière de prévention des accidents en vigueur sont à respecter.

1.2 Droits d'auteur / propriété intellectuelle

Cette notice est protégée par des droits d'auteur pour le fabricant.

Cette notice contient des indications et dessins ou extraits de dessin techniques qui ne doivent être ni reproduits, intégralement ou partiellement, sans notre consentement, ni exploités sans autorisation pour des motifs de concurrence, ou encore mis à la disposition de tiers.

La production de copies, partielles ou intégrales, n'est explicitement autorisée à l'exploitant du lave-vaisselle que pour un usage interne en rapport avec l'utilisation du lave-vaisselle. Toute infraction pourra donner droit à des dommages-intérêts versés au fabricant. Sous réserve d'autres prétentions.

Sous réserve de modifications techniques

© 2024 by Miele & Cie. KG

1.3 Utilisation conforme

- L'usage du lave-vaisselle est exclusivement réservé pour laver de la vaisselle, des couverts, des verres, des ustensiles de cuisine, des casseroles, des plateaux, des tôles et récipients GN dans des établissements du domaine de la restauration et des entreprises similaires.
- Utiliser le lave-vaisselle avec les produits lessiviels Miele. Si un autre produit lessiviel est utilisé, prendre préalablement contact avec Miele ou un service clients autorisé.
- Le lave-vaisselle est un équipement technique à usage professionnel ; il ne convient pas à un usage privé.
- Utiliser le lave-vaisselle conformément à cette notice uniquement.

1.4 Utilisation non conforme

- Ne jamais laver sans panier de lavage.
- Ne pas laver d'appareils de cuisson électriques.
- Ne pas laver d'ustensiles en bois.
- Ne pas laver de cendriers et d'objets contenant de la cire fondue.
- Laver uniquement des pièces en plastique qui résistent à la chaleur ou aux solutions détersives.
- Sans l'autorisation explicite du fabricant, n'apporter aucune modification, transformation ou montage additionnel quel qu'il soit.

1.5 Symboles utilisés

➤ Ce symbole reporte aux instructions d'utilisation.

⇒ Ce symbole reporte au résultat d'une action.

– Ce symbole reporte aux informations listées.

Remarque : Indique une information supplémentaire importante.

Le symbole suivant renvoie à des informations supplémentaires : ► page 87

Les avertissements sont structurés de la manière suivante :



Prudence

Nature et source du danger

Conséquences du danger

➤ Mesures à prendre pour éviter le danger.

Le niveau de danger est indiqué par un terme signalétique.



Danger

Le terme signalétique DANGER indique un danger imminent qui, en cas de non prise en compte, peut entraîner des blessures graves, voire mortelles.



Avertissement

Le terme signalétique AVERTISSEMENT indique un danger potentiel qui, en cas de non prise en compte, peut entraîner des blessures graves, voire mortelles.



Prudence

Le terme signalétique PRUDENCE indique un danger potentiel qui, en cas de non prise en compte, peut entraîner des blessures légères à modérées.



Remarque

Le terme signalétique REMARQUE indique un risque de dommages matériels.

2 Consignes de sécurité

Miele & Cie. KG décline toute responsabilité et toute demande de prestation sous garantie si les conseils de sécurité et d'utilisation ne sont pas respectés.

2.1 Devoirs de l'exploitant

Le lave-vaisselle professionnel est utilisé dans les établissements de restauration et établissements similaires (boulangerie, boulangerie, ...). L'exploitant du lave-vaisselle est par conséquent soumis aux obligations légales concernant la sécurité au travail. Outre les avertissements et les conseils de sécurité contenus dans la présente notice d'utilisation, il convient de respecter les conseils de sécurité, de prévention des accidents et de protection de l'environnement applicables au domaine d'utilisation du lave-vaisselle. Pour garantir une utilisation du lave-vaisselle sans danger, l'exploitant doit prendre les mesures suivantes :

- Le lave-vaisselle doit être raccordé conformément aux normes et réglementations locales par un personnel qualifié agréé.
- Préparer les informations concernant les mesures de protection de l'utilisateur.
- S'assurer que seules des personnes ayant lu et compris la notice d'utilisation et les conseils de sécurité et formées à l'utilisation du lave-vaisselle et des produits lessiviels travaillent sur celui-ci.
- Attirer l'attention de l'utilisateur sur les conseils de sécurité et l'informer des dangers possibles. La formation du personnel doit être régulièrement répétée afin de prévenir les accidents.
- Faire appel au service clients ou à un revendeur pour vous renseigner quant à l'utilisation et au fonctionnement du lave-vaisselle.
- Mettre la notice d'utilisation et la notice abrégée à disposition de l'utilisateur et les conserver.
- Ne faire fonctionner le lave-vaisselle que s'il est en parfait état tant au niveau technique qu'hygiénique.

2.2 Devoirs de l'utilisateur

Outre les avertissements et les conseils de sécurité contenus dans la présente notice d'utilisation, il convient de respecter les conseils de sécurité, de prévention des accidents et de protection de l'environnement applicables au domaine d'utilisation du lave-vaisselle professionnel.

Il est particulièrement important que l'utilisateur prenne les mesures suivantes :

- Respecter les consignes de sécurité en vigueur.
- Assumer pleinement la responsabilité allouée pour l'installation, l'utilisation, la maintenance et le nettoyage du lave-vaisselle.
- Lire la notice d'utilisation et les conseils de sécurité.
- Ne travailler sur le lave-vaisselle qu'après avoir été formé à l'utilisation du lave-vaisselle et des produits lessiviels.
- Ne faire fonctionner le lave-vaisselle que s'il est en parfait état tant au niveau technique qu'hygiénique.
- Éteindre immédiatement le lave-vaisselle en cas de dysfonctionnement.
Ne remettre le lave-vaisselle en marche que lorsque la cause a été réparée par un technicien agréé.
- Assurer la propreté et l'ordre dans l'environnement du lave-vaisselle.
- Fermer l'arrivée d'eau installée sur le site après avoir terminé le travail.

2.3 Exigences relatives à la qualification du personnel

Activité	Groupe d'utilisateurs	Qualification/formation
Raccordement au secteur	Personnel qualifié	Électricien agréé ou personne ayant une qualification équivalente
Installation, première mise en service, maintenance, réparation, remise en service	Personnel qualifié	Électricien agréé ayant suivi une formation Miele ou technicien ayant suivi une formation d'électricien agréé ou personne ayant une qualification équivalente
Utilisation, nettoyage et maintenance dans le cadre du fonctionnement quotidien	Adultes	Initiation et information sur les dangers par l'exploitant à l'aide de la notice d'utilisation (instructions succinctes et conseils de sécurité)
	Jeunes à partir de 14 ans	Initiation et information sur les dangers par l'exploitant à l'aide de la notice d'utilisation (instructions succinctes et conseils de sécurité) Sous surveillance
	Enfants de moins de 14 ans	Non autorisé

2.4 Dangers mécaniques

- Pour éviter les risques de glissade sur les sols mouillés lors de l'utilisation du lave-vaisselle, éviter les accumulations de saleté sur les sols et porter des chaussures antidérapantes.
- Pour éviter les coupures sur les tôles à arêtes vives, porter des gants de protection lors des travaux de montage et de réparation.
- Les corps étrangers, qui rouillent à l'intérieur du lave-vaisselle, peuvent même commencer à faire rouiller les matériaux en « acier inoxydable ». N'utiliser que des paniers rilsanisés non endommagés, une vaisselle inoxydable et des produits de nettoyage adaptés, et s'assurer que les conduites d'eau soient protégées contre la rouille.
- En cas de montage et d'utilisation dans des véhicules, tenir compte des exigences supplémentaires en raison d'un sol instable.

2.5 Dangers électriques

- Le raccordement au secteur ne peut être effectué que par une entreprise spécialisée dans le secteur de l'électricité agréée par le fournisseur d'énergie.
- Les travaux sur le système électrique, les travaux d'installation et de maintenance ainsi que les réparations ne peuvent être effectués que par du personnel qualifié. Les règles de sécurité en matière d'électrotechnique doivent donc être respectées pour éviter les accidents électriques :
 - Réarmer tous les pôles.
 - Sécuriser contre tout risque de remise en marche.
 - Vérifier l'absence de tension.
 - Mettre à la terre et court-circuiter.
 - Couvrir ou clôturer les pièces sous tension adjacentes.
- Ne pas ouvrir les habillages si un outil est nécessaire pour le faire. Il existe un risque d'électrocution.
- La sécurité électrique de ce lave-vaisselle n'est garantie que s'il est raccordé à un circuit de protection correctement installé. Miele ne peut être tenu responsable des dommages causés par l'absence d'un conducteur de protection ou par son dysfonctionnement (p. ex., un choc électrique).
- Tout câble d'alimentation secteur endommagé doit être remplacé par le service clients ou une personne compétente afin d'éviter tout risque. Le câble d'alimentation doit être du type H07RN-F ou équivalent.
- Toucher des composants conducteurs peut entraîner la mort par électrocution. En cas de défaut ou d'endommagement des composants / câbles électriques ou de leur isolation, couper immédiatement l'alimentation électrique et confier la réparation à un spécialiste.

2.6 Risques thermiques

- Le contact avec des composants et des surfaces chauds peut entraîner des brûlures.
 - Laisser refroidir le lave-vaisselle et les surfaces avant de procéder à des travaux d'installation, de maintenance ou de réparation.
 - Porter des vêtements et des gants de protection.
- Lors du montage d'appareils supplémentaires, poser les câbles électriques et les tuyaux de dosage à une distance suffisante des composants chauds afin d'éviter tout endommagement.
- Ne pas faire fonctionner le lave-vaisselle en dessous de 0 °C afin d'éviter d'endommager les tuyaux, la cuve et le surchauffeur, ou de provoquer des dégradations fonctionnelles.

2.7 Utilisation de la chimie de lavage

Le contact des produits lessiviels avec la peau ou les yeux cause de graves brûlures chimiques, des lésions oculaires et des intoxications.

- En cas de contact avec la peau et les yeux, laver abondamment à l'eau claire et consulter un médecin, le cas échéant.
- Ne jamais boire les produits lessiviels et l'eau de lavage ou les transférer dans un autre réservoir.
- Porter des vêtements de protection, des gants de protection et des lunettes de sécurité lors de la manipulation de produits lessiviels.
- Respecter les indications de danger et conseils de sécurité indiqués sur le bidon et la fiche de données de sécurité.

2.8 Dispositifs de sécurité

Le lave-vaisselle professionnel est construit conformément aux prescriptions légales en vigueur et est sûr. Les zones dangereuses de la construction à ne pas exclure sont pourvues de dispositifs de sécurité.

- Interrupteur de fin de courses des capots

Lors du fonctionnement du lave-vaisselle professionnel, tous les dispositifs de sécurité doivent être existants et fonctionnels.

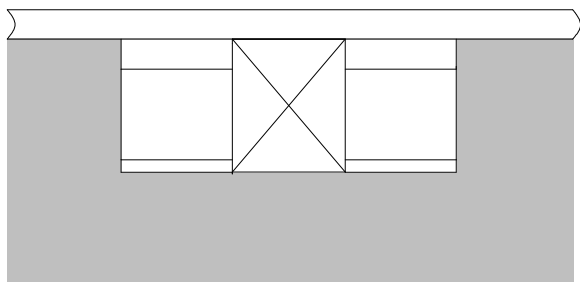
Les dispositifs de sécurité ne peuvent être ni modifiés ni mis à jour.

2.9 Maintenance, réparation et pièces de rechange

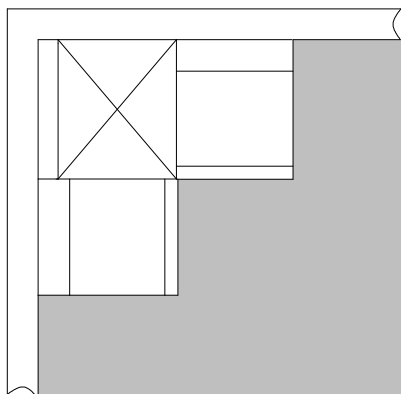
- Seuls les techniciens formés et agréés par Miele sont autorisés à effectuer les travaux de maintenance et les réparations. Des travaux de maintenance ou des réparations non conformes peuvent occasionner des risques considérables pour l'utilisateur pour lesquels Miele décline toute responsabilité.
- Utiliser exclusivement les pièces de rechange Miele pour les travaux de maintenance et les réparations. En cas d'utilisation de pièces autres que les pièces de rechange d'origine, la garantie devient caduque. Les données du catalogue de pièces de rechange sont à cet effet décisives.
- Faire réparer les problèmes d'alimentation en eau et en électricité du site par un installateur ou un électricien. Faire réparer tout autre dysfonctionnement par un technicien agréé ou par un revendeur.

2.10 Poste de travail du personnel d'exploitation

Pour l'installation en ligne droite du lave-vaisselle



Pour l'installation en angle du lave-vaisselle



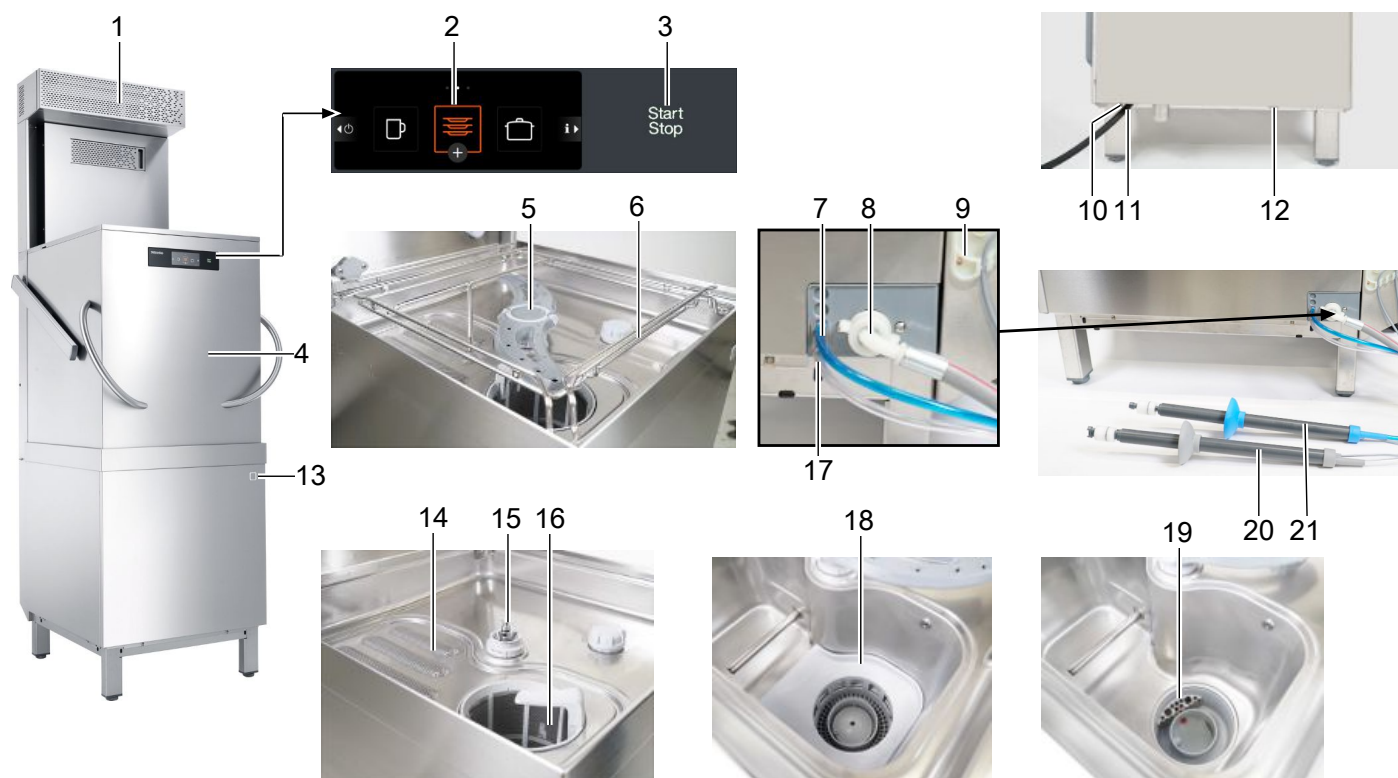
3 Description de la machine

3.1 Description du fonctionnement

Quand le lave-vaisselle est mis en service, surchauffeur et cuve chauffent à la température de fonctionnement. Le lave-vaisselle est prêt dès que la température de consigne programmée est atteinte.

Le lave-vaisselle fonctionne avec des programmes entièrement automatisés composés des phases de lavage, égouttage et rinçage.

3.2 Vue d'ensemble



Pos.	Désignation	Pos.	Désignation
1	Module ECO (uniquement pour la variante d'appareil ECO)	12	Raccord eaux usées
2	Écran	13	Bouton de démarrage (uniquement pour la variante d'appareil LIFT)
3	Bouton de démarrage	14	Tamis de surface
4	Capot	15	Support du champ de lavage
5	Champ de lavage inférieur	16	Filtre cylindrique
6	Porte-panier	17	Raccordement pour détergent
7	Raccordement pour liquide de rinçage	18	Partie inférieure du filtre
8	Tuyau de l'eau d'alimentation	19	Protection d'aspiration de pompe
9	Interface multifonction	20	Canne d'aspiration de détergent (option)
10	Raccordement pour système de liaison équipotentielle du site	21	Canne d'aspiration de liquide de rinçage
11	Câble d'alimentation		

Démarrage automatique par fermeture du capot

La fermeture du capot démarre automatiquement le programme de lavage. Le démarrage automatique par fermeture du capot peut être désactivé par un technicien autorisé (P572). Chaque programme de lavage doit alors être démarré en appuyant le bouton de démarrage.

PTD 901 LIFT (variante d'appareil) – Capot automatisé

Le capot s'ouvre automatiquement après chaque programme de lavage et peut être refermé à l'aide du bouton de démarrage sur l'habillage avant.

PTD 901 ECO (variante d'appareil)

Remarque : Raccordement d'eau froide nécessaire.

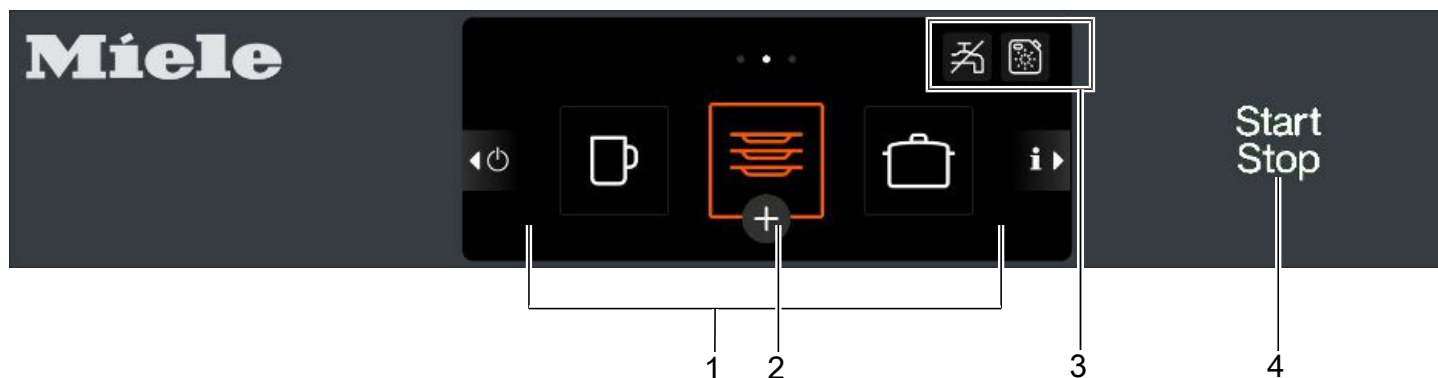
Le module ECO surmontant le lave-vaisselle comprend un moteur ventilateur et un échangeur thermique. Le moteur ventilateur aspire l'air chaud et humide (=buées) dans la zone de lavage et restitue l'énergie absorbée à l'eau d'alimentation froide par le biais de l'échangeur thermique. Un échangeur thermique des eaux usées permet d'économiser de l'énergie supplémentaire.

Adoucisseur intégré (option)

Lave-vaisselle avec réservoir de sel intégré pour sel régénérant. Le sel régénérant détartre l'eau d'alimentation et évite ainsi la formation de calcaire dans le lave-vaisselle et sur la vaisselle.

3.3 Écran

L'utilisation de l'écran est comparable à celle d'un smartphone. L'écran réagit en l'effleurant. Ne toucher donc l'écran qu'avec les doigts et jamais avec des objets pointus. L'écran et le bouton de démarrage peuvent être touchés même avec les mains mouillées ou avec des gants en caoutchouc.



Pos.	Désignation
1	Programmes de lavage
2	Sélection de programmes supplémentaires
3	Champ des pictogrammes d'erreur
4	Bouton de démarrage

Bouton de démarrage (4)

Couleur	Signification
Non éclairé	Le lave-vaisselle est à l'arrêt.
Orange	Le lave-vaisselle se remplit et chauffe.
Blanc	Le lave-vaisselle est prêt à l'emploi.
Blanc clignotant	Le programme de lavage est terminé, le capot n'est pas encore ouvert.
Orange	Le lave-vaisselle est en cours de lavage.
Orange clignotant	Le programme de trempage est en cours.
	Uniquement pour les lave-vaisselle avec capot automatisé : le capot s'abaisse, un programme de lavage démarre ensuite automatiquement.
Blanc-orange clignotant	Uniquement pour les lave-vaisselle avec module ECO : l'air humide et chaud est en cours d'aspiration. Le programme de lavage est entièrement terminé lorsque le bouton de démarrage clignote en blanc.
Rouge	Le lave-vaisselle ne lave plus pour cause de défaut grave.

Écran de veille

L'écran s'assombrit lorsqu'il n'est pas utilisé pendant un certain temps. Il est possible de laver également lorsque l'écran est en veille.

3.4 Programmes de lavage

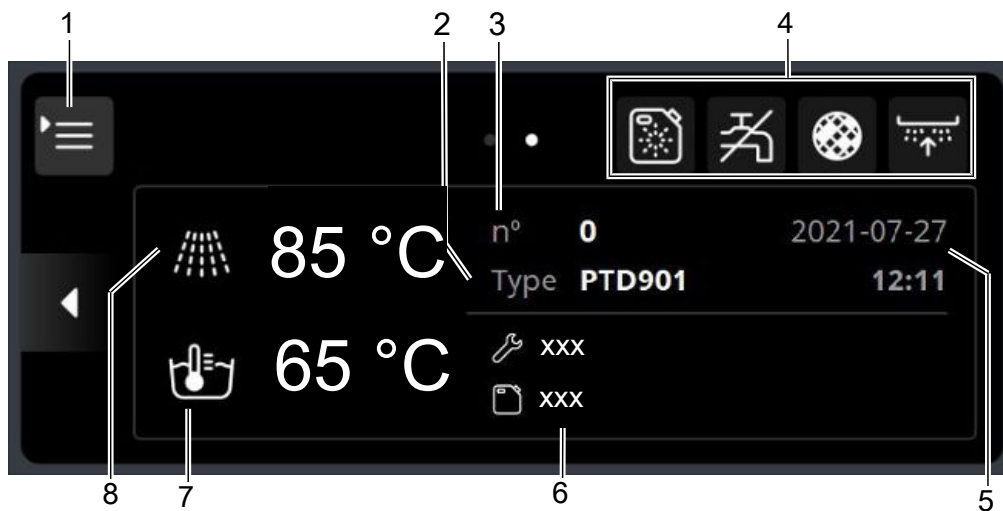
Les programmes de lavage diffèrent selon le type de lave-vaisselle, car ils sont adaptés à chaque article à laver. Le technicien de maintenance agréé peut modifier les programmes (température, pression de lavage, dosage et durée du programme).

Le programme 2 est présélectionné dès que le lave-vaisselle est prêt à l'emploi.

Type de lave-vaisselle	Programme 1	Programme 2	Programme 3
Lave-vaisselle	Vaisselle légèrement sale	Vaisselle normalement sale	Vaisselle très sale
Pictogramme/programme supplémentaire		Signification	
	Programme intensif	Durée de lavage pour les résidus particulièrement tenaces	
	Programme Silence	Programme de lavage plus silencieux grâce à une pression de lavage diminuée, pour une durée de lavage plus longue	
	Programme ECO	Durée de lavage plus longue, avec moins de ressources utilisées	
	Programme court	Durée de lavage raccourcie, avec consommation de détergent légèrement augmentée	

Pictogramme/programme supplémentaire	Signification
 Programme de trempage	Programme pour tremper et détacher les résidus séchés (► page 115)
Pictogramme / Programme spécial	Signification
 Programme de nettoyage de base	Programme guidé par menu pour un nettoyage en profondeur des articles à laver, afin d'éliminer p. ex. les restes d'amidon (► page 99)
 Programme de détartrage	Programme guidé par menu pour détartrer l'intérieur de la machine (► page 100)

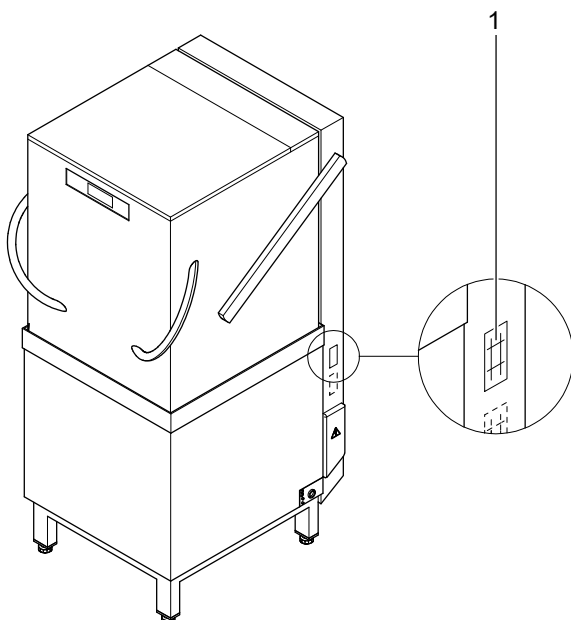
3.5 Menu info



Pos.	Désignation
1	Accès au menu Personnel de la laverie / Chef de cuisine
2	Désignation de la machine
3	Numéro de la machine
4	Champ des pictogrammes d'erreur
5	Date / heure
6	Numéro de téléphone du technicien et du fournisseur de chimie
7	Température de la cuve actuelle
8	Température d'eau de rinçage actuelle

3.6 Plaque signalétique

La plaque signalétique (1) se trouve à l'arrière droite du lave-vaisselle.



3.7 Produits lessiviels

Utiliser le lave-vaisselle avec les produits lessiviels de Miele. Si d'autres produits lessiviels sont utilisés, contacter au préalable Miele ou un autre service clients autorisé. Utiliser uniquement des produits adaptés aux lave-vaisselle professionnels.

Liquide de rinçage

Le liquide de rinçage est nécessaire afin que l'eau s'écoule sous la forme d'une fine pellicule sur les articles à laver après le lavage. Cette procédure permet aux articles à laver de sécher rapidement.

Le liquide de rinçage est dosé automatiquement avec un doseur intégré.

Détergent

Le détergent est nécessaire pour décoller les résidus de nourriture et la saleté des articles à laver. Le détergent est dosé automatiquement avec un doseur intégré (option) ou externe.

Afin d'éviter d'endommager le lave-vaisselle et d'obtenir un bon résultat de lavage :

- ne pas utiliser de détergent acide.
- Ne pas utiliser de produits moussants (comme du liquide vaisselle p. ex.) pour le prélavage de la vaisselle.

3.8 Canne d'aspiration avec contrôle de niveau



Couleur (bouchon)	Bidon
Bleu	Liquide de rinçage (option)
Gris	Détergent (option)

Le flotteur (1) détecte un niveau insuffisant de produits lessiviels et affiche alors cette notification à l'écran (► page 117).

3.9 Caractéristiques techniques

Désignation	Remarque	Unité	Valeur
Dimensions de panier		mm	500 x 500
Capacité de la cuve		l	35
Émission sonore		dB(A)	max. 62
	Incertitude de mesure	dB	2,5
Classe de protection IP			IPX5
Pression d'écoulement d'eau min.	PTD 901, PTD 901 Lift	kPa (bar)	100 (1,0 bar)
	PTD 901 ECO, PTD 901 LIFT ECO		150 (1,5 bar)
Pression d'entrée max. (pression d'accumulation)		kPa (bar)	1000 (6,0 bar)
Débit		l/min	min. 4
Température de l'eau d'alimentation	PTD 901, PTD 901 LIFT	°C	max. 60
	PTD 901 ECO, PTD 901 LIFT ECO		max. 20

Évacuation de l'air

Veuillez observer les directives p.ex. DIN EN 16282 / VDI 2052 pour l'installation du système de ventilation.

Conditions de service

Désignation	Unité	Valeur
Température sur le lieu de montage	°C	0 - 40
Hygrométrie relative sur le lieu de montage	%	< 95
Température d'entreposage	°C	> -25
Hauteur maximale du lieu d'installation au-dessus du niveau de la mer	m	2000

Indications selon EN IEC 63136:2019

Le lave-vaisselle dispose de l'équipement intégré suivant pour la récupération de chaleur :
 PTD 901 : échangeur de chaleur des eaux usées
 PTD 901 ECO : échangeur de chaleur pour l'air sortant et les eaux usées
 De plus amples informations sont disponibles sur le site web du fournisseur: www.miele.com

Valeurs de mesure* Paramètres	Unité	PTD 901	PTD 901 ECO
Consommation d'énergie pour le premier remplissage	kWh	2,562	2,511
Consommation d'eau pour le premier remplissage	l	34,0	34,1
Temps de remplissage initial	s	1343	1430
Nombre d'assiettes par panier et par cycle	Pièces	18	18
Performance de nettoyage avec le cycle de nettoyage standard	%	100	100
Capacité de réencrassement	Particules/plats	0	0
Consommation d'énergie par cycle	kWh	0,363	0,376
Consommation d'eau par cycle	l	2,2	2,2
Durée moyenne du programme	s	187	217
Durée moyenne du cycle	s	440	498
Puissance électrique absorbée du mode de veille	kW	0,188	0,193

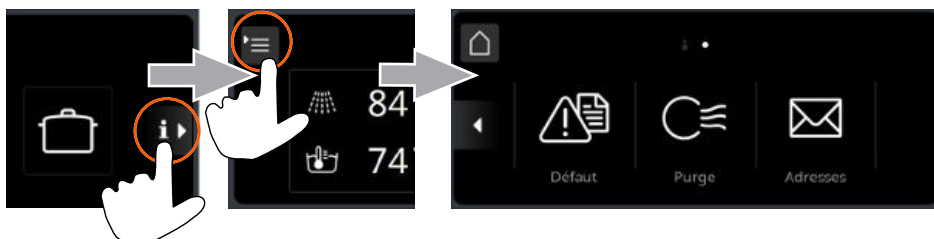
* mesuré avec le programme 2 avec l'option supplémentaire ECO, en configuration lave-vaisselle (nouvelle version du logiciel disponible à partir de juin 2024 environ).

Marques d'homologation et d'identification

CE	Directive 2006/42/CE relative aux machines
UKCA	The Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008

4 Logiciel

4.1 Menu pour le personnel de la laverie



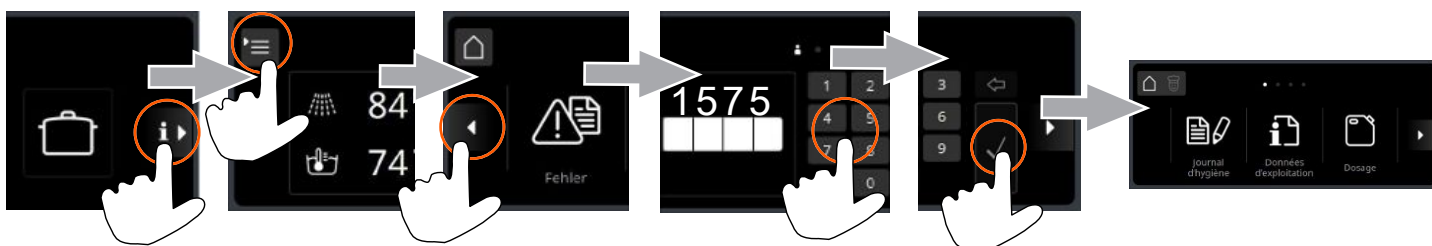
Les menus suivants sont disponibles :

Menu	Fonctions
 Journal des erreurs	Liste des erreurs en cours et historique des erreurs corrigées
 Purger	Purge des doseurs
 Adresses	Adresses des techniciens de maintenance et des fournisseurs de liquides de rinçage et détergents

4.2 Menu Chef de cuisine

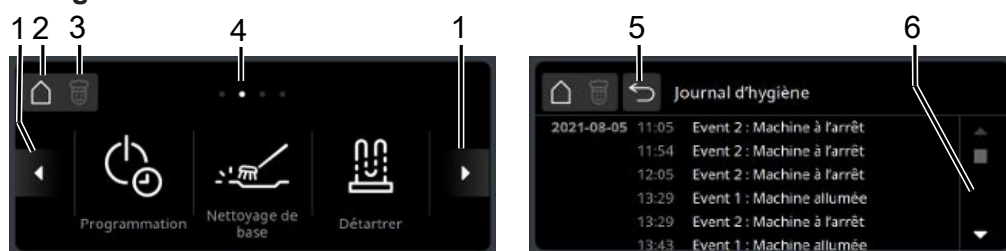
Dans ce menu, le chef de cuisine peut régler le lave-vaisselle et consulter des informations. Le lave-vaisselle s'éteint lorsque le menu est consulté. Il faudra mettre le lave-vaisselle à nouveau en marche après avoir quitté le menu.

Consulter le menu Chef de cuisine



Le menu est protégé des accès non autorisés par un PIN. Le code PIN est 1575. La saisie restera bloquée pendant 10 minutes si le PIN n'est pas entré correctement après trois tentatives successives.

Navigation



Pos.	Désignation
1	Passer à la fenêtre suivante en appuyant ou en « balayant »
2	Quitter le menu
3	Symbole « menu Chef de cuisine »
4	Nombre de fenêtres sur le même niveau
5	Revenir au niveau précédent
6	Faire défiler vers le haut ou vers le bas

Les menus suivants sont disponibles :

Menu	Menu
 Journal d'hygiène	 Luminosité
 Données d'exploitation	 Sons
 Dureté de l'eau	 Date / heure
 Dosage	 Langue
 Programmation	 Unités
 Nettoyage de base	 Compteur d'eau
 Détartre	

Le nombre de menus dépend de la configuration du lave-vaisselle.

4.2.1 Journal d'hygiène

Dans ce menu sont affichés les états d'exploitation quotidiens dans l'ordre chronologique.



4.2.2 Données d'exploitation

Ce menu contient les données d'exploitation comme p. ex. la consommation et les heures de service. Les consommations d'eau sont des valeurs indicatives et ne sont pas basées sur des mesures exactes.



4.2.3 Dureté de l'eau

Remarque : Uniquement pour les machines équipées d'un adoucisseur d'eau intégré.

Dans ce menu, saisir la dureté de l'eau d'alimentation.

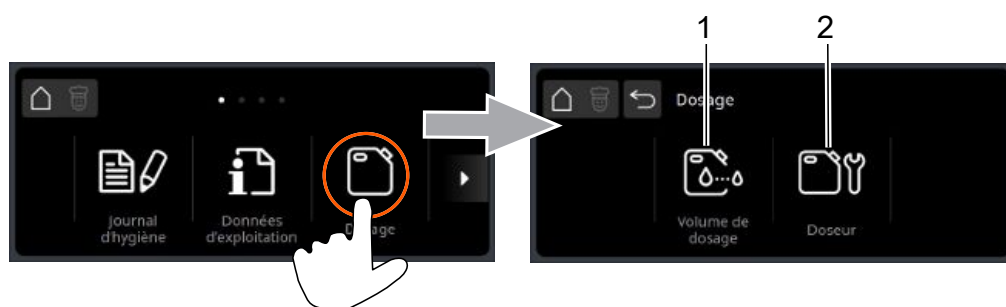


Tableau de conversion

		°dH	°e	°TH	mmol/l
Dureté allemande	1 °dH =	1,0	1,253	1,78	0,179
Dureté anglaise	1 °e =	0,798	1,0	1,43	0,142
Dureté française	1 °TH =	0,560	0,702	1,0	0,1
mmol/l	1 mmol/l =	5,6	7,02	10,0	1,0

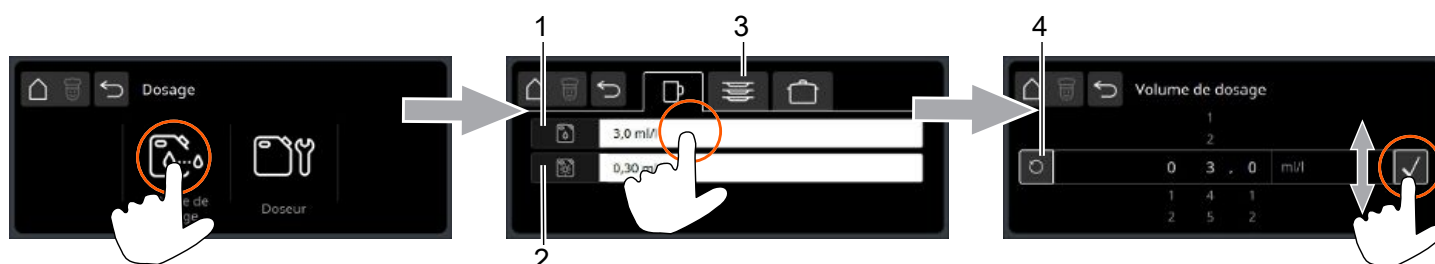
4.2.4 Dosage

Ce menu permet de régler les quantités de dosage et de configurer le bornier de transfert pour le doseur.



Pos.	Désignation
1	Régler le dosage
2	Configurer le bornier de transfert ► page 110

Régler le dosage



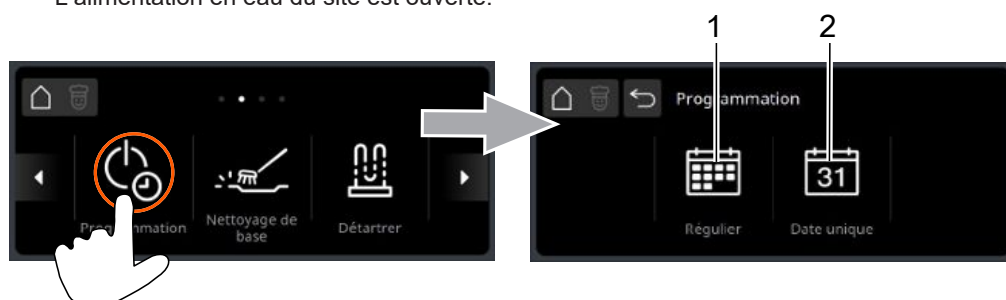
Pos.	Désignation
1	Dosage de détergent
2	Dosage de liquide de rinçage
3	Programmes de lavage
4	Rétablir les paramètres par défaut

4.2.5 Programmation

La programmation vous permet de programmer le lave-vaisselle pour qu'il se mette en marche ou qu'il s'éteigne automatiquement à un certain moment.

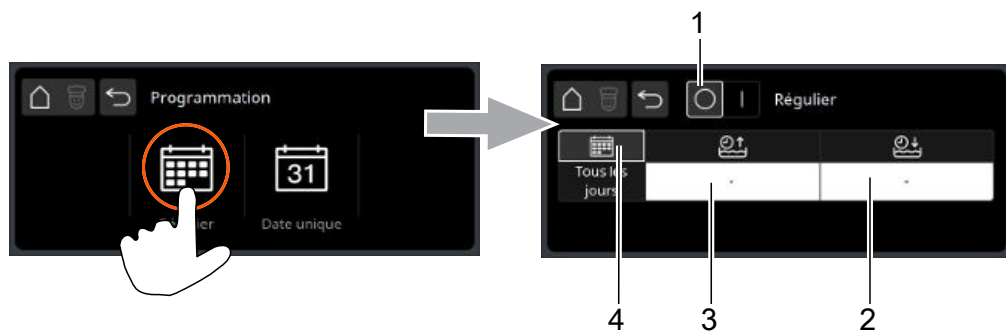
Au moment de la mise en service automatique, les conditions suivantes doivent être remplies :

- Le capot est fermé.
- Le site est sous tension.
- L'alimentation en eau du site est ouverte.



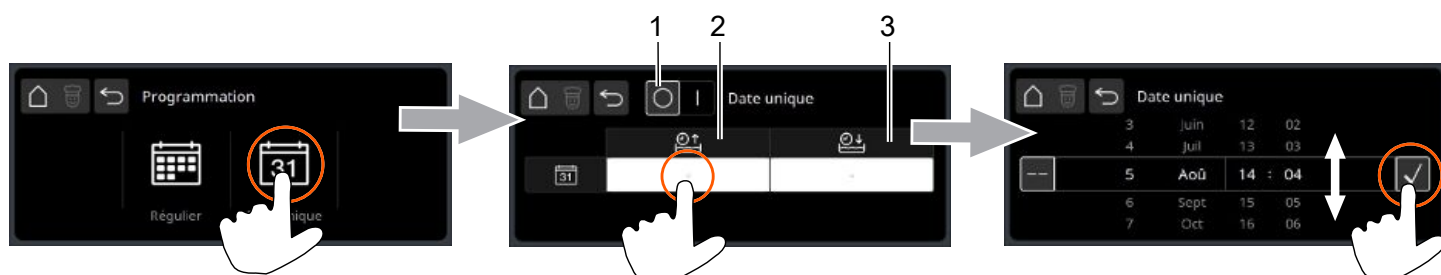
Pos.	Désignation
1	Régler des horaires spécifiques
2	Régler une date unique

Régler des horaires spécifiques



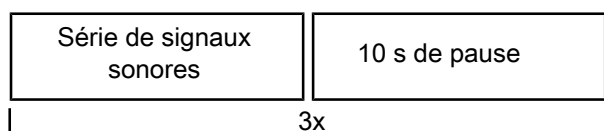
Pos.	Désignation
1	Mettre la programmation en marche/à l'arrêt
2	Heure de la mise hors tension automatique
3	Heure de la mise en marche automatique
4	Sélectionner un schéma de programmation - Tous les jours - Du lundi au vendredi, samedi et dimanche - Individuellement (horaire différent chaque jour)

Régler une date unique



Pos.	Désignation
1	Mettre la programmation en marche/à l'arrêt
2	Date et heure de la mise en service automatique
3	Date et heure de la mise hors tension automatique

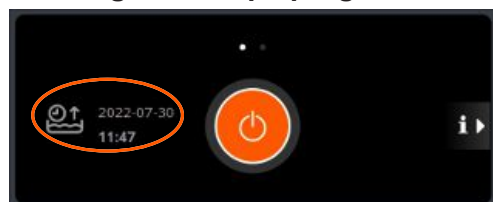
Déroulement de la mise hors tension automatique



Le lave-vaisselle est vidé avec le programme d'assistance au nettoyage et mis hors tension.

Si le capot est ouvert au moment de la mise hors tension automatique, le lave-vaisselle est vidangé et mis hors tension, mais sans nettoyage de l'intérieur.

Affichage du temps programmé



4.2.6 Nettoyage de base

Le programme de nettoyage de base guidé par menu sert à nettoyer en profondeur la vaisselle :

- Élimination des restes d'amidon sur la vaisselle
- Nettoyage de base de verres neufs
- Élimination des résidus sur les verres

Nous recommandons d'utiliser le programme de nettoyage de base à la fin de la journée de travail, car la cuve de la machine est vidangée à la fin de ce programme. Ce programme nécessite un produit nettoyant de base adapté aux lave-vaisselle professionnels.



Avertissement

Risque de brûlures chimiques par les produits lessiviels

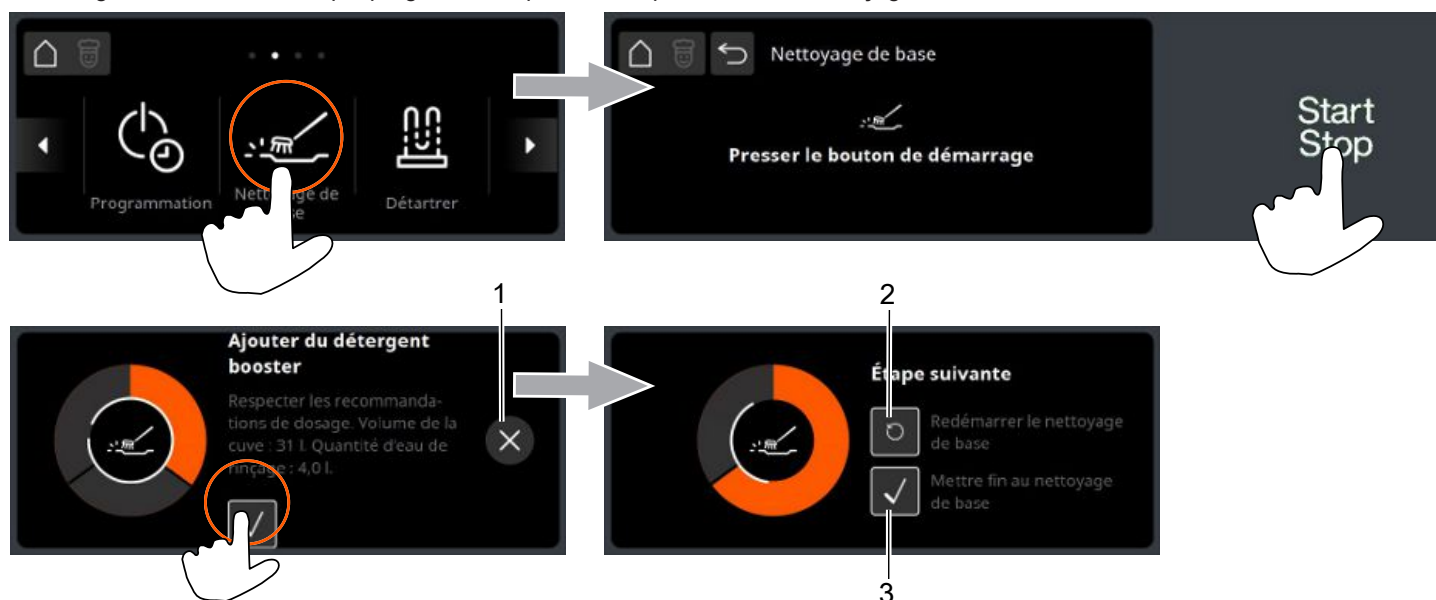
Le contact des produits lessiviels avec la peau ou les yeux cause de graves brûlures chimiques ou de graves lésions oculaires.

- En cas de contact avec la peau et les yeux, laver abondamment à l'eau claire. Le cas échéant, consulter un médecin.
- Porter des vêtements de protection, des gants de protection et des lunettes de sécurité.
- Respecter les indications de danger et conseils de sécurité indiqués sur le bidon et la fiche de données de sécurité.

Lancer le programme de nettoyage de base

Veiller à prendre en compte les instructions de dosage lors de l'ajout du produit nettoyant de base. Le dosage de base pour la première utilisation du programme varie en fonction du volume de la cuve de la machine.

Le dosage additionnel de chaque programme dépend de la quantité d'eau de rinçage.



Pos.	Désignation
1	Interrompre le programme de nettoyage de base
2	Redémarrer le programme de nettoyage de base
3	Terminer le programme de nettoyage de base

4.2.7 Détartrer

Le surchauffeur, l'intérieur de la machine de même que toutes les conduites d'eau et autres éléments s'entartrent quand le lave-vaisselle est utilisé avec de l'eau très dure sans traitement de l'eau adéquat. Le tartre avec ses dépôts de crasse et de graisse représente un risque en termes d'hygiène, et les éléments thermiques peuvent tomber en panne à cause de cet entartrage. En cas de dépôts calcaires, un détartrage du lave-vaisselle est nécessaire.

À l'aide du programme de détartrage (► page 100) l'intérieur du lave-vaisselle est détartré. Nous recommandons de n'utiliser le programme de détartrage qu'à la fin de la journée de travail car la cuve est vidangée au début et à la fin du programme.

Cependant, les conduites d'eau et le surchauffeur ne peuvent être détartrés que par un technicien de maintenance agréé.

Utiliser un détartrant à base d'acide adapté aux lave-vaisselle professionnels pour le détartrage.



Avertissement

Risque de brûlures chimiques par contact avec le détartrant

Le contact du détartrant avec la peau ou les yeux cause de graves brûlures chimiques ou de graves lésions oculaires.

- Porter des vêtements de protection, des gants de protection et des lunettes de sécurité.
- Respecter les indications de danger et conseils de sécurité indiqués sur le bidon et la fiche de données de sécurité.



Avertissement

Risque de formation de chlore gazeux

Si du détergent à base de chlore actif est mélangé à un détartrant à base d'acide, du chlore gazeux se forme. Le contact avec le chlore gazeux peut être fortement irritant pour les yeux, le nez et la gorge.

- Ne pas mélanger du détergent à base de chlore actif avec du détartrant à base d'acide.
- Garantir une bonne ventilation de la pièce lors du détartrage.



Remarque

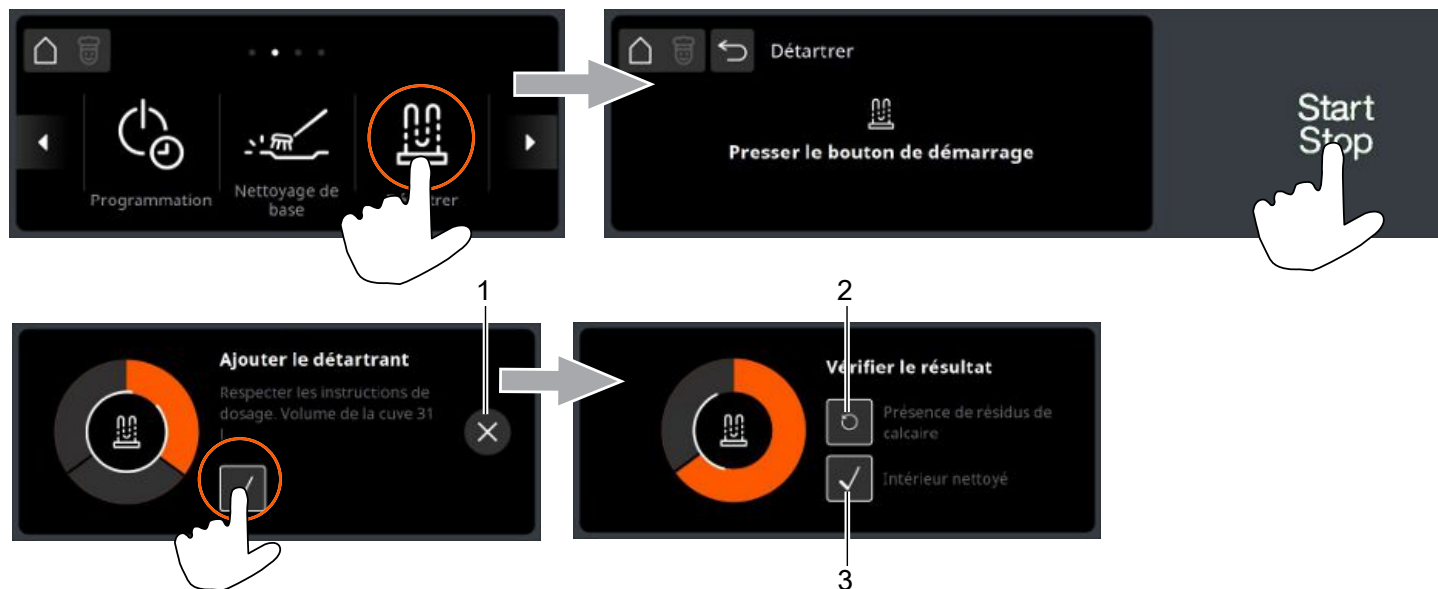
Risque de corrosion par la solution de détartrage

En cas de contact prolongé avec des métaux et des matières synthétiques, la solution de détartrage devient corrosive, c'est pourquoi elle ne doit pas rester à l'intérieur de la machine (p. ex. toute la nuit).

- Ne pas interrompre le programme de détartrage et suivre les remarques affichées à l'écran.

Lancer le programme de détartrage

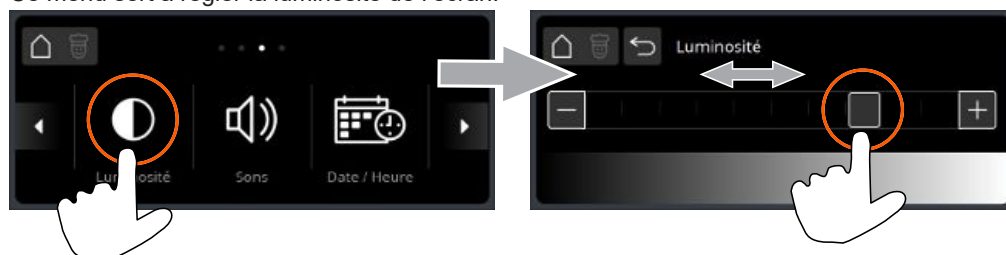
Veiller à prendre en compte le volume de la cuve et les instructions de dosage lors de l'ajout de détartrant.



Pos.	Désignation
1	Interrompre le programme de détartrage (possible tant que le détartrant n'a pas été ajouté)
2	Répéter le programme de détartrage
3	Terminer le programme de détartrage

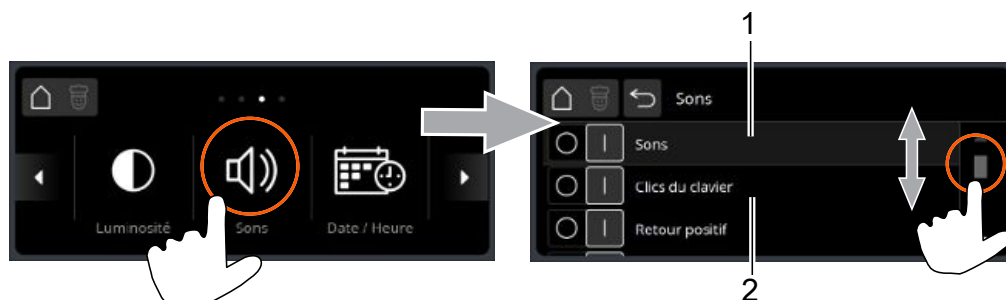
4.2.8 Luminosité

Ce menu sert à régler la luminosité de l'écran.



4.2.9 Sons

Ce menu sert à activer ou désactiver les sons.

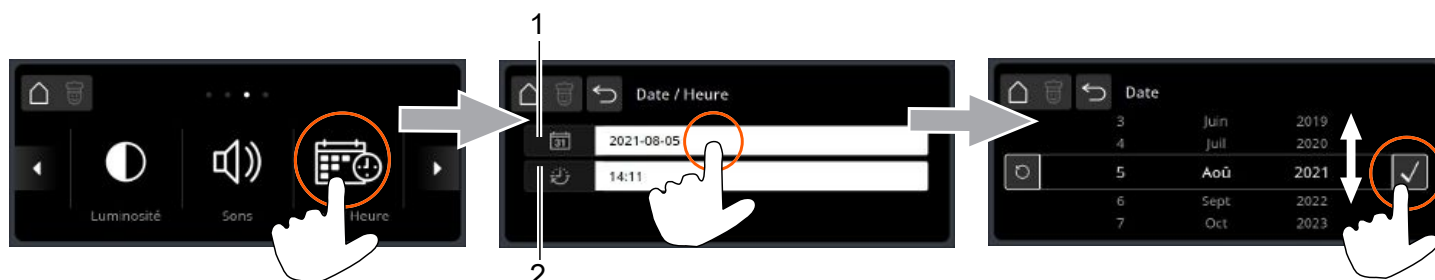


Pos.	Désignation
1	Activer ou désactiver tous les sons
2	Activer ou désactiver un son en particulier

4.2.10 Date / heure

Dans ce menu, saisir la date et l'heure.

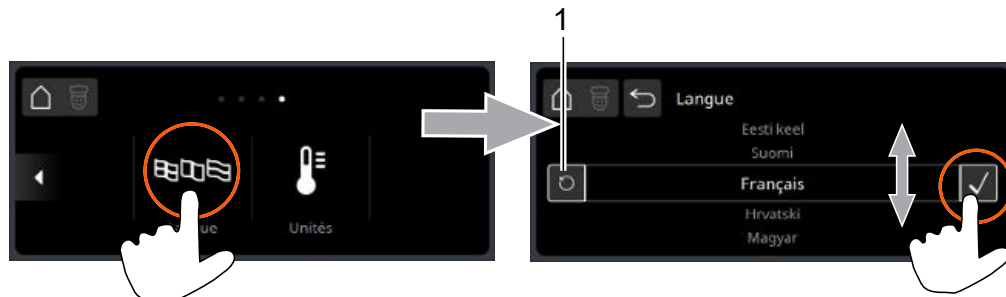
Remarque : L'heure doit être modifiée au changement d'heure en été/hiver.



Pos.	Désignation
1	Régler la date
2	Régler l'heure

4.2.11 Langue

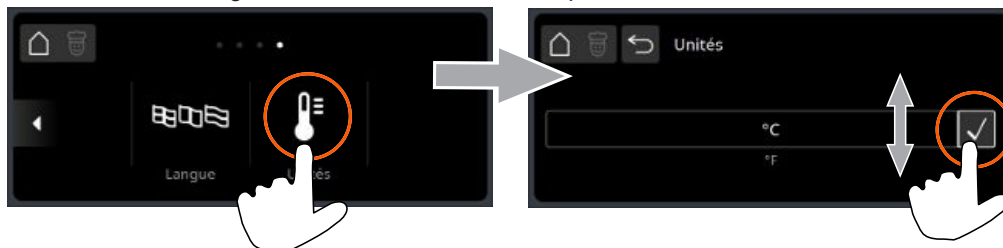
Ce menu sert à régler la langue du texte de l'écran.



Pos.	Désignation
1	Revenir à la dernière langue définie

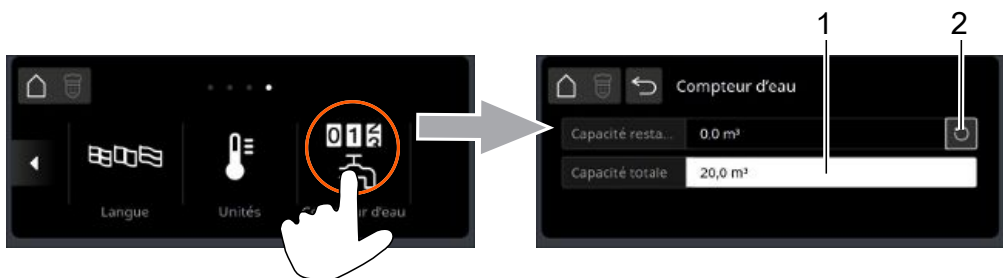
4.2.12 Unités

Ce menu sert à changer l'unité de l'indicateur de température.



4.2.13 Compteur d'eau à rebours

Le compteur d'eau à rebours doit être réinitialisé lorsque la capacité totale définie d'un dispositif de traitement de l'eau externe a atteint la valeur « 0 ».



Pos.	Désignation
1	Régler la capacité totale
2	Réinitialiser le compteur d'eau à rebours

5 Mise en service

5.1 Installer le lave-vaisselle

Le lieu d'installation doit être à l'abri du gel pour éviter que les conduites d'eau ne gèlent.

- Aligner le lave-vaisselle horizontalement à l'aide d'un niveau à bulle.
- Corriger les inégalités au sol à l'aide des pieds réglables de la machine.

5.2 Raccorder le lave-vaisselle

Le lave-vaisselle et les appareils annexes doivent être raccordés par un spécialiste agréé conformément aux normes et réglementations locales en vigueur.

5.2.1 Arrivée d'eau

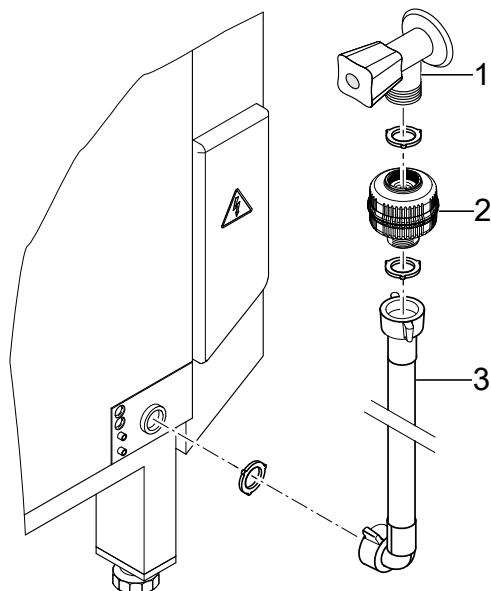
Le lave-vaisselle doit être raccordé à la conduite d'eau propre via le collecteur d'impuretés fourni, afin que la sécurité technique de l'eau soit conforme à la norme DIN EN 61770.

Le collecteur d'impuretés empêche que les particules de la conduite d'eau d'alimentation s'infiltrent dans le lave-vaisselle où elles causeraient la corrosion des couverts et du lave-vaisselle.

Raccordement du tuyau d'alimentation

Remarques importantes :

- Ne pas raccourcir ni endommager le tuyau d'alimentation.
- N'utiliser que le tuyau d'alimentation fourni. Ne pas réutiliser les anciens tuyaux d'alimentation déjà présents sur le site.
- Ne pas plier le tuyau d'alimentation lors de la pose.



- Raccorder le tuyau d'alimentation (3) au lave-vaisselle.
- Raccorder le collecteur d'impuretés (2) à l'arrivée d'eau (1) du site.
- Raccorder le tuyau d'alimentation (3) au collecteur d'impuretés (2).
- Tourner la vanne d'arrivée d'eau (1) et vérifier que les raccords sont étanches.

Raccorder le lave-vaisselle au réseau de canalisation des eaux usées



- Raccorder le tuyau des eaux usées (1) au lave-vaisselle.
- Introduire le tuyau des eaux usées au raccord d'eaux usées du site et le brancher.

Exigences relatives à l'installation du site

Raccord de l'eau claire

Position	env. 500 mm au-dessus du sol fini ; à droite à côté de la machine		
Version	Soupape d'arrêt avec filetage extérieur G ¾"		
Température de l'eau d'alimenta- tion	PTD 901, PTD901 Lift	max. 60 °C	
	PTD 901 ECO, PTD 901 Lift ECO	max. 20 °C	
Qualité de l'eau	L'eau claire doit être de qualité potable d'un point de vue microbiologique		
Dureté de l'eau		Machines sans adoucisseur inté- gré	Machines avec adoucisseur inté- gré
	PTD 901, PTD901 Lift	≤ 3 °dH (3,8 °e / 5,34 °TH / 0,54 mmol/l) Recommandation pour éviter l'en- tartrage du lave-vaisselle.	≤ 31 °dH (37,6 °e / 53,4 °TH / 5,35 mmol/l)
	PTD 901 ECO, PTD 901 Lift ECO	≤ 3 °dH (3,8 °e / 5,34 °TH / 0,54 mmol/l)	≤ 20 °dH (25,1 °e / 35,6 °TH / 3,58 mmol/l)
		Le raccordement en eau osmosée est interdit en raison des tuyaux en cuivre de l'échangeur thermique de l'air évacué	
Pression d'écoulement d'eau	PTD 901, PTD901 Lift	100 kPa (1,0 bar)	
	PTD 901 ECO, PTD 901 Lift ECO	150 kPa (1,5 bar)	
Pression d'entrée max. (pression d'accumulation)	1000 kPa (10,0 bar)		
Débit	min. 4 l/min		

Raccord eaux usées

Position	max. 650 mm au-dessus du sol fini ; à gauche ou à droite à côté de la machine
Dimension	Ø 40 ou 50 mm avec siphon

5.2.2 Raccordement électrique



Danger

Décharge électrique par des composants conducteurs

Le raccordement du lave-vaisselle et des appareils annexes au secteur peut entraîner une électrocution.

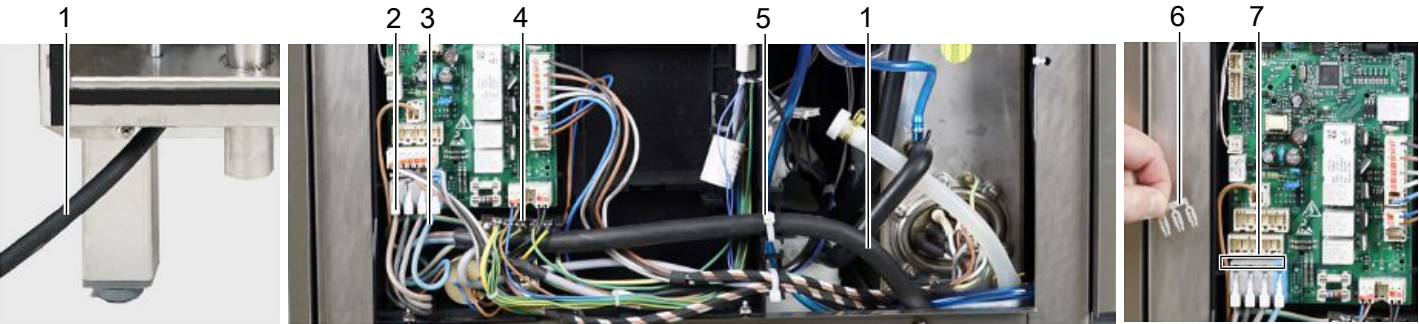
- Le raccordement du lave-vaisselle et des appareils annexes au secteur ne peut être effectué que par une entreprise spécialisée dans le secteur de l'électricité et agréée par le fournisseur d'électricité.
- Le raccordement au secteur doit être conforme aux normes et réglementations locales en vigueur.
- Un circuit de protection doit être raccordé de manière conforme.
- La sécurité électrique de ce lave-vaisselle n'est garantie que s'il est raccordé à un circuit de protection correctement installé.
- Respecter le schéma électrique.
- Le lave-vaisselle ne doit fonctionner qu'avec les valeurs de tension et de fréquence indiquées sur la plaque signalétique de l'appareil.
- Les machines livrées sans prise d'alimentation doivent faire en priorité l'objet d'un raccordement fixe.
- Le raccordement électrique doit être sécurisé en tant que circuit séparé, avec des fusibles inertes ou des disjoncteurs automatiques. La protection par fusibles dépend de la puissance totale raccordée du lave-vaisselle. La puissance totale raccordée est indiquée sur la plaque signalétique du lave-vaisselle.
- Si un interrupteur différentiel de protection installé sur le site est prévu, nous recommandons d'installer un interrupteur différentiel de protection de classe B sensible à tous les courants.
- Définir la section de câble du câble d'alimentation en fonction du tableau suivant :

Tension	Fréquence [Hz]	Protection par fusibles du site [A]	Section de câble [mm²]
380 V, 3N~	50	16	2,5
	60		
400 V / 3N~	50	16	2,5
	60	25	4
		32	6
415 V / 3N~	50	15	2,5
	60	16 / 20	2,5
		25	4
		32	6
200 V / 3~	50	25	4
	60	32	6
230 V / 3~	50	25	4
	60	32	6
230 V / 1N~	50	32	6
	60		
240 V / 1N~	50	25	4
	60	32	6
		40	10
		50	10

Le câble d'alimentation doit être du type H07RN-F ou équivalent.

Raccordement du câble d'alimentation

Remarque : choisir la section et le nombre de brins du câble d'alimentation adaptés à la tension du site et à la protection par fusibles.



- Démontez l'habillage avant.
- Insérer le câble d'alimentation (1) à l'arrière de la machine.
- Retirez le câble d'alimentation (1) par l'avant et le diriger vers la gauche.
- Dénuder l'extrémité des brins du câble d'alimentation et mettre en place les embouts de brins.
- Raccorder les brins du câble d'alimentation (3) conformément au schéma de raccordement (► page 106) et fermer les fixations rapides (2)
- Le cas échéant, enficher les ponts (6) conformément au schéma de raccordement (7) et bien serrer avec un tournevis.
- Raccorder le brin vert-jaune au répartiteur des fils de terre (4).
- Fixer le câble d'alimentation à la plaque de montage avec un collier rilsan (5) pour décharge de traction.

Établir une liaison équipotentielle



- Intégrer le lave-vaisselle dans le système de liaison équipotentielle installé sur le site.
- Voir le schéma pour la position de la vis de raccordement (1).

Schéma de raccordement

L1L2L3N bn bk gy bu 3N~ Power Unit Star 30013253	L1L1L1N bn bu 1N~ Power Unit Star 30013253	L1L2L3N bn bu 1N~ I = 40/50 A Power Unit Star 30013253	L1L2L3N bn bu Power Unit Star 30013253
---	---	---	--

L1 L2 L3 N N bn bk gy bu 3N~ Power Unit Universal 30013252	L1 L1 L1 N N bn bu 1N~ Power Unit Universal 30013252	L1 L1 L2 L2 L3 bn bk gy 230 V, 3~ Power Unit Universal 30013252	L1 L1 L2 L2 L3 bn bk gy 200 V, 3~ Power Unit Universal 30013252
--	--	---	---

5.3 Interface multifonction



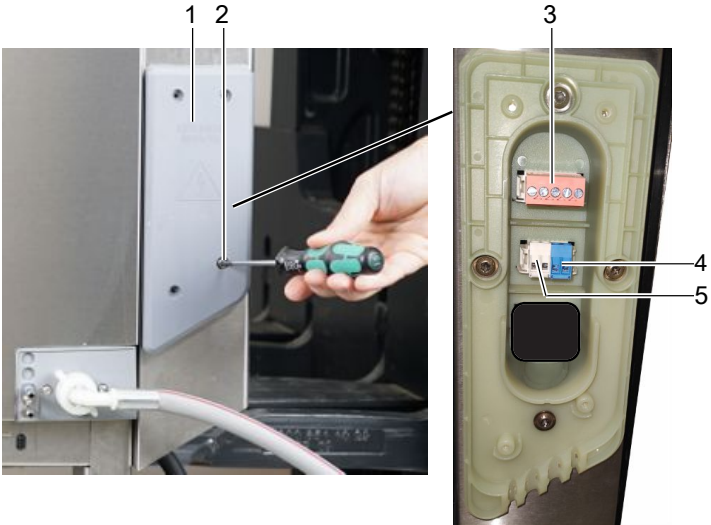
Danger

Décharge électrique par des composants conducteurs

Le raccordement du lave-vaisselle et des appareils annexes au secteur peut entraîner une électrocution.

- Le raccordement du lave-vaisselle et des appareils annexes au secteur ne peut être effectué que par une entreprise spécialisée dans le secteur de l'électricité et agréée par le fournisseur d'électricité.
- Le raccordement au secteur doit être conforme aux normes et réglementations locales en vigueur.
- Un circuit de protection doit être raccordé de manière conforme.

➤ Desserrer les vis (2) et retirer le cache (1).



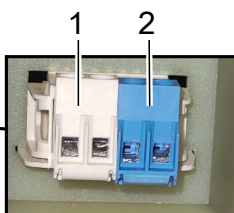
Pos.	Désignation
3	Bornier de transfert pour doseurs externes
4	Bornes pour canne d'aspiration du liquide de rinçage
5	Bornes pour canne d'aspiration du détergent et de l'anti-moussant

5.4 Raccorder mécaniquement la canne d'aspiration



- Fixer le tuyau de la canne d'aspiration du liquide de rinçage au niveau du raccordement (1) avec un collier de serrage.
- Fixer le tuyau de la canne d'aspiration du détergent au niveau du raccordement (2) avec un collier de serrage.

5.5 Raccorder les cannes d'aspiration électriquement



- Raccorder la canne d'aspiration de détergent aux bornes (1).
- Raccorder la canne d'aspiration de liquide de rinçage aux bornes (2).

5.6 Procéder au raccordement électrique des doseurs externes

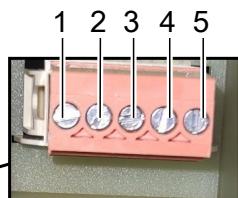


Danger

Décharge électrique par des composants conducteurs

Les travaux d'installation, de maintenance et de réparation peuvent entraîner une électrocution.

- Débrancher le lave-vaisselle du secteur.
- Vérifier l'absence de tension.



Remarque : Consommation de courant maximale au niveau du bornier de transfert : 0,5 A. Brancher seulement des doseurs externes avec leur propre protection par fusibles. Intégrer le doseur dans le système de conducteur de protection (PE) du lave-vaisselle.

- Débrancher le lave-vaisselle du secteur et le sécuriser contre toute mise en marche involontaire.
- Brancher le doseur externe au bornier de transfert.
- Configurer le bornier de transfert (► page 110).

Pos.	Désignation	Remarque
1	DETERGENT	Pour le doseur de détergent (en fonction du type)
2	WASH	Pour le doseur de détergent (en fonction du type)
3	RINSE	Pour le doseur de liquide de rinçage
4	N	Neutre / Phase 2
5	L1	Tension permanente / Phase 1

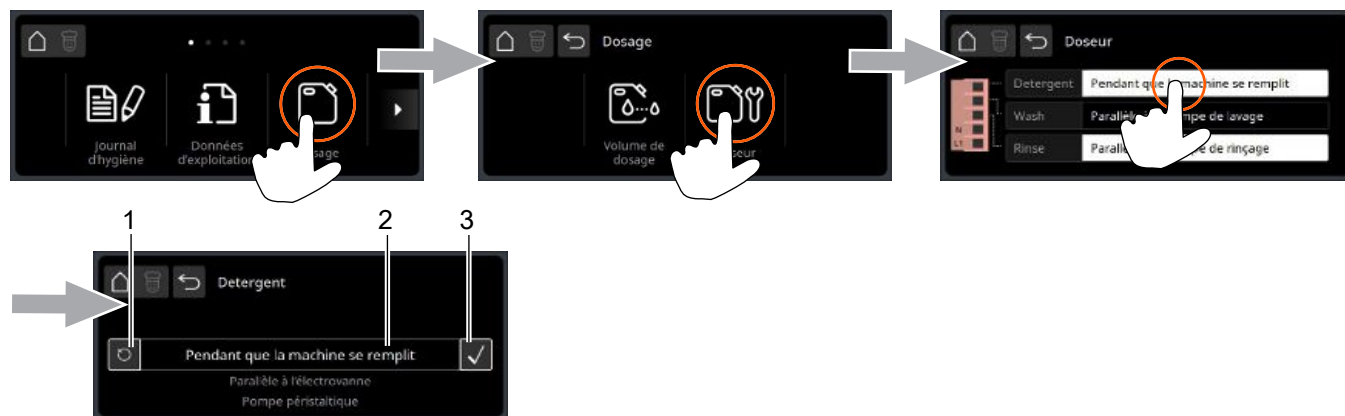
En fonction de la configuration du bornier de transfert, une tension est appliquée sur les bornes RINSE et DETERGENT.

Borne	Sous tension	Condition	Restriction
DETERGENT	Pendant le remplissage de la machine	– Capot fermé – Niveau minimal d'eau dans la cuve	
	En parallèle avec l'électrovanne – Pendant le remplissage de la machine – Pendant le rinçage	– Capot fermé	– Pas pendant le programme d'assistance au nettoyage
WASH	En parallèle avec la pompe de lavage	– Capot fermé	– Pas pendant le programme d'assistance au nettoyage – Pas dans le programme de vidange – Pas pendant que la machine se remplit – Pas pendant le programme de détartrage et le programme de nettoyage de base
RINSE	En parallèle avec la pompe de rinçage	– Capot fermé	– Pas pendant le programme d'assistance au nettoyage – Pas dans le programme de vidange – Pas pendant que la machine se remplit – Pas pendant le programme de détartrage et le programme de nettoyage de base
	En parallèle avec l'électrovanne – Pendant le remplissage de la machine – Pendant le rinçage	– Capot fermé	– Pas pendant le programme d'assistance au nettoyage – Pas dans le programme de vidange

5.7 Configurer le bornier de transfert

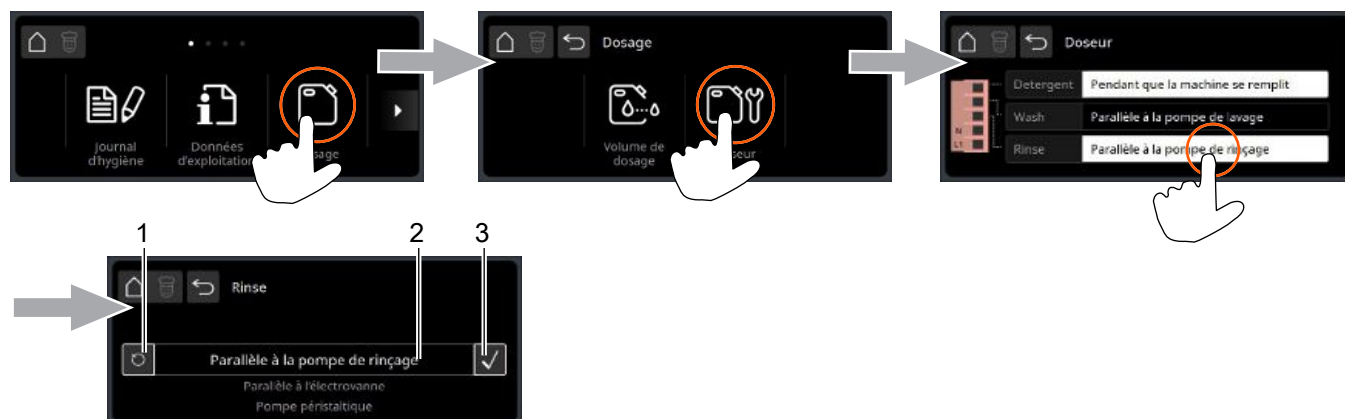
Le technicien de maintenance configure le bornier de transfert dans le menu Dosage et définit ainsi le type de doseur.

Doseur de détergent



Pos.	Désignation	Remarque
1	Rétablir les paramètres par défaut	
2	Pour les doseurs qui ne proviennent pas de chez Miele : – pendant le remplissage de la machine – parallèlement à l'électrovanne – Pompe péristaltique Pour les doseurs Miele : – Fluidos – MPI/PPX	En cas de réglage de la « pompe péristaltique », régler également le débit en ml/min. Régler le dosage dans le menu Dosage.
3	Enregistrer les réglages	

Doseur de liquide de rinçage



Pos.	Désignation	Remarque
1	Rétablir les paramètres par défaut	
2	Pour les doseurs qui ne proviennent pas de chez Miele : – parallèlement à la pompe de rinçage – parallèlement à l'électrovanne – Pompe péristaltique Pour les doseurs Miele : – Fluidos – MPI/PPX	En cas de réglage de la « pompe péristaltique », régler également le débit en ml/min. Régler le dosage dans le menu Dosage.
3	Enregistrer les réglages	

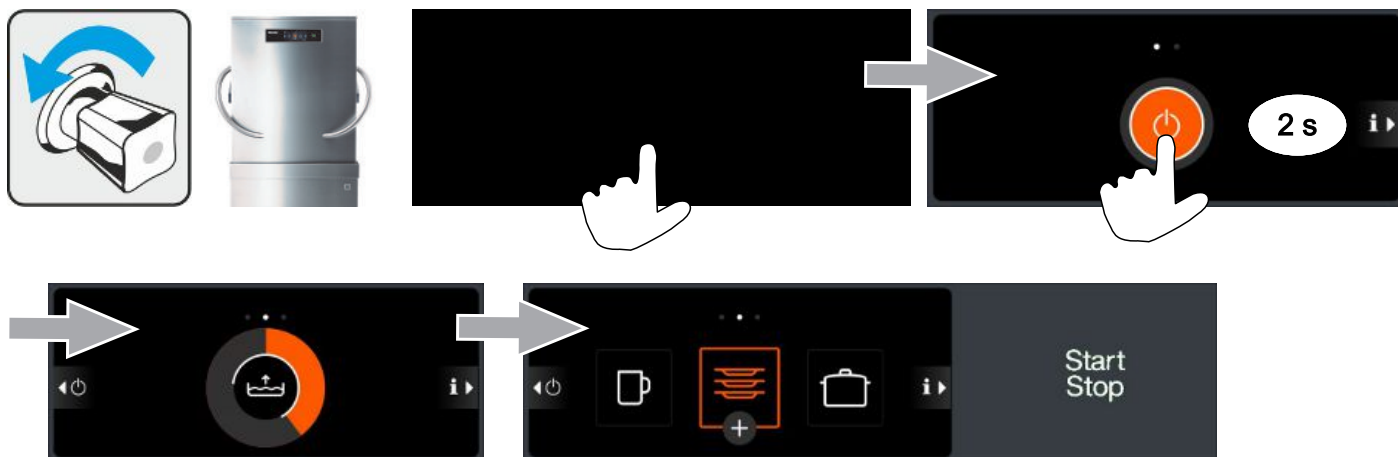
5.8 Avant d'utiliser le lave-vaisselle pour la première fois

- Faire installer le lave-vaisselle par un technicien de maintenance agréé ou par un revendeur.
- Le lave-vaisselle doit être raccordé conformément aux normes et réglementations locales par des spécialistes agréés (sanitaire, eaux usées, électricité).
- Après avoir procédé au bon raccordement à l'eau et à l'électricité, contacter le représentant régional de Miele ou le revendeur pour réaliser la première mise en service du lave-vaisselle. Demander des instructions claires sur l'utilisation du lave-vaisselle pour l'exploitant et le personnel.

6 Commande

6.1 Mettre le lave-vaisselle en marche

Le lave-vaisselle est fonctionnel dès que le bouton de démarrage s'allume en blanc.



6.2 Contrôle du contenu de livraison



Remarque : Toujours s'assurer d'avoir mis suffisamment de produits lessiviels afin de toujours obtenir un résultat de lavage optimal.

6.3 Laver



Prudence

Risque de brûlures provoquées par l'eau de lavage bouillante

- Ne pas ouvrir le capot pendant le lavage.
- Avant d'ouvrir le capot, interrompre le programme de lavage en appuyant sur le bouton de démarrage et attendre quelques secondes.

- Ne jamais laver sans panier de lavage.
- Ne pas laver d'appareils de cuisson électriques.
- Ne pas laver d'ustensiles en bois.
- Ne pas laver de cendriers et d'objets contenant de la cire fondue.
- Laver uniquement des pièces en plastique qui résistent à la chaleur ou aux solutions détersives.

Remarques pour un bon résultat de lavage

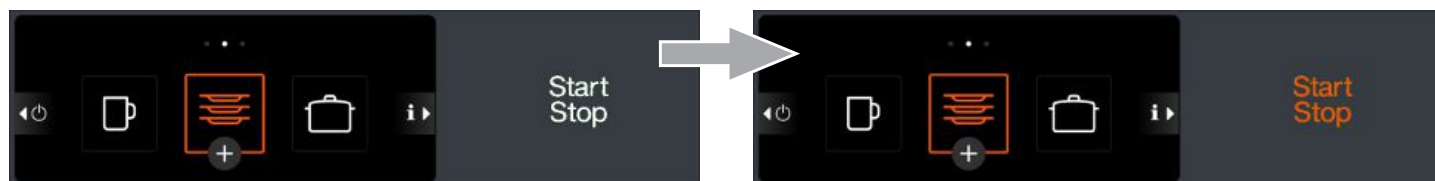
- Faire tremper les couverts jusqu'à ce qu'ils soient lavés. Ne pas utiliser de produit de pré-lavage moussant.
- Ne pas faire briller les verres, les couverts et la vaisselle. Des germes et des bactéries peuvent même se trouver dans le torchon propre multi-usage.
- Laver les pièces en aluminium, comme p. ex. les casseroles, les récipients GN ou les tôles, uniquement avec un détergent spécialement adapté afin de prévenir les décolorations noires.

Placer la vaisselle de façon adéquate dans le panier de lavage

- Enlever les résidus importants de nourriture.
- Vider les restes de boissons (hors du lave-vaisselle).
- Ranger les assiettes avec le dessus dirigé vers l'avant.
- Ranger les verres, les tasses, les coupes et les casseroles avec l'ouverture vers le bas.
- **PRUDENCE ! Risque de blessures durant le remplissage des paniers de lavage par des ustensiles tranchants ou pointus !** Laver les couverts debout dans le godet à couverts ou à plat dans le panier de lavage plat. Placer toujours les poignées vers le bas. Ne pas serrer et ne pas trop charger.
- Ne pas surcharger les paniers pour que l'eau de lavage puisse atteindre toutes les surfaces sales.
- Poser les verres à une certaine distance les uns des autres pour qu'ils ne soient pas en contact. Et pour éviter qu'ils ne s'abîment.
- Placer les verres de grande taille dans un panier de lavage adapté afin qu'ils restent stables.

Démarrer le programme de lavage avec capot automatisé

- Ranger le panier de lavage correctement.
- Faire coulisser le panier de lavage dans le lave-vaisselle.
- Appuyer sur le bouton de démarrage de l'habillage avant pour fermer le capot.
 - ⇒ Le programme de lavage démarre automatiquement.
 - ⇒ Le bouton de démarrage s'allume en orange.
 - ⇒ Sur les lave-vaisselle équipés du module ECO, le bouton de démarrage clignote d'abord en blanc-orange avant la fin du programme. Pendant ce temps, l'air chaud et humide provenant de l'intérieur est aspiré et l'énergie thermique contenue dans l'air est récupérée pour le programme de lavage suivant.
 - ⇒ Le bouton de démarrage s'allume en blanc et le capot s'ouvre dès que le programme est terminé.



Démarrer le programme de lavage sans capot automatisé

- Ranger le panier de lavage correctement.
- Ouvrir le capot.
- Faire coulisser le panier de lavage dans le lave-vaisselle.
- Fermer le capot.
 - ⇒ Le programme de lavage démarre automatiquement.
 - ⇒ Le bouton de démarrage s'allume en orange.
 - ⇒ Sur les lave-vaisselle équipés du module ECO, le bouton de démarrage clignote d'abord en blanc-orange avant la fin du programme. Pendant ce temps, l'air chaud et humide provenant de l'intérieur est aspiré et l'énergie thermique contenue dans l'air est récupérée pour le programme de lavage suivant.
 - ⇒ Le bouton de démarrage clignote en blanc dès que le programme est terminé.
- Ouvrir le capot seulement lorsque le bouton de démarrage clignote en blanc.



Interrompre le programme de lavage



- Appuyer sur la touche (1) ou (2).
- ⇒ Le bouton de démarrage s'allume en orange.

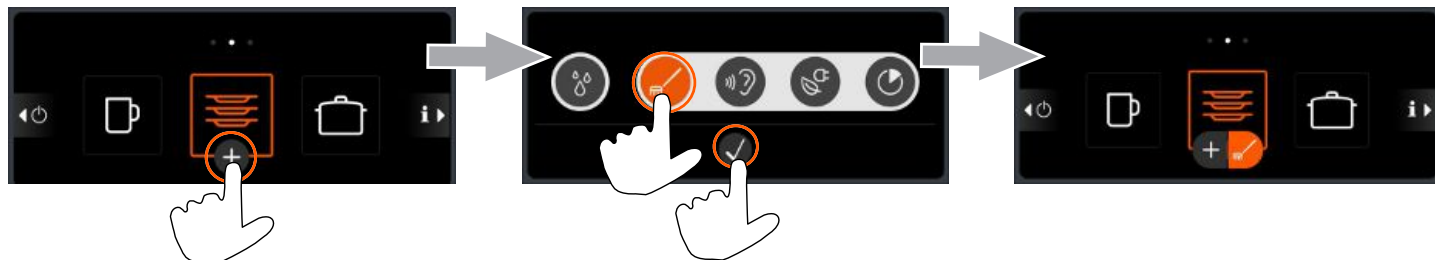
Pauses de lavage



- Ne pas mettre le lave-vaisselle hors tension pendant les pauses de lavage.
- Fermer le capot pour éviter un refroidissement.
- **Sans capot automatisé** : fermer le capot jusqu'à la position de crantage inférieure.
- **Avec capot automatisé** : pour fermer le capot sans démarrer le programme, appuyer sur le bouton de démarrage (1) de l'habillage avant pendant 2 secondes.
- ou
- Appuyer sur le bouton « Fermer le capot ».

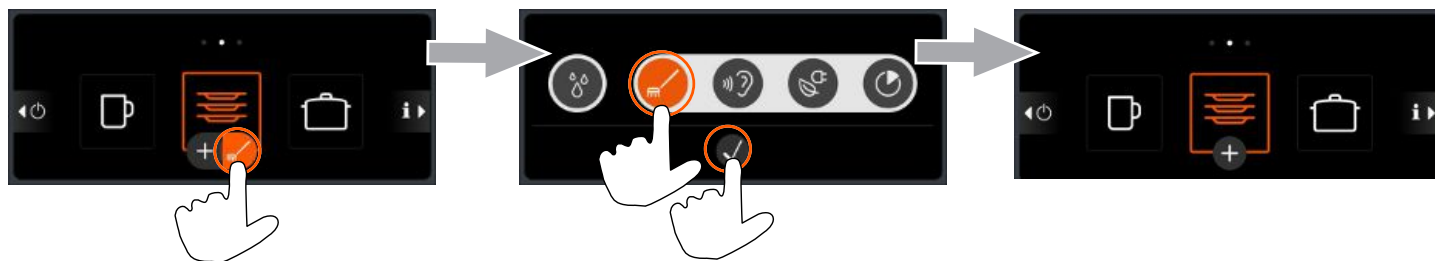


Activer un programme supplémentaire



Le programme supplémentaire reste activé jusqu'à ce qu'il soit désactivé ou que l'utilisateur sélectionne un autre programme supplémentaire ou un autre programme de lavage.

Désactiver un programme supplémentaire



6.4 Ouvrir et fermer le capot (option capot automatisé)

Il existe deux manières d'ouvrir le capot et de le fermer sans démarrer de programme (p. ex. pendant les durées de repos).



Ouvrir et fermer le capot à l'aide du bouton de démarrage

- Appuyer sur le bouton de démarrage (1) de l'habillage avant pendant 2 secondes.

Ouvrir et fermer le capot via l'écran

La position du capot est affichée par des flèches dans le pictogramme.

- Appuyer sur le bouton « Ouvrir le capot ».



- Appuyer sur le bouton « Fermer le capot ».



6.5 Déverrouiller le capot (option capot automatisé)

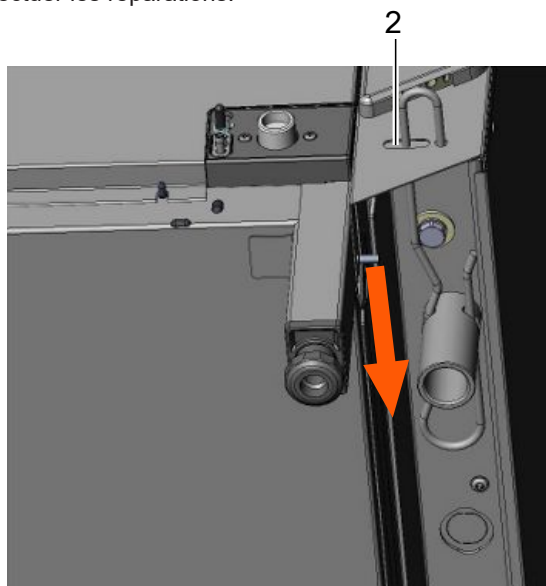
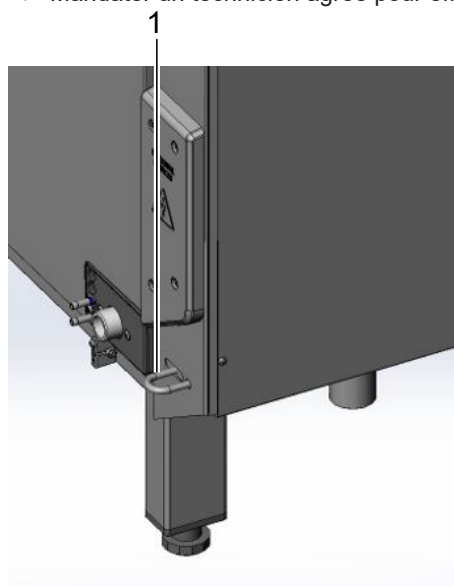
Si le capot ne bouge plus, il est possible de le déverrouiller manuellement.

- Tirer la goupille de retenue (1) vers l'avant, hors du fusible, et l'insérer dans le trou oblong (2).
- Appuyer sur la goupille de retenue (1) à travers le trou oblong (2) dans le sens de la flèche.
- Démonter la goupille de retenue (1).

⇒ Le capot automatisé est déverrouillé.

Laver reste possible en ouvrant et fermant manuellement le capot. À la fin de chaque programme, un message d'erreur s'affiche à l'écran.

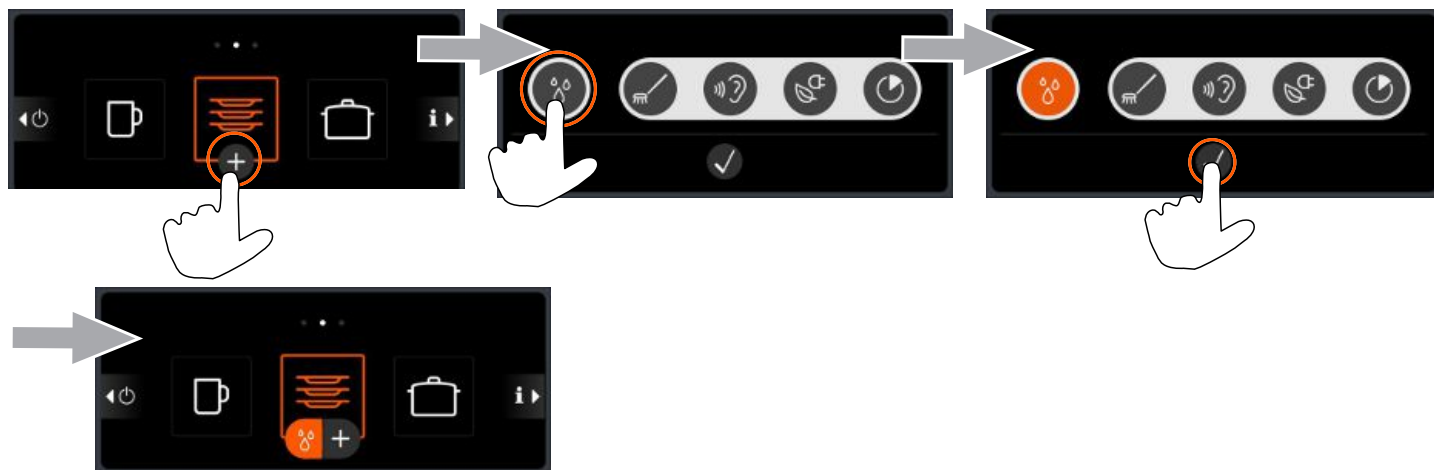
- Quitter le message d'erreur.
- Mandater un technicien agréé pour effectuer les réparations.



6.6 Programme de trempage

Nous conseillons le programme de trempage pour tremper et détacher les résidus séchés.

Activer le programme de trempage



Le programme de trempage reste actif jusqu'à ce qu'il soit désactivé et peut être combiné avec un autre programme supplémentaire.

Démarrer le programme de trempage

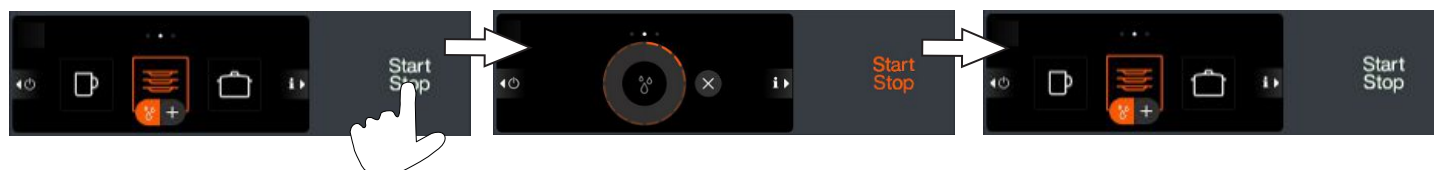


Avertissement

Risque de brûlures chimiques par les produits lessiviels

Le contact des produits lessiviels avec la peau ou les yeux cause de graves brûlures chimiques ou de graves lésions oculaires.

- En cas de contact avec la peau et les yeux, laver abondamment à l'eau claire. Le cas échéant, consulter un médecin.
- Porter des vêtements de protection, des gants de protection et des lunettes de sécurité.
- Respecter les indications de danger et conseils de sécurité indiqués sur le bidon et la fiche de données de sécurité.



Cinq secondes après le lancement du programme de trempage, la pompe de lavage fait circuler l'eau de la cuve pendant sept secondes. Le temps de trempage de cinq minutes commence après la mise en circulation. L'eau de la cuve humidifie la vaisselle et ramollit les salissures.

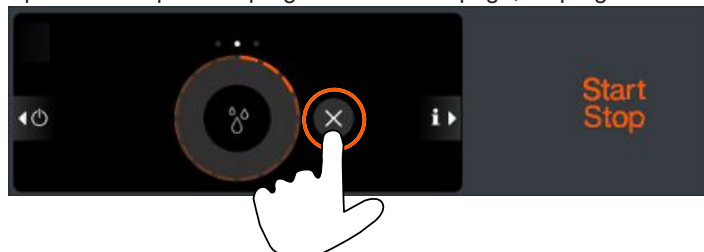
- Si le capot est ouvert puis refermé en moins de 10 secondes durant cette période, la pompe de lavage fait de nouveau circuler l'eau de la cuve pendant cinq secondes. La durée de trempage n'est pas rallongée.
- Si le capot est ouvert pendant plus de 10 secondes pour placer des articles à laver supplémentaires dans le panier de lavage, le programme de trempage redémarre du début une fois le capot fermé. Le programme de lavage démarre automatiquement à la fin de la durée de trempage. La durée de trempage peut également être raccourcie en appuyant sur le bouton de démarrage.

Un technicien de maintenance peut ajuster les durées mentionnées.

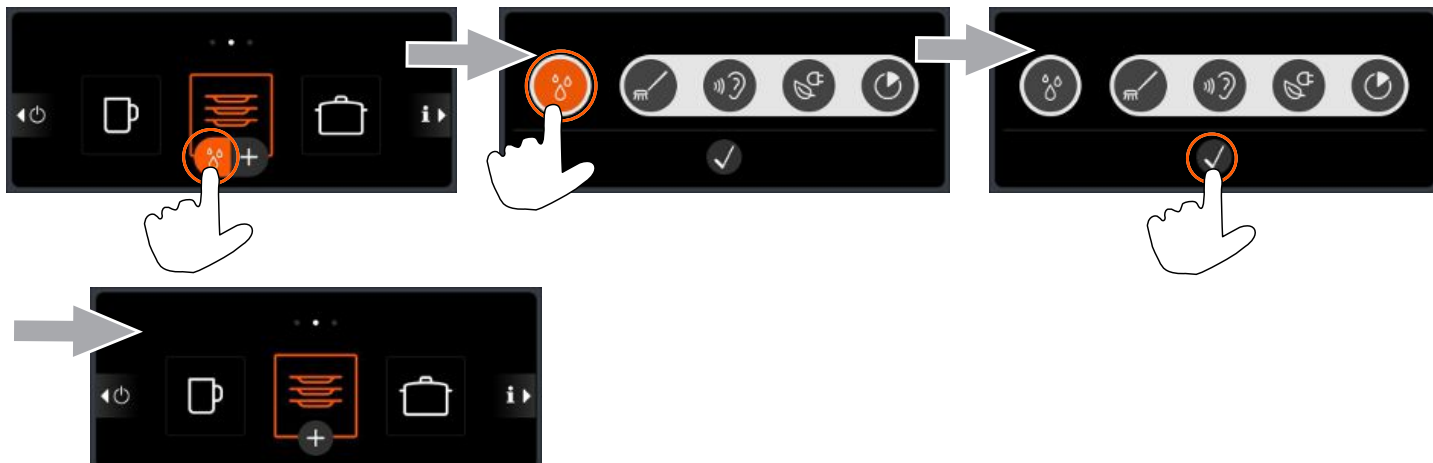
- Ne retirer les articles à laver que lorsque le programme de lavage est terminé et que le bouton de démarrage clignote en blanc.

Interrompre le programme de trempage

Après l'interruption du programme de trempage, un programme de lavage démarre toujours pour éliminer l'eau de la cuve.



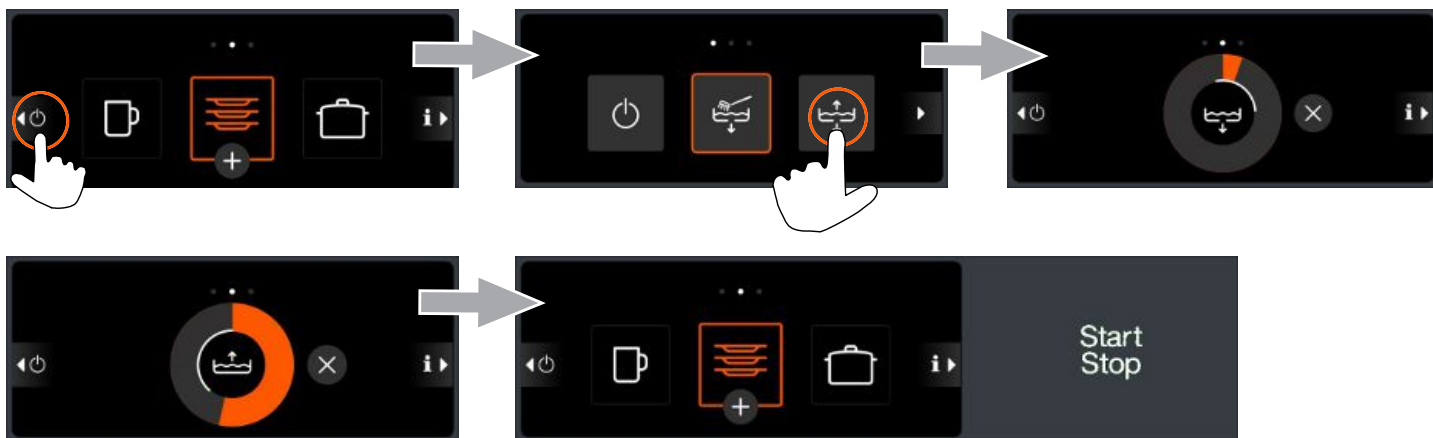
Désactiver le programme de trempage



6.7 Remplacer l'eau de la cuve

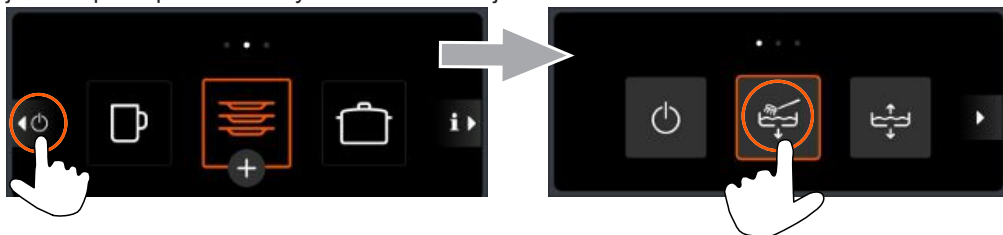
Remplacer l'eau de la cuve lorsque celle-ci est très sale et que le résultat de lavage devient moins bon.

Remarque : Le lave-vaisselle va prendre quelques minutes avant de pouvoir à nouveau fonctionner, car la cuve est d'abord vidée et ensuite de nouveau remplie.

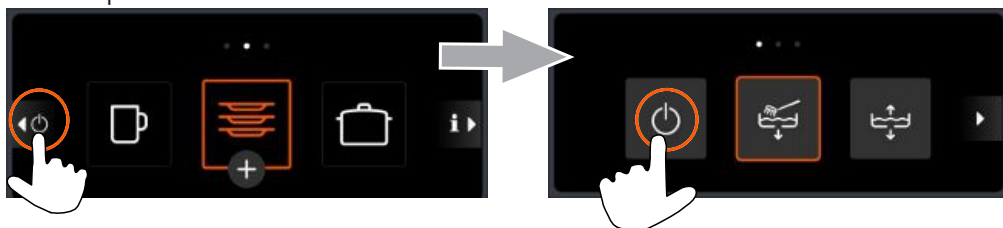


6.8 Mettre le lave-vaisselle à l'arrêt

Nous recommandons de mettre le lave-vaisselle à l'arrêt à l'aide du programme d'assistance au nettoyage (► page 120) à la fin de la journée pour qu'il soit nettoyé et vidé tous les jours.



Appuyer sur le bouton de démarrage/d'arrêt pour éteindre le lave-vaisselle. La cuve reste remplie, mais la température n'est pas maintenue. Si la température de la cuve baisse trop avant la prochaine mise en service, la machine est automatiquement vidée et à nouveau remplie.



7 Avis

7.1 Pictogrammes

Les notifications sont affichées sous forme de pictogrammes. En cas de nombreuses notifications, le lavage reste possible, mais le résultat de lavage en sera affecté. Les notifications doivent donc être résolues le plus rapidement possible. Faire appel à un technicien agréé si vous ne parvenez pas à les résoudre par vous-même.

Appuyer sur le pictogramme pour afficher des informations supplémentaires sur l'écran.

Cause / Signification		Remède
	Manque de liquide de rinçage	Remplacer le bidon et purger le doseur (► page 122).
	Manque de détergent	
	Échec du dosage de détergent	Remplacer le bidon de détergent (► page 122) et purger le doseur. Si le défaut persiste : contacter un technicien agréé.
	Le champ de lavage supérieur ne tourne pas	Supprimer le blocage ou nettoyer ou détartrer le gicleur (► page 119). Contacter un technicien de maintenance agréé.
	Le champ de lavage inférieur ne tourne pas	Enclencher correctement le champ de lavage. Supprimer le blocage ou nettoyer ou détartrer le gicleur (► page 119). Contacter un technicien de maintenance agréé.
	Lave-vaisselle avec adoucisseur intégré : Manque de sel	Remplir le réservoir de sel régénérant. Le message disparaît une fois que le réservoir de sel a été rempli, après env. 3 cycles de lavage et la dissolution d'une partie du sel ajouté.
	Lave-vaisselle avec cartouche de déminéralisation partielle externe : cartouche de déminéralisation partielle bouchée	Remplacer la cartouche de déminéralisation partielle. Réinitialiser le compteur d'eau à rebours (► page 102).
	Lave-vaisselle avec cartouche de déminéralisation complète externe : cartouche de déminéralisation complète bouchée	Faire remplacer la résine de la cartouche de déminéralisation complète par un technicien de maintenance agréé. Réinitialiser le compteur d'eau à rebours (► page 102).
	Capot ouvert	Fermer le capot.
	Manque d'eau	Ouvrir la vanne d'eau d'alimentation. Faire nettoyer le collecteur d'impuretés par un technicien de maintenance ou en faire installer un nouveau. Faire réparer l'électrovanne par un technicien de maintenance agréé.
	Optimisation d'énergie active	Patience jusqu'à ce que l'unité d'optimisation d'énergie installée sur le site réarme le lave-vaisselle.
	Intervalle de service dépassé	Contacter un technicien de maintenance agréé.
	Tamis de surface bouché	Nettoyer le tamis de surface et redémarrer le programme.
	Détartrage requis	Lancer le programme de détartrage (► page 100).
	Remplacement de l'eau de la cuve recommandé	Remplacer l'eau de la cuve (► page 116).
	L'eau de la cuve n'a pas été remplacée depuis au moins 24 h.	
	Défaut sur le dispositif de traitement de l'eau externe	Contrôler le dispositif de traitement de l'eau.
	Chauffage de cuve entartré	Nettoyer le chauffage de cuve.
	Partie inférieure du filtre pas installée	Installer la partie inférieure du filtre.
	Conseils d'économie d'énergie	Fermer le capot.

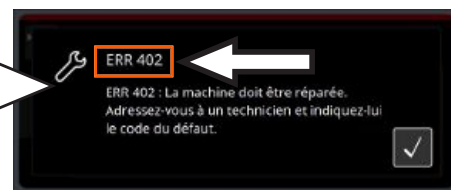
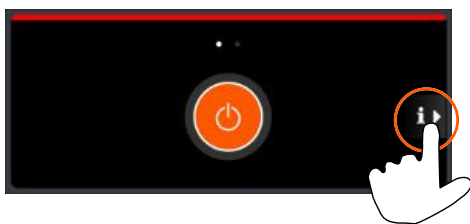
Cause / Signification	Remède
 Défaut sur le capot automatisé	Respecter les remarques à l'écran.
 Différentes causes possibles	Appuyer sur le pictogramme et noter le code d'erreur. Contacter un technicien de maintenance agréé.

7.2 Afficher le code d'erreur d'une erreur grave

Lorsqu'un défaut grave survient, le lavage n'est plus possible et une barre rouge apparaît sur le bord supérieur de l'écran :



Consulter le code d'erreur



7.3 Mauvais résultat de lavage

	Cause possible	Remède
La vaisselle n'est pas propre	Dosage de détergent insuffisant ou absent	Régler le dosage en fonction des instructions du fabricant (► page 97). Contrôler les tuyaux de dosage (coude, rupture, etc.). Purger le doseur (► page 122). Remplacer le bidon s'il est vide.
	Vaisselle mal rangée	Ranger la vaisselle correctement. (► page 112).
	Gicleurs des champs de lavage bouchés	Démonter les champs de lavage et nettoyer les gicleurs ().
	Températures trop basses	Contrôler les températures (► page 92).
	Eau de la cuve trop sale	Démarrer le programme de renouvellement de l'eau de la cuve (► page 116).
Dépôts sur la vaisselle	S'il y a des dépôts de calcaire : l'eau est trop dure	Contrôler le traitement de l'eau externe. Monter le traitement de l'eau en aval.
	S'il y a des restes d'amidon : Température du prélavage manuel supérieure à 40 °C	Effectuer un nettoyage de base. Réduire la température du prélavage manuel.
La vaisselle ne sèche pas toute seule	Dosage de produits de rinçage insuffisant ou absent	Régler le dosage en fonction des instructions du fabricant (► page 97). Contrôler les tuyaux de dosage (coude, rupture, etc.). Purger le doseur. Remplacer le bidon s'il est vide.
	La température de rinçage est trop basse	Faire appel à un technicien de maintenance agréé.

Remarque : Le résultat de lavage et de séchage dépend de la qualité de l'eau. Par conséquent, nous conseillons d'utiliser de l'eau adoucie dans le lave-vaisselle si la dureté totale est supérieure à 3° dH (0,53 mmol/l).

8 Nettoyage et maintenance

Ne **pas** utiliser les agents auxiliaires suivants pour le nettoyage :

- Nettoyeur à haute pression, jet de vapeur
- Détergent acide et chloré
- Éponges ou brosses métalliques
- Produits abrasifs ou détergents agressifs

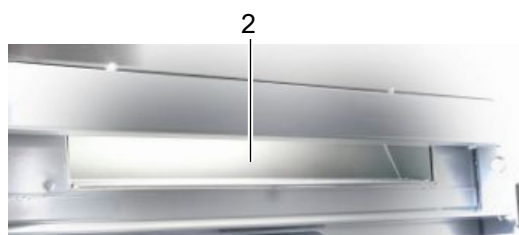
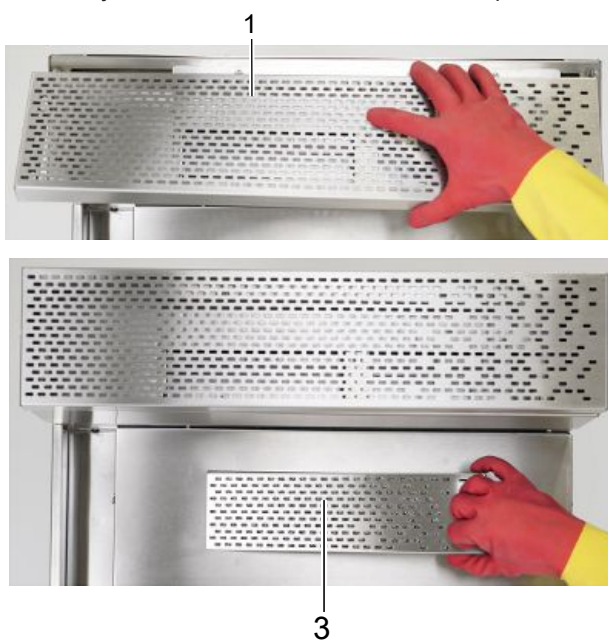
8.1 Nettoyer le lave-vaisselle durant son fonctionnement



8.2 Nettoyer le lave-vaisselle à la fin de la journée de travail

Nettoyer le module ECO

Tous les jours avant de vider le lave-vaisselle pour les lave-vaisselle avec module ECO



Nettoyer la grille d'aération

- Retirer la grille d'aération (1) vers le haut et la laver dans le lave-vaisselle.
- Remettre la grille d'aération (1).

Nettoyer le canal d'aspiration

- Ouvrir le capot.
- Asperger le canal d'aspiration (2) à l'eau chaude. Utiliser un tuyau, pas un nettoyeur à haute pression.

Nettoyer le filtre à graisse

- Retirer le filtre à graisse (3) vers l'avant et le laver dans le lave-vaisselle.
- Remettre le filtre à graisse (3).

Programme d'assistance au nettoyage

Le programme d'assistance au nettoyage assiste l'utilisateur lors du nettoyage de l'intérieur du lave-vaisselle à la fin de la journée de travail.

Après la première étape du programme, le programme d'assistance au nettoyage est interrompu et une vidéo apparaît à l'écran avec les étapes de travail suivantes. Si vous ne suivez pas la vidéo, le programme d'assistance au nettoyage se poursuit automatiquement.



Interrompre le programme d'assistance au nettoyage



Nettoyer l'intérieur du lave-vaisselle

Veiller à ce qu'il ne reste pas d'objets corrosifs à l'intérieur du lave-vaisselle, car ceux-ci pourraient aussi attaquer les matériaux en acier inoxydable. Les particules de rouille peuvent provenir de vaisselle non inoxydable, de produits de nettoyage, de paniers rilsanisés endommagés ou de conduites d'eau non protégées contre la corrosion.

Pour obtenir un résultat de lavage optimal et prolonger la durée de vie du lave-vaisselle, nous conseillons de nettoyer quotidiennement l'intérieur.

- Asperger l'intérieur avec un tuyau.
- Éliminer la saleté à l'aide d'une brosse ou d'un chiffon.

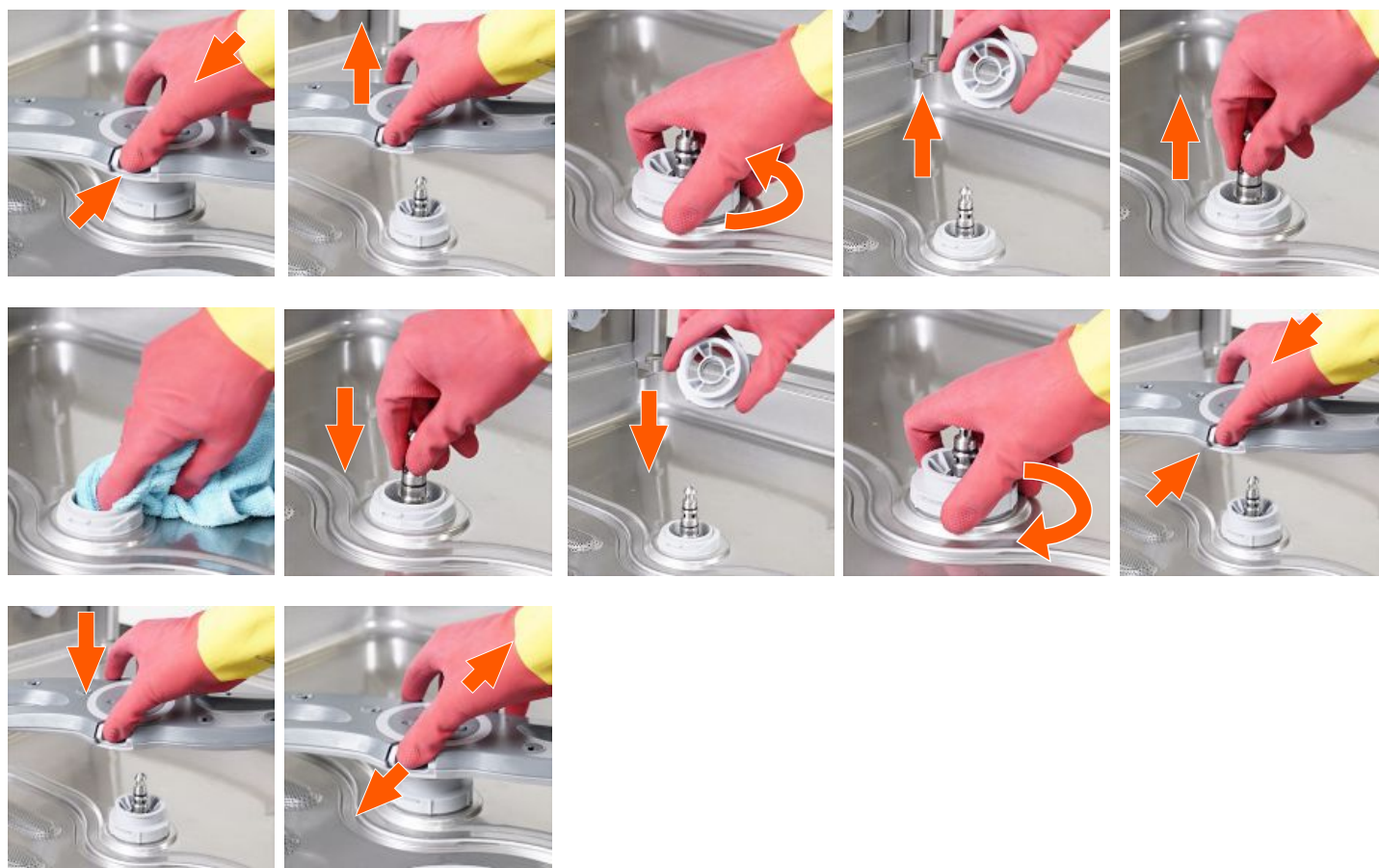
Nettoyer l'extérieur du lave-vaisselle

- Ne pas nettoyer le lave-vaisselle et son environnement direct (murs, sol) à l'aide d'un tuyau d'eau, d'un jet de vapeur ou d'un nettoyeur à haute pression.
Éviter d'inonder le socle du lave-vaisselle quand vous nettoyez par terre afin d'éviter tout endommagement de celui-ci.
- Nettoyer l'écran à l'aide d'un chiffon humide.
- Nettoyer les surfaces extérieures à l'aide d'un produit de nettoyage et d'entretien inox.

Nettoyer le champ de lavage supérieur et inférieur



Nettoyer le support du champ de lavage supérieur et inférieur



Après le nettoyage



8.3 Ajouter du sel régénérant



Remarque

Dommages de l'adoucisseur

Les produits chimiques, p. ex. les détergents ou les liquides de rinçage ou autres sels tels que le sel de table ou le sel à dégeler, entraînent inévitablement des dommages de l'adoucisseur.

➤ Ajouter uniquement du sel régénérant ou du sel raffiné pur d'une granulométrie maximale de 1-4 mm.

➤ Ne mettre de l'eau que lors de la première mise en service de l'adoucisseur.

➤ Ajouter du sel régénérant.

➤ **Remarque : Risque de corrosion dans la zone de remplissage par des résidus de sel !** Après le remplissage avec du sel régénérant, lancer immédiatement un programme de lavage ou le programme d'assistance au nettoyage pour éliminer les résidus de sel. Nous recommandons de lancer le programme d'assistance au nettoyage, car les résidus de sel peuvent avoir un effet négatif sur le résultat de lavage.



8.4 Remplacer le bidon



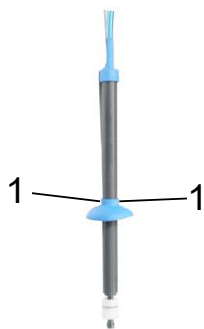
Avertissement

Risque de brûlures chimiques en cas de manipulation des produits lessiviels

- Respecter les indications de danger et conseils de sécurité indiqués sur le bidon et la fiche de données de sécurité.
- Porter des vêtements de protection, des gants de protection et des lunettes de sécurité.

L'aspiration de la chimie de lavage contenue dans des bidons requiert le recours à une canne d'aspiration.

- Ne pas introduire la canne d'aspiration du liquide de rinçage dans le bidon de détergent et inversement.
- Utiliser la canne d'aspiration uniquement dans des bidons suffisamment stables. Les bidons étroits et hauts peuvent se renverser dès que l'on tire sur la canne d'aspiration.
- Ne pas tirer sur le tuyau de dosage ou le câble de raccordement, car cela pourrait l'endommager.



- Porter des vêtements de protection, des gants de protection et des lunettes de sécurité.
- Retirer avec précaution la canne d'aspiration du bidon vide.
- Veiller à ce que les deux trous d'aération (1) du bouchon soient ouverts. Nettoyer si nécessaire.
- Introduire la canne d'aspiration dans le nouveau bidon.
- Tirer lentement le bouchon vers le bas jusqu'à ce que l'ouverture du bidon soit fermée.
- Purger le doseur.

Purger les doseurs

Le doseur doit être purgé si de l'air s'est infiltré dans le tuyau de dosage. C'est le cas lorsque le bidon n'a pas été remplacé à temps.



Pos.	Désignation
1	Doseur de liquide de rinçage
2	Doseur de détergent

➤ Appuyer sur le bouton 1 ou 2.

⇒ Le bouton devient blanc.

⇒ Le doseur est purgé.

➤ Dès que le bouton s'éteint, quitter le menu.

8.5 Remplacer le produit de chimie

Il est possible que des cristaux se forment si divers détergents sont mélangés, ce qui pourrait provoquer un dysfonctionnement du doseur.

C'est pourquoi il est nécessaire de laver le doseur et les tuyaux de dosage à l'eau avant d'utiliser un nouveau détergent.

- Sortir la canne d'aspiration du bidon et la mettre dans un récipient GN rempli d'eau.
- Rincer les doseurs à l'eau via le menu « Purger ».



Pos.	Désignation
1	Doseur de liquide de rinçage
2	Doseur de détergent

- Appuyer sur le bouton 1 ou 2.
 - ⇒ Le bouton devient blanc et le doseur est activé.
 - ⇒ Les tuyaux de dosage et le doseur sont lavés à l'eau.
- Dès que le bouton devient foncé, introduire la canne d'aspiration dans le nouveau bidon.
- Appuyer de nouveau sur le bouton 1 ou 2.
 - ⇒ Le bouton devient blanc et le doseur est activé.
 - ⇒ L'eau dans les tuyaux de dosage et dans le doseur est remplacée par le nouveau détergent.

Le dosage devra, en outre, être réglé à nouveau.

- Faire appel à un technicien agréé pour continuer à obtenir un résultat de lavage satisfaisant.

8.6 Détartrer le lave-vaisselle

Le surchauffeur, l'intérieur de la machine de même que toutes les conduites d'eau et autres éléments s'entartrent quand le lave-vaisselle est utilisé avec de l'eau très dure sans traitement de l'eau adéquat. Le tartre avec ses dépôts de crasse et de graisse représente un risque en termes d'hygiène, et les éléments thermiques peuvent tomber en panne à cause de cet entartrage. En cas de dépôts calcaires, un détartrage du lave-vaisselle est nécessaire.

À l'aide du programme de détartrage (► page 100) l'intérieur du lave-vaisselle est détartré. Nous recommandons de n'utiliser le programme de détartrage qu'à la fin de la journée de travail car la cuve est vidangée au début et à la fin du programme.

Cependant, les conduites d'eau et le surchauffeur ne peuvent être détartrés que par un technicien de maintenance agréé.

8.7 Maintenance par le service clients

Nous conseillons qu'un technicien de maintenance agréé effectue les travaux de maintenance du lave-vaisselle au moins une fois par an afin de contrôler les éléments soumis à l'usure ou au vieillissement et de les remplacer si nécessaire. Pour les réparations et le remplacement des pièces d'usure, il convient d'utiliser seulement des pièces de rechange d'origine.

Les pièces d'usure comprennent entre autres :

- Tuyaux de dosage
- Tuyau d'alimentation



Intervalle de service

La commande du lave-vaisselle est programmée pour afficher le pictogramme de service après un certain nombre d'heures de service ou de cycles de lavage.

Remarque : Cette fonction est désactivée à la sortie d'usine. Sur demande, le technicien de maintenance peut l'activer.

9 Démontage et élimination

9.1 Mettre le lave-vaisselle hors service pour une durée prolongée

Si le lave-vaisselle est mis hors service pour une durée prolongée (congé annuel, exploitation saisonnière), suivre les étapes suivantes :

- Faire rincer les doseurs à l'eau par le technicien de maintenance et les laisser sécher. Le cas échéant, respecter les remarques concernant les doseurs de fabricants étrangers.
- Vider le lave-vaisselle via le programme d'assistance au nettoyage.
- Nettoyer le lave-vaisselle.
- Ouvrir le capot.
- Fermer la vanne d'eau d'alimentation du site.
- Débrancher le lave-vaisselle du secteur.
- Vidanger le traitement de l'eau (p. ex. cartouche de déminéralisation partielle).

Si le lave-vaisselle n'est pas installé dans un local à l'abri du gel, vidanger également le surchauffeur et, le cas échéant, les circuits d'eau de la pompe à chaleur.

- Faire appel à un technicien agréé pour protéger le lave-vaisselle du gel.

9.2 Démontage

- Retirer la vaisselle et les paniers restants du lave-vaisselle.
- Vider complètement le lave-vaisselle.
- Débrancher le lave-vaisselle du secteur.
- Débrancher le lave-vaisselle de l'alimentation en eau du site.
- Démonter la table.
- Le cas échéant, démonter l'installation de ventilation.

9.3 Élimination

Une élimination impropre ou incorrecte peut causer une pollution / des dommages écologiques considérables pour l'environnement.



- Respecter la réglementation sur l'élimination des déchets des fiches de données de sécurité pour les matières dangereuses.
- Tout produit non utilisé ou déchet doit être éliminé conformément à la réglementation nationale en vigueur.

Sommario

1	Introduzione	127
1.1	Informazioni sulla presente guida	127
1.2	Copyright / diritto d'autore.....	127
1.3	Uso conforme allo scopo previsto.....	127
1.4	Uso non conforme allo scopo previsto.....	127
1.5	Simboli usati	127
2	Note di sicurezza	128
2.1	Obblighi del gestore.....	128
2.2	Obblighi dell'operatore.....	128
2.3	Requisiti quanto a qualifiche del personale	128
2.4	Pericoli di natura meccanica	128
2.5	Pericoli elettrici.....	129
2.6	Pericoli termici	129
2.7	Uso dei prodotti chimici.....	129
2.8	Dispositivi di sicurezza.....	129
2.9	Manutenzione, riparazione e ricambi.....	129
2.10	Postazione di lavoro del personale.....	130
3	Descrizione della macchina.....	131
3.1	Descrizione delle funzioni	131
3.2	Panoramica.....	131
3.3	Display	132
3.4	Programmi di lavaggio	132
3.5	Menu Info.....	133
3.6	Targhetta con i dati caratteristici.....	133
3.7	Prodotti chimici	134
3.8	Lancia d'aspirazione con controllo di livello.....	134
3.9	Dati tecnici	134
4	Software.....	136
4.1	Menu Personale lavaggio	136
4.2	Menu direttore della cucina.....	136
4.2.1	Manuale d'igiene.....	137
4.2.2	Dati operativi.....	137
4.2.3	Durezza dell'acqua	137
4.2.4	Dosaggio	138
4.2.5	Timer	138
4.2.6	Lavaggio intensivo	140
4.2.7	Decalcificazione.....	141
4.2.8	Luminosità	142
4.2.9	Segnali acustici.....	142
4.2.10	Data / ora.....	142
4.2.11	Lingua	142
4.2.12	Unità	143
4.2.13	Contatore volumetrico	143
5	Messa in servizio	144
5.1	Installazione della lavastoviglie.....	144
5.2	Allacciamento della lavastoviglie	144
5.2.1	Raccordo dell'acqua	144
5.2.2	Connessione elettrica	146
5.3	Panoramica interfaccia multifunzionale	148
5.4	Raccordo meccanico delle lance di aspirazione.....	149

5.5	Raccordo elettrico delle lance di aspirazione	149
5.6	Collegamento elettrico dei dosatori esterni.....	150
5.7	Configurazione della barra di trasferimento.....	151
5.8	Prima della prima operazione con lavastoviglie.....	151
6	Utilizzo	152
6.1	Accensione della lavastoviglie	152
6.2	Controllo della completezza.....	152
6.3	Lavaggio	152
6.4	Apertura e chiusura della capot (opzione capot automatica).....	155
6.5	Sblocco della capot (opzione capot automatica)	155
6.6	Programma di ammollo.....	156
6.7	Cambio dell'acqua nella vasca	157
6.8	Spegnimento della lavastoviglie	157
7	Messaggi (d'errore)	158
7.1	Pittogrammi.....	158
7.2	Visualizzazione di un codice anomalia di un errore grave	159
7.3	Risultato di lavaggio scarso	159
8	Pulizia e manutenzione	160
8.1	Pulizia della lavastoviglie durante il funzionamento.....	160
8.2	Pulizia della lavastoviglie al termine della giornata lavorativa	160
8.3	Aggiunta del sale rigenerante	163
8.4	Sostituzione della tanica	163
8.5	Sostituzione del prodotto chimico	164
8.6	Decalcificazione della lavastoviglie.....	164
8.7	Manutenzione da parte del servizio per la clientela.....	164
9	Smontaggio e smaltimento	165
9.1	Mettere fuori servizio la lavastoviglie in caso di pause di servizio prolungate	165
9.2	Smontaggio.....	165
9.3	Smaltimento.....	165

1 Introduzione

1.1 Informazioni sulla presente guida

Le presenti istruzioni per l'uso sono parte integrante della lavastoviglie e devono essere conservate in un luogo accessibile all'utilizzatore. Per poter utilizzare la lavastoviglie in maniera sicura, rispettare le note di sicurezza e le istruzioni per l'uso specificate. Rispettare anche le norme antinfortunistiche nazionali vigenti e le norme di sicurezza generali.

1.2 Copyright / diritto d'autore

Le istruzioni sono protette dal diritto d'autore del produttore.

Le istruzioni contengono disposizioni e illustrazioni o dettagli di illustrazioni di natura tecnica che non devono essere riprodotti, distribuiti, utilizzati a fini concorrenziali o comunicati a terzi senza previa autorizzazione, né integralmente né parzialmente.

L'operatore della lavastoviglie è espressamente autorizzato a realizzare copie, anche parziali, soltanto per uso interno relativo al funzionamento della lavastoviglie. Eventuali violazioni daranno luogo a una richiesta di risarcimento danni da parte del produttore. Altri diritti riservati.

Con riserva di modifiche tecniche

© 2024 by Miele & Cie. KG

1.3 Uso conforme allo scopo previsto

- La lavastoviglie è destinata esclusivamente al lavaggio di stoviglie, posate, bicchieri, utensili da cucina, pentole, vassoi, teglie e contenitori nel settore della ristorazione e simili.
- Utilizzare la lavastoviglie con prodotti chimici di Miele. Se si utilizzano prodotti chimici diversi, prendere preventivamente contatto con Miele o un servizio per la clientela autorizzato.
- Questa lavastoviglie è un dispositivo tecnico di lavoro destinato all'uso professionale e non all'uso privato.
- Utilizzare la lavastoviglie esclusivamente come descritto in questa guida.

1.4 Uso non conforme allo scopo previsto

- Non lavare mai senza cestello.
- Non lavare utensili da cucina elettrici.
- Non lavare i componenti in legno.
- Non lavare portacenere e oggetti con residui di cera.
- Lavare le parti in plastica solo se sono resistenti al calore e alle soluzioni alcaline.
- Non apportare modifiche, non effettuare montaggi di parti e/o conversioni senza l'approvazione del produttore.

1.5 Simboli usati

- Questo simbolo contrassegna le indicazioni operative.
 - ⇒ Questo simbolo contrassegna i risultati delle operazioni.
- Questo simbolo contrassegna elencazioni.

Nota: Contrassegna un'ulteriore informazione importante.

Questo simbolo fa riferimento a informazioni aggiuntive: ► pag. 128

Le avvertenze di sicurezza sono organizzate come segue:



Cautela

Tipo e fonte di pericolo

Conseguenze del pericolo

- Misure per evitare il pericolo.

Il livello di pericolo è contrassegnato dalla parola di segnalazione.



Pericolo

La parola di segnalazione PERICOLO contrassegna la minaccia imminente di un pericolo, se non osservata può causare infortuni gravi o morte.



Avvertimento

La parola di segnalazione AVVERTIMENTO contrassegna un pericolo possibile, se non osservata può causare infortuni gravi o morte.



Cautela

La parola di segnalazione CAUTELA contrassegna un pericolo possibile, se non osservata può causare infortuni di media entità.



NOTA

La parola di segnalazione AVVISO contrassegna possibili danni materiali.

2 Note di sicurezza

In caso di mancata osservanza delle indicazioni di sicurezza e delle istruzioni d'uso, deca-de ogni obbligo di garanzia e responsabilità da parte di Miele & Cie. KG.

2.1 Obblighi del gestore

La lavastoviglie professionale è destinata all'uso in aziende attive nel settore gastronomico o affine (panetteria, macelleria,...). Il gestore della lavastoviglie è quindi soggetto agli obblighi di legge per la sicurezza sul lavoro. Oltre alle avvertenze e alle note di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni per l'uso, rispettare anche le norme di sicurezza, di prevenzione degli incidenti e di protezione ambientale vigenti nella zona di impiego della lavastoviglie. Per garantire un uso sicuro della lavastoviglie, il gestore deve adottare le seguenti misure:

- Far eseguire gli allacciamenti della lavastoviglie da tecnici autorizzati secondo le norme e le disposizioni locali vigenti.
- Fornire all'operatore informazioni relative alle vigenti disposizioni di sicurezza sul lavoro.
- Assicurarsi che con la lavastoviglie lavorino solo persone che abbiano letto e compreso le istruzioni per l'uso e le note di sicurezza e abbiano ricevuto la formazione su come utilizzare la lavastoviglie e i prodotti chimici.
- Segnalare agli operatori le note di sicurezza e informarli sui possibili pericoli. Ripetere regolarmente i corsi al fine di evitare infortuni.
- Richiedere al servizio per la clientela o al rivenditore specializzato istruzioni sulla modalità di utilizzo e la modalità di funzionamento della lavastoviglie.
- Mettere a disposizione dell'operatore le istruzioni per l'uso e la guida rapida, e custodirle.
- Utilizzare la lavastoviglie solo se si trova in ineccepibili condizioni dal punto di vista tecnico e igienico.

2.2 Obblighi dell'operatore

Oltre alle avvertenze e alle note di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni per l'uso è necessario rispettare le norme di sicurezza, di prevenzione degli incidenti e di protezione ambientale vigenti nella zona di impiego della lavastoviglie professionale.

In particolare, l'operatore deve adottare le seguenti misure:

- Rispettare le disposizioni vigenti in materia di sicurezza sul lavoro.
- Rispettare le competenze conferite per ciò che riguarda installazione, utilizzo, manutenzione e pulizia della lavastoviglie.
- Leggere le istruzioni per l'uso e le note di sicurezza.
- Lavorare con la lavastoviglie solo dopo aver seguito i corsi su come utilizzare la lavastoviglie e i prodotti chimici.
- Utilizzare la lavastoviglie solo se si trova in ineccepibili condizioni dal punto di vista tecnico e igienico.
- Spegnerne immediatamente la lavastoviglie in caso di guasto.
Non riaccendere la lavastoviglie finché il tecnico autorizzato non avrà eliminato la causa.
- Provvedere alla pulizia e all'ordine nell'ambiente in cui la lavastoviglie è installata.
- Una volta concluso il lavoro, chiudere l'alimentazione dell'acqua sul lato cliente.

2.3 Requisiti quanto a qualifiche del personale

Attività	Gruppo utenti	Qualifica / Formazione
Collegamento alla rete elettrica	Personale specializzato	Elettricista autorizzato o persona con qualifica equivalente
Installazione, prima messa in servizio, manutenzione, riparazione, rimessa in servizio	Personale specializzato	Elettricista specializzato con formazione Miele oppure tecnico dell'assistenza Miele con formazione da elettricista oppure persona con qualifica equivalente
Utilizzo, pulizia e manutenzione in sede di utilizzo quotidiano	Adulti	Istruzione e ammonimento sui pericoli a cura del gestore sulla base delle istruzioni per l'uso (guida rapida e note di sicurezza)
	Ragazzi a partire dai 14 anni di età	Istruzione e ammonimento sui pericoli a cura del gestore sulla base delle istruzioni per l'uso (guida rapida e note di sicurezza) Sotto sorveglianza
	Ragazzi di età inferiore ai 14 anni	Non consentito

2.4 Pericoli di natura meccanica

- Per evitare pericolo di scivolamento a causa del pavimento bagnato durante il funzionamento della lavastoviglie, evitare i depositi di sporcizia sul pavimento e indossare calzature antiscivolo.
- Per evitare lesioni da taglio sulle lamiere affilate, durante le operazioni di montaggio e riparazione indossare guanti di protezione.
- A causa di corpi estranei arrugginiti all'interno della lavastoviglie, anche l'acciaio "inossidabile" può essere attaccato dalla ruggine. Utilizzare solo cestelli in filo rivestito non danneggiati, stoviglie inossidabili e ausili per la pulizia adeguati; assicurarsi che i tubi dell'acqua siano inossidabili.
- In caso di montaggio e utilizzo su veicoli, rispettare i requisiti aggiuntivi a causa del fondo oscillante.

2.5 Pericoli elettrici

- L'allacciamento alla rete elettrica deve essere effettuato esclusivamente da un'azienda elettrica specializzata e autorizzata dal fornitore di energia.
- Gli interventi all'impianto elettrico, le operazioni di installazione e manutenzione e le riparazioni devono essere effettuati esclusivamente da tecnici specializzati. Nel farlo, osservare le regole di sicurezza dell'elettrotecnica per evitare incidenti elettrici:
 - Scollegare tutti i poli.
 - Mettere in sicurezza per impedire una riaccensione involontaria.
 - Garantire l'assenza di tensione.
 - Mettere a terra e cortocircuitare.
 - Coprire o isolare le parti adiacenti sotto tensione.
- Non aprire i rivestimenti, se per eseguire tale operazione è necessario un attrezzo. Sussiste il pericolo di scosse elettriche.
- La sicurezza elettrica della lavastoviglie è garantita solo se viene collegata a un circuito protettivo installato a norma. Miele declina ogni responsabilità per eventuali danni (per es. scossa elettrica) causati da un conduttore di protezione mancante o interrotto.
- Per evitare pericoli, un cavo di alimentazione danneggiato deve essere sostituito dal servizio per la clientela o da una persona altrettanto qualificata. Il cavo di alimentazione deve essere del tipo H07RN-F o equivalente.
- Il contatto con le parti sotto tensione può provocare la morte per scossa elettrica. In caso di difetti o danni di componenti/cavi elettrici o del loro isolamento, interrompere immediatamente l'alimentazione di tensione e fare eseguire la riparazione da uno specialista.

2.6 Pericoli termici

- In caso di contatto con componenti e superfici incandescenti, si possono verificare ustioni.
 - Prima delle operazioni di installazione e manutenzione o riparazione, lasciar raffreddare la lavastoviglie e le superfici.
 - Indossare abbigliamento protettivo e guanti di protezione.
- In caso di montaggio di dispositivi aggiuntivi, posare i cavi elettrici e i tubi flessibili di dosaggio a sufficiente distanza dai componenti incandescenti, per evitare danni.
- Non utilizzare la lavastoviglie a temperature inferiori agli 0°C, per evitare danni a tubi flessibili, vasca e boiler o funzioni errate.

2.7 Uso dei prodotti chimici

Il contatto con prodotti chimici con la pelle o gli occhi provoca gravi ustioni chimiche, lesioni oculari e avvelenamenti.

- In caso di contatto con pelle e occhi, lavare accuratamente con acqua corrente e consultare eventualmente un medico.
- Non bere in nessun caso i prodotti chimici e l'acqua di lavaggio e non travasarli in altri contenitori.
- Quando si adoperano prodotti chimici, indossare abbigliamento protettivo, guanti protettivi e occhiali protettivi.
- Osservare le note di sicurezza e di pericolo riportate sulla tanica e nella scheda di sicurezza.

2.8 Dispositivi di sicurezza

La lavastoviglie professionale è stata costruita conformemente alle disposizioni di legge vigenti e il suo funzionamento è sicuro. Le zone pericolose che non possono essere escluse dal punto di vista strutturale sono dotate di dispositivi di sicurezza.

- Interruttore finale capot

Durante il funzionamento della lavastoviglie tutti i dispositivi di sicurezza devono essere presenti e funzionanti.

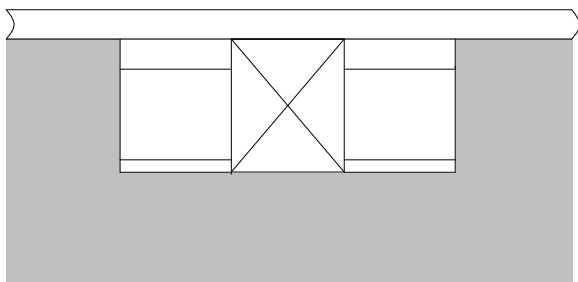
I dispositivi di sicurezza non devono essere modificati o adattati.

2.9 Manutenzione, riparazione e ricambi

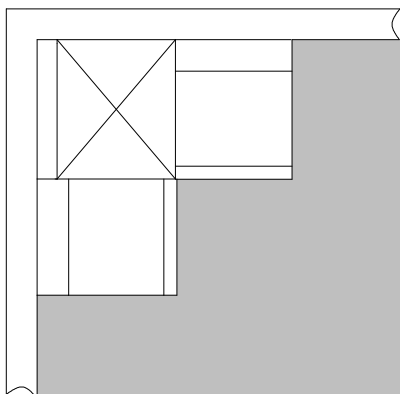
- Gli interventi di manutenzione e riparazione possono essere effettuati esclusivamente da un tecnico addestrato e autorizzato da Miele. Interventi di manutenzione o riparazione inadeguati possono costituire pericoli considerevoli per l'utilizzatore. In tali casi, Miele declina ogni responsabilità.
- Per gli interventi di manutenzione e le riparazioni utilizzare esclusivamente ricambi originali Miele. L'utilizzo di ricambi non originali comporta la decadenza della garanzia. Le informazioni presenti nel catalogo dei pezzi di ricambio sono decisive a tale riguardo.
- Eventuali guasti relativi all'acqua o all'alimentazione elettrica devono essere riparati da un idraulico o da un elettricista. Far riparare altri eventuali guasti da un tecnico autorizzato o dal rivenditore.

2.10 Postazione di lavoro del personale

Installazione verticale della lavastoviglie



Installazione ad angolo della lavastoviglie



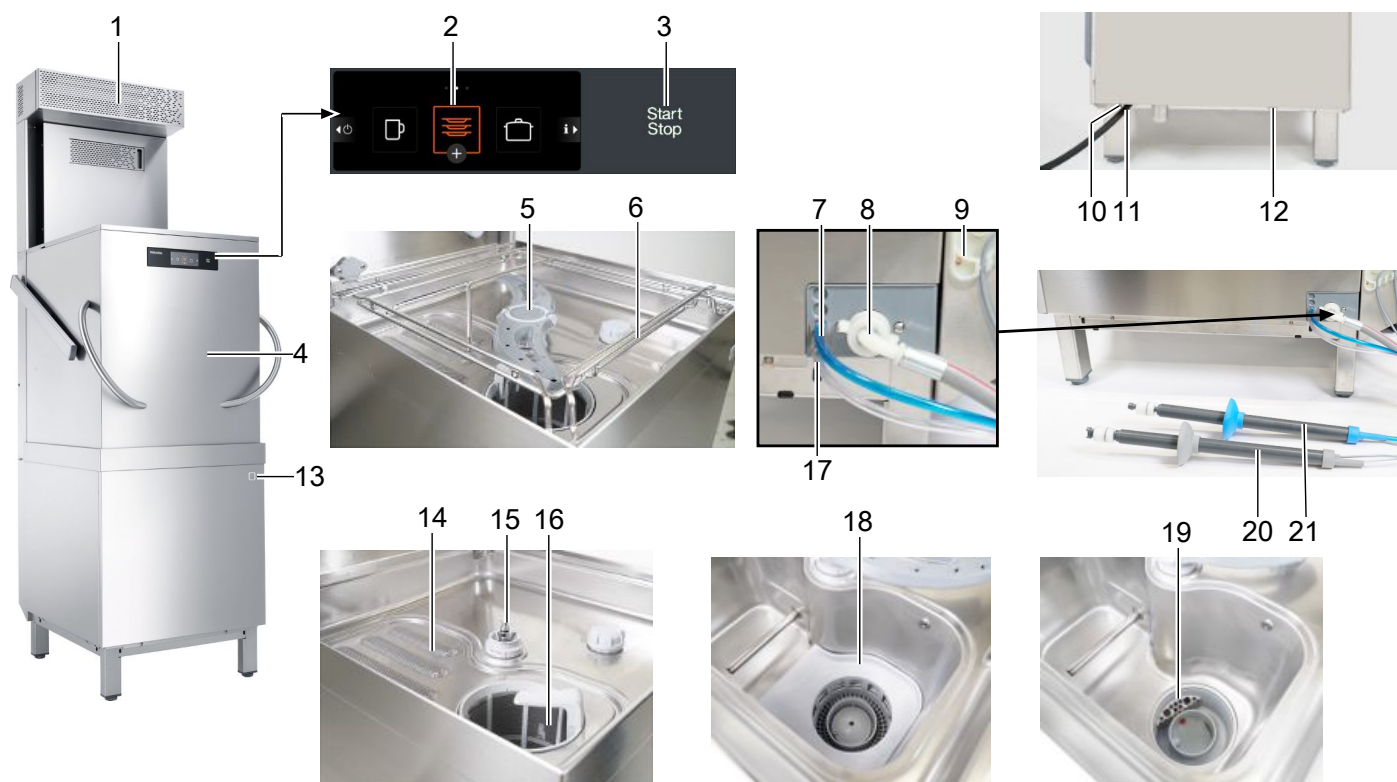
3 Descrizione della macchina

3.1 Descrizione delle funzioni

Dopo l'accensione della lavastoviglie, il boiler e la vasca si riempiono e si riscaldano fino alla temperatura di esercizio. Non appena le temperature richieste sono state raggiunte, la lavastoviglie è pronta per l'uso.

La lavastoviglie funziona con programmi completamente automatici che comprendono le fasi di lavaggio, sgocciolatura e risciacquo.

3.2 Panoramica



Pos.	Denominazione	Pos.	Denominazione
1	Modulo ECO (solo per la variante ECO)	12	Raccordo acqua di scarico
2	Display	13	Tasto di avviamento (solo per la variante LIFT)
3	Tasto di avviamento	14	Filtro
4	Capot	15	Area di lavaggio
5	Campo di lavaggio inferiore	16	Filtro a cilindro
6	Portacestello	17	Attacco per detersivo
7	Attacco per brillantante	18	Parte inferiore del filtro
8	Tubo acqua in entrata	19	Filtro protettivo della pompa
9	Interfaccia multifunzione	20	Lancia di aspirazione per detersivo (opzione)
10	Attacco per il sistema di collegamento equipotenziale locale	21	Lancia di aspirazione per brillantante
11	Cavo di alimentazione		

Avviamento automatico della capot

La chiusura della capot avvia automaticamente un programma di lavaggio. L'avvio alla chiusura della capot può essere disattivato da un tecnico autorizzato (P572). Ogni programma di lavaggio deve essere avviato premendo il tasto di avviamento.

PTD 901 LIFT (variante del dispositivo) - capot automatica

La capot si apre automaticamente dopo ogni programma di lavaggio e può essere nuovamente chiusa tramite il tasto di avviamento nel rivestimento anteriore.

PTD 901 ECO (variante del dispositivo)

Nota: Attacco acqua fredda necessario.

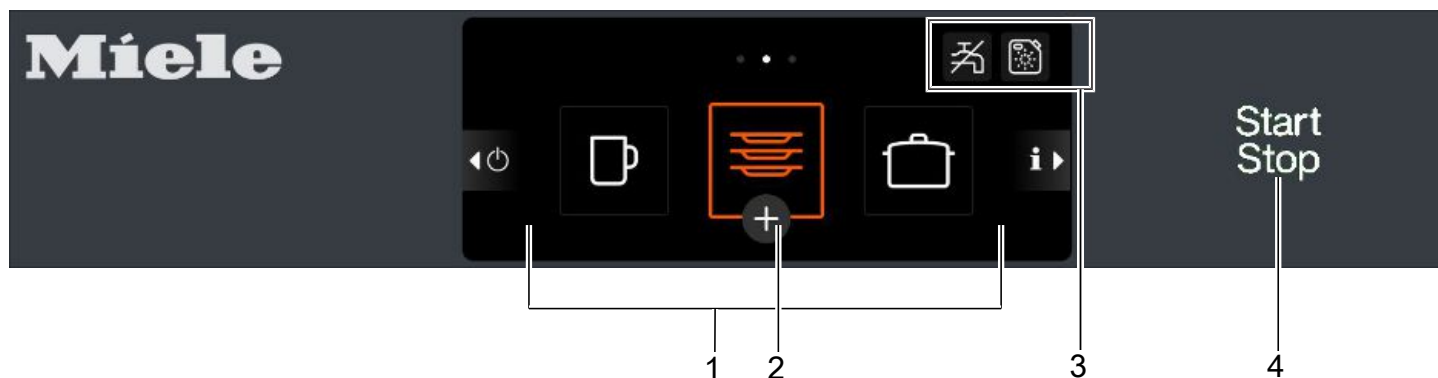
Nel modulo ECO sopra la lavastoviglie si trovano un motore di ventilazione e uno scambiatore di calore. Il motore di ventilazione aspira l'aria calda e umida (= vapori di sfiato) dal vano di lavaggio e cede l'energia ottenuta all'acqua di carico fredda tramite lo scambiatore di calore. Uno scambiatore di calore dell'acqua di scarico assicura un ulteriore recupero di energia.

Addolcitore dell'acqua incorporato (opzione)

Lavastoviglie con contenitore sale incorporato per sale rigenerante. Il sale rigenerante elimina la durezza dell'acqua di carico e impedisce così l'accumulo di calcare nella lavastoviglie e sulle stoviglie.

3.3 Display

Il funzionamento del display è simile a quello di uno smartphone. Il display reagisce ai tocchi leggeri. Toccare il display solo con le dita ed evitare l'uso di oggetti appuntiti. È possibile usare il display e il tasto di avviamento anche con le mani bagnate o indossando i guanti di gomma.



Pos.	Denominazione
1	Programmi di lavaggio
2	Selezione dei programmi supplementari
3	Campo per pittogrammi errore
4	Tasto di avviamento

Tasto di avviamento (4)

Colore	Significato
Non illuminato	La lavastoviglie è spenta.
Arancione	La lavastoviglie si sta riempiendo e riscaldando.
Bianco	La lavastoviglie è pronta per l'uso.
Bianco lampeggiante	Il programma di lavaggio è terminato; la capot non si è ancora aperta.
Arancione	La lavastoviglie sta eseguendo il ciclo di lavaggio.
Arancione lampeggiante	Programma di ammollo in corso. Solo per lavastoviglie con capot automatica: la capot si abbassa e un programma di lavaggio viene avviato automaticamente.
Bianco-arancione lampeggiante	Solo per lavastoviglie con modulo ECO: l'aria umida e calda viene aspirata. Il programma di lavaggio è completo solo quando il tasto di avviamento lampeggia di bianco.
Rosso	La lavastoviglie non lava più a causa di un errore grave.

Salvaschermo

Il display si oscura se non lo si utilizza per un lungo periodo di tempo. Il lavaggio è possibile anche quando il display è oscurato.

3.4 Programmi di lavaggio

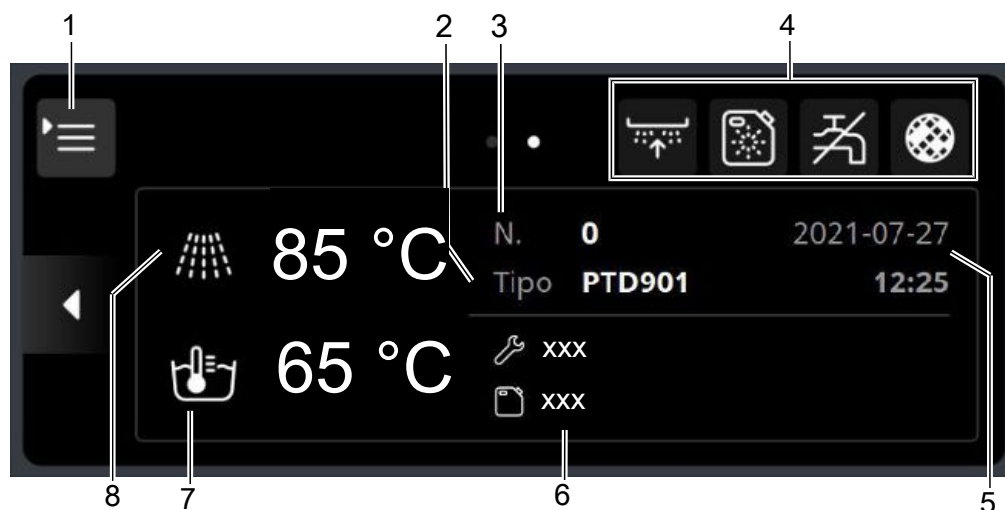
I programmi di lavaggio variano a seconda del tipo di lavastoviglie, in quanto sono adattati in base alle stoviglie da lavare. Il tecnico autorizzato può modificare i programmi (temperatura, pressione di risciacquo, dosaggio e durata del programma).

Il programma 2 è preselezionato non appena la lavastoviglie è pronta per l'uso.

Tipo di lavastoviglie	Programma 1	Programma 2	Programma 3
Lavastoviglie	 Stoviglie leggermente sporche	 Stoviglie normalmente sporche	 Stoviglie molto sporche
Pittogramma / programma supplementare		Significato	
	Programma intensivo	Durata di lavaggio più lunga contro lo sporco più ostinato	
	Programma Silence	Programma di lavaggio più silenzioso grazie a una pressione di lavaggio ridotta, in caso di durata di lavaggio superiore	
	Programma ECO	Durata di lavaggio superiore usando meno risorse	
	Programma breve	Durata di lavaggio ridotta con consumo di detersivo leggermente aumentato	

Pittogramma / programma supplementare	Significato
 Programma di ammollo	Programma per l'ammollo e per sciogliere residui secchi (► pag. 156)
Pittogramma / programma speciale	Significato
 Programma di lavaggio intensivo	Programma guidato dal menu per la pulizia a fondo delle stoviglie, per es. per rimuovere le patine di amido (► pag. 140)
 Programma di decalcificazione	Programma comandato tramite menu per la decalcificazione della parte interna della lavastoviglie (► pag. 141)

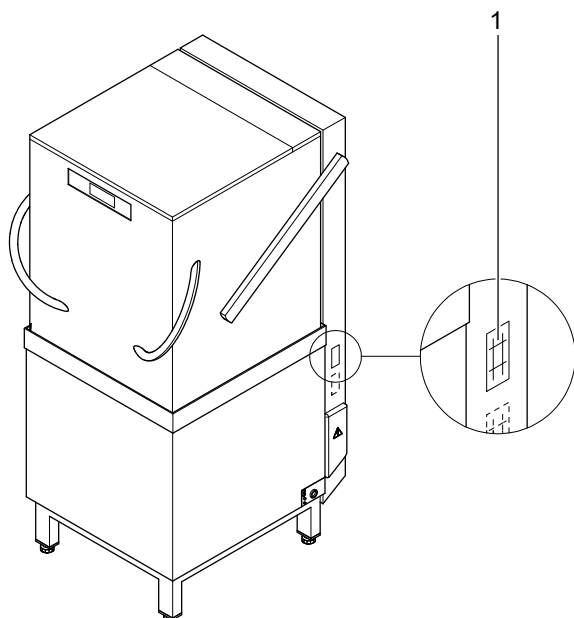
3.5 Menu Info



Pos.	Denominazione
1	Accesso al menu personale di lavaggio / menu direttore della cucina
2	Denominazione della macchina
3	Matricola macchina
4	Campo per pittogrammi errore
5	Data / ora
6	Numero di telefono del tecnico e del fornitore di prodotti chimici
7	Temperatura della vasca attuale
8	Attuale temperatura dell'acqua di risciacquo

3.6 Targhetta con i dati caratteristici

La targhetta con i dati caratteristici (1) si trova in basso a destra sulla lavastoviglie.



3.7 Prodotti chimici

Utilizzare la lavastoviglie con prodotti chimici di Miele. Se si utilizzano prodotti chimici diversi, prendere preventivamente contatto con Miele o un servizio per la clientela autorizzato. Utilizzare solo prodotti adatti a lavastoviglie professionali.

Brillantante

Il brillantante è necessario per formare un leggero strato sulle stoviglie che consenta all'acqua di scivolare via dopo il lavaggio. Di conseguenza, le stoviglie asciugano in breve tempo.

Il brillantante è dosato automaticamente tramite un dosatore integrato.

Detersivo

Il detersivo è necessario per rimuovere i residui di cibo e lo sporco dalle stoviglie. Il detersivo è dosato automaticamente per mezzo di un dosatore integrato (opzione) o esterno.

Per evitare di danneggiare la lavastoviglie e per raggiungere un risultato di lavaggio ottimale:

- Non utilizzare detersivi acidi.
- Non utilizzare prodotti schiumosi (per es. detersivo per il lavaggio manuale) per il trattamento preliminare delle stoviglie.

3.8 Lancia d'aspirazione con controllo di livello



Colore (tappo)	Tanica
Blu	Brillantante (opzione)
Grigio	Detersivo (opzione)

Il galleggiante (1) rileva la mancanza di prodotti chimici e la indica sul display (► pag. 158).

3.9 Dati tecnici

Denominazione	Nota	Unità	Valore
Dimensioni cestello		mm	500 x 500
Capacità vasca		l	35
Emissione acustica		dB(A)	max. 62
	Incertezza di misura	dB	2,5
Grado di protezione IP			IPX5
Min. pressione dinamica dell'acqua	PTD 901, PTD 901 Lift	kPa (bar)	100 (1,0 bar)
	PTD 901 ECO, PTD 901 LIFT ECO		150 (1,5 bar)
Pressione d'ingresso max. (pressione di ristagno)		kPa (bar)	1000 (6,0 bar)
Portata		l/min	min. 4
Temperatura dell'acqua in entrata	PTD 901, PTD 901 LIFT	°C	max. 60
	PTD 901 ECO, PTD 901 LIFT ECO		max. 20

Aria di scarico

Nella progettazione del sistema di immissione ed emissione d'aria osservare le direttive locali vigenti, per es. DIN EN 16282 / direttiva VDI 2052.

Condizioni di esercizio

Denominazione	Unità	Valore
Temperatura nel luogo di installazione	°C	0 - 40
Umidità relativa nel luogo di installazione	%	< 95
Temperatura di stoccaggio	°C	> -25
Altezza massima del luogo di installazione sopra il livello del mare	m	2000

Informazioni in conformità alla norma EN IEC 63136:2019

La lavastoviglie è dotata delle seguenti funzioni integrate di recupero del calore:

PTD 901: Scambiatore di calore dell'acqua di scarico

PTD 901 ECO: Scambiatore di calore dell'aria di scarico e dell'acqua di scarico

Ulteriori informazioni sono disponibili sul sito web del fornitore: www.miele.com

Valori misurati* Parametri	Unità	PTD 901	PTD 901 ECO
Consumo di energia per il riempimento iniziale	kWh	2,562	2,511
Consumo di acqua per il riempimento iniziale	l	34,0	34,1
Tempo di riempimento iniziale	s	1343	1430
Numero di piatti per cestello e ciclo	Pezzi	18	18
Prestazioni di pulizia con il ciclo di pulizia standard	%	100	100
Prestazioni di risciacquo	Particelle/piastre	0	0
Consumo di energia per ciclo	kWh	0,363	0,376
Consumo di acqua per ciclo	l	2,2	2,2
Durata media del programma	s	187	217
Durata media del ciclo	s	440	498
Consumo di energia elettrica della modalità standby	kW	0,188	0,193

* misurato con il programma 2 con il programma supplementare ECO, nella configurazione della lavastoviglie (nuova versione software disponibile a partire da circa giugno 2024)

Marchi di controllo e contrassegni

CE	2006/42/CE direttiva macchine
UKCA	The Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008

4 Software

4.1 Menu Personale lavaggio



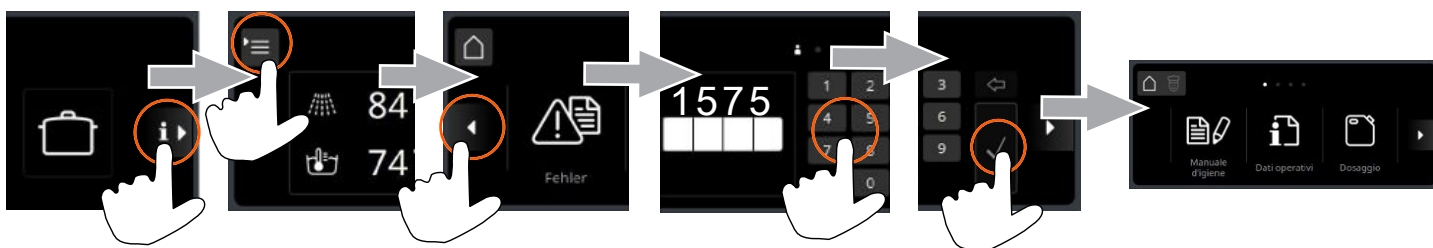
Sono disponibili i seguenti menu:

Menu	Funzioni
 Diario degli errori	Elenco degli errori attualmente attivi e cronologia degli errori risolti
 Sfiatare	Sfiatare il dosatore
 Indirizzi	Indirizzi di tecnici dell'assistenza e fornitori di brillantanti e detergenti

4.2 Menu direttore della cucina

In questo menu il direttore della cucina può effettuare impostazioni sulla lavastoviglie e richiamare informazioni. Richiamando il menu, la lavastoviglie si spegne. Quando si esce dal menu è necessario accendere di nuovo la lavastoviglie.

Richiamo del menu direttore della cucina



Il menu è protetto dall'accesso non autorizzato per mezzo di un PIN. Il PIN è 1575. Se si inserisce per tre volte di seguito un PIN errato, l'immissione sarà bloccata per 10 minuti.

Navigazione



Pos.	Denominazione
1	Passare alla finestra successiva toccando o «strisciando» il dito sul display
2	Uscire dal menu
3	Simbolo «menu direttore della cucina»
4	Numero di finestre sullo stesso livello
5	Tornare indietro di un livello
6	Scorrimento verso l'alto o verso il basso

Sono disponibili i seguenti menu:

Menu	Menu
 Manuale d'igiene	 Luminosità
 Dati operativi	 Segnali acustici
 Durezza dell'acqua	 Data / ora
 Dosaggio	 Lingua
 Timer	 Unità
 Lavaggio intensivo	 Contatore volumetrico dell'acqua
 Decalcificazione	

Il numero dei menu dipende dalla configurazione della lavastoviglie.

4.2.1 Manuale d'igiene

Questo menu contiene gli stati operativi giornalieri in ordine cronologico.



4.2.2 Dati operativi

Questo menu contiene i dati operativi come per es. i consumi e le ore di esercizio.

Il consumo di acqua è indicativo e non si basa su misurazioni esatte.



4.2.3 Durezza dell'acqua

Nota: Solo per macchine con addolcitore dell'acqua integrato.

Questo menu consente di impostare la durezza dell'acqua di carico.

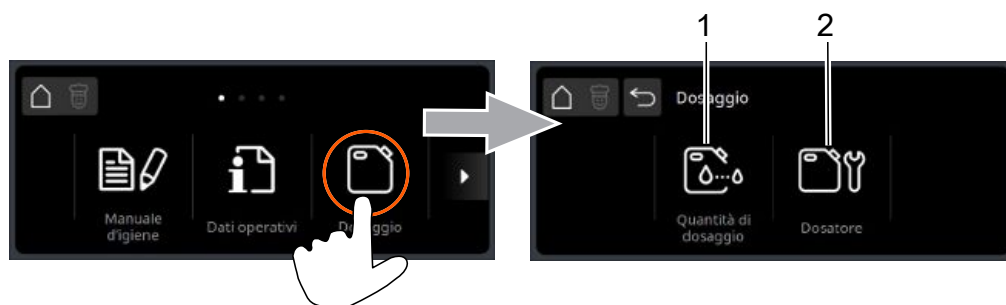


Tabella di conversione

		°dH	°e	°TH	mmol/l
Durezza tedesca	1°dH=	1,0	1,253	1,78	0,179
Durezza inglese	1°e=	0,798	1,0	1,43	0,142
Durezza francese	1°TH=	0,560	0,702	1,0	0,1
mmol/l	1mmol/l=	5,6	7,02	10,0	1,0

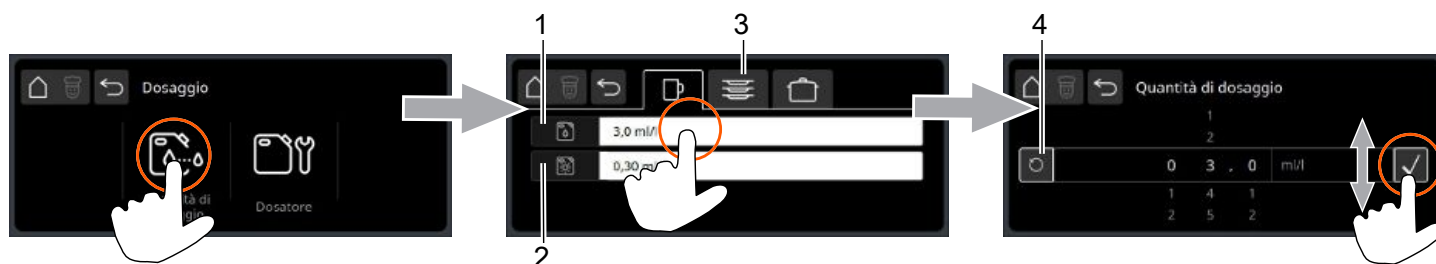
4.2.4 Dosaggio

Questo menu serve ad impostare i dosaggi e configurare la barra di trasferimento per i dosatori.



Pos.	Denominazione
1	Impostazione del dosaggio
2	Configurazione della barra di trasferimento ► pag. 151

Impostazione del dosaggio



Pos.	Denominazione
1	Dosaggio detergente
2	Dosaggio brillantante
3	Programmi di lavaggio
4	Ripristino dell'impostazione di default

4.2.5 Timer

Il timer consente di programmare la lavastoviglie in modo tale che si accenda o spenga automaticamente a una determinata ora.

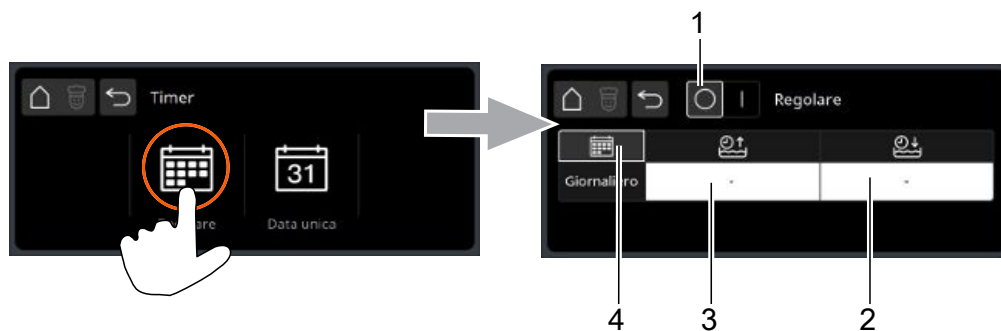
Al momento dell'accensione automatica è necessario che:

- La capot è chiusa.
- La tensione di rete sul lato cliente è attivata.
- L'alimentazione dell'acqua a cura del cliente è aperta.



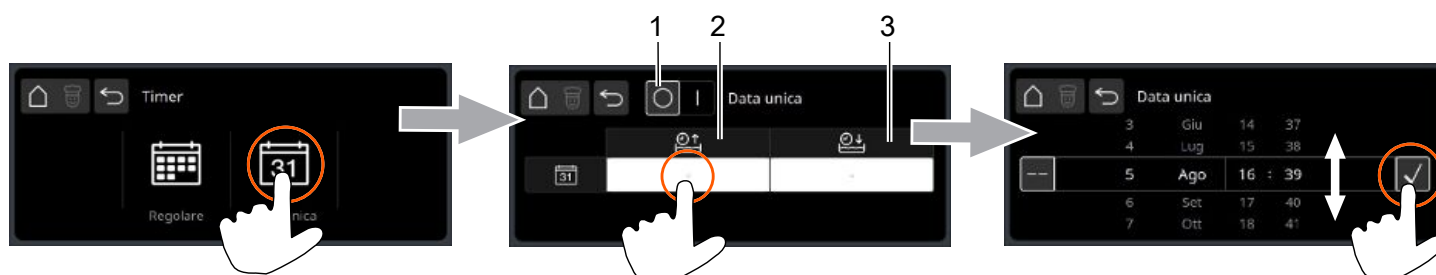
Pos.	Denominazione
1	Impostazione regolare del tempo
2	Impostazione data unica

Impostazione regolare del tempo



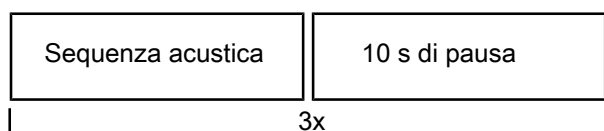
Pos.	Denominazione
1	Attivazione/disattivazione del timer
2	Orario dello spegnimento automatico
3	Orario dell'accensione automatica
4	Selezione tipo di programmazione timer – Giornaliero – Lun-ven, sab-dom – Individuale (orario diverso per ogni giorno della settimana)

Impostazione data unica



Pos.	Denominazione
1	Attivazione/disattivazione del timer
2	Data e ora dell'accensione automatica
3	Data e ora dello spegnimento automatico

Sequenza dello spegnimento automatico



La lavastoviglie viene svuotata e spenta con il programma di autopulizia.

Se al momento dello spegnimento automatico la capot della macchina è aperta, la lavastoviglie sarà svuotata con la pompa e quindi spenta, ma non pulita all'interno.

Visualizzazione dell'ora programmata



4.2.6 Lavaggio intensivo

Il programma di lavaggio intensivo guidato da menu serve per pulire a fondo le stoviglie:

- Rimozione patine di amido dalle stoviglie
- Lavaggio intensivo bicchieri nuovi
- Rimozione dei residui dai bicchieri

Consigliamo di utilizzare il programma di lavaggio intensivo al termine della giornata lavorativa, poiché alla fine di tale programma la vasca della macchina si svuota. Questo programma necessita di un detergente per pulizia profonda, adatto per lavastoviglie professionali.



Avvertimento

Rischio di ustione chimica da prodotti chimici

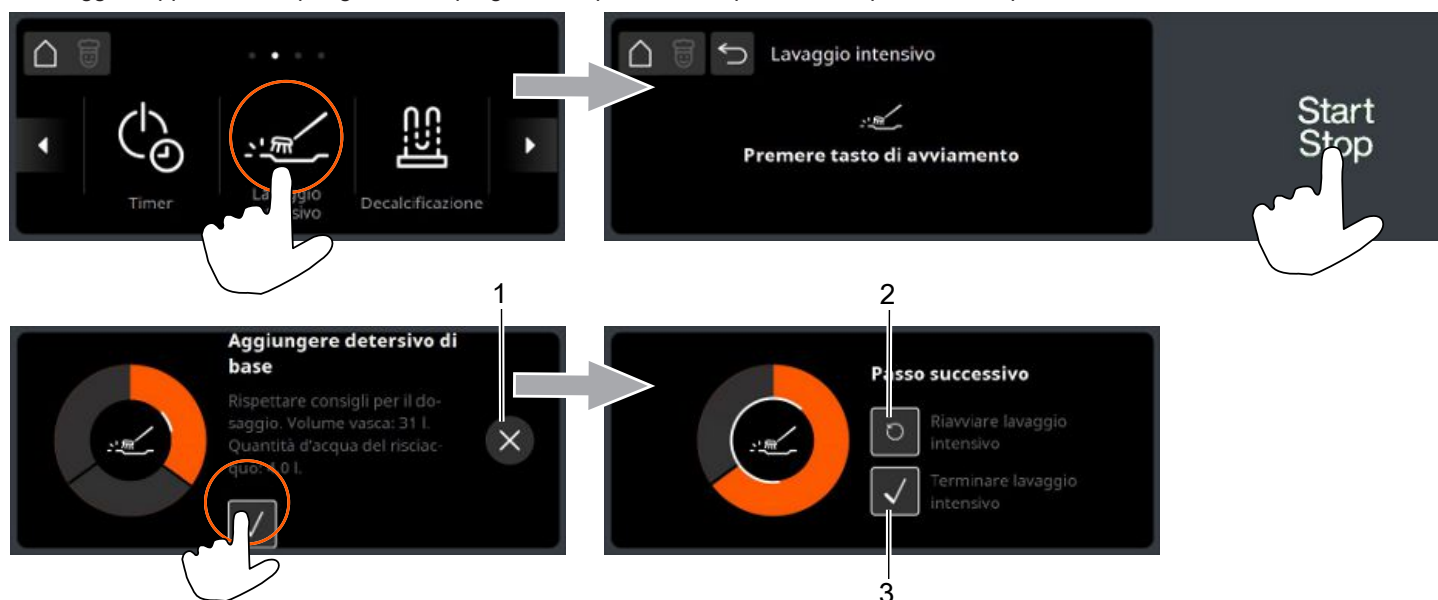
Il contatto di prodotti chimici con la pelle o gli occhi provoca gravi ustioni chimiche o gravi lesioni oculari.

- In caso di contatto con pelle e occhi, lavare accuratamente con acqua corrente. Consultare eventualmente un medico.
- Indossare abbigliamento protettivo, guanti protettivi e occhiali protettivi.
- Osservare le note di sicurezza e di pericolo riportate sulla tanica e nella scheda di sicurezza.

Avvio del programma di lavaggio intensivo

Inserire il detergente intensivo seguendo i dosaggi consigliati. Il dosaggio per il primo utilizzo del programma dipende dal volume della vasca della macchina.

Il dosaggio supplementare per gli ulteriori programmi dipende dalla quantità d'acqua di risciacquo.



Pos.	Denominazione
1	Interruzione del programma di lavaggio intensivo
2	Riavvio del programma di lavaggio intensivo
3	Termine del programma di lavaggio intensivo

4.2.7 Decalcificazione

Se la lavastoviglie è alimentata con acqua a durezza elevata senza il trattamento acqua, è possibile la formazione di calcare nel boiler, nella parte interna della macchina, nonché in tutte le tubature e in altri componenti in cui scorre l'acqua. I depositi di calcare e i residui di sporco e grasso in essi contenuti rappresentano un rischio per l'igiene e la calcificazione può danneggiare le resistenze. In caso di depositi di calcare, è necessaria la decalcificazione della lavastoviglie.

Con aiuto del programma di decalcificazione (► pag. 141) l'interno della lavastoviglie viene decalcificato. Consigliamo di utilizzare il programma di decalcificazione al termine della giornata lavorativa, poiché all'avvio e alla fine di tale programma la vasca della macchina si svuota.

La decalcificazione dei tubi dell'acqua e del boiler deve essere effettuata esclusivamente da un tecnico autorizzato.

Per la decalcificazione è necessario un decalcificante a base acida, adatto per lavastoviglie professionali.



Avvertimento

Rischio di ustione chimica dovuto al contatto con il decalcificante

Il contatto del decalcificante con la pelle o gli occhi provoca gravi ustioni chimiche o gravi lesioni oculari.

- Indossare abbigliamento protettivo, guanti protettivi e occhiali protettivi.
- Osservare le note di sicurezza e di pericolo riportate sulla tanica e nella scheda di sicurezza.



Avvertimento

Pericolo dovuto alla formazione di gas al cloro

Mescolando un detersivo contenente cloro attivo e un decalcificante a base acida, si forma gas al cloro. Il contatto con il gas al cloro provoca irritazione agli occhi, al naso e alla gola.

- Non mescolare in nessun caso un detersivo contenente cloro attivo e un decalcificante a base acida.
- Durante la decalcificazione provvedere a una buona ventilazione dell'ambiente.



NOTA

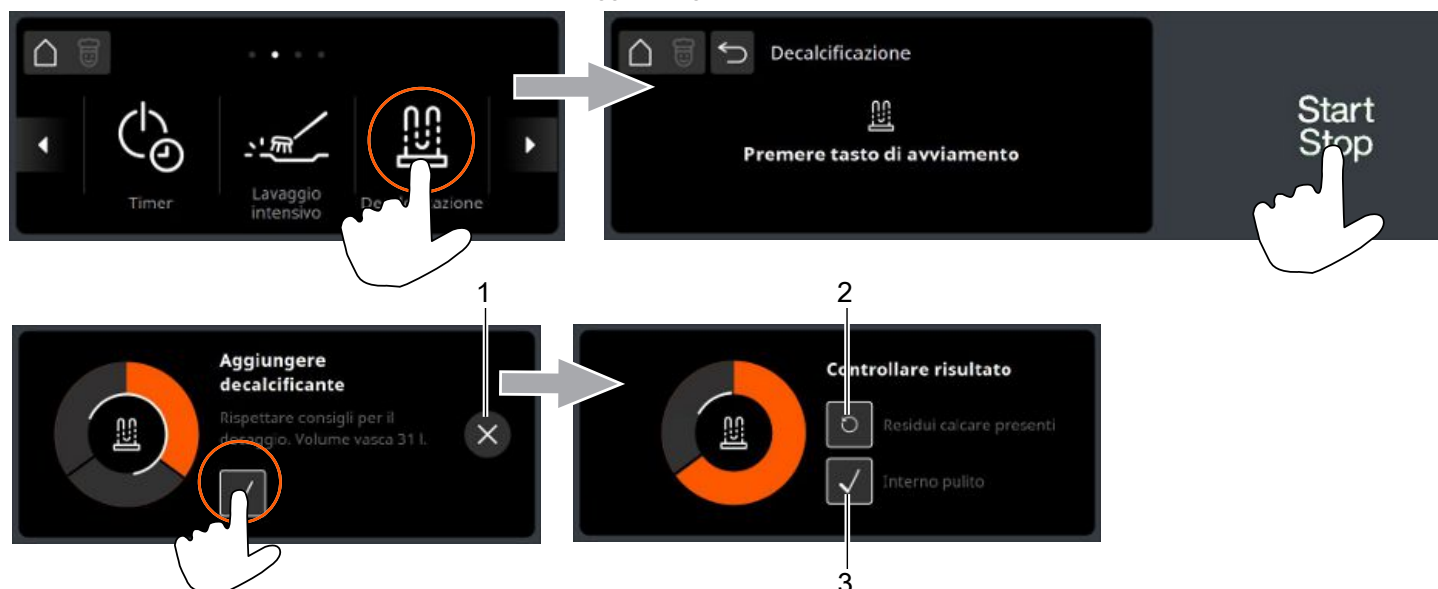
Pericolo di corrosione dovuto alla soluzione decalcificante

In caso di contatto prolungato con metalli e materie plastiche, la soluzione decalcificante ha un effetto corrosivo e, pertanto, non deve restare nella parte interna della macchina (per es. durante la notte).

- Non interrompere il programma di decalcificazione e seguire le istruzioni sul display.

Avvio del programma di decalcificazione

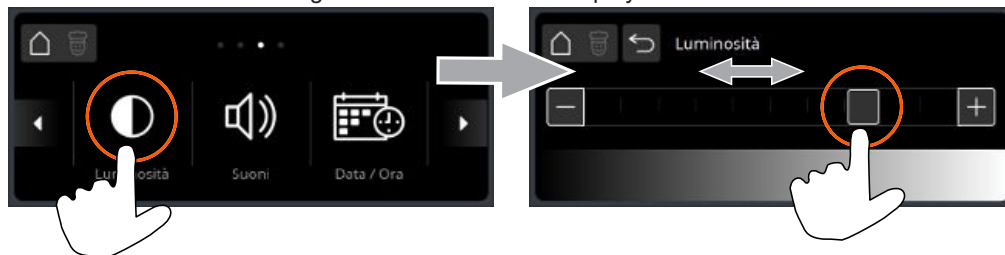
Inserire il decalcificante attenendosi ai volumi e ai dosaggi consigliati.



Pos.	Denominazione
1	Interruzione del programma di decalcificazione (possibile se non è stato ancora aggiunto alcun decalcificante)
2	Ripetizione del programma di decalcificazione
3	Termine del programma di decalcificazione

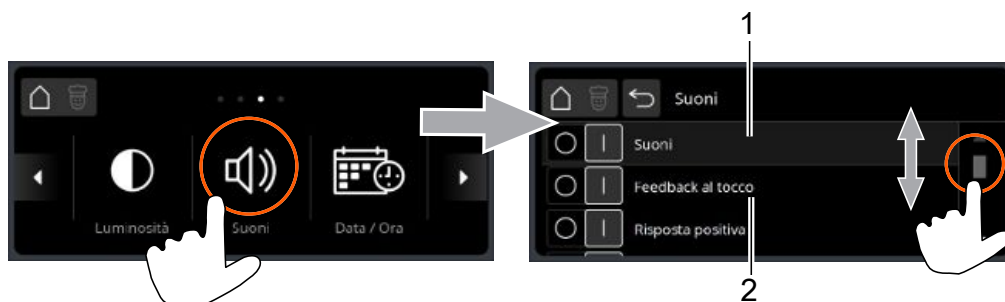
4.2.8 Luminosità

Questo menu consente di regolare la luminosità del display.



4.2.9 Segnali acustici

Questo menu consente di attivare o disattivare i segnali acustici.

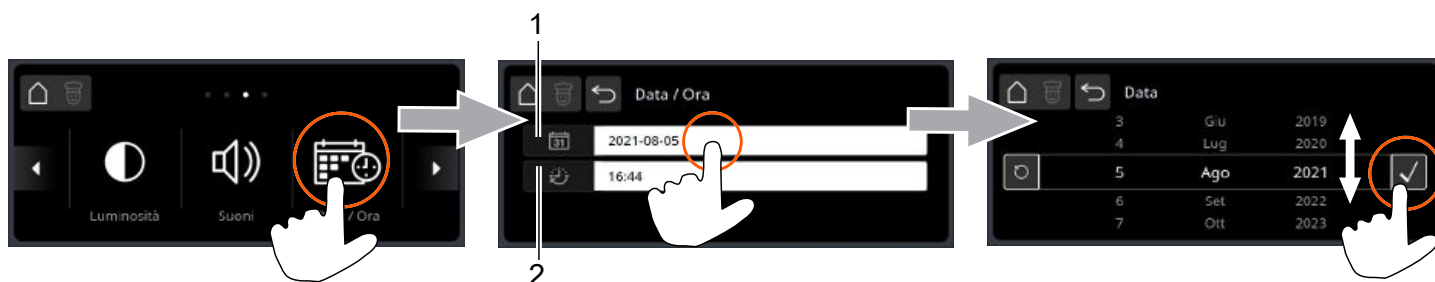


Pos.	Denominazione
1	Attivare o disattivare tutti i segnali acustici
2	Attivare o disattivare singoli segnali acustici

4.2.10 Data / ora

In questo menu si inseriscono la data e l'ora.

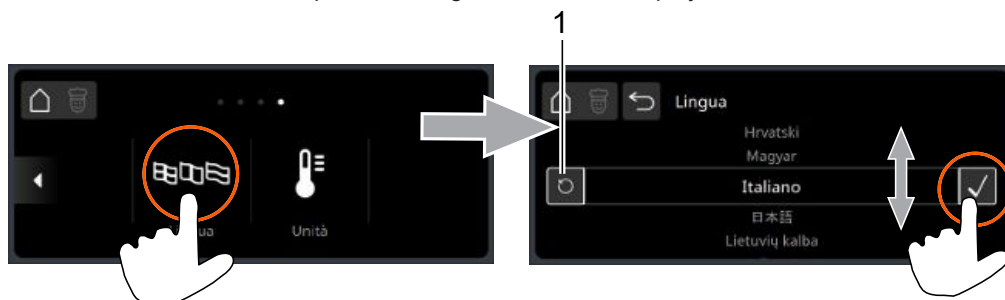
Nota: Al passaggio dall'ora legale all'ora solare e viceversa, l'ora deve essere reimpostata.



Pos.	Denominazione
1	Impostazione data
2	Impostazione ora

4.2.11 Lingua

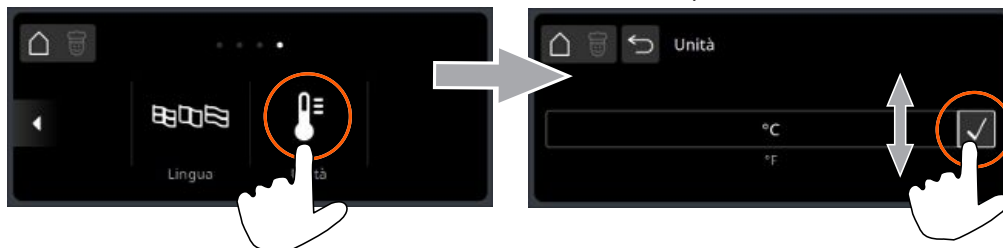
Questo menu consente di impostare la lingua dei testi del display.



Pos.	Denominazione
1	Ripristino dell'ultima lingua impostata

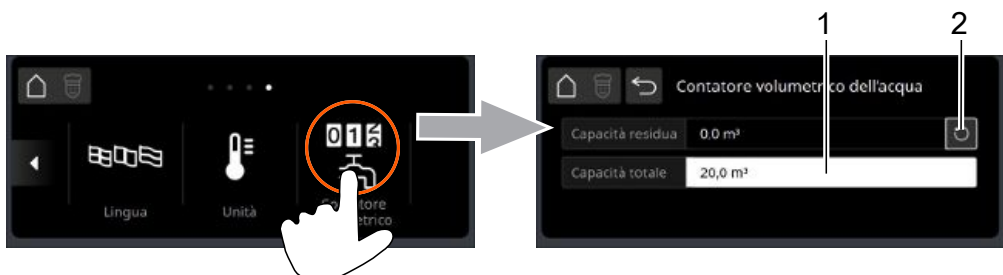
4.2.12 Unità

Questo menu consente di modificare l'unità dell'indicatore di temperatura.



4.2.13 Contatore volumetrico

Si deve azzerare il contatore volumetrico dell'acqua quando la capacità totale impostata di un'attrezzatura esterna per il trattamento acqua ha raggiunto il valore "0".



Pos.	Denominazione
1	Impostazione della capacità totale
2	Azzeramento contatore volumetrico dell'acqua

5 Messa in servizio

5.1 Installazione della lavastoviglie

Il luogo di installazione deve essere protetto contro il gelo per evitare il congelamento dei sistemi di caricamento acqua.

- Verificare, con l'ausilio di una livella a bolla, che la lavastoviglie sia in posizione perfettamente in orizzontale.
- Compensare le irregolarità del pavimento con l'ausilio dei piedini regolabili in altezza.

5.2 Allacciamento della lavastoviglie

La lavastoviglie e i relativi dispositivi supplementari devono essere allacciati da un'azienda specializzata autorizzata in conformità alle norme locali vigenti.

5.2.1 Raccordo dell'acqua

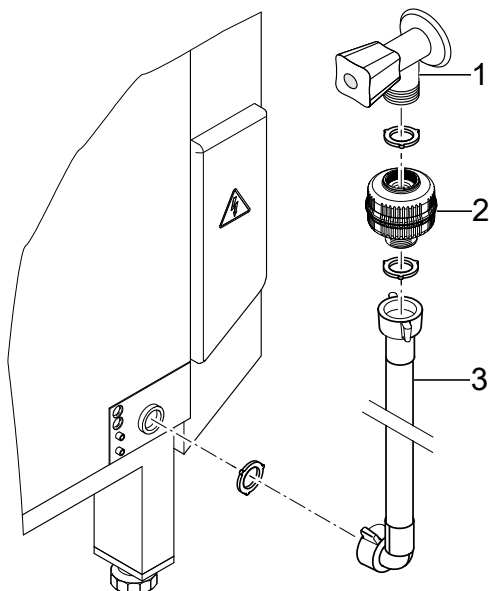
La lavastoviglie deve essere collegata al tubo dell'acqua di rete pulita tramite il filtro in dotazione, in modo da garantire la sicurezza tecnica dell'acqua in conformità alla norma DIN EN 61770.

Il filtro impedisce che le particelle contenute nell'acqua di carico entrino all'interno della lavastoviglie e causino la formazione di ruggine sulle posate e nella lavastoviglie.

Allacciamento del tubo di carico

Avvertenze importanti:

- Prestare attenzione a non accorciare o danneggiare il tubo di carico.
- Utilizzare esclusivamente il tubo di carico in dotazione con la fornitura. Non riutilizzare vecchi tubi di carico eventualmente presenti.
- Durante la posa, non piegare il tubo di carico.



- Collegare il tubo di carico (3) alla lavastoviglie.
- Collegare il filtro (2) all'alimentazione dell'acqua (1) del cliente.
- Collegare il tubo di carico (3) al filtro (2).
- Aprire l'alimentazione dell'acqua (1) e controllare che i collegamenti siano a tenuta.

Collegamento della lavastoviglie alla rete di fognatura



- Collegare il tubo flessibile di scarico (1) alla lavastoviglie.
- Posare il tubo flessibile di scarico fino al raccordo acqua di scarico sul lato cliente e allacciarlo.

Requisiti per l'installazione in loco

Raccordo dell'acqua di rete

Posizione	ca. 500 mm sopra il pavimento finito; a destra accanto alla macchina		
Versione	Valvola di arresto con filettatura esterna G ¾"		
Temperatura dell'acqua in entrata	PTD 901, PTD901 Lift	max. 60 °C	
	PTD 901 ECO, PTD 901 Lift ECO	max. 20 °C	
Qualità dell'acqua	L'acqua pulita deve essere potabile dal punto di vista microbiologico		
Durezza dell'acqua		Macchine senza addolcitore integrato	Macchine con addolcitore integrato
	PTD 901, PTD901 Lift	≤ 3 °dH (3,8 °e / 5,34 °TH / 0,54 mmol/l) Raccomandazione per prevenire la formazione di depositi di calcare nella lavastoviglie.	≤31 °dH (37,6 °e / 53,4 °TH / 5,35 mmol/l)
	PTD 901 ECO, PTD 901 Lift ECO	≤ 3 °dH (3,8 °e / 5,34 °TH / 0,54 mmol/l)	≤20 °dH (25,1 °e / 35,6 °TH / 3,58 mmol/l)
		Il collegamento all'acqua osmotica non è consentito a causa dei tubi in rame dello scambiatore di calore del vapore	
Pressione dinamica dell'acqua	PTD 901, PTD901 Lift	100 kPa (1,0 bar)	
	PTD 901 ECO, PTD 901 Lift ECO	150 kPa (1,5 bar)	
Pressione d'ingresso max. (pressione di ristagno)	1000 kPa (10,0 bar)		
Portata	min. 4 l/min		

Raccordo acqua di scarico

Posizione	max. 650 mm sopra il pavimento finito; a sinistra o a destra accanto alla macchina
Dimensione	Ø 40 mm o 50 mm con sifone

5.2.2 Connessione elettrica



Pericolo

Pericolo di scossa elettrica dovuto a componenti sotto tensione

Il collegamento della lavastoviglie e dei suoi accessori alla rete elettrica può provocare scosse elettriche mortali.

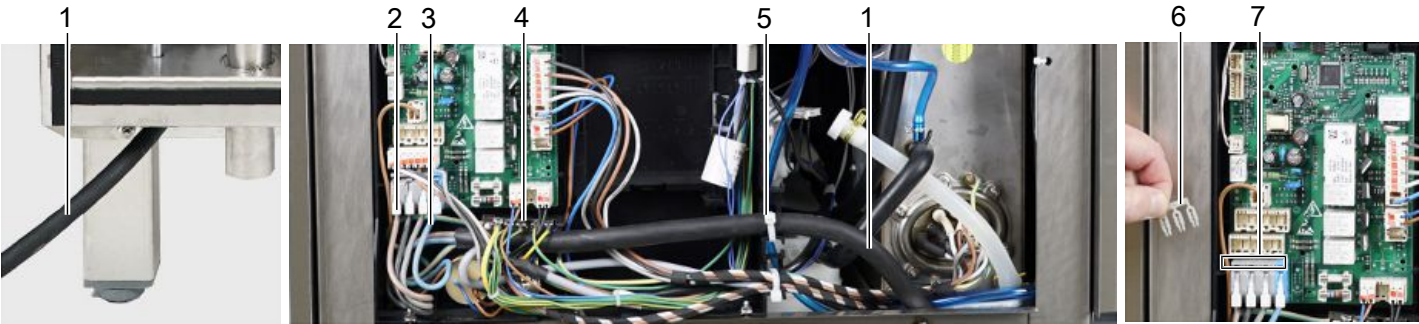
- Il collegamento della lavastoviglie e dei dispositivi aggiuntivi alla rete elettrica deve essere effettuato esclusivamente da un'azienda elettrica specializzata e autorizzata dal fornitore di energia.
- Il collegamento alla rete elettrica deve essere eseguito nel rispetto delle norme e delle disposizioni vigenti localmente.
- Collegare un circuito protettivo secondo le norme.
- La sicurezza elettrica della lavastoviglie è garantita solo se è collegata a un circuito protettivo correttamente installato.
- È necessario rispettare lo schema elettrico.
- La lavastoviglie deve essere messa in funzione esclusivamente con la tensione e la frequenza riportate sulla targhetta con i dati caratteristici.
- Le macchine fornite senza connettore di rete devono essere collegate preferibilmente in modo fisso.
- Assicurare l'allacciamento elettrico come circuito elettrico protetto separatamente con fusibili ritardati o interruttori automatici. La protezione dipende dal valore totale di allacciamento della lavastoviglie. Il valore totale di allacciamento è riportato sulla targhetta con i dati caratteristici della lavastoviglie.
- Se in loco è presente un interruttore differenziale di protezione, si consiglia di installare un interruttore differenziale di protezione di classe B sensibile a tutte le correnti.
- Determinare la sezione del cavo di alimentazione utilizzando la seguente tabella:

Tensione	Frequenza [Hz]	Protezione in loco [A]	Sezione del cavo [mm²]
380 V, 3N~	50	16	2,5
	60		
400 V / 3N~	50	16	2,5
	60	25	4
		32	6
415 V / 3N~	50	15	2,5
	60	16 / 20	2,5
		25	4
		32	6
200 V / 3~	50	25	4
	60	32	6
230 V / 3~	50	25	4
	60	32	6
230 V / 1N~	50	32	6
	60		
240 V / 1N~	50	25	4
	60	32	6
		40	10
		50	10

Il cavo di alimentazione deve essere del tipo H07RN-F o equivalente.

Allacciamento del cavo di alimentazione

Nota: Scegliere il diametro appropriato e il numero di fili del cavo di alimentazione in base alla tensione e alla protezione presenti in loco.



- Smontare il rivestimento anteriore.
- Inserire il cavo di alimentazione (1) sul retro della macchina.
- Estrarre il cavo di alimentazione (1) sul davanti e portarlo a sinistra.
- Spelare l'isolamento dalle estremità dei fili del cavo di alimentazione e applicare i tubetti terminali dei fili.
- Collegare i fili del cavo di alimentazione (3) in base allo schema di collegamento (► pag. 147) e chiudere gli attacchi rapidi (2).
- Se necessario inserire i ponti (6) secondo lo schema di collegamento (7) e fissarli saldamente con un cacciavite.
- Collegare il filo verde-giallo al distributore di terra (4).
- Per lo scarico della trazione: fissare il cavo di alimentazione alla piastra di montaggio per mezzo di una fascetta serracavi (5).

Creazione di un collegamento equipotenziale



- Collegare la lavastoviglie al sistema di collegamento equipotenziale locale.
- Posizione della vite di collegamento (1): vedi disegno.

Schema di collegamento

L1L2L3N bn bk gy bu 3N~ Power Unit Star 30013253	L1L1L1N bn bu 1N~ Power Unit Star 30013253	L1L2L3N bn bu bn bu 1N~ I = 40/50 A Power Unit Star 30013253	L1L2L3N bn bu bn bu Power Unit Star 30013253
--	--	--	---

3N~	1N~	230 V, 3~	200 V, 3~
Power Unit Universal 30013252	Power Unit Universal 30013252	Power Unit Universal 30013252	Power Unit Universal 30013252

5.3 Panoramica interfaccia multifunzionale

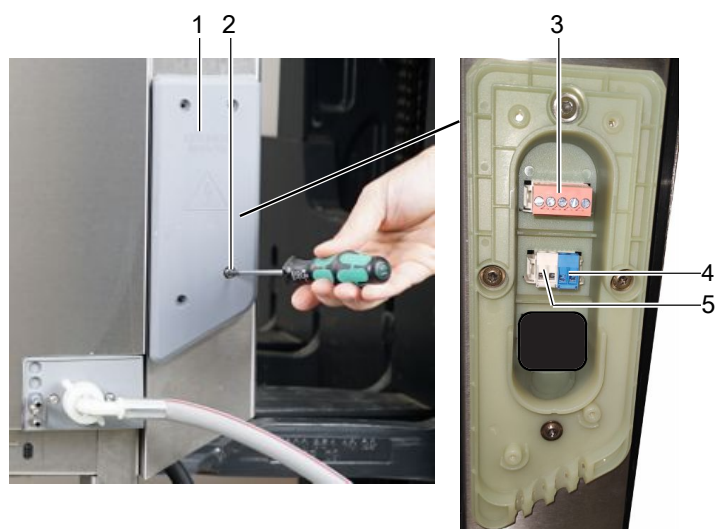


Pericolo

Pericolo di scossa elettrica dovuto a componenti sotto tensione

Il collegamento della lavastoviglie e dei suoi accessori alla rete elettrica può provocare scosse elettriche mortali.

- Il collegamento della lavastoviglie e dei dispositivi aggiuntivi alla rete elettrica deve essere effettuato esclusivamente da un'azienda elettrica specializzata e autorizzata dal fornitore di energia.
- Il collegamento alla rete elettrica deve essere eseguito nel rispetto delle norme e delle disposizioni vigenti localmente.
- Collegare un circuito protettivo secondo le norme.



- Svitare le viti (2) e rimuovere la copertura (1).

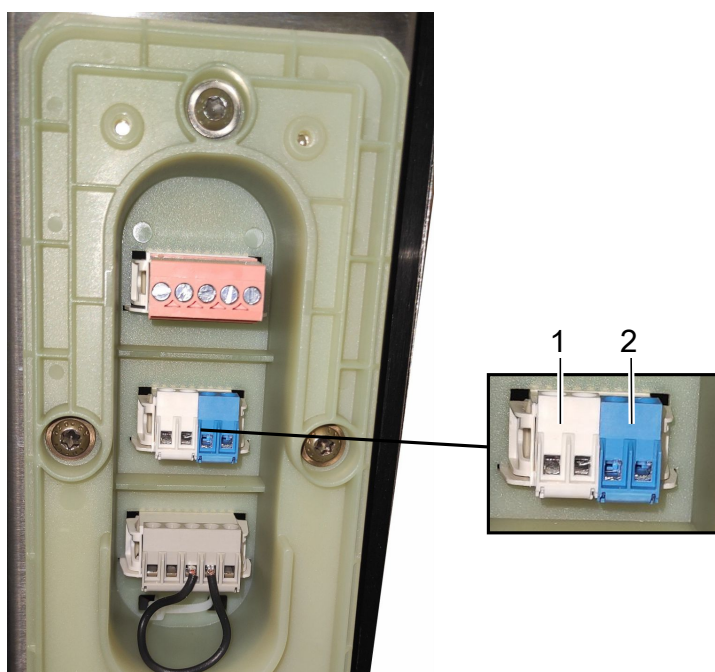
Pos.	Denominazione
3	Barra di trasferimento per dosatori esterni
4	Terminali per lancia di aspirazione brillantante
5	Terminali per lancia di aspirazione detersivo e antischiuma

5.4 Raccordo meccanico delle lance di aspirazione



- Fissare il tubo flessibile della lancia di aspirazione del brillantante al raccordo (1) per mezzo di una fascetta serratubi.
- Fissare il tubo flessibile della lancia di aspirazione del detersivo al raccordo (2) per mezzo di una fascetta serratubi.

5.5 Raccordo elettrico delle lance di aspirazione



- Collegare la lancia di aspirazione per il detersivo ai terminali (1).
- Collegare la lancia di aspirazione per il brillantante ai terminali (2).

5.6 Collegamento elettrico dei dosatori esterni

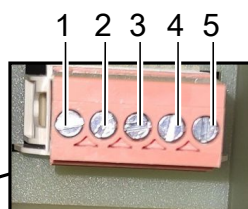


Pericolo

Pericolo di scossa elettrica dovuto a componenti sotto tensione

I lavori di installazione e manutenzione e le riparazioni possono provocare scosse elettriche mortali.

- Disconnettere la lavastoviglie dalla rete.
- Verificare l'assenza di tensione.



Nota: Consumo di corrente massimo sulla barra di trasferimento: 0,5 A. Collegare esclusivamente dosatori esterni dotati di una propria protezione. Includere il dosatore nel circuito protettivo (PE) della lavastoviglie.

- Scollegare la lavastoviglie dalla rete elettrica e assicurarla contro l'accensione accidentale.
- Collegare il dosatore esterno alla barra di trasferimento.
- Configurazione della barra di trasferimento (► pag. 151).

Pos.	Denominazione	Nota
1	DETERGENT	Per dosatore detersivo (a seconda del tipo)
2	WASH	Per dosatore detersivo (a seconda del tipo)
3	RINSE	Per dosatore brillantante
4	N	Conduttore di neutro / fase 2
5	L1	Tensione continua / fase 1

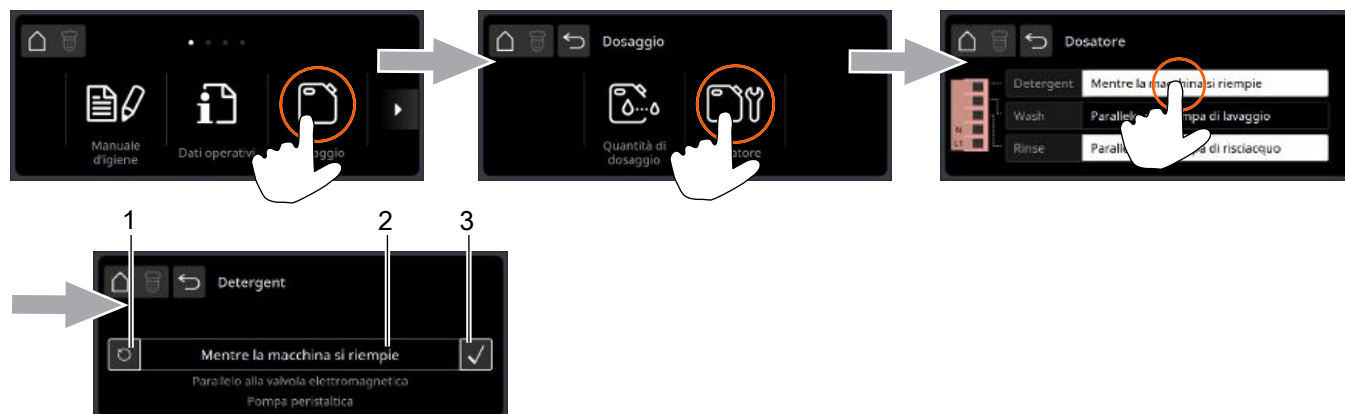
Secondo la configurazione della barra di trasferimento, la tensione è presente sui terminali RINSE e DETERGENT.

Terminale	Tensione presente	Condizione	Limitazione
DETERGENT	Mentre la macchina si riempie	– Capot chiusa – Livello minimo d'acqua nella vasca	
	Parallelamente all'elettrovalvola – Mentre la macchina si riempie – Durante il risciacquo	– Capot chiusa	– Non nel programma di autopulizia
WASH	Parallelamente alla pompa di lavaggio	– Capot chiusa	– Non nel programma di autopulizia – Non nel programma di scarico – Non mentre la macchina viene riempita – Non nel programma di decalcificazione e lavaggio intensivo
RINSE	Parallelamente alla pompa di risciacquo	– Capot chiusa	– Non nel programma di autopulizia – Non nel programma di scarico – Non mentre la macchina viene riempita – Non nel programma di decalcificazione e lavaggio intensivo
	Parallelamente all'elettrovalvola – Mentre la macchina si riempie – Durante il risciacquo	– Capot chiusa	– Non nel programma di autopulizia – Non nel programma di scarico

5.7 Configurazione della barra di trasferimento

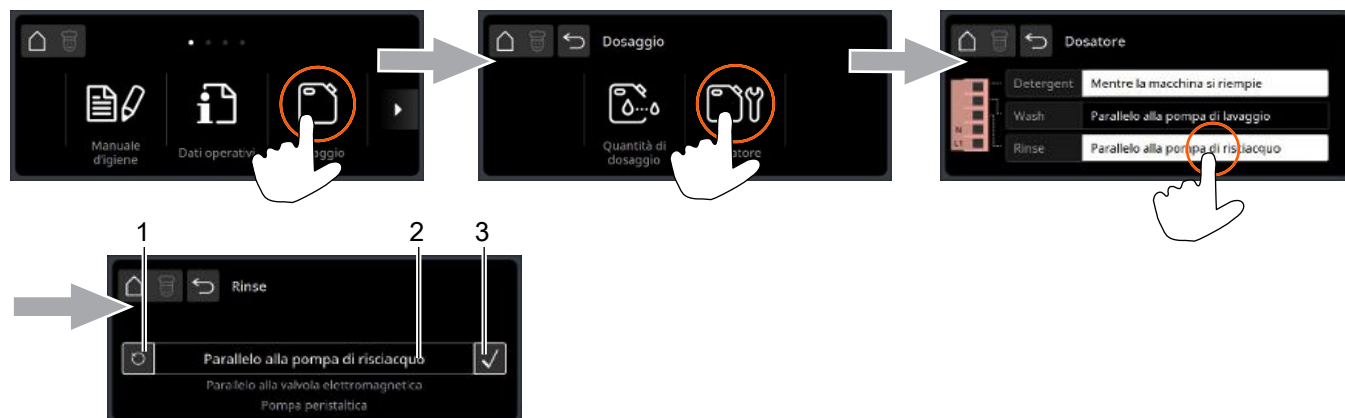
Nel menu Dosaggio, il tecnico configura la barra di trasferimento e specifica il tipo di dosatore.

Dosatore detersivo



Pos.	Denominazione	Nota
1	Ripristino dell'impostazione di default	
2	Per dosatori non di Miele: – Mentre la macchina si riempie – Parallela alla valvola elettromagnetica – Pompa peristaltica Per dosatori di Miele: – Fluidos – MPI/PPX	Con impostazione «pompa peristaltica» impostare anche la potenza di carico in ml/min. Impostare il dosaggio nel menu Dosaggio.
3	Salvataggio impostazione	

Dosatore brillantante



Pos.	Denominazione	Nota
1	Ripristino dell'impostazione di default	
2	Per dosatori non di Miele: – Parallela alla pompa di risciacquo – Parallela alla valvola elettromagnetica – Pompa peristaltica Per dosatori di Miele: – Fluidos – MPI/PPX	Con impostazione «pompa peristaltica» impostare anche la potenza di carico in ml/min. Impostare il dosaggio nel menu Dosaggio.
3	Salvataggio impostazione	

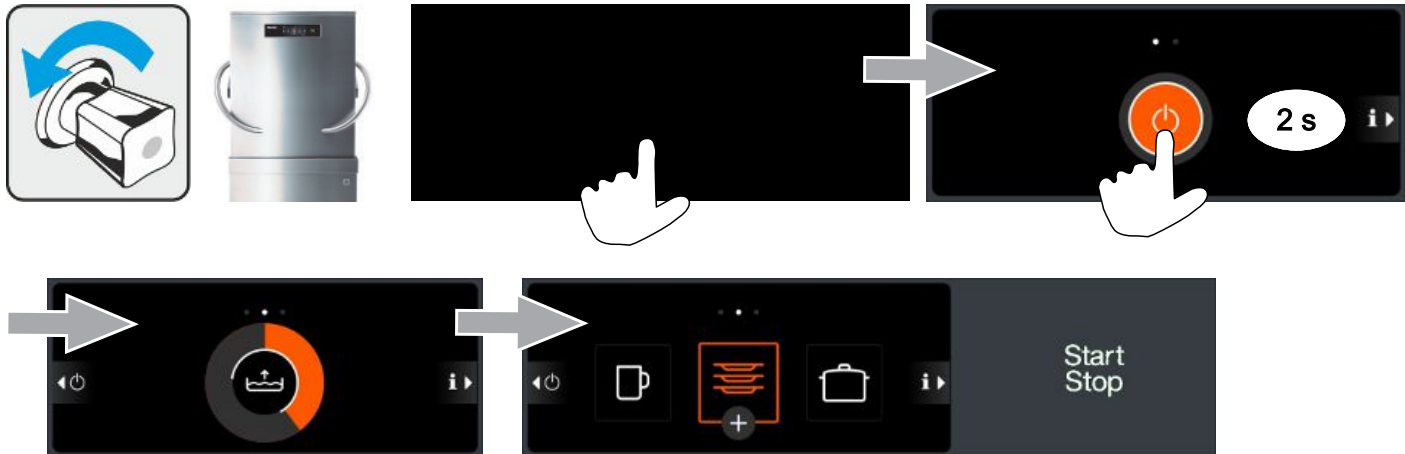
5.8 Prima della prima operazione con lavastoviglie

- Far installare la lavastoviglie da un tecnico autorizzato o dal rivenditore.
- Far eseguire gli allacciamenti della lavastoviglie (acqua, acqua di scarico, elettricità) da tecnici autorizzati secondo le norme e le disposizioni locali vigenti.
- Dopo aver allacciato correttamente la lavastoviglie all'acqua e alla corrente elettrica, contattare il rappresentante o il rivenditore Miele per far eseguire la prima messa in servizio della lavastoviglie. Far spiegare il funzionamento della lavastoviglie al gestore e al personale che la userà.

6 Utilizzo

6.1 Accensione della lavastoviglie

La lavastoviglie è pronta all'uso non appena il tasto di avviamento lampeggia di bianco.



6.2 Controllo della completezza



Nota: Assicurarsi che vi sia sempre una quantità sufficiente di detersivo e brillantante, in modo da ottenere un risultato di lavaggio ottimale.

6.3 Lavaggio



Cautela

Pericolo di scottature dovuto all'acqua di lavaggio bollente

- Non aprire la capot durante il lavaggio.
- Prima di aprire la capot interrompere il programma di lavaggio premendo il tasto di avviamento e attendere per alcuni secondi.

- Non lavare mai senza cestello.
- Non lavare utensili da cucina elettrici.
- Non lavare i componenti in legno.
- Non lavare portacenere e oggetti con residui di cera.
- Lavare le parti in plastica solo se sono resistenti al calore e alle soluzioni alcaline.

Indicazioni per un risultato di lavaggio ottimale

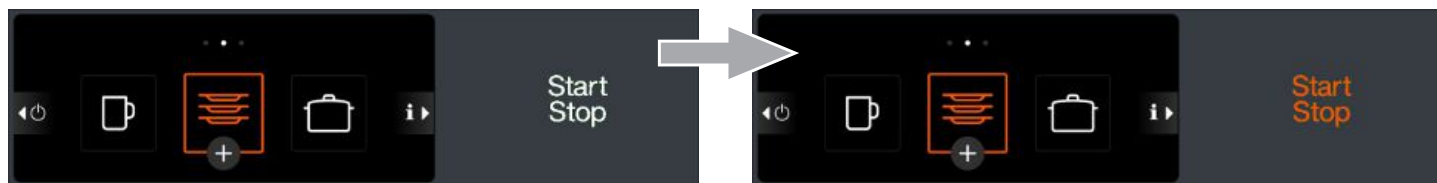
- Mettere in ammollo le posate finché non vengono lavate. Non impiegare nessun detersivo per prelavaggio schiumoso.
- Non lucidare bicchieri, posate e stoviglie. Persino in un panno multiuso pulito si trovano germi e batteri.
- Lavare gli oggetti in alluminio, per es. pentole, contenitori o teglie, solo con un detersivo adatto per evitare la formazione di macchie scure.

Disposizione delle stoviglie nel cestello

- Rimuovere i residui di cibo più grossolani.
- Svuotare i residui di bevande (fuori dalla lavastoviglie).
- Disporre i piatti con il lato superiore rivolto in avanti.
- Disporre bicchieri, tazze, ciotole e pentole con l'apertura rivolta verso il basso.
- **CAUTELA! Rischio di lesioni durante il caricamento dei cestelli a causa di utensili affilati o appuntiti!** Lavare le posate disponendole in verticale nel cestello per posate o in orizzontale nel cestello basso. Disporre le estremità delle maniglie rivolte sempre verso il basso. Prestare attenzione a mantenere sempre una distanza sufficiente fra gli oggetti.
- Non riempire eccessivamente i cestelli, in modo che l'acqua di lavaggio raggiunga tutte le superfici sporche.
- Mantenere una certa distanza tra i bicchieri per evitarne lo sfregamento e quindi eventuali graffi.
- Per i bicchieri alti scegliere un cestello idoneo che li mantenga in una posizione stabile.

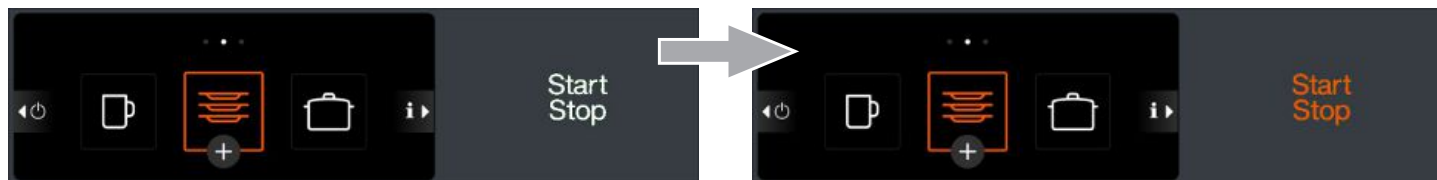
Avvio del programma di lavaggio con capot automatica

- Disporre correttamente il cestello.
- Spingere il cestello facendolo scivolare all'interno della lavastoviglie.
- Premere il tasto di avviamento nel pannello frontale o nella capot per chiudere la capot.
 - ⇒ Il programma di lavaggio si avvia automaticamente.
 - ⇒ Il tasto di avviamento si illumina di luce arancione.
 - ⇒ Nelle lavastoviglie con Modulo ECO, prima del termine del programma il tasto di avviamento lampeggia prima di bianco-arancione. In questa fase viene aspirata l'aria calda e umida dall'interno della macchina e l'energia termica in essa contenuta viene recuperata per il programma di lavaggio successivo.
 - ⇒ Il tasto di avviamento si illumina di bianco e la capot si apre non appena il programma è terminato.



Avvio del programma di lavaggio senza capot automatica

- Disporre correttamente il cestello.
- Aprire la capot.
- Spingere il cestello facendolo scivolare all'interno della lavastoviglie.
- Chiudere la capot.
 - ⇒ Il programma di lavaggio si avvia automaticamente.
 - ⇒ Il tasto di avviamento si illumina di luce arancione.
 - ⇒ Nelle lavastoviglie con Modulo ECO, prima del termine del programma il tasto di avviamento lampeggia prima di bianco-arancione. In questa fase viene aspirata l'aria calda e umida dall'interno della macchina e l'energia termica in essa contenuta viene recuperata per il programma di lavaggio successivo.
 - ⇒ Il tasto di avviamento lampeggia di bianco non appena il programma è terminato.
- Aprire la capot solo quando il tasto di avviamento lampeggia di bianco.



Interruzione del programma di lavaggio



➤ Premere il tasto (1) o (2).

⇒ Il tasto di avviamento si illumina di luce arancione.

Pause di lavaggio



➤ Non spegnere la lavastoviglie durante le pause di lavaggio.

➤ Chiudere la capot per evitare il raffreddamento.

➤ **Senza capot automatica:** chiudere la capot fino alla posizione di arresto inferiore.

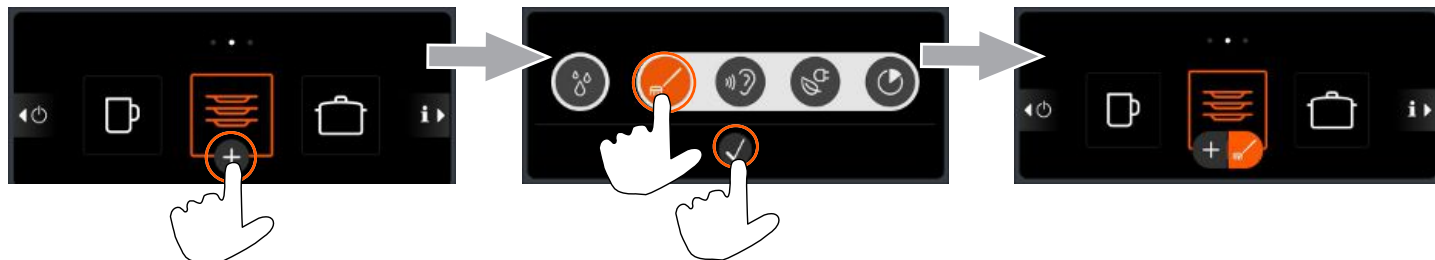
➤ **Con capot automatica:** per chiudere la capot senza avvio del programma, premere il tasto di avviamento (1) nel pannello anteriore per 2 secondi.

oppure

➤ Premere il pulsante «Chiusura capot».

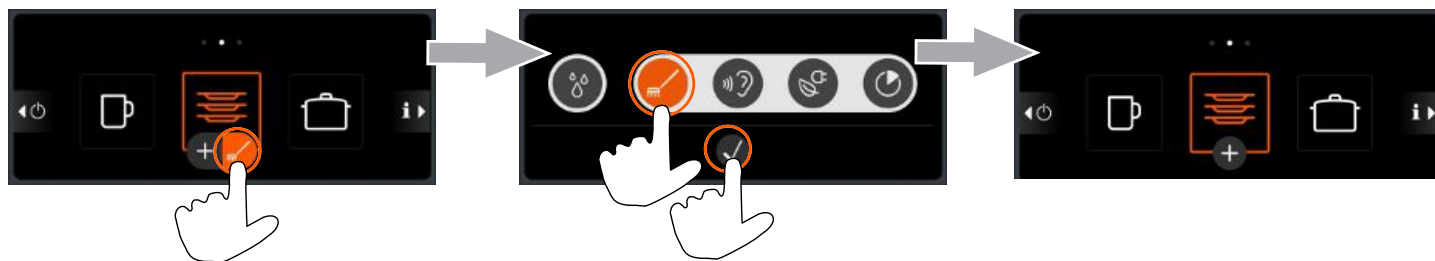


Attivazione del programma supplementare



Il programma supplementare resterà attivo finché non sarà disattivato o si selezionerà un altro programma di lavaggio o programma supplementare.

Disattivazione del programma supplementare



6.4 Apertura e chiusura della capot (opzione capot automatica)

Per aprire e chiudere la capot senza l'avvio di un programma (per es. in fase di inattività) vi sono due possibilità.



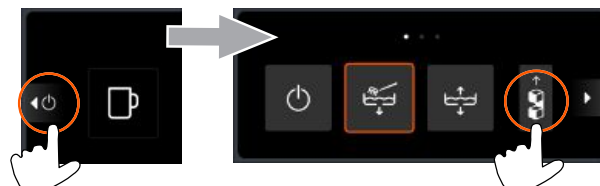
Apertura e chiusura della capot con il tasto di avviamento

- Premere per 2 secondi il tasto di avviamento (1) nel rivestimento anteriore.

Apertura e chiusura della capot tramite il display

La posizione della capot è indicata dalla freccia nel pittogramma.

- Premere il pulsante «Apertura capot».



- Premere il pulsante «Chiusura capot».



6.5 Sblocco della capot (opzione capot automatica)

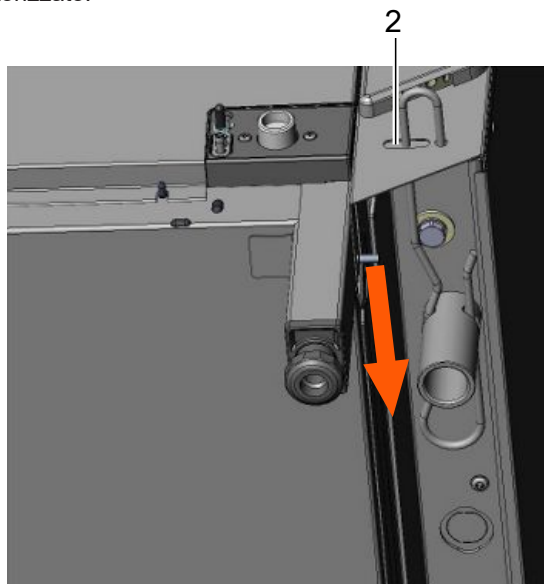
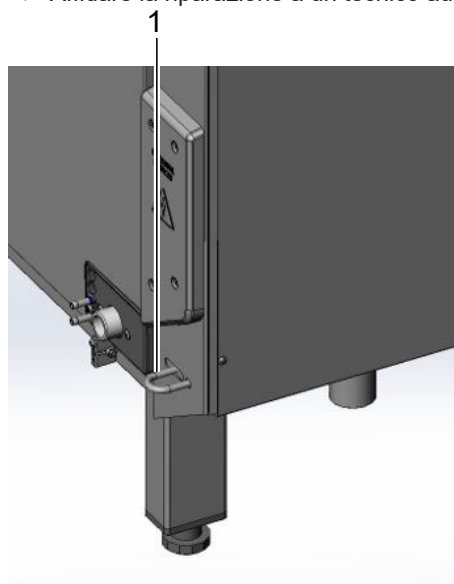
Qualora la capot non si muovesse più, è possibile sbloccarla manualmente.

- Estrarre in avanti l'appoggio a molla (1) dal fusibile e inserirlo nella fessura (2).
- Spingere l'appoggio a molla (1) nella fessura (2) nel senso della freccia.
- Smontare l'appoggio a molla (1).

⇒ La capot automatica è sbloccata.

È possibile continuare a lavare aprendo e chiudendo manualmente la capot. Al termine di ogni programma, sul display appare una segnalazione di anomalia.

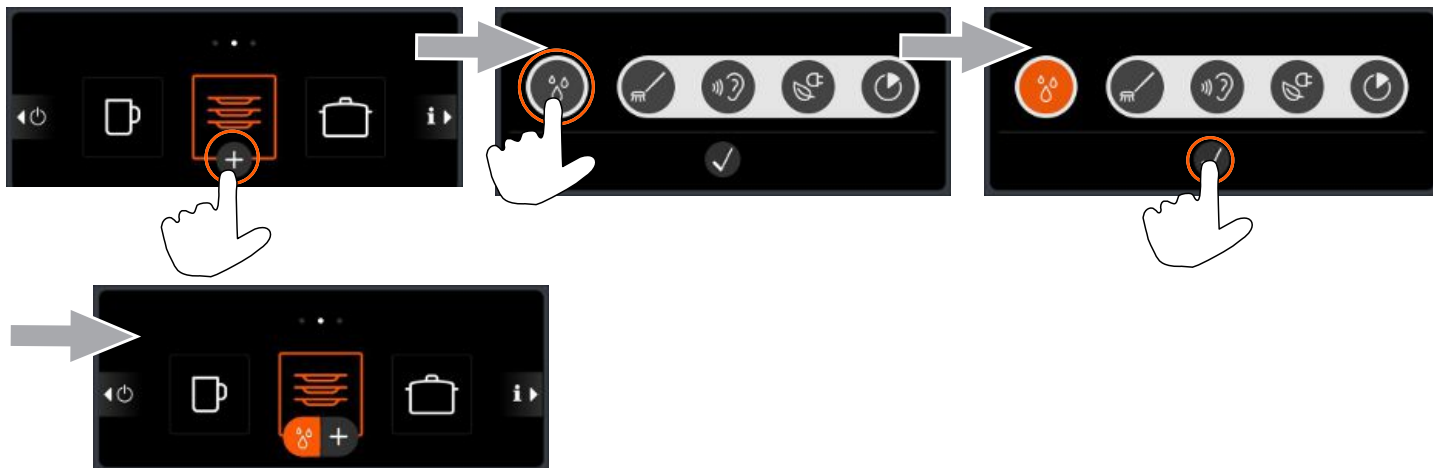
- Accettare la segnalazione di anomalia.
- Affidare la riparazione a un tecnico autorizzato.



6.6 Programma di ammollo

Si consiglia il programma di ammollo per ammorbidire e sciogliere i residui secchi.

Attivazione del programma di ammollo



Il programma di ammollo resterà attivo finché non sarà disattivato e può essere abbinato a un ulteriore programma supplementare.

Avvio del programma di ammollo

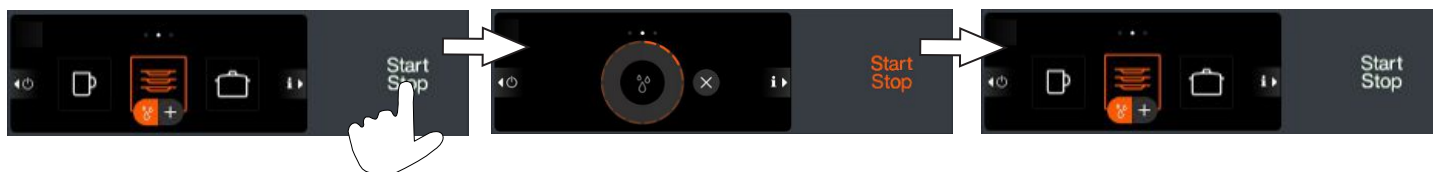


Avvertimento

Rischio di ustione chimica da prodotti chimici

Il contatto di prodotti chimici con la pelle o gli occhi provoca gravi ustioni chimiche o gravi lesioni oculari.

- In caso di contatto con pelle e occhi, lavare accuratamente con acqua corrente. Consultare eventualmente un medico.
- Indossare abbigliamento protettivo, guanti protettivi e occhiali protettivi.
- Osservare le note di sicurezza e di pericolo riportate sulla tanica e nella scheda di sicurezza.



Cinque secondi dopo l'inizio del programma di ammollo, la pompa di lavaggio fa circolare l'acqua della vasca per sette secondi. Dopo la circolazione inizia un ammollo di cinque minuti. L'acqua della vasca irrorerà le stoviglie e ammorbidisce i residui di sporcizia.

- Se durante questa fase la capot viene aperta e richiusa nell'arco di 10 secondi, la pompa di lavaggio fa circolare nuovamente l'acqua della vasca per altri cinque secondi. Il tempo di ammollo non aumenta.
- Se la capot viene aperta per più di 10 secondi per inserire altre stoviglie nel cestello, dopo la chiusura della capot il programma di ammollo ricomincia da capo. Al termine del tempo di ammollo inizia automaticamente un programma di lavaggio. È possibile ridurre il tempo di ammollo premendo il tasto di avviamento.

Il personale tecnico può modificare i tempi sopra indicati.

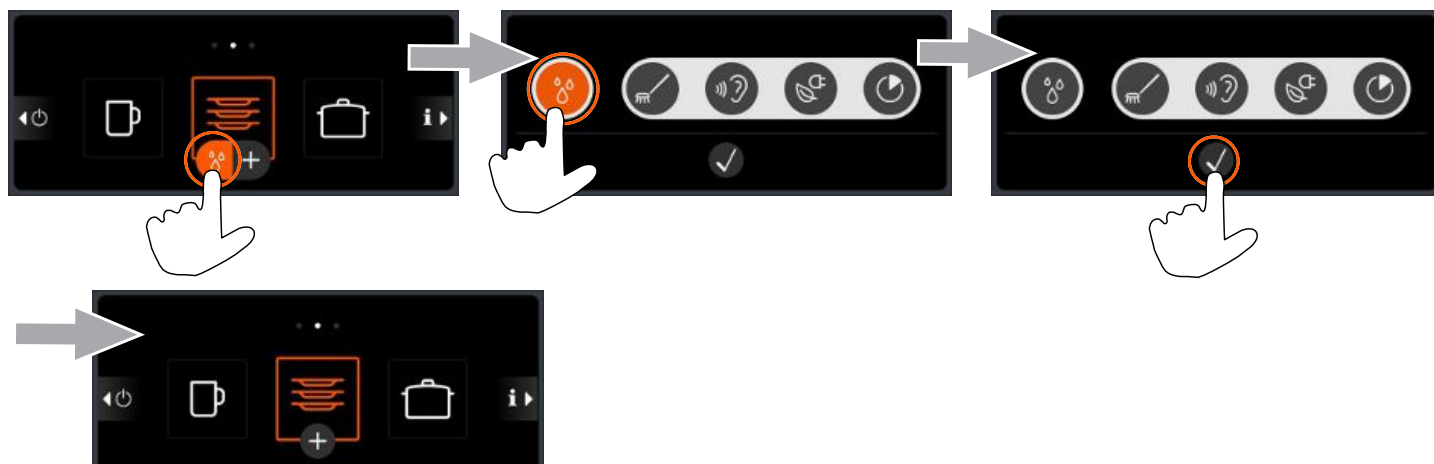
- Togliere le stoviglie solo quando il programma di lavaggio è terminato e il tasto di avviamento lampeggia di luce bianca.

Interruzione del programma di ammollo

Dopo l'interruzione del programma di ammollo avviare sempre un programma di lavaggio per sciacquare via l'acqua della vasca dalle stoviglie.



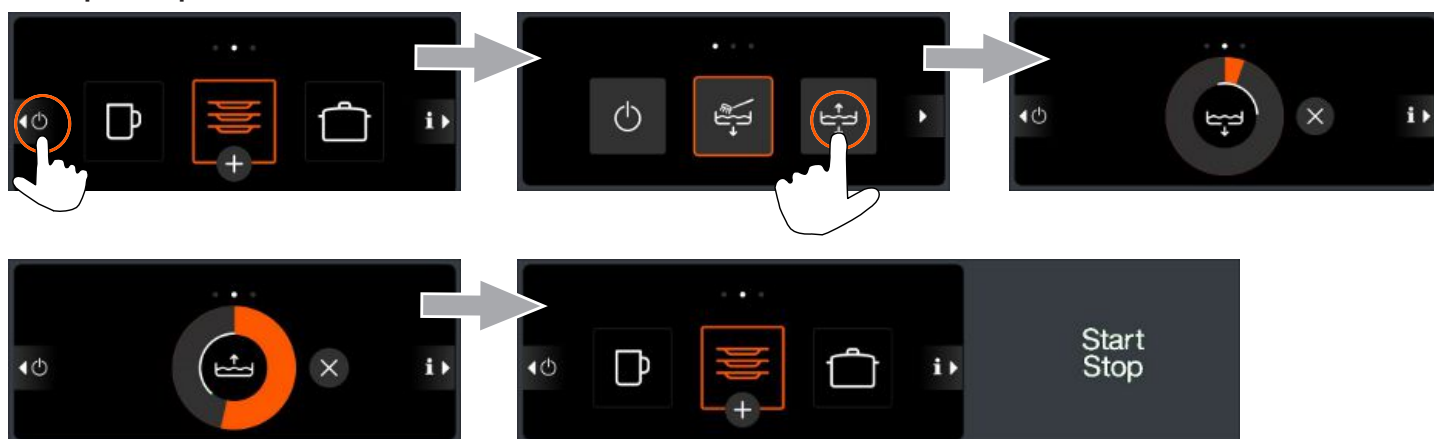
Disattivazione del programma di ammollo



6.7 Cambio dell'acqua nella vasca

Quando l'acqua nella vasca è molto sporca e il risultato di lavaggio peggiora, è necessario cambiare l'acqua della vasca.

Nota: Saranno necessari alcuni minuti affinché la lavastoviglie sia di nuovo pronta per l'uso, poiché la vasca deve prima svuotarsi e poi riempirsi di nuovo e riscaldarsi.

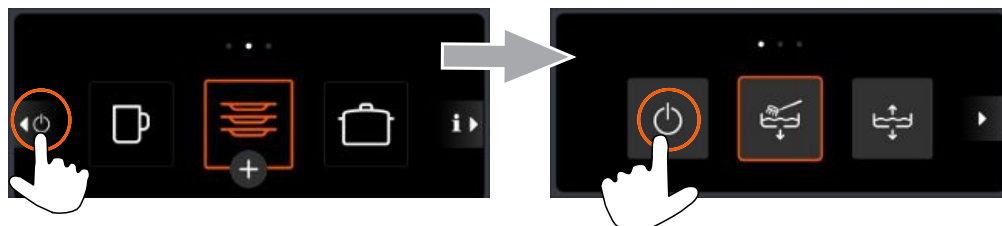


6.8 Spegnimento della lavastoviglie

Si raccomanda di spegnere la lavastoviglie al termine della giornata lavorativa con il programma di autopulizia (► pag. 161), per poterla pulire e svuotare ogni giorno.



Premendo il tasto di accensione/spegnimento la lavastoviglie si spegne. La vasca rimarrà piena ma non si manterrà in temperatura. Se prima della successiva accensione la temperatura della vasca scende eccessivamente, la macchina si svuota e si riempie di nuovo automaticamente.



7 Messaggi (d'errore)

7.1 Pittogrammi

I messaggi sono visualizzati sul display sotto forma di pittogrammi. Molti messaggi consentono comunque di proseguire il lavaggio, compromettendone però il risultato. Si raccomanda pertanto di eliminare al più presto le anomalie. Se non è possibile eliminarle autonomamente, incaricare un tecnico autorizzato.

Se si tocca con un dito il pittogramma, sul display saranno visualizzate ulteriori informazioni.

Causa / significato	Rimedi
 Mancanza di brillantante	Sostituire la tanica e sfiatare il dosatore (► pag. 163).
 Mancanza di detersivo	
 Dosaggio detersivo errato	Sostituire la tanica del detersivo (► pag. 163) e sfiatare il dosatore. Se l'errore persiste: contattare un tecnico autorizzato.
 Il campo di lavaggio superiore non ruota	Rimuovere il blocco oppure pulire o decalcificare gli ugelli (► pag. 160). Contattare un tecnico autorizzato.
 Il campo di lavaggio inferiore non ruota	Inserire correttamente il campo di lavaggio. Rimuovere il blocco oppure pulire o decalcificare gli ugelli (► pag. 160). Contattare un tecnico autorizzato.
 Lavastoviglie con addolcitore integrato: mancanza di sale	Riempire di sale rigenerante il contenitore sale. Una volta riempito il contenitore sale, l'indicatore scomparirà dopo aver eseguito circa 3 cicli di lavaggio in caso di scioglimento di una parte del sale aggiunto.
 Lavastoviglie con cartuccia di demineralizzazione parziale esterna: cartuccia di demineralizzazione parziale esaurita	Sostituire la cartuccia di demineralizzazione parziale. Azzeramento contatore volumetrico dell'acqua (► pag. 143).
 Lavastoviglie con cartuccia di demineralizzazione totale esterna: cartuccia di demineralizzazione totale esaurita	Far sostituire da un tecnico autorizzato la resina della cartuccia di demineralizzazione totale. Azzeramento contatore volumetrico dell'acqua (► pag. 143).
 Capot aperta	Chiudere la capot.
 Mancanza d'acqua	Aprire l'alimentazione d'acqua. Far pulire il filtro da un tecnico oppure far installare un nuovo filtro. Far riparare l'elettrovalvola da un tecnico autorizzato.
 Ottimizzazione energetica attiva	Attendere finché l'impianto di ottimizzazione energetica installato in loco non abilita la lavastoviglie.
 Intervallo di assistenza scaduto	Contattare un tecnico autorizzato.
 Filtro intasato	Pulire il filtro e riavviare il programma.
 Decalcificazione necessaria	Avviare il programma di decalcificazione (► pag. 141).
 Si consiglia di sostituire l'acqua della vasca	Sostituire l'acqua della vasca (► pag. 157).
 L'acqua della vasca non è stata sostituita da almeno 24 ore.	
 Errore in corrispondenza dell'attrezzatura per il trattamento acqua esterna	Controllare l'attrezzatura per il trattamento acqua.
 Riscaldamento vasca incrostato	Pulire il riscaldamento vasca.
 Parte inferiore del filtro non inserita	Inserire la parte inferiore del filtro.
 Avviso di risparmio energetico	Chiudere la capot.
 Errore sulla capot automatica	Seguire le indicazioni sul display.

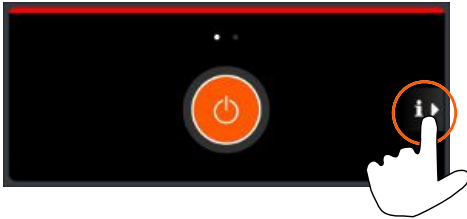
Causa / significato	Rimedi
 Varie	Toccare il pittogramma e annotare il codice errore. Contattare un tecnico autorizzato.

7.2 Visualizzazione di un codice anomalia di un errore grave

Se si verifica un errore grave, il lavaggio non è più possibile e nella parte superiore del display compare una barra rossa:



Richiamo del codice errore



7.3 Risultato di lavaggio scarso

	Possibile causa	Rimedi
Le stoviglie non escono pulite	Nessun oppure dosaggio detersivo troppo basso	Impostare la quantità dosata come da indicazioni del produttore (► pag. 138) Controllare il tubo di dosaggio (piegatura, rottura,...). Sfiatare il dosatore. (► pag. 163). Sostituire la tanica, se vuota.
	Errata disposizione delle stoviglie	Disporre correttamente le stoviglie (► pag. 153).
	Gli ugelli dei campi di lavaggio sono intasati	Smontare i campi di lavaggio e pulire gli ugelli ().
	Temperatura troppo bassa	Controllare temperatura (► pag. 133).
	Acqua della vasca eccessivamente sporca	Avviare il programma di sostituzione acqua nella vasca. (► pag. 157).
Presenza di patine sulle stoviglie	In caso di depositi di calcare: acqua troppo dura	Controllare il trattamento acqua esterno. Attivare preventivamente il trattamento acqua.
	In caso di patine di amido: Temperatura del prelavaggio manuale superiore a 40 °C	Eseguire il lavaggio intensivo. Ridurre la temperatura del prelavaggio manuale.
Le stoviglie non si asciugano da sole	Dosaggio brillantante assente o troppo poco	Impostare la quantità dosata come da indicazioni del produttore (► pag. 138). Controllare il tubo di dosaggio (piegatura, rottura,...). Sfiatare il dosatore. Sostituire la tanica, se vuota.
	Temperatura dell'acqua di risciacquo insufficiente	Incaricare un tecnico autorizzato.

Nota: La qualità dell'acqua influisce sul risultato di lavaggio e asciugatura. Consigliamo pertanto di alimentare la lavastoviglie con acqua addolcita nel caso in cui la durezza totale dell'acqua sia superiore a 3 °dH (0,53 mmol/l).

8 Pulizia e manutenzione

Per eseguire la pulizia, **non** servirsi di:

- Idropulitrici ad alta pressione, getti di vapore
- Detersivi contenenti cloro o acidi
- Spugne contenenti metallo o spazzole metalliche
- Abrasivi o detergenti abrasivi

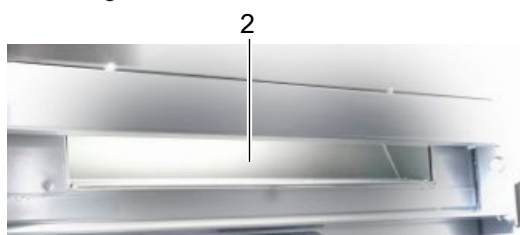
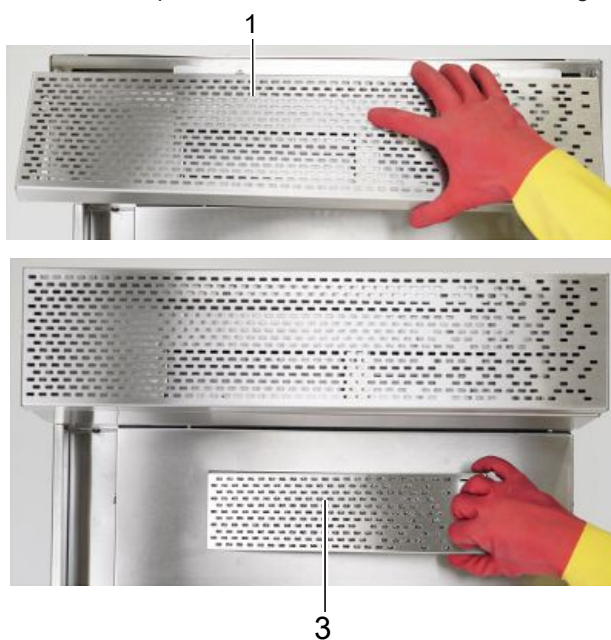
8.1 Pulizia della lavastoviglie durante il funzionamento



8.2 Pulizia della lavastoviglie al termine della giornata lavorativa

Pulizia del Modulo ECO

Giornalmente prima dello svuotamento della lavastoviglie solo nella lavastoviglie con modulo ECO



Pulizia della griglia di aerazione

- Smontare la griglia di aerazione (1) dall'alto e lavarla nella lavastoviglie.
- Montare la griglia di aerazione (1).

Pulizia del canale di aspirazione

- Aprire la capot.
- Pulire con un getto di acqua calda il canale di aspirazione (2). Utilizzare un tubo flessibile dell'acqua, non una idropulitrice ad alta pressione.

Pulizia del filtro per il grasso

- Smontare il filtro per il grasso (3) sul lato anteriore e lavarlo nella lavastoviglie.
- Montare il filtro per il grasso (3).

Programma di autopulizia

Il programma di autopulizia assiste nella pulizia della parte interna della lavastoviglie al termine della giornata lavorativa.

Dopo il primo passo del programma, il programma di autopulizia sarà interrotto e sul display sarà visualizzato un video sugli ulteriori passi da compiere. In caso di mancata osservanza del video, il programma di autopulizia viene continuato automaticamente.



Interruzione del programma di autopulizia



Pulizia del vano interno della lavastoviglie

Assicurarsi che nel vano interno della lavastoviglie non vi siano corpi estranei arrugginiti a causa dei quali anche il materiale in acciaio inossidabile potrebbe cominciare ad arrugginire. Le particelle di ruggine possono provenire da stoviglie non inossidabili, da mezzi ausiliari per la pulizia, da cestelli a filo danneggiati o da tubi dell'acqua non protetti dalla ruggine.

Per ottenere un risultato di lavaggio ottimale e prolungare la durata di vita utile della lavastoviglie, si consiglia di pulire quotidianamente l'interno.

- Usare un tubo flessibile dell'acqua per spruzzare la parte interna.
- Rimuovere lo sporco con una spazzola o un panno.

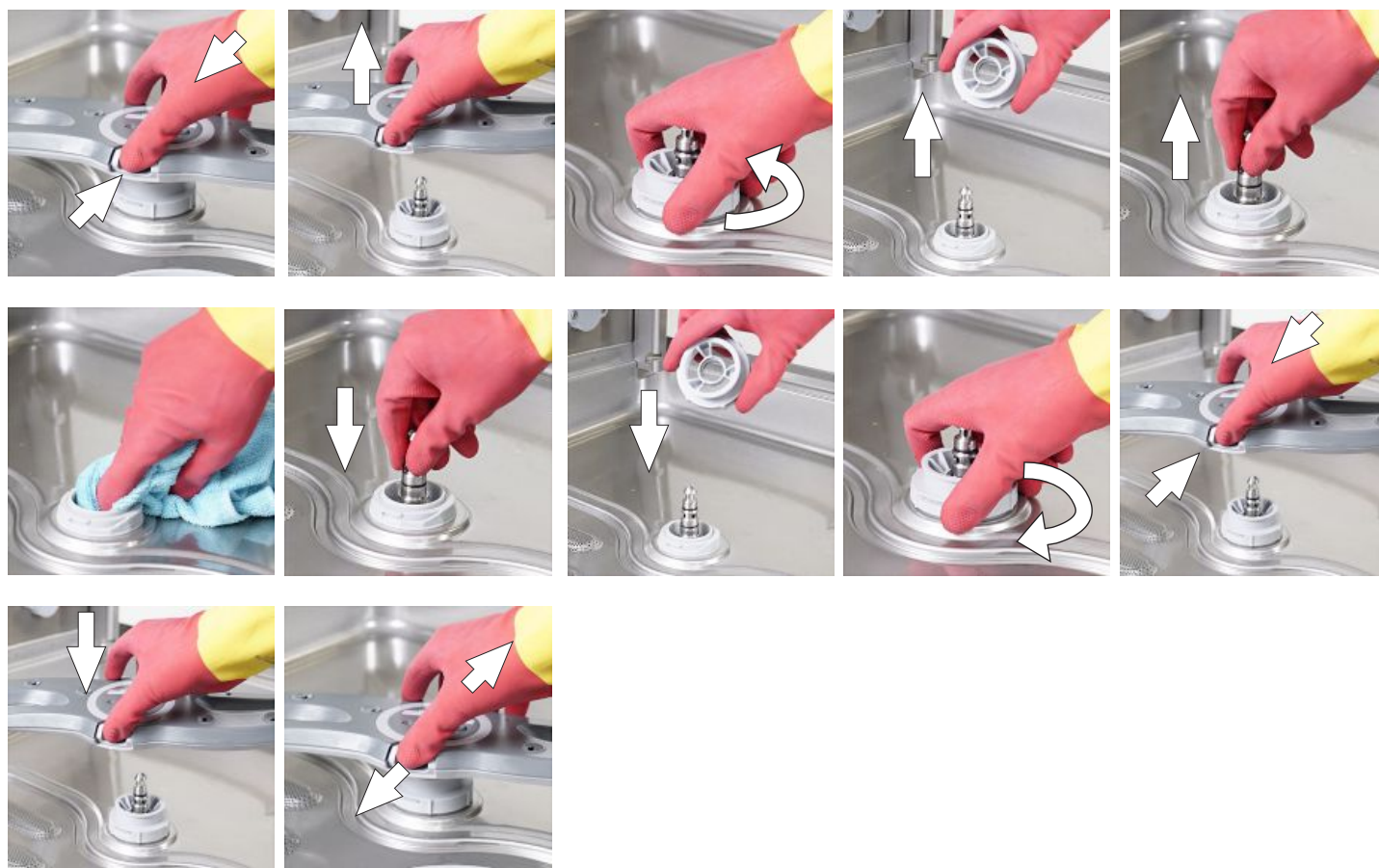
Pulizia esterna della lavastoviglie

- Non lavare la lavastoviglie e la zona circostante (pareti, pavimento) utilizzando un apparecchio a getto di vapore o un'idropulitrice ad alta pressione.
Durante la pulizia del pavimento, prestare attenzione a non allagare il basamento della lavastoviglie in modo da evitare di danneggiare la lavastoviglie stessa.
- Pulire il display con un panno umido.
- Pulire le superfici esterne con un detergente per acciaio e un prodotto per la cura dell'acciaio.

Pulizia della zona di lavaggio inferiore e superiore



Pulizia dell'area di lavaggio inferiore e superiore



Dopo la pulizia



8.3 Aggiunta del sale rigenerante



NOTA

Danneggiamento dell'addolcitore dell'acqua

Le sostanze chimiche, per es. il detersivo o il brillantante o altri sali, per es. il sale da cucina o il sale per disgelo, arrecano immancabilmente danni all'addolcitore dell'acqua.

➤ Utilizzare esclusivamente sale rigenerante o sale da ebollizione puro con una granulometria massima di 1-4 mm.

➤ Rabboccare l'acqua solo alla prima messa in servizio dell'addolcitore dell'acqua.

➤ Aggiungere il sale rigenerante.

➤ **Nota: Pericolo di formazione di ruggine nell'area di riempimento a causa dei residui di sale!** Dopo aver rabboccato il sale rigenerante, avviare un programma di lavaggio o il programma di autopulizia per rimuovere i residui di sale. Si raccomanda di avviare un programma di autopulizia perché i residui di sale peggiorano il risultato di lavaggio.



8.4 Sostituzione della tanica



Avvertimento

Rischio di ustione chimica durante la manipolazione dei prodotti chimici

➤ Osservare le note di sicurezza e di pericolo riportate sulla tanica e nella scheda di sicurezza.

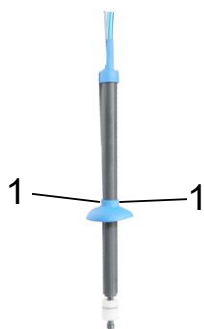
➤ Indossare abbigliamento protettivo, guanti protettivi e occhiali protettivi.

Una lancia di aspirazione è necessaria per l'aspirazione dei prodotti chimici dalla tanica.

– Non inserire la lancia di aspirazione per il brillantante nella tanica contenente detersivo e viceversa.

– Utilizzare la lancia di aspirazione solo in taniche posizionate in modo sufficientemente stabile. Le taniche strette e alte possono ribaltarsi se viene tirata la lancia di aspirazione.

– Non tirare il tubo di dosaggio o il cavo di collegamento, poiché ciò potrebbe causare difetti di funzionamento.



➤ Indossare abbigliamento protettivo, guanti protettivi e occhiali protettivi.

➤ Estrarre la lancia di aspirazione dalla tanica vuota prestando particolare attenzione.

➤ Assicurarsi che entrambi i fori di aerazione (1) nel tappo siano aperti. Se necessario, pulirli.

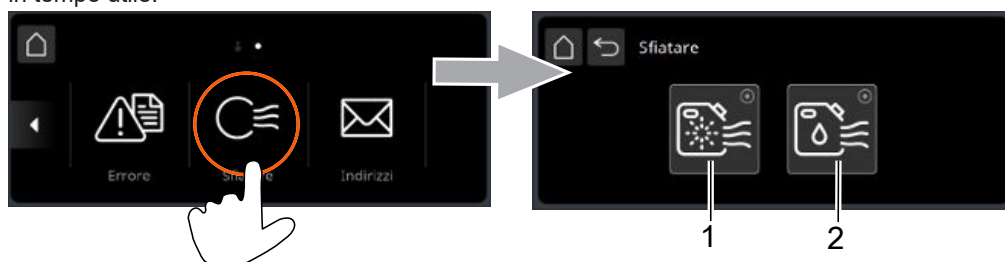
➤ Inserire la lancia di aspirazione nella nuova tanica.

➤ Spingere lentamente il tappo verso il basso fino a chiudere l'apertura della tanica.

➤ Sfiatare il dosatore.

Sfiatamento dei dosatori

Se nel tubo di dosaggio si infila dell'aria, sarà necessario sfiatare il dosatore. Questo si verifica quando la tanica non è stata sostituita in tempo utile.



Pos.	Denominazione
1	Dosatore brillantante
2	Dosatore detersivo

➤ Premere il pulsante 1 o 2.

⇒ Il pulsante diventa bianco.

⇒ Il dosatore viene sfiatato.

➤ Non appena il pulsante diventa nuovamente scuro, uscire dal menu.

8.5 Sostituzione del prodotto chimico

In caso di mescolamento di prodotti chimici diversi possono verificarsi delle cristallizzazioni che potrebbero danneggiare il dosatore. Per tale motivo il dosatore e i tubi di dosaggio devono essere sciacquati con acqua prima di utilizzare il nuovo prodotto chimico.

- Estrarre la lancia di aspirazione dalla tanica e inserirla in un contenitore pieno d'acqua.
- Sfiatare il dosatore dal «menu» e lavare con acqua.



Pos.	Denominazione
1	Dosatore brillantante
2	Dosatore detersivo

- Premere il pulsante 1 o 2.
 - ⇒ Il pulsante diventa bianco e il dosatore si attiva.
 - ⇒ I tubi di dosaggio e il dosatore saranno sciacquati con acqua.
- Non appena il pulsante diventa scuro, inserire la lancia di aspirazione nella nuova tanica.
- Premere nuovamente il pulsante 1 o 2.
 - ⇒ Il pulsante diventa bianco e il dosatore si attiva.
 - ⇒ L'acqua nei tubi di dosaggio e nel dosatore sarà sostituita dal nuovo prodotto chimico.

Sarà altresì necessario regolare nuovamente il dosaggio.

- Incaricare un tecnico autorizzato in modo da ottenere sempre un buon risultato di lavaggio.

8.6 Decalcificazione della lavastoviglie

Se la lavastoviglie è alimentata con acqua a durezza elevata senza il trattamento acqua, è possibile la formazione di calcare nel boiler, nella parte interna della macchina, nonché in tutte le tubature e in altri componenti in cui scorre l'acqua. I depositi di calcare e i residui di sporco e grasso in essi contenuti rappresentano un rischio per l'igiene e la calcificazione può danneggiare le resistenze. In caso di depositi di calcare, è necessaria la decalcificazione della lavastoviglie.

Con aiuto del programma di decalcificazione (► pag. 141) l'interno della lavastoviglie viene decalcificato. Consigliamo di utilizzare il programma di decalcificazione al termine della giornata lavorativa, poiché all'avvio e alla fine di tale programma la vasca della macchina si svuota.

La decalcificazione dei tubi dell'acqua e del boiler deve essere effettuata esclusivamente da un tecnico autorizzato.

8.7 Manutenzione da parte del servizio per la clientela

Raccomandiamo di far eseguire la manutenzione della lavastoviglie almeno una volta all'anno da un tecnico autorizzato, che dovrà controllare ed eventualmente sostituire i componenti vecchi o usurati. Per la riparazione e sostituzione di pezzi soggetti a usura devono essere utilizzati esclusivamente ricambi originali.

I pezzi soggetti a usura sono per es.:

- tubi flessibili di dosaggio
- Tubo acqua in entrata



Intervallo di assistenza

Nell'unità di controllo della lavastoviglie è stabilito dopo quante ore di esercizio o dopo quanti cicli di lavaggio dovrà essere visualizzato il pittogramma per l'assistenza.

Nota: Per impostazione di fabbrica, questa funzione è disattivata. Il tecnico addetto all'assistenza può attivarla su richiesta.

9 Smontaggio e smaltimento

9.1 Mettere fuori servizio la lavastoviglie in caso di pause di servizio prolungate

Se la lavastoviglie viene messa fuori servizio per un lungo periodo di tempo (pause di esercizio, funzionamento stagionale), effettuare i seguenti passaggi:

- Rivolgersi a un tecnico dell'assistenza per lavare i dosatori con acqua e asciugarli. Se necessario seguire le indicazioni dei dosatori di altri produttori.
- Svuotare la lavastoviglie tramite il programma di autopulizia.
- Pulire la lavastoviglie.
- Aprire la capot.
- Chiudere l'alimentazione dell'acqua sul lato cliente.
- Disconnettere la lavastoviglie dalla rete elettrica.
- Svuotare i dispositivi di trattamento acqua (per es. cartuccia di demineralizzazione parziale).

Se la lavastoviglie è posizionata in un locale a rischio di gelate, svuotare anche il boiler ed eventualmente i circuiti dell'acqua della pompa di calore.

- Incaricare un tecnico autorizzato di dotare la lavastoviglie di una protezione antigelo.

9.2 Smontaggio

- Rimuovere dalla lavastoviglie le stoviglie rimanenti e i cestelli.
- Svuotare completamente la lavastoviglie.
- Disconnettere la lavastoviglie dalla rete elettrica.
- Scollegare la lavastoviglie dall'approvvigionamento idrico lato cliente.
- Smontare il sistema di tavoli.
- Smontare il sistema di scarico dell'aria, se presente.

9.3 Smaltimento

Uno smaltimento errato o negligente può causare un notevole inquinamento o danno ambientale.



- Per le sostanze pericolose osservare le norme sullo smaltimento riportate nelle schede dei dati di sicurezza.
- Effettuare lo smaltimento conformemente alle normative nazionali.

Inhoudsopgave

1	Inleiding	168
1.1	Over deze gebruiksaanwijzing	168
1.2	Copyright/auteursrecht	168
1.3	Gebruik volgens de voorschriften	168
1.4	Oneigenlijk gebruik	168
1.5	Gebruikte symbolen	168
2	Veiligheidsvoorschriften	169
2.1	Verplichtingen van de exploitant	169
2.2	Plichten van de gebruiker	169
2.3	Eis aan de kwalificatie van het personeel	169
2.4	Mechanische gevaren	169
2.5	Elektrische gevaren	170
2.6	Thermische gevaren	170
2.7	Omgang met vaatwaschemie	170
2.8	Veiligheidsinstellingen	170
2.9	Onderhoud, reparatie en onderdelen	170
2.10	Werkplaats van het bedienend personeel	171
3	Beschrijving van de machine	172
3.1	Functiebeschrijving	172
3.2	Overzicht	172
3.3	Display	173
3.4	Wasprogramma's	173
3.5	Infomenu	174
3.6	Typeplaatje	174
3.7	Reinigingsmiddelen	175
3.8	Zuiglans met niveaubewaking	175
3.9	Technische gegevens	175
4	Software	176
4.1	Spoelkeukenpersoneel-menu	176
4.2	Keukenchefmenu	176
4.2.1	Hygiënelogboek	177
4.2.2	Gebruiksgegevens	177
4.2.3	Waterhardheid	177
4.2.4	Dosering	178
4.2.5	Timer	178
4.2.6	Basisreiniging	180
4.2.7	Ontkalken	181
4.2.8	Helderheid	182
4.2.9	Geluiden	182
4.2.10	Datum/tijd	182
4.2.11	Taal	182
4.2.12	Eenheden	183
4.2.13	Waterterugteller	183
5	Inbedrijfstelling	184
5.1	Vaatwasmachine opstellen	184
5.2	Vaatwasmachine aansluiten	184
5.2.1	Wateraansluiting	184
5.2.2	Elektrische aansluiting	186
5.3	Overzicht multifunctionele interface	188
5.4	Zuiglans mechanisch aansluiten	189
5.5	Zuiglans elektrisch aansluiten	189

5.6	Externe doseersystemen elektrisch aansluiten	190
5.7	Doorverbindingsstrip configureren	191
5.8	Voor het eerste gebruik van de vaatwasmachine	191
6	Bediening	192
6.1	Vaatwasmachine inschakelen	192
6.2	Volledigheid controleren	192
6.3	Wassen	192
6.4	Kap openen en sluiten (optie automatische kap)	195
6.5	Kap ontgrendelen (optie automatische kap)	195
6.6	Inweekprogramma	196
6.7	Tankwater wisselen	197
6.8	Vaatwasmachine uitschakelen	197
7	Meldingen	198
7.1	Pictogrammen	198
7.2	Foutcode van een ernstige fout weergeven	199
7.3	Slecht wasresultaat	199
8	Reiniging en onderhoud	200
8.1	Vaatwasmachine tijdens de werking reinigen	200
8.2	Vaatwasmachine aan het einde van de werkdag reinigen	200
8.3	Regenereerzout bijvullen	203
8.4	Reservoir vervangen	203
8.5	Chemisch product vervangen	204
8.6	Vaatwasmachine ontkalken	204
8.7	Onderhoud door servicedienst	204
9	Demontage en verwijdering	205
9.1	Vaatwasmachine voor een lange werkpaauze buiten gebruik stellen	205
9.2	Demontage	205
9.3	Verwijdering	205

1 Inleiding

1.1 Over deze gebruiksaanwijzing

Deze gebruiksaanwijzing is bestanddeel van de vaatwasmachine en moet voor de gebruiker toegankelijk worden bewaard. Om veilig te kunnen werken met de vaatwasmachine moeten de aangegeven veiligheids- en bedieningsvoorschriften worden nageleefd. Daarnaast moeten de geldende nationale ongevalpreventievoorschriften en de algemene veiligheidsbepalingen worden nageleefd.

1.2 Copyrightauteursrecht

De gebruiksaanwijzing is beschermd door het auteursrecht van de producent.

De handleiding bevat voorschriften en tekeningen of fragmenten van tekeningen van technische aard, die geheel noch gedeeltelijk mogen worden gereproduceerd of verspreid en ook niet onrechtmatig mogen worden gebruikt voor concurrentiedoeleinden of aan anderen mogen worden meegedeeld.

Het maken van kopieën - ook gedeeltelijk - is voor de gebruiker van de vaatwasmachine uitdrukkelijk enkel toegestaan voor intern gebruik in verband met de werking van de vaatwasmachine. De producent heeft het recht om schadevergoeding te eisen voor inbreuken. Andere rechten blijven voorbehouden.

Technische wijzigingen voorbehouden

© 2024 by Miele & Cie. KG

1.3 Gebruik volgens de voorschriften

- Gebruik de vaatwasmachine uitsluitend voor het wassen van serviesgoed, bestek, glazen, keukengerei, pannen, dienbladen, platen en GN-containers uit horecagelegenheden en soortgelijke bedrijven.
- De vaatwasmachine met reinigingsmiddelen van Miele gebruiken. Als er andere reinigingsmiddelen worden gebruikt, moet vooraf contact worden opgenomen met Miele of een bevoegde servicedienst.
- Deze vaatwasmachine is een technisch hulpmiddel voor professioneel gebruik en is niet bedoeld voor privégebruik.
- Gebruik de vaatwasmachine uitsluitend op de manier die in deze gebruiksaanwijzing beschreven staat.

1.4 Oneigenlijk gebruik

- Was nooit zonder vaatwaskorf.
- Was geen elektrische kooktoestellen.
- Was geen houten delen.
- Was geen asbakken en met was vervuilde voorwerpen.
- Was alleen hitte- en zeepbestendige kunststof delen.
- Breng zonder toestemming van de producent geen wijzigingen aan het apparaat aan, zoals aanbouw- of ombouwcomponenten.

1.5 Gebruikte symbolen

- Dit symbool staat voor handelingsinstructies.
- ⇒ Dit symbool staat voor het resultaat van de handelingen.
- Dit symbool staat voor opsommingen.

Aanwijzing: Geeft aanvullende, belangrijke informatie aan.

Het volgende symbool verwijst naar verdere informatie: ► pagina 169

Waarschuwingen zijn als volgt opgebouwd:



Voorzichtig

Soort en bron van het gevaar

Gevolgen van het gevaar

- Maatregelen voor het afwenden van het gevaar.

Het niveau van het gevaar wordt aangeduid door het signaalwoord.



Gevaar

Het signaalwoord GEVAAR geeft een direct dreigend gevaar aan, waarbij niet-inachtneming leidt tot ernstig of dodelijk letsel.



Waarschuwing

Het signaalwoord WAARSCHUWING geeft een mogelijk gevaar aan, waarbij niet-inachtneming kan leiden tot ernstig of dodelijk letsel.



Voorzichtig

Het signaalwoord VOORZICHTIG geeft een mogelijk gevaar aan, waarbij niet-inachtneming kan leiden tot licht of middelmatig letsel.



Aanwijzing

Het signaalwoord AANWIJZING geeft mogelijke materiële schade aan.

2 Veiligheidsvoorschriften

Als de veiligheids- en bedieningsvoorschriften niet in acht worden genomen, kan Miele & Cie. KG niet aansprakelijk worden gesteld en vervalt elke garantie.

2.1 Verplichtingen van de exploitant

De professionele vaatwasmachine wordt in gastronomische en soortgelijke bedrijven (bakkerij, slagerij, ...) gebruikt. De exploitant van de vaatwasmachine is dus onderworpen aan de wettelijke verplichtingen inzake arbeidsveiligheid. Naast de waarschuwingen en veiligheidsvoorschriften in deze gebruiksaanwijzing moeten de veiligheids-, ongevallenpreventie- en milieubeschermingsvoorschriften die gelden voor het toepassingsgebied van de vaatwasmachine in acht worden genomen. Om een veilig gebruik van de vaatwasmachine te garanderen moet de exploitant de volgende maatregelen nemen:

- Laat de vaatwasmachine volgens de plaatselijk geldende normen en voorschriften door bevoegd vakpersoneel aansluiten.
- Geef de gebruiker informatie over de geldende bepalingen inzake arbeidsveiligheid.
- Zorg ervoor, dat alleen personen met de vaatwasmachine werken die de gebruiksaanwijzing en de veiligheidsvoorschriften hebben gelezen en begrepen en geschoold zijn in de omgang met de vaatwasmachine en de reinigingsmiddelen.
- Wijs gebruikers op de veiligheidsvoorschriften en informeer hen over mogelijke gevaren. Herhaal de scholingen regelmatig om ongevallen te voorkomen.
- Laat u door de servicedienst of uw dealer instrueren in de bediening en werking van de vaatwasmachine.
- De gebruiksaanwijzing en de beknopte gebruiksaanwijzing voor de gebruiker beschikbaar stellen en bewaren.
- Vaatwasmachine alleen in technisch en hygiënisch onberispelijke staat gebruiken.

2.2 Plichten van de gebruiker

Naast de waarschuwingen en veiligheidsvoorschriften in deze gebruiksaanwijzing moeten de veiligheids-, ongevallenpreventie- en milieubeschermingsvoorschriften die gelden voor het toepassingsgebied van de professionele vaatwasmachine in acht worden genomen.

De gebruiker moet met name de volgende maatregelen nemen:

- Neem de geldende bepalingen inzake arbeidsveiligheid in acht.
- Neem de toegewezen verantwoordelijkheden voor de installatie, de bediening, het onderhoud en de reiniging van de vaatwasmachine naar behoren in acht.
- Gebruiksaanwijzing en veiligheidsvoorschriften lezen.
- Alleen aan de vaatwasmachine werken na scholing in de omgang met de vaatwasmachine en de reinigingsmiddelen.
- Vaatwasmachine alleen in technisch en hygiënisch onberispelijke staat gebruiken.
- Schakel de vaatwasmachine onmiddellijk uit als er een storing is.
Schakel de vaatwasmachine pas weer in als de oorzaak is verholpen door een bevoegde servicemonteur.
- Zorg ervoor dat de omgeving rond de vaatwasmachine schoon en opgeruimd is.
- Sluit na het werk de bouwzijdige watertoevoer kraan.

2.3 Eis aan de kwalificatie van het personeel

Activiteit	Gebruikersgroep	Kwalificatie / opleiding
Aansluiting op het elektrische net	Vakpersoneel	Erkende elektriciens of persoon met soortgelijke kwalificatie
Installatie, eerste inbedrijfstelling, onderhoud, reparatie, hernieuwde inbedrijfstelling	Vakpersoneel	Elektriciens met Miele-scholing of Miele-servicemonteur met scholing als elektriciens of persoon met soortgelijke kwalificatie
Bediening, reiniging en onderhoud in het kader van het dagelijks bedrijf	Volwassenen	De exploitant zorgt voor de instructie en wijst op de gevaren aan de hand van de gebruiksaanwijzing (beknopte gebruiksaanwijzing en veiligheidsvoorschriften)
	Jongeren vanaf 14 jaar	De exploitant zorgt voor de instructie en wijst op de gevaren aan de hand van de gebruiksaanwijzing (beknopte gebruiksaanwijzing en veiligheidsvoorschriften) Onder toezicht
	Kinderen onder 14 jaar	Niet toegestaan

2.4 Mechanische gevaren

- Om gevaar voor uitglijden door natte vloer bij het gebruik van de vaatwasmachine te voorkomen, moeten vuilafzettingen op de vloer vermeden worden en moet antislip-schoeisel worden gedragen.
- Om snijwonden aan platen met scherpe randen te voorkomen, moeten bij montage- en reparatiewerkzaamheden beschermende handschoenen worden gedragen.
- Door roestende vreemde voorwerpen in het interieur van de vaatwasmachine kan ook het materiaal 'roestvaststaal' beginnen te roesten. Gebruik alleen onbeschadigde draadroosters, geschikt vaatwerk en geschikte schoonmaakhulpmiddelen en zorg ervoor dat waterleidingen tegen roest zijn beschermd.
- Bij inbouw en bedrijf in voertuigen aanvullende eisen vanwege schommelende ondergrond in acht nemen.

2.5 Elektrische gevaren

- De aansluiting op het elektriciteitsnet mag uitsluitend worden uitgevoerd door een erkende installateur.
- Werkzaamheden aan de elektrische installatie, installatie- en onderhoudswerkzaamheden en reparaties mogen alleen worden uitgevoerd door daarvoor gekwalificeerde specialisten. Daarbij moeten de veiligheidsregels van de elektrotechniek in acht worden genomen om ongevallen door stroom te voorkomen:
 - Alle voedingspunten vrijgeschakelen.
 - Beveiligen tegen opnieuw inschakelen.
 - Afwezigheid van spanning controleren.
 - Aarden en kortsluiten.
 - Aangrenzende onderdelen die onder spanning staan afdekken of afsluiten.
- Open geen bekledingen als u daarvoor gereedschap nodig hebt. Er bestaat gevaar voor een elektrische schok.
- De elektrische veiligheid van deze vaatwasmachine is alleen gegarandeerd wanneer deze op een volgens de voorschriften geïnstalleerd beveiligingssysteem is aangesloten. Miele kan niet aansprakelijk worden gesteld voor schade die veroorzaakt is door een ontbrekende of onderbroken aardkabel (bijv. elektrische schok).
- Een beschadigde netaansluitkabel moet worden vervangen door de servicedienst of een vergelijkbaar gekwalificeerde persoon om gevaren te vermijden. De netaansluitkabel moet van het type H07RN-F of gelijkwaardig zijn.
- Het aanraken van componenten die onder spanning staan, kan leiden tot de dood door elektrische schok. Bij defecten of beschadigingen aan elektrische componenten/kabels of de isolatie ervan moet de stroomvoorziening meteen worden uitgeschakeld en moet reparatie worden uitgevoerd door een vakman.

2.6 Thermische gevaren

- Door contact met hete componenten en oppervlakken kunnen brandwonden ontstaan.
 - Voor installatie- en onderhoudswerkzaamheden alsmede reparaties de vaatwasmachine en oppervlakken laten afkoelen.
 - Draag beschermende kleding en beschermende handschoenen.
- Bij de aanbouw van aanvullende apparaten elektrische leidingen en doseerslangen met voldoende afstand tot hete onderdelen leggen, om beschadiging te voorkomen.
- Vaatwasmachine niet onder 0 °C gebruiken, om schade aan slangen, tank en boiler of functionele schade te voorkomen.

2.7 Omgang met vaatwaschemie

Contact van reinigingsmiddelen met de huid of de ogen leidt tot ernstige brandwonden, ernstig oogletsel en vergiftiging.

- Spoel grondig met leidingwater bij huid- of oogcontact, evt. arts raadplegen.
- Drink nooit van de reinigingsmiddelen en het spoelwater en giet deze niet over in een ander reservoir.
- Draag beschermende kleding, beschermende handschoenen en een veiligheidsbril bij werkzaamheden met reinigingsmiddelen.
- Neem de gevaren- en veiligheidsvoorschriften op het reservoir en het veiligheidsinformatieblad in acht.

2.8 Veiligheidsinstellingen

De professionele vaatwasmachine is gebouwd met inachtneming van de geldende wetgeving en is veilig te bedienen. Constructief niet uit te sluiten gevarenczones zijn voorzien van veiligheidssystemen.

- Kapschakelaar

Bij de werking van de professionele vaatwasmachine moeten alle veiligheidssystemen aanwezig zijn en werken.

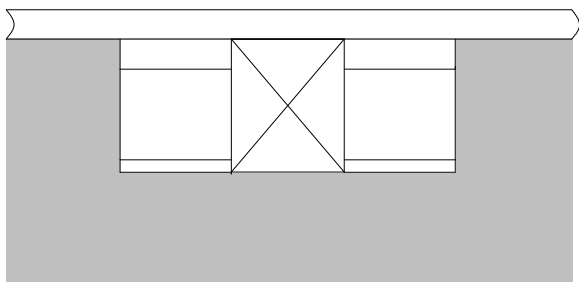
Veiligheidssystemen mogen niet worden veranderd of aangepast.

2.9 Onderhoud, reparatie en onderdelen

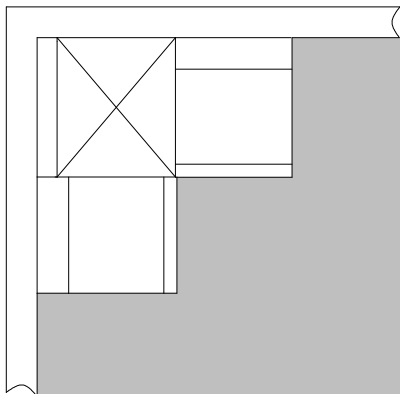
- Onderhoudswerkzaamheden en reparaties mogen alleen worden uitgevoerd door servicemonteurs, die door Miele geschoold en geautoriseerd zijn. Door ondeskundige onderhoudswerkzaamheden of reparaties kunnen grote gevaren voor de gebruiker ontstaan, waarvoor Miele niet aansprakelijk is.
- Voor onderhouds- en reparatiewerkzaamheden mogen uitsluitend originele onderdelen van Miele worden gebruikt. Wanneer er geen originele onderdelen worden gebruikt, komt de garantie te vervallen. Bepalend hiervoor is de informatie in de onderdelenencatalogus.
- Laat storingen in de bouwzijdige water- en stroomleidingen verhelpen door een installateur of elektricien. Laat andere storingen verhelpen door een bevoegde servicemonteur of dealer.

2.10 Werkplaats van het bedienend personeel

Bij rechte installatie van de vaatwasmachine



Bij hoekopstelling van de vaatwasmachine



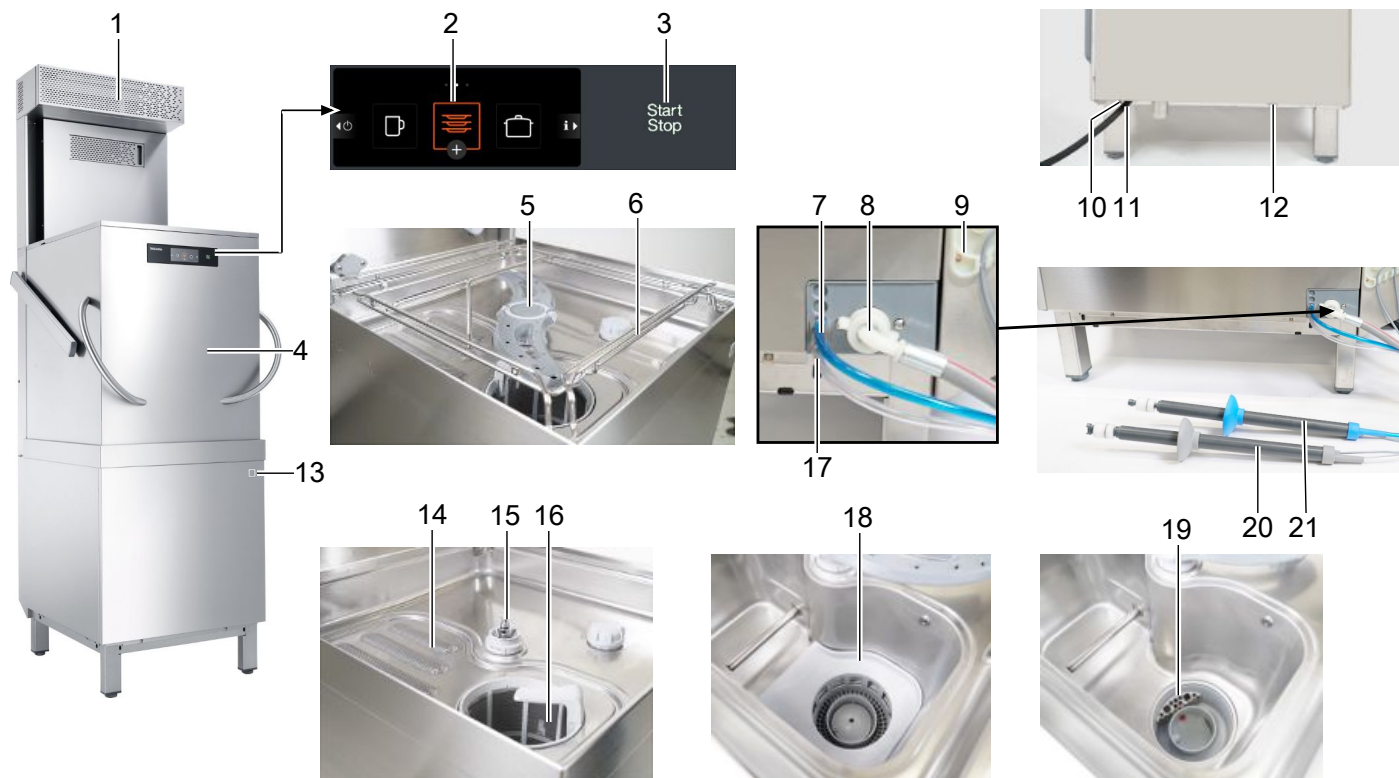
3 Beschrijving van de machine

3.1 Functiebeschrijving

Na het inschakelen van de vaatwasmachine worden de boiler en de tank gevuld en op bedrijfstemperatuur gebracht. Zodra de nominale temperaturen zijn bereikt, is de vaatwasmachine gereed voor gebruik.

De vaatwasmachine werkt met volautomatische programma's die bestaan uit de programmastappen 'wassen', 'afdroipen' en 'naspoe-len'.

3.2 Overzicht



Pos.	Omschrijving	Pos.	Omschrijving
1	ECO-module (alleen bij apparaatvariant ECO)	12	Afvoerwateraansluiting
2	Display	13	Starttoets (alleen bij apparaatvariant LIFT)
3	Starttoets	14	Vlakzeef
4	Kap	15	Wasveldlager
5	Onderste wasveld	16	Zeefcilinder
6	Korfgeleider	17	Aansluiting universeel reinigingsmiddel
7	Aansluiting naglansmiddel	18	Zeefonderstuk
8	Toevoerwaterslang	19	Pompinlaatzeef
9	Multifunctionele interface	20	Zuiglans voor universeel reinigingsmiddel (optie)
10	Aansluiting voor bouwzijdig potentiaalnivelleringsysteem	21	Zuiglans voor naglansmiddel
11	Netaansluitkabel		

Automatische kapstart

Bij het sluiten van de kap start automatisch een wasprogramma. De automatische kapstart kan door een bevoegde servicemonteur worden gedeactiveerd (P572). Elk wasprogramma moet dan door het indrukken van de starttoets worden gestart.

PTD 901 LIFT (apparaatvariant) - automatische kap

De kap opent automatisch na elk wasprogramma en kan met behulp van de starttoets in de frontbehuizing weer worden gesloten.

PTD 901 ECO (apparaatvariant)

Aanwijzing: Koudwateraansluiting nodig.

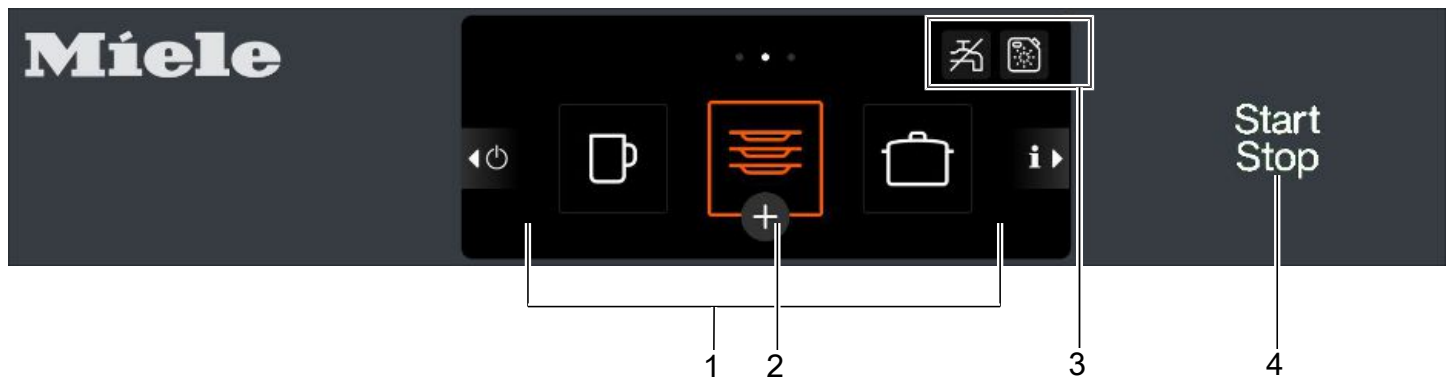
In de ECO-module boven de vaatwasmachine bevinden zich een ventilatormotor en een warmtewisselaar. De ventilatormotor zuigt vochtige warme lucht (= damp) uit de wasruimte af en geeft de opgenomen energie via een warmtewisselaar af aan het koude toevoerwater. Een afvoerwaterwarmtewisselaar zorgt voor extra energiewinst.

Ingebouwde waterontharder (optie)

Vaatwasmachine met ingebouwd zoutreservoir voor regenerierzout. Het regenerierzout verzacht het toevoerwater en voorkomt zo kalkafzetting in de vaatwasmachine en op het vaatwerk.

3.3 Display

De bediening van het display is vergelijkbaar met het bedienen van een smartphone. Het display reageert op lichte aanrakingen. Bedien het display daarom uitsluitend met uw vingers en nooit met puntige voorwerpen. Het display en de starttoets kunnen ook met natte handen of met rubberen handschoenen worden bediend.



Pos.	Omschrijving
1	Wasprogramma's
2	Aanvullende programma's selecteren
3	Zone voor foutpictogrammen
4	Starttoets

Starttoets (4)

Kleur	Betekenis
Onverlicht	Vaatwasmachine is uitgeschakeld.
Oranje	Vaatwasmachine wordt gevuld en warmt op.
Wit	Vaatwasmachine is gereed voor gebruik.
Wit knipperend	Wasprogramma is beëindigd, kap is nog niet geopend.
Oranje	Vaatwasmachine wast.
Oranje knipperend	Inweekprogramma loopt. Alleen bij vaatwasmachines met automatische kap: kap gaat omlaag, daarna start automatisch een wasprogramma.
Wit-oranje knipperend	Alleen bij vaatwasmachine met ECO-module: vochtige, warme lucht wordt afgezogen. Het wasprogramma is pas volledig beëindigd als de starttoets wit knippert.
Rood	Vaatwasmachine wast niet meer omdat er een ernstige fout is opgetreden.

Screensaver

De verlichting van het display wordt uitgeschakeld wanneer het langere tijd niet wordt bediend. Wassen is ook mogelijk als het display niet verlicht is.

3.4 Wasprogramma's

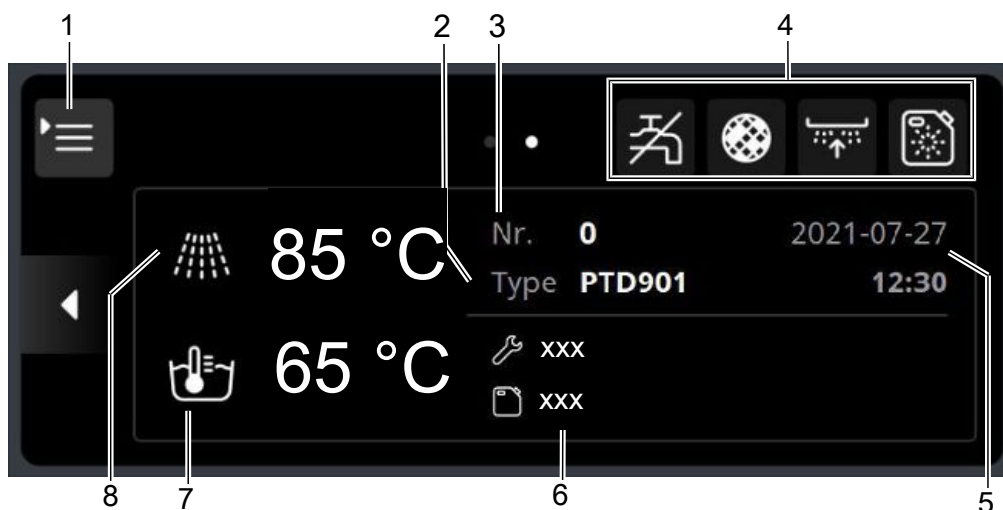
De wasprogramma's zijn verschillend afhankelijk van het type vaatwasmachine, omdat ze aan het betreffende vaatwerk zijn aangepast. De bevoegde servicemonteur kan de programma's wijzigen (temperatuur, wasdruk, dosering en programmaduur).

Programma 2 is voorgeselecteerd zodra de vaatwasmachine gereed is voor gebruik.

Type vaatwasmachine	Programma 1	Programma 2	Programma 3
Vaatwasmachine	 Licht vuil vaatwerk	 Normaal vuil vaatwerk	 Zeer vuil vaatwerk
Pictogram / aanvullend programma		Betekenis	
	Intensief programma	Langere wastijd voor sterk vervuilde afwas	
	Silence-programma	Stiller wasprogramma door lagere wasdruk bij langere wastijd	
	ECO-programma	Langere wastijd met lager verbruik van hulpbronnen	
	Kort programma	Verkorte wastijd met licht verhoogd reinigingsmiddelverbruik	

Pictogram / aanvullend programma	Betekenis
 Inweekprogramma	Programma voor het inweken en oplossen van ingedroogde resten (► pagina 196)
Pictogram / speciaal programma	Betekenis
 Basisreinigingsprogramma	Menugestuurd programma voor het grondig reinigen van vaatwerk, om bijv. zetmeelaanslag te verwijderen (► pagina 180)
 Ontkalkingsprogramma	Menugestuurd programma voor het ontkalken van het interieur van de vaatwasmachine (► pagina 181)

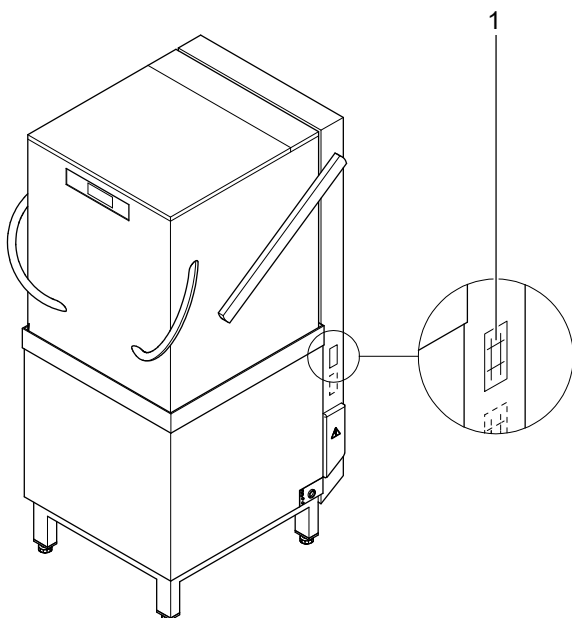
3.5 Infomenu



Pos.	Omschrijving
1	Toegang tot het spoelkeukenpersoneel- / keukenchefmenu
2	Machineaanduiding
3	Machinenummer
4	Zone voor foutpictogrammen
5	Datum / tijd
6	Telefoonnummer van de servicemonteur en de leverancier van reinigingsmiddelen
7	Actuele tanktemperatuur
8	Actuele naspoeltemperatuur

3.6 Typeplaatje

Het typeplaatje (1) bevindt zich achteraan rechts op de vaatwasmachine.



3.7 Reinigingsmiddelen

De vaatwasmachine met reinigingsmiddelen van Miele gebruiken. Indien andere reinigingsmiddelen worden gebruikt, moet vooraf contact worden opgenomen met Miele of een geautoriseerde servicedienst. Gebruik uitsluitend producten die geschikt zijn voor professionele vaatwasmachines.

Naglansmiddel

Naglansmiddel is noodzakelijk om ervoor te zorgen dat het water op het vaatwerk na het wassen als een dunne film wegstroomt. Daardoor droogt het vaatwerk snel.

Naglansmiddel wordt met behulp van een ingebouwd doseersysteem automatisch gedoseerd.

Universeel reinigingsmiddel

Universeel reinigingsmiddel is nodig om etensresten en vervuiling van het vaatwerk te verwijderen. Universeel reinigingsmiddel wordt met behulp van een ingebouwd (optie) of extern doseersysteem automatisch gedoseerd.

Om schade aan de vaatwasmachine te voorkomen en om een goed wasresultaat te bereiken:

- Gebruik geen zure universele reinigingsmiddelen.
- Gebruik geen schuimend product (bijv. afwasmiddel voor handmatige afwas) om het vaatwerk voor te behandelen.

3.8 Zuiglans met niveaubewaking



Kleur (afdekkap)	Reservoir
Blauw	Naglansmiddel (optie)
Grijs	Universeel reinigingsmiddel (optie)

De vlotter (1) detecteert een tekort aan reinigingsmiddelen en geeft dit weer op het display (► pagina 198).

3.9 Technische gegevens

Omschrijving	Opmerking	Eenheid	Waarde
Korfafmetingen		mm	500 x 500
Tankinhoud		l	35
Geluidsemissie		dB(A)	max. 62
	Meetonzekerheid	dB	2,5
IP-beschermingsgraad			IPX5
Min. dynamische waterdruk	PTD 901, PTD 901 Lift	kPa (bar)	100 (1,0 bar)
	PTD 901 ECO, PTD 901 LIFT ECO		150 (1,5 bar)
Max. waterdruk (statische waterdruk)		kPa (bar)	1000 (6,0 bar)
Doorstroomhoeveelheid		l/min	min. 4
Toevoerwatertemperatuur	PTD 901, PTD 901 Lift	°C	max. 60
	PTD 901 ECO, PTD 901 LIFT ECO		max. 20

Afzuiglucht

Neem bij het ontwerpen van het be- en ontluchtingssysteem de lokaal geldende richtlijnen in acht, bijv. DIN EN 16282 / VDI-richtlijn 2052.

Bedrijfsomstandigheden

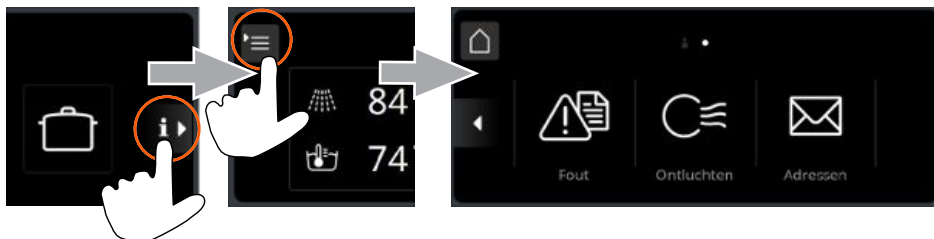
Omschrijving	Eenheid	Waarde
Temperatuur op standplaats	°C	0 - 40
Relatieve luchtvochtigheid op de standplaats	%	< 95
Opslagtemperatuur	°C	> -25
Maximale plaatsingshoogte boven zeeniveau	m	2000

Test- en registratienummer

CE	2006/42/EG machinerichtlijn
UKCA	The Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008

4 Software

4.1 Spoelkeukenpersoneel-menu



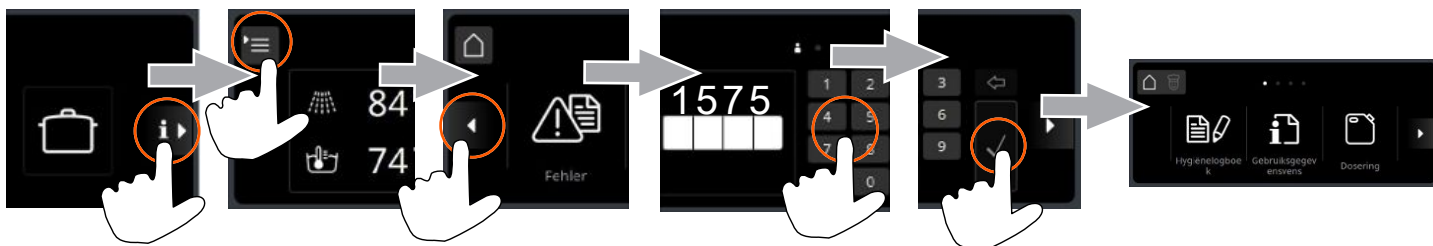
De volgende menu's zijn beschikbaar:

Menu	Funcities
 Foutendagboek	Lijst met op dit moment aanwezige fouten en geschiedenis van verholpen fouten
 Ontluchten	Ontluchten van de doseersystemen
 Adressen	Adressen van servicemonteurs en leveranciers van naglansmiddelen en reinigingsmiddelen

4.2 Keukenchefmenu

In dit menu kan het hoofd van de keuken instellingen op de vaatwasmachine wijzigen en informatie opvragen. Als het menu wordt opgeroepen, wordt de vaatwasmachine uitgeschakeld. Na het verlaten van het menu moet de vaatwasmachine opnieuw worden ingeschakeld.

Keukenchefmenu oproepen



Het menu is met een PIN beveiligd tegen toegang door onbevoegden. De PIN is 1575. Als de PIN drie keer op rij verkeerd is ingevoerd, wordt het invoeren 10 minuten lang geblokkeerd.

Navigatie



Pos.	Omschrijving
1	Aanraken of "swipen" om het volgende venster te openen
2	Menu verlaten
3	Symbool "Keukenchefmenu"
4	Aantal vensters op hetzelfde niveau
5	Een niveau omhoog
6	Naar boven of beneden scrollen

De volgende menu's zijn beschikbaar:

Menu	Menu
 Hygiënelogboek	 Helderheid
 Gebruiksgegevens	 Geluiden
 Waterhardheid	 Datum / tijd
 Dosering	 Taal
 Timer	 Eenheden
 Basisreiniging	 Waterterugteller
 Ontkalken	

Het aantal menu's is afhankelijk van de configuratie van de vaatwasmachine.

4.2.1 Hygiënelogboek

In dit menu staan de dagelijkse bedrijfstoestanden in chronologische volgorde.



4.2.2 Gebruiksgegevens

Dit menu bevat gebruiksgegevens, bijv. verbruik en bedrijfsuren.

De waterverbruiken zijn richtwaarden en zijn niet gebaseerd op exacte metingen.



4.2.3 Waterhardheid

Aanwijzing: Alleen bij machine met ingebouwde waterontharder.

In dit menu wordt de waterhardheid van het toevoerwater ingevoerd.

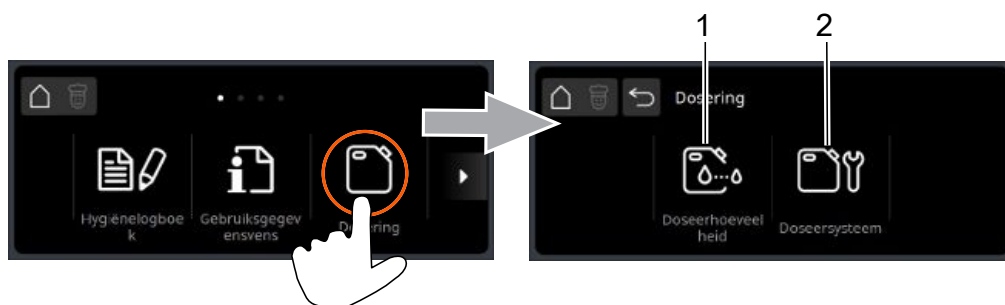


Omreken tabel

		°dH	°e	°TH	mmol/l
Duitse hardheid	1 °dH =	1,0	1,253	1,78	0,179
Engelse hardheid	1 °e =	0,798	1,0	1,43	0,142
Franse hardheid	1 °TH =	0,560	0,702	1,0	0,1
mmol/l	1 mmol/l =	5,6	7,02	10,0	1,0

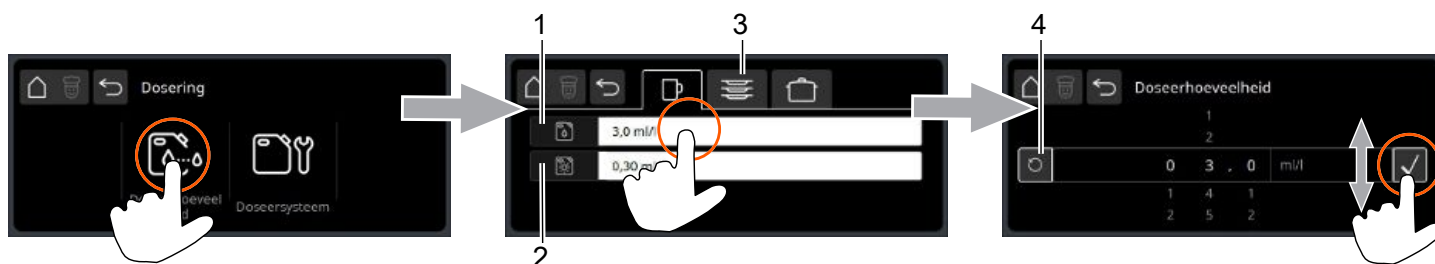
4.2.4 Dosering

In dit menu worden de doseerhoeveelheden ingesteld en wordt de doorverbindingstrip voor de doseersystemen geconfigureerd.



Pos.	Omschrijving
1	Doseerhoeveelheid instellen
2	Doorverbindingstrip configureren ► pagina 191

Doseerhoeveelheid instellen



Pos.	Omschrijving
1	Reinigingsmiddeldosering
2	Naglansmiddeldosering
3	Wasprogramma's
4	Terugzetten naar standaardinstellingen

4.2.5 Timer

Met de timer kunt u de vaatwasmachine programmeren om op een bepaald tijdstip automatisch in of uit te schakelen.

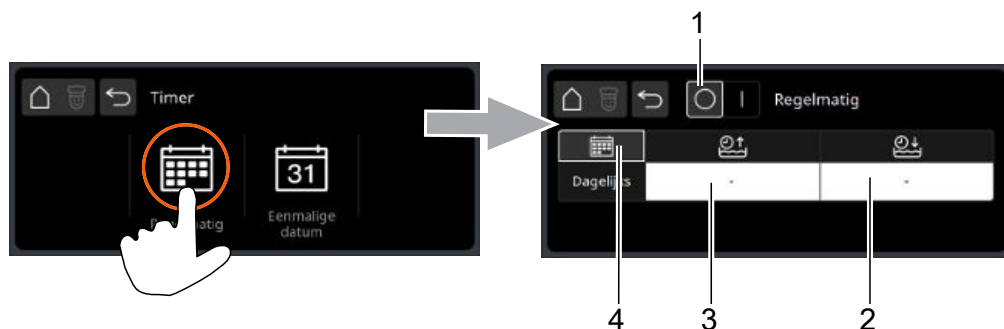
Op het moment dat de machine automatisch wordt ingeschakeld, moet aan de volgende voorwaarden zijn voldaan:

- Kap is gesloten.
- Bouwzijdige netspanning is ingeschakeld.
- Bouwzijdige watertoevoerkraan is geopend.



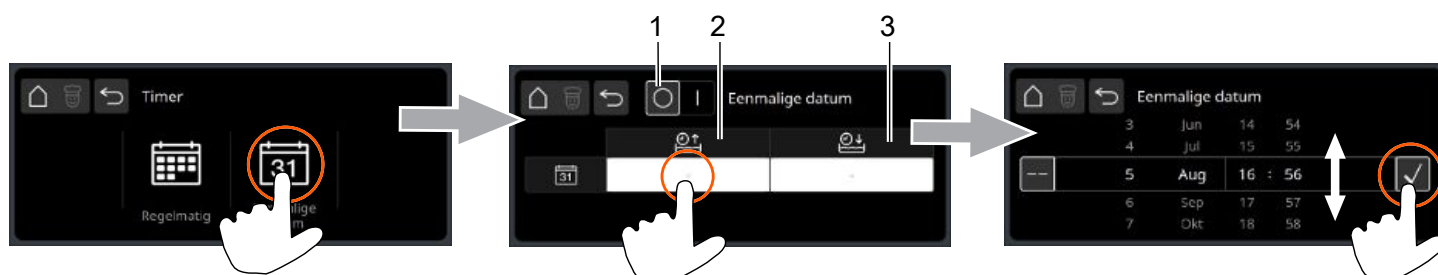
Pos.	Omschrijving
1	Regelmatig tijdstip instellen
2	Eenmalige datum instellen

Regelmatig tijdstip instellen



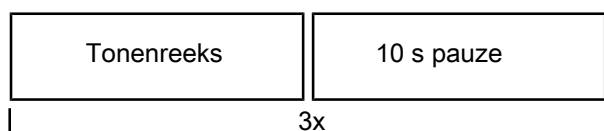
Pos.	Omschrijving
1	Timer uit-/inschakelen
2	Tijdstip voor automatisch uitschakelen
3	Tijdstip voor automatisch inschakelen
4	Timerschema selecteren – dagelijks – ma - vr, za - zo – per dag (op iedere weekday op een ander tijdstip)

Eenmalige datum instellen



Pos.	Omschrijving
1	Timer uit-/inschakelen
2	Datum en tijd voor automatisch inschakelen instellen
3	Datum en tijd voor automatisch uitschakelen instellen

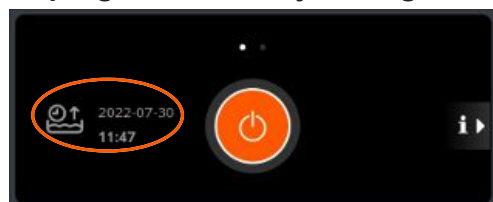
Verloop van automatisch uitschakelen



De vaatwasmachine wordt met het zelfreinigingsprogramma geleegd en uitgeschakeld.

Wanneer de kap open is op het moment dat de vaatwasmachine automatisch wordt uitgeschakeld, wordt de vaatwasmachine leeggepompt en uitgeschakeld, maar niet inwendig gereinigd.

Geprogrammeerde tijd weergeven



4.2.6 Basisreiniging

Het menugestuunde basisreinigingsprogramma is bedoeld voor de grondige reiniging van het vaatwerk:

- Verwijdering van zetmeelaanslag van serviesgoed
- Basisreiniging van nieuwe glazen
- Verwijdering van resten op glazen

Wij adviseren het basisreinigingsprogramma aan het einde van de werkdag te gebruiken, aangezien de tank van de machine bij het beëindigen van het programma wordt leeggemaakt. Voor dit programma hebt u een basisreiniger nodig die geschikt is voor professionele vaatwasmachines.



Waarschuwing

Gevaar voor brandwonden door reinigingsmiddelen

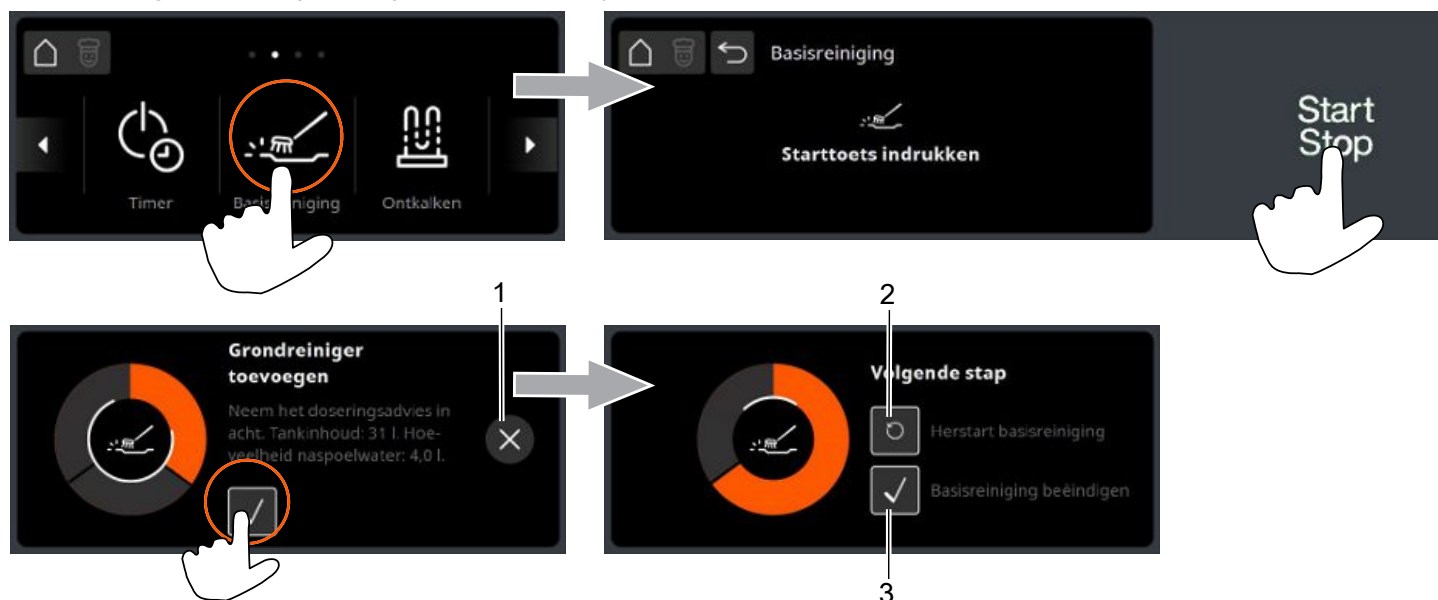
Contact van reinigingsmiddelen met de huid of de ogen leidt tot ernstige brandwonden of ernstig oogletsel.

- Spoel grondig met leidingwater bij huid- of oogcontact. Evt. een arts raadplegen.
- Draag beschermende kleding, beschermende handschoenen en een veiligheidsbril.
- Neem de gevaren- en veiligheidsvoorschriften op het reservoir en het veiligheidsinformatieblad in acht.

Basisreinigingsprogramma starten

Let bij het toevoegen van de basisreiniger op de aanbevolen dosering. De basisdosering voor het eerste gebruik van het programma is afhankelijk van het tankvolume van de machine.

De nadosering voor elk volgend programma is afhankelijk van de hoeveelheid naspoelwater.



Pos.	Omschrijving
1	Basisreinigingsprogramma annuleren
2	Basisreinigingsprogramma opnieuw starten
3	Basisreinigingsprogramma beëindigen

4.2.7 Ontkalken

Als de vaatwasmachine met water met een hoge hardheid en zonder waterbehandeling wordt gebruikt verkalken de boiler, het interieur van de machine en alle watervoerende delen en onderdelen. Kalkaanslag en de daarin vastzittende vuil- en vetresten vormen een hygiënerisico en verwarmingselementen kunnen door verkalking uitvallen. Bij kalkafzettingen is ontkalking van de vaatwasmachine noodzakelijk.

Met behulp van het ontkalkingsprogramma (► pagina 181) wordt het interieur van de vaatwasmachine ontkalkt. Wij adviseren het ontkalkingsprogramma alleen aan het einde van de werkdag te gebruiken, aangezien de tank bij het starten en beëindigen van het programma telkens wordt leeggemaakt.

De watervoerende delen en de boiler kunnen alleen door een bevoegde servicemonteur worden ontkalkt.

Voor het ontkalken is een ontalker op zuurbasis nodig die geschikt is voor professionele vaatwasmachines.



Waarschuwing

Gevaar voor brandwonden door contact met de ontalker

Contact van ontalker met de huid of de ogen leidt tot ernstige brandwonden of ernstig oogletsel.

- Draag beschermende kleding, beschermende handschoenen en een veiligheidsbril.
- Neem de gevaren- en veiligheidsvoorschriften op het reservoir en het veiligheidsinformatieblad in acht.



Waarschuwing

Gevaar voor chloorgasontwikkeling

Wanneer u reinigingsmiddel met actieve chloor en ontalker op zuurbasis mengt, ontstaat chloorgas. Contact met chloorgas veroorzaakt irritatie van de ogen, neus en keel.

- Meng nooit reinigingsmiddel met actieve chloor en ontalker op zuurbasis.
- Zorg voor een goede ruimteventilatie tijdens het ontkalken.



Aanwijzing

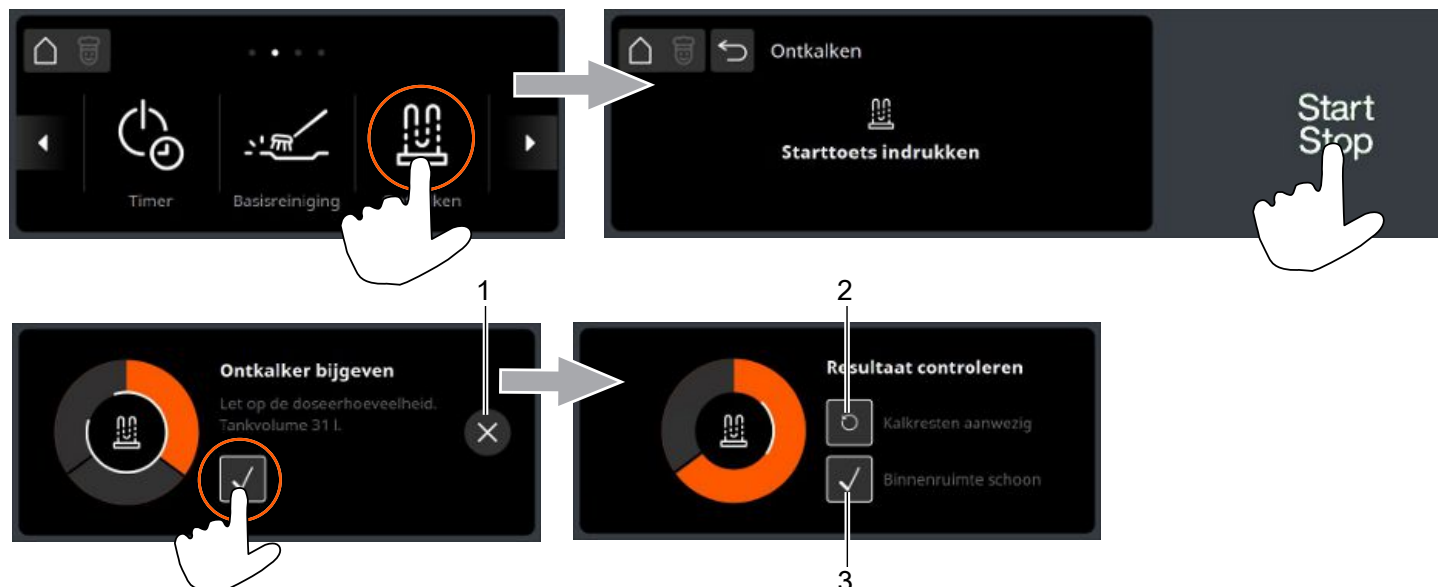
Gevaar voor corrosie door ontkalkingsoplossing

Bij langdurig contact met metalen en kunststoffen heeft de ontkalkingsoplossing een corrosieve werking, daarom mag deze niet in het interieur van de machine blijven (bijv. 's nachts).

- Annuleer het ontkalkingsprogramma niet en volg de instructies op het display.

Ontkalkingsprogramma starten

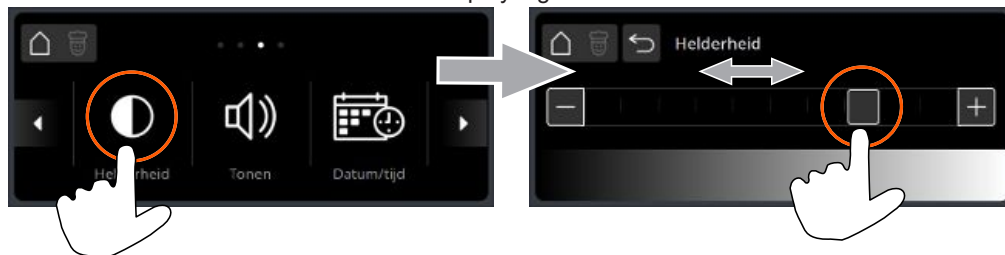
Let bij het toevoegen van de ontalker op het tankvolume en de aanbevolen dosering.



Pos.	Omschrijving
1	Ontkalkingsprogramma annuleren (mogelijk zolang er geen ontalker is toegevoegd)
2	Ontkalkingsprogramma herhalen
3	Ontkalkingsprogramma beëindigen

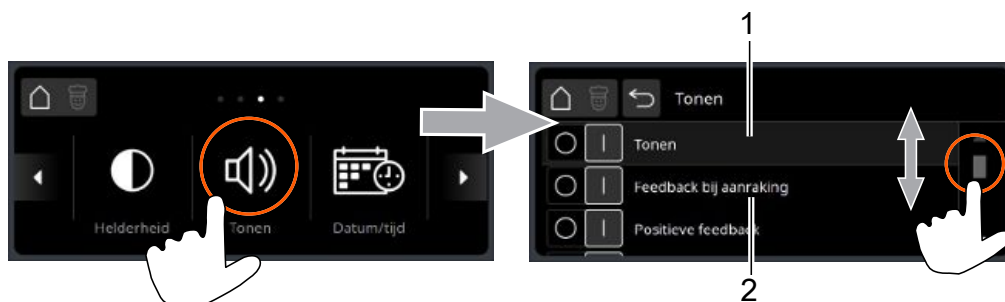
4.2.8 Helderheid

In dit menu wordt de helderheid van het display ingesteld.



4.2.9 Geluiden

In dit menu worden geluiden in- of uitgeschakeld.

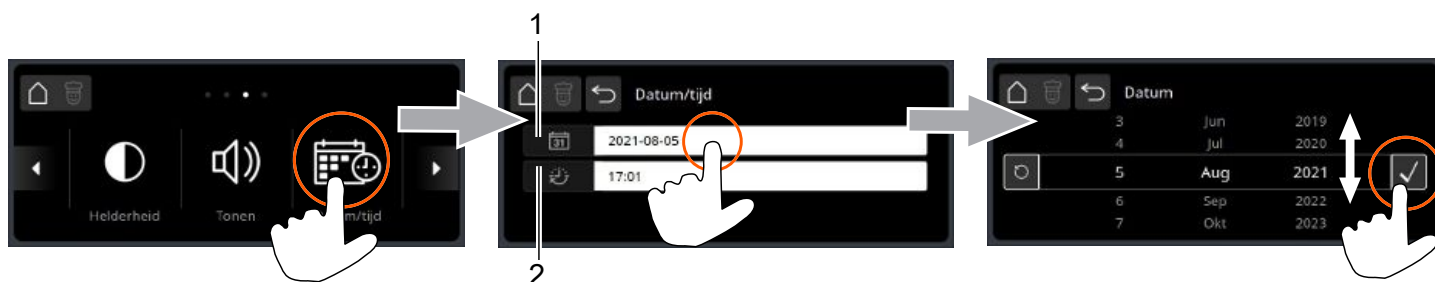


Pos.	Omschrijving
1	Alle geluiden in- of uitschakelen
2	Afzonderlijke geluiden in- of uitschakelen

4.2.10 Datum/tijd

In dit menu worden de datum en tijd ingevoerd.

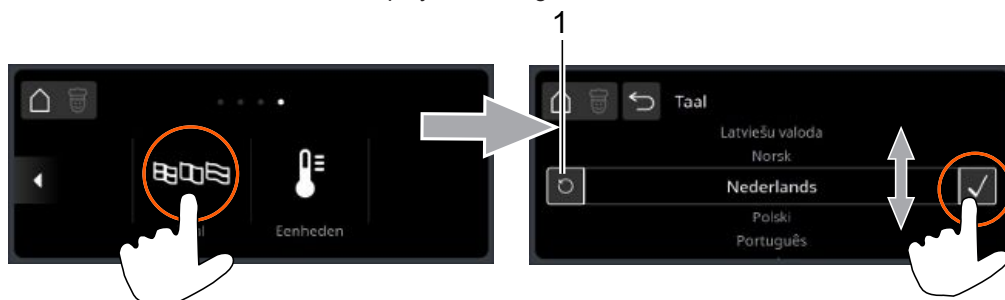
Aanwijzing: De tijd moet bij omschakelen tussen zomer- en wintertijd handmatig worden aangepast.



Pos.	Omschrijving
1	Datum instellen
2	Tijd instellen

4.2.11 Taal

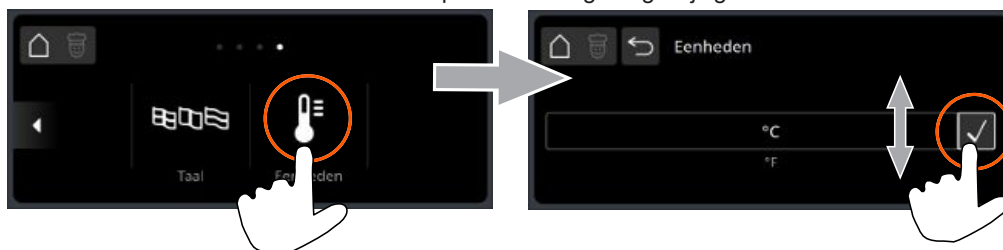
In dit menu wordt de taal van de displayteksten ingesteld.



Pos.	Omschrijving
1	Terugzetten naar laatst ingestelde taal

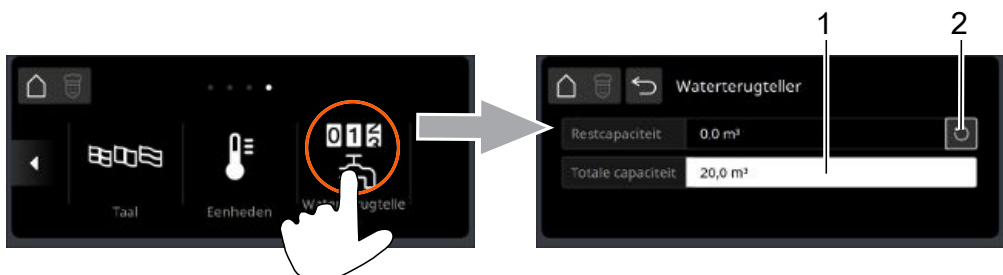
4.2.12 Eenheden

In dit menu wordt de eenheid van de temperatuurweergave gewijzigd.



4.2.13 Waterterugteller

De waterterugteller moet worden gereset wanneer de ingestelde totale capaciteit van een extern waterbehandelingsapparaat de waarde "0" heeft bereikt.



Pos.	Omschrijving
1	Totale capaciteit instellen
2	Waterterugteller resetten

5 Inbedrijfstelling

5.1 Vaatwasmachine opstellen

De locatie waar de machine wordt opgesteld moet vorstvrij zijn, zodat de watervoerende systemen niet bevriezen.

- Plaats de vaatwasmachine met behulp van een waterpas horizontaal.
- Compenseer oneffenheden op de vloer met behulp van de in hoogte verstelbare machinepootjes.

5.2 Vaatwasmachine aansluiten

De vaatwasmachine en de eventuele bijbehorende apparaten moeten door een erkend installateur volgens de ter plaatse geldende normen en voorschriften worden aangesloten.

5.2.1 Wateraansluiting

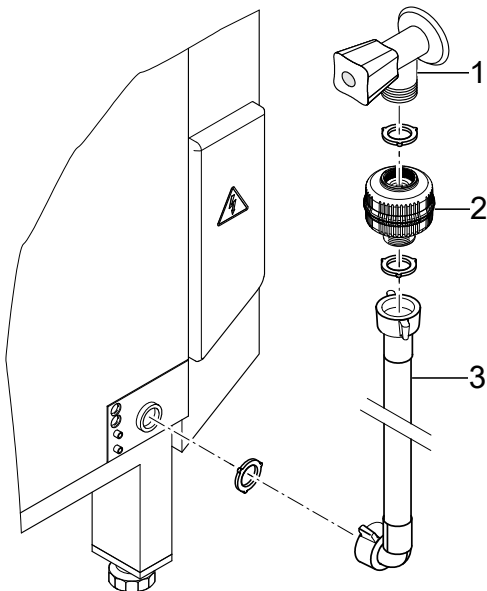
De vaatwasmachine moet via de meegeleverde vuilvanger met de schoonwaterleiding worden verbonden, zodat de watertechnische veiligheid conform DIN EN 61770 tot stand wordt gebracht.

De vuilvanger voorkomt dat er deeltjes die roest op het bestek en in de vaatwasmachine veroorzaken vanuit het toevoerwater in de vaatwasmachine terechtkomen.

Toevoerslang aansluiten

Belangrijke aanwijzingen:

- De toevoerslang mag niet worden ingekort of beschadigd.
- Gebruik alleen de meegeleverde toevoerslang. Oude, aanwezige toevoerslangen mogen niet opnieuw worden gebruikt.
- Knik de toevoerslang niet bij het monteren.



- De toevoerslang (3) aansluiten op de vaatwasmachine.
- De vuilvanger (2) aansluiten op de bouwzijdige watertoevoerkraan (1).
- De toevoerslang (3) aansluiten op de vuilvanger (2).
- De watertoevoerkraan (1) opendraaien en controleren of de aansluitingen lekvrij zijn.

Sluit de vaatwasmachine aan op het afvoersysteem



- Sluit de afvoerwaterslang (1) aan op de vaatwasmachine.
- Leid de afvoerwaterslang naar de bouwzijdige afvoerwateraansluiting en sluit deze aan.

Eisen die bouwzijdig aan de installatie worden gesteld

Aansluiting schoon water

Positie	ca. 500 mm boven afgewerkte vloer, rechts naast de machine		
Uitvoering	Kraan met G ¾" buitendraad		
Toevoerwatertemperatuur	PTD 901, PTD901 Lift	max. 60 °C	
	PTD 901 ECO, PTD 901 Lift ECO	max. 20 °C	
Waterkwaliteit	Het schone water moet in microbiologisch opzicht van drinkwaterkwaliteit zijn		
Waterhardheid		Machines zonder ingebouwde ontharder	Machines met ingebouwde ontharder
	PTD 901, PTD901 Lift	≤ 3 °dH (3,8 °e / 5,34 °TH / 0,54 mmol/l) Aanbeveling, zodat de vaatwas-machine niet verkalkt.	≤ 31 °dH (37,6 °e / 53,4 °TH / 5,35 mmol/l)
	PTD 901 ECO, PTD 901 Lift ECO	≤ 3 °dH (3,8 °e / 5,34 °TH / 0,54 mmol/l)	≤ 20 °dH (25,1 °e / 35,6 °TH / 3,58 mmol/l)
		Aansluiting op osmosewater is met het oog op de koperleidingen in de afvoerluchtwarmtewisselaar niet toegestaan.	
Dynamische waterdruk	PTD 901, PTD901 Lift	100 kPa (1,0 bar)	
	PTD 901 ECO, PTD 901 Lift ECO	150 kPa (1,5 bar)	
Max. waterdruk (statische waterdruk)	1000 kPa (10,0 bar)		
Doorstroomhoeveelheid	min. 4 l/min		

Afvoerwateraansluiting

Positie	max. 650 mm boven afgewerkte vloer; links of rechts naast de machine
Afmeting	Ø 40 of 50 mm met sifon

5.2.2 Elektrische aansluiting



Gevaar

Elektrische schok door componenten die onder spanning staan

Het aansluiten van de vaatwasmachine en de bijbehorende apparaten op het elektriciteitsnet kan leiden tot een dodelijke elektrische schok.

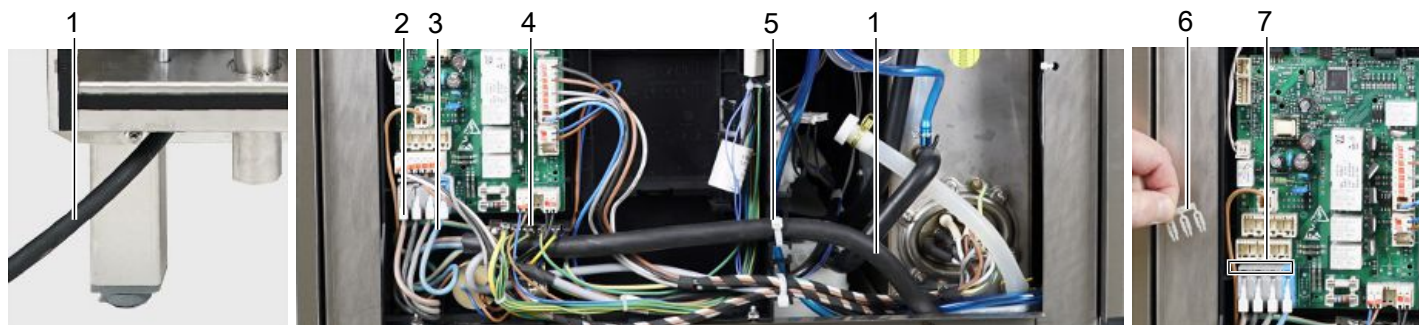
- De aansluiting van de vaatwasmachine en van de bijbehorende apparaten op het elektriciteitsnet mag uitsluitend worden uitgevoerd door een erkende installateur.
- Bij het aansluiten op het elektriciteitsnet moeten de ter plaatse geldende normen en voorschriften absoluut in acht worden genomen.
- Een beveiligingssysteem moet volgens de voorschriften worden aangesloten.
- De elektrische veiligheid van deze vaatwasmachine is alleen gegarandeerd wanneer deze op een volgens de voorschriften geïnstalleerd beveiligingssysteem is aangesloten.
- Het stroomkringschema moet in acht genomen worden.
- De vaatwasmachine alleen gebruiken met de op het typeplaatje vermelde spanningen en frequenties.
- Machines die zonder netstekker werden geleverd moeten altijd via een vaste aansluiting worden aangesloten.
- De elektrische aansluiting moet als apart beveiligde schakeling met trage zekeringen of automatische zekeringen worden gezekerd. De zwaarte van de afzekering is afhankelijk van de totale aansluitwaarde van de vaatwasmachine. De totale aansluitwaarde staat vermeld op het typeplaatje van de vaatwasmachine.
- Indien bouwzijdig een aardlekschakelaar wordt aangelegd, adviseren wij de installatie van een aardlekschakelaar die gevoelig is voor alle stromen van klasse B.
- De dwarsdoorsnede bepalen van de leidingkabel van de netaansluitkabel aan de hand van de volgende tabel:

Spanning	Frequentie [Hz]	Bouwzijdige afzekering [A]	Leidingkabel dwarsdoorsnede [mm²]
380 V, 3N~	50	16	2,5
	60		
400 V / 3N~	50	16	2,5
	60	25	4
		32	6
415 V / 3N~	50	15	2,5
	60	16 / 20	2,5
		25	4
		32	6
200 V / 3~	50	25	4
	60	32	6
230 V / 3~	50	25	4
	60	32	6
230 V / 1N~	50	32	6
	60		
240 V / 1N~	50	25	4
	60	32	6
		40	10
		50	10

De netaansluitkabel moet van het type H07RN-F of gelijkwaardig zijn.

Netaansluitkabel aansluiten

Aanwijzing: de juiste doorsnede en het aantal aders van de netaansluitkabel kiezen afhankelijk van de bouwzijdige spanning en afzekering.



- De frontbehuizing demonteren.
- De netaansluitkabel (1) aan de achterzijde van de machine naar binnen brengen.
- De netaansluitkabel (1) er aan de voorzijde uittrekken en deze naar links leggen.
- De isolatie van de uiteinden van de netaansluitkabel verwijderen en adereindhulzen aanbrengen.
- De aders van de netaansluitkabel (3) aansluiten volgens het aansluitschema (► pagina 187) en snelsluitingen (2) sluiten.
- Evt. brug (6) volgens het aansluitschema plaatsen (7) en ze met een schroevendraaier stevig indrukken.
- Groengele ader aansluiten op de verdeler van de aardingsdraden (4).
- De netaansluitkabel met een kabelbinder (5) voor trekontlasting op de montageplaat bevestigen.

Potentiaalnivellering uitvoeren



- Sluit de vaatwasmachine aan op het bouwzijdige potentiaalnivelleringssysteem.
- Positie van de aansluitschroef (1) zie tekening.

Aansluitschema

L1 L2 L3 N bn bk gy bu	L1 L1 L1 N bn bu	L1 L2 L3 N bn bu bn bu	L1 L2 L3 N bn bu bn bu
3N~	1N~	1N~ I = 40/50 A	1N~ I = 40/50 A
Power Unit Star 30013253	Power Unit Star 30013253	Power Unit Star 30013253	Power Unit Star 30013253

L1L2L3NN bnbkgybu	L1L1L1NN bnbu	L1L1L2L2L3 bnbkgy	L1L1L2L2L3 bnbkgy
3N~	1N~	230 V, 3~	200 V, 3~
Power Unit Universal 30013252	Power Unit Universal 30013252	Power Unit Universal 30013252	Power Unit Universal 30013252

5.3 Overzicht multifunctionele interface



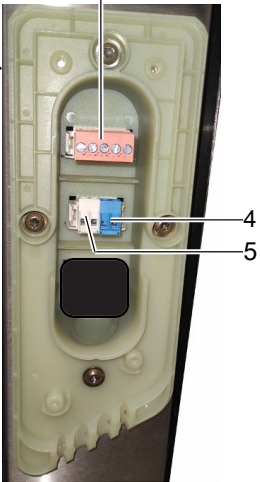
Gevaar

Elektrische schok door componenten die onder spanning staan

Het aansluiten van de vaatwasmachine en de bijbehorende apparaten op het elektriciteitsnet kan leiden tot een dodelijke elektrische schok.

- De aansluiting van de vaatwasmachine en van de bijbehorende apparaten op het elektriciteitsnet mag uitsluitend worden uitgevoerd door een erkende installateur.
- Bij het aansluiten op het elektriciteitsnet moeten de ter plaatse geldende normen en voorschriften absoluut in acht worden genomen.
- Een beveiligingssysteem moet volgens de voorschriften worden aangesloten.

- De schroef (2) losdraaien en de afdekking (1) verwijderen.



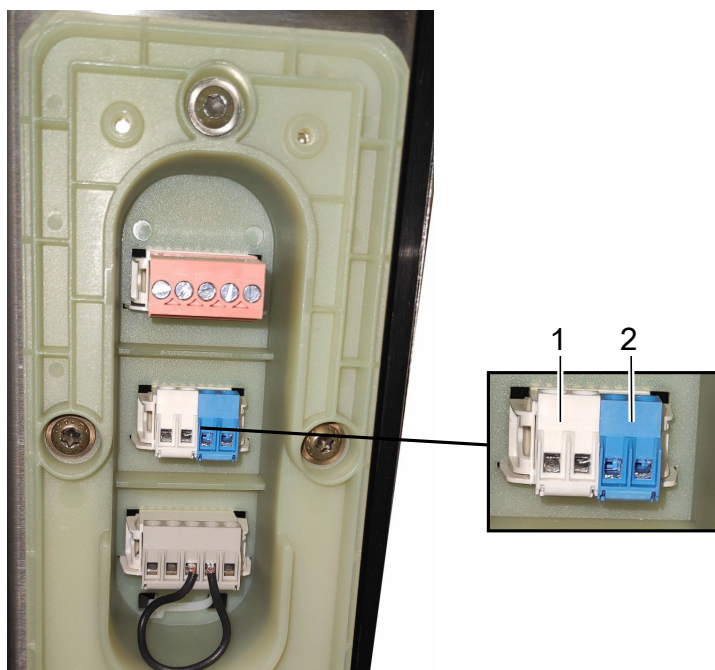
Pos.	Omschrijving
3	Doorverbindingsstrip voor externe doseersystemen
4	Klem voor zuiglans naglansmiddel
5	Klem voor zuiglans universeel reinigingsmiddel en ontschuimer

5.4 Zuiglans mechanisch aansluiten



- Bevestig de slang van de zuiglans voor naglansmiddel aan de aansluiting (1) met een slangklem.
- Bevestig de slang van de zuiglans voor universeel reinigingsmiddel aan de aansluiting (2) met een slangklem.

5.5 Zuiglans elektrisch aansluiten



- Sluit de zuiglans voor reinigingsmiddel aan op de klemmen (1).
- Sluit de zuiglans voor naglansmiddel aan op de klemmen (2).

5.6 Externe doseersystemen elektrisch aansluiten

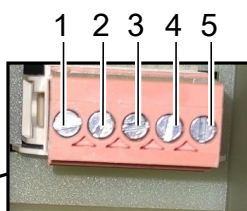


Gevaar

Elektrische schok door componenten die onder spanning staan

Bij installatie- en onderhoudswerkzaamheden en bij reparaties kan een dodelijke elektrische schok ontstaan.

- Koppel de vaatwasmachine los van het net.
- Controleer de afwezigheid van spanning.



Aanwijzing: Maximale stroomafname op de doorverbindingsstrip: 0,5 A. Gebruik alleen externe doseersystemen met een eigen afzekering. Doseersysteem in het beveiligingssysteem (PE) van de vaatwasmachine integreren.

- Koppel de vaatwasmachine los van het net en beveilig deze tegen onbedoeld inschakelen.
- Sluit extern doseersysteem aan op de doorverbindingsstrip.
- Doorverbindingsstrip configureren (► pagina 191).

Pos.	Omschrijving	Opmerking
1	DETERGENT	Voor reinigingsmiddeldoseersysteem (afhankelijk van type)
2	WASH	Voor reinigingsmiddeldoseersysteem (afhankelijk van type)
3	RINSE	Voor naglansmiddeldoseersysteem
4	N	Nulgeleider / fase 2
5	L1	Continue spanning / fase 1

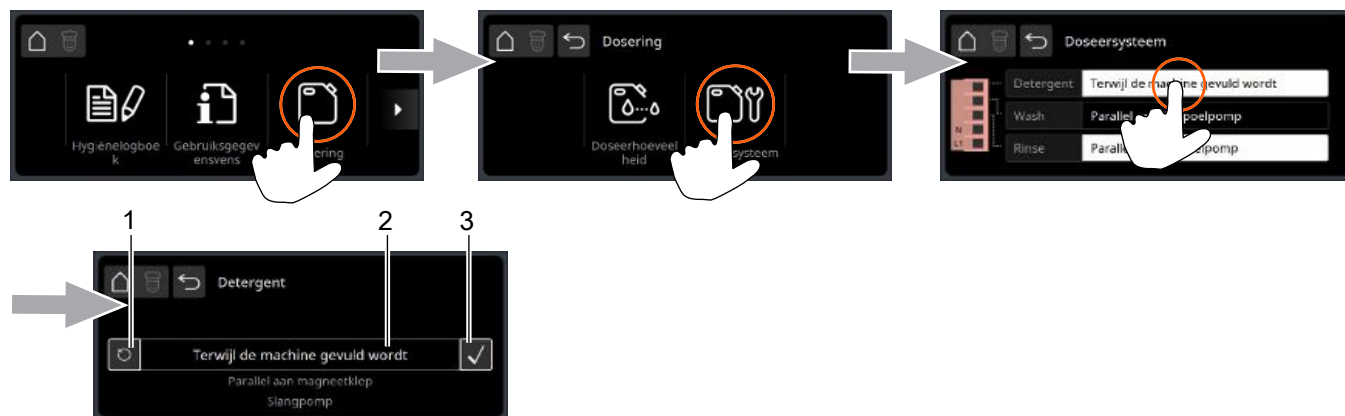
Afhankelijk van de configuratie van de doorverbindingsstrip is spanning aanwezig op de klemmen RINSE en DETERGENT.

Klem	Er is spanning aanwezig	Voorwaarde	Beperking
DETERGENT	Terwijl de machine vult	– Kap gesloten – Minimaal waterniveau in de tank	
	Parallel met het magneetventiel – Terwijl de machine vult – Tijdens de naspoeling	– Kap gesloten	– Niet tijdens het zelfreinigingsprogramma
WASH	Parallel met de waspomp	– Kap gesloten	– Niet tijdens het zelfreinigingsprogramma – Niet tijdens ledigingsprogramma – Niet tijdens het vullen van de machine – Niet tijdens het ontkalkings- en basisreinigingsprogramma
RINSE	Parallel met de naspoelpomp	– Kap gesloten	– Niet tijdens het zelfreinigingsprogramma – Niet tijdens ledigingsprogramma – Niet tijdens het vullen van de machine – Niet tijdens het ontkalkings- en basisreinigingsprogramma
	Parallel met het magneetventiel – Terwijl de machine vult – Tijdens de naspoeling	– Kap gesloten	– Niet tijdens het zelfreinigingsprogramma – Niet tijdens ledigingsprogramma

5.7 Doorverbindingsstrip configureren

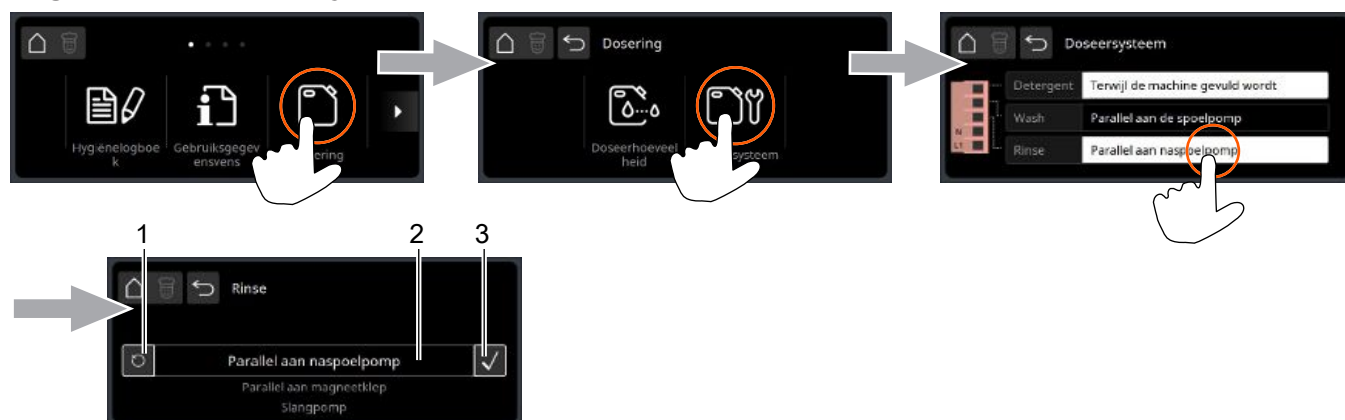
In het menu Dosering configureert de servicemonteur de kroonsteen en leg daarbij het type van het doseersysteem vast.

Reinigingsmiddeldoseersysteem



Pos.	Omschrijving	Opmerking
1	Terugzetten naar standaardinstellingen	
2	Voor doseersystemen die niet van Miele zijn: – Terwijl de machine vult – Parallel met het magneetventiel – Slangpomp Voor doseersystemen van Miele: – Fluidos – MPI/PPX	Bij instelling “slangpomp” bijkomend de pompcapaciteit in ml/min instellen. Doseerhoeveelheid in het menu Dosering instellen.
3	Instelling opslaan	

Naglansmiddeldoseersysteem



Pos.	Omschrijving	Opmerking
1	Terugzetten naar standaardinstellingen	
2	Voor doseersystemen die niet van Miele zijn: – Parallel met de naspoelpomp – Parallel met het magneetventiel – Slangpomp Voor doseersystemen van Miele: – Fluidos – MPI/PPX	Bij instelling “slangpomp” bijkomend de pompcapaciteit in ml/min instellen. Doseerhoeveelheid in het menu Dosering instellen.
3	Instelling opslaan	

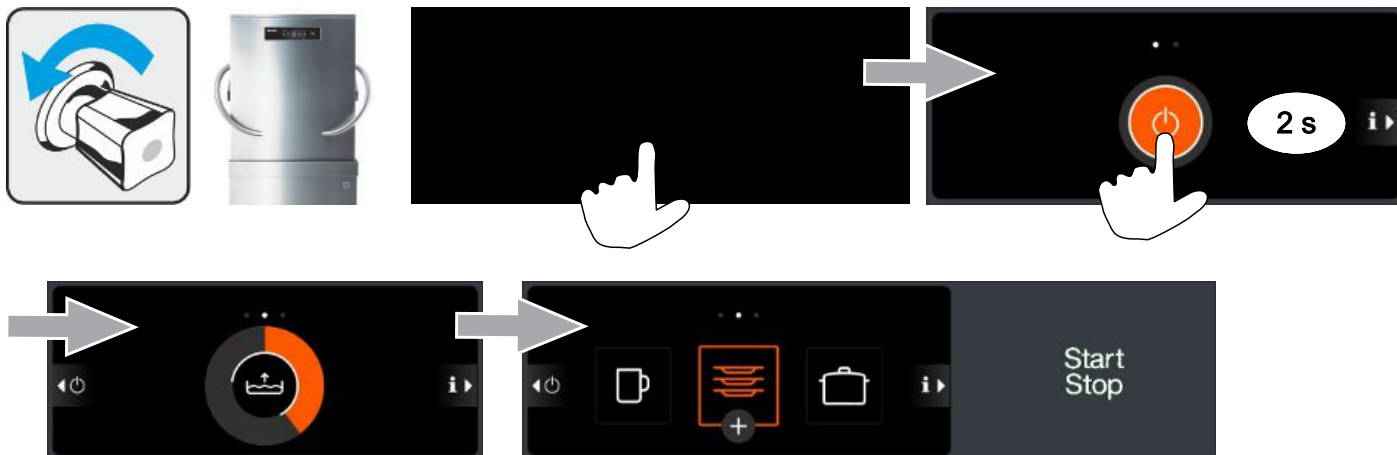
5.8 Voor het eerste gebruik van de vaatwasmachine

- Laat de vaatwasmachine door een bevoegde servicemonteur of uw dealer plaatsen.
- Laat de vaatwasmachine volgens de plaatselijk geldende normen en voorschriften door hiertoe bevoegde monteurs aansluiten (water, afvoerwater, elektriciteit).
- Na de correcte aansluiting van water en elektriciteit contact opnemen met de verantwoordelijke Miele-vestiging of de dealer om de eerste inbedrijfstelling van de vaatwasmachine te laten uitvoeren. De exploitant en het bedienende personeel daarbij in de bediening van de vaatwasmachine laten instrueren.

6 Bediening

6.1 Vaatwasmachine inschakelen

De vaatwasmachine is gereed voor gebruik zodra de starttoets wit oplicht.



6.2 Volledigheid controleren



Aanwijzing: Controleer voor een steeds optimaal wasresultaat altijd of er voldoende reinigingsmiddel en naglansmiddel aanwezig is.

6.3 Wassen



Voorzichtig

Verbrandingsgevaar door heet waswater

- De kap niet openen tijdens het wassen.
- Het wasprogramma onderbreken alvorens de kap te openen door op de starttoets te drukken en dan enkele seconden wachten.

- Was nooit zonder vaatwaskorf.
- Was geen elektrische kooktoestellen.
- Was geen houten delen.
- Was geen asbakken en met was vervuilde voorwerpen.
- Was alleen hitte- en zeepbestendige kunststof delen.

Aanwijzingen voor een goed wasresultaat

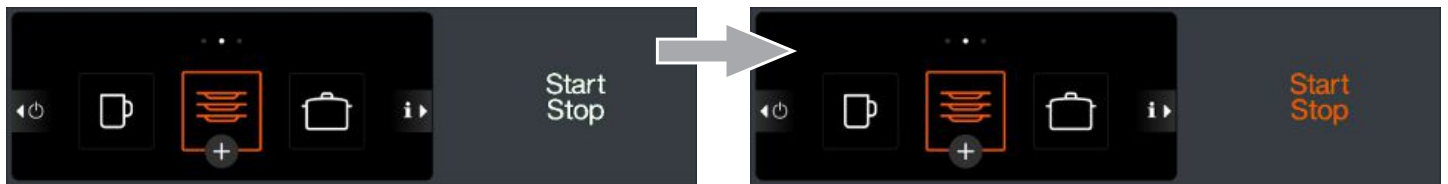
- Laat het bestek inweken tot het wordt gewassen. Gebruik geen schuimende voorreiniger.
- Poleer glazen, bestek en serviesgoed niet. Zelfs in schone multifunctionele doeken zijn kiemen en bacteriën aanwezig.
- Was delen van aluminium, bijv. pannen, GN-containers of platen, alleen met een hiervoor geschikt reinigingsmiddel om zwarte verkleuringen te voorkomen.

Ruim het vaatwerk in de vaatwaskorf in

- Verwijder grove etensresten.
- Giet drankresten weg (buiten de vaatwasmachine).
- Ruim borden met de voorzijde naar voren in.
- Ruim glazen, kopjes, kommen en potten met de opening naar beneden in.
- **VOORZICHTIG! Letselgevaar bij het beladen van de vaatwaskorven door scherpe of puntige voorwerpen!** Was het bestek rechtopstaand in bestekbekers of liggend in de platte vaatwaskorf. Ruim bestek altijd met het handvat naar onder in. Zorg ervoor dat er voldoende ruimte is tussen het bestek.
- Belaad korven niet overmatig, zodat het waswater alle vervuilde oppervlakken bereikt.
- Laat ruimte vrij tussen de glazen, zodat ze niet langs elkaar schuren. Hierdoor worden krassen voorkomen.
- Kies voor hoge glazen een vaatwaskorf met een passende indeling, zodat de glazen stabiel blijven staan.

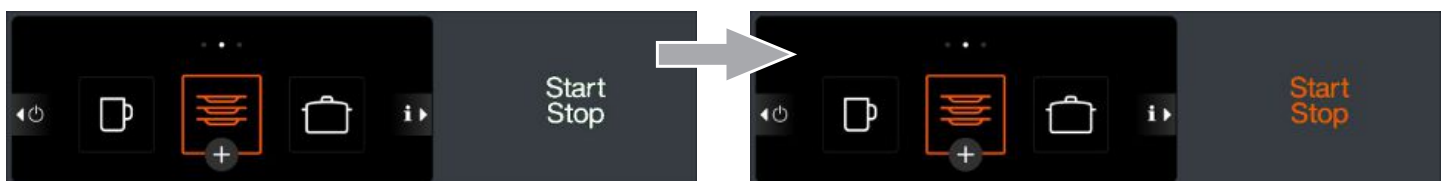
Wasprogramma starten met automatische kap

- De vaatwaskorf correct inruimen.
- De vaatwaskorf in de vaatwasmachine schuiven.
- Starttoets op de frontbehuizing of de kap indrukken om de kap te sluiten.
 - ⇒ Wasprogramma start automatisch.
 - ⇒ De starttoets licht oranje op.
 - ⇒ Bij vaatwasmachines met ECO-module knippert de starttoets voor het programma-einde eerst wit-oranje. Ondertussen wordt de vochtige, warme lucht uit het interieur afgezogen en de warmte-energie uit de lucht voor het volgende wasprogramma teruggewonnen.
 - ⇒ De starttoets licht wit op en de kap gaat open zodra het programma is beëindigd.



Wasprogramma starten zonder automatische kap

- De vaatwaskorf correct inruimen.
- Kap openen.
- De vaatwaskorf in de vaatwasmachine schuiven.
- Kap sluiten.
 - ⇒ Wasprogramma start automatisch.
 - ⇒ De starttoets licht oranje op.
 - ⇒ Bij vaatwasmachines met ECO-module knippert de starttoets voor het programma-einde eerst wit-oranje. Ondertussen wordt de vochtige, warme lucht uit het interieur afgezogen en de warmte-energie uit de lucht voor het volgende wasprogramma teruggewonnen.
 - ⇒ De starttoets knippert wit zodra het programma is beëindigd.
- Kap pas openen als de starttoets wit knippert.



Wasprogramma afbreken



- Op toets (1) of (2) drukken.
⇒ De starttoets licht oranje op.

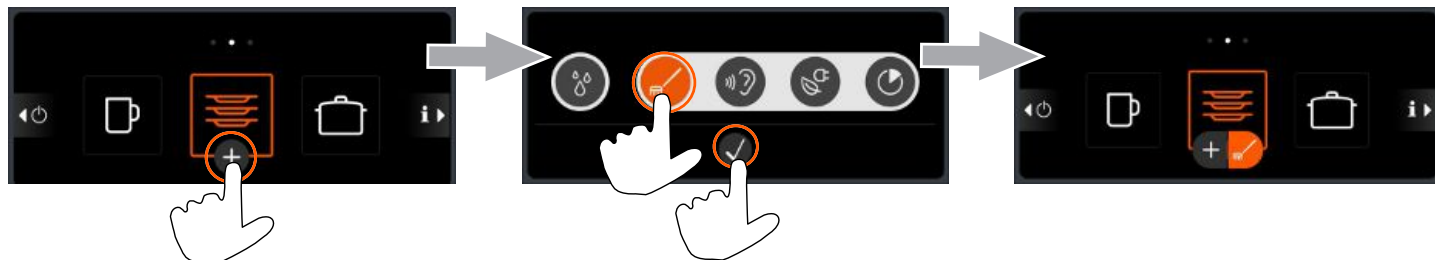
Waspauzes



- De vaatwasmachine niet uitschakelen tijdens een waspauze.
- Kap sluiten om afkoelen te voorkomen.
- **Zonder automatische kap:** kap tot in de onderste vergrendelpositie sluiten.
- **Met automatische kap:** 2 seconden lang op de starttoets (1) in de frontbehuizing drukken om de kap zonder programmatart te sluiten.
of
- Op het schakelvlak "Kap sluiten" drukken.

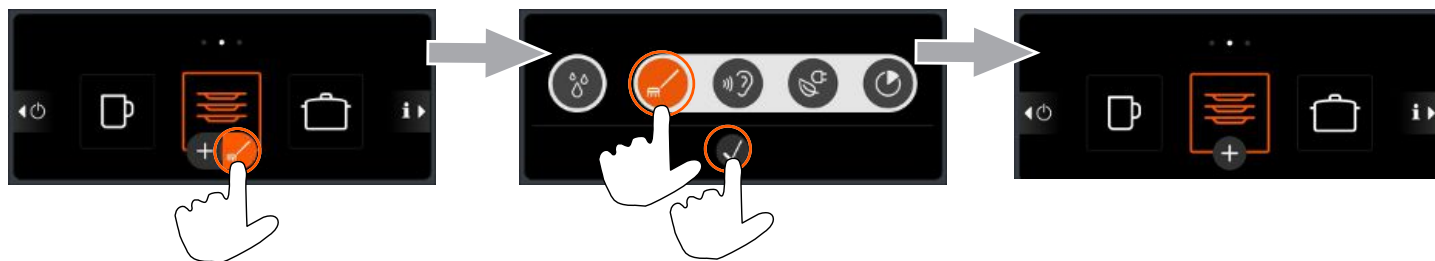


Aanvullende programma activeren



Het aanvullende programma blijft geactiveerd tot het wordt gedeactiveerd of tot een ander aanvullend of wasprogramma wordt geselecteerd.

Aanvullend programma deactiveren



6.4 Kap openen en sluiten (optie automatische kap)

Om de kap te openen en zonder aansluitende programmastart te sluiten (bijv. tijdens rusttijden) zijn er twee mogelijkheden:



Kap met de starttoets openen en sluiten

- 2 seconden lang op de starttoets (1) in de frontbehuizing drukken.

Kap via het display openen en sluiten

De positie van de kap wordt weergegeven door de pijlen in het pictogram.

- Op het schakelvlak "Kap openen" drukken.



- Op het schakelvlak "Kap sluiten" drukken.



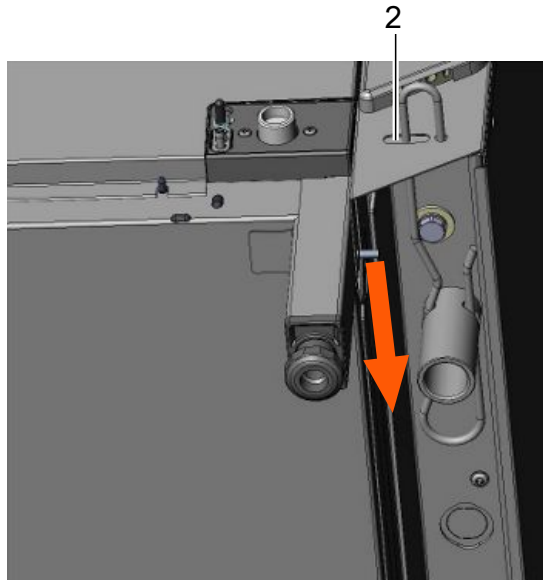
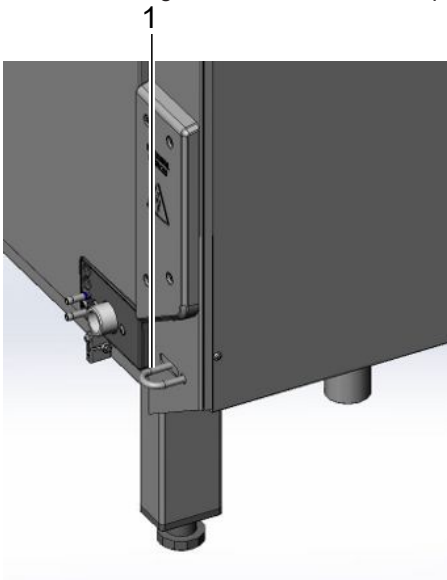
6.5 Kap ontgrendelen (optie automatische kap)

Als de kap niet meer kan worden bewogen kan deze handmatig worden ontgrendeld.

- De veerklem (1) naar voren uit de zekering trekken en deze in het ovale gat (2) steken.
 - De veerklem (1) door het ovale gat (2) in de richting van de pijl drukken.
 - De veerklem (1) demonteren.
- ⇒ De automatische kap is ontgrendeld.

Wassen is nog steeds mogelijk door de kap handmatig te openen en te sluiten. Na elk programma-einde verschijnt er op het display een foutmelding.

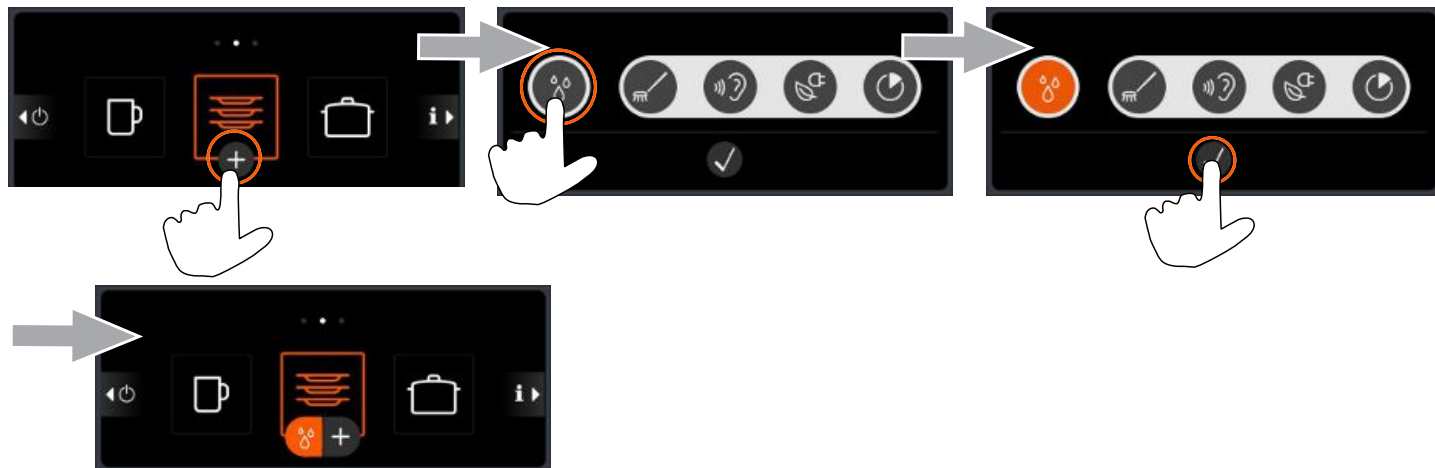
- De foutmelding bevestigen.
- Een bevoegde servicemonteur de reparatie laten uitvoeren.



6.6 Inweekprogramma

Wij adviseren het inweekprogramma voor het inweken en oplossen van ingedroogde resten.

Inweekprogramma activeren



Het inweekprogramma blijft geactiveerd tot het wordt gedeactiveerd en kan met een ander aanvullend programma worden gecombineerd.

Inweekprogramma starten



Waarschuwing

Gevaar voor brandwonden door reinigingsmiddelen

Contact van reinigingsmiddelen met de huid of de ogen leidt tot ernstige brandwonden of ernstig oogletsel.

- Spoel grondig met leidingwater bij huid- of oogcontact. Evt. een arts raadplegen.
- Draag beschermende kleding, beschermende handschoenen en een veiligheidsbril.
- Neem de gevaren- en veiligheidsvoorschriften op het reservoir en het veiligheidsinformatieblad in acht.



Vijf seconden na de start van het inweekprogramma pompt de waspomp het tankwater zeven seconden lang rond. Na het rondpompen begint de inweektijd van vijf minuten. Het tankwater maakt het vaatwerk nat en weekt de vervuilingen in.

- Als de kap gedurende deze tijd wordt geopend en binnen 10 seconden weer wordt gesloten, pompt de waspomp het tankwater opnieuw gedurende vijf seconden rond. De inweektijd wordt niet langer.
- Als de kap langer dan 10 seconden wordt geopend om meer vaatwerk in de vaatwaskorf te plaatsen, begint het inweekprogramma na het sluiten van de kap weer opnieuw. Aan het einde van de inweektijd start automatisch een wasprogramma. De inweektijd kan ook worden verkort door op de starttoets te drukken.

Een servicemonteur kan de genoemde tijden aanpassen.

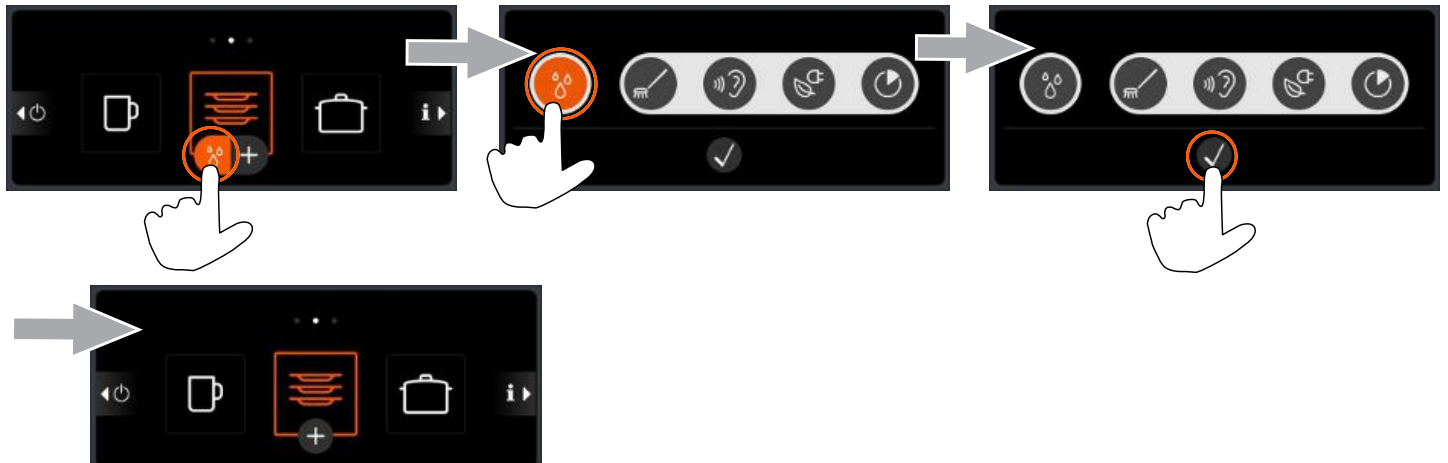
- Het vaatwerk pas uit de vaatwasmachine nemen wanneer het wasprogramma is afgelopen en de starttoets wit knippert.

Inweekprogramma afbreken

Na het afbreken van het inweekprogramma moet altijd een wasprogramma worden gestart, om het tankwater van het vaatwerk af te spoelen.



Inweekprogramma deactiveren



6.7 Tankwater wisselen

Wissel het tankwater wanneer het sterk vervuild is en het wasresultaat verslechtert.

Aanwijzing: Het duurt een paar minuten tot de vaatwasmachine weer gereed is voor gebruik doordat de tank eerst wordt geleegd en daarna opnieuw wordt gevuld en opgewarmd.



6.8 Vaatwasmachine uitschakelen

Wij adviseren om de vaatwasmachine aan het einde van de werkdag met het zelfreinigingsprogramma (► pagina 201) uit te schakelen, zodat deze dagelijks wordt gereinigd en geleegd.



Door op de in-/uitschakeltoets te drukken, wordt de vaatwasmachine uitgeschakeld. De tank blijft gevuld maar wordt niet meer op temperatuur gehouden. Als de tanktemperatuur te sterk is gedaald wanneer de machine de volgende keer opnieuw wordt ingeschakeld wordt de machine automatisch leeggepompt en opnieuw gevuld.

7 Meldingen

7.1 Pictogrammen

Meldingen worden in de vorm van pictogrammen weergegeven. Bij veel meldingen kan het wassen worden voltooid, hoewel het wasresultaat niet optimaal zal zijn. De meldingen moeten daarom zo snel mogelijk worden verholpen. Schakel een bevoegde servicemonteur in als meldingen niet zelf kunnen worden verholpen.

Door op het pictogram te tikken verschijnt er extra informatie in het display.

Oorzaak / betekenis	Oplossing
 Naglansmiddeltekort	Reservoir vervangen en doseersysteem ontluichten (► pagina 203).
 Reinigingsmiddeltekort	
 Reinigingsmiddeldosering mislukt	Reservoir met reinigingsmiddel vervangen (► pagina 203) en doseersysteem ontluichten. Als de fout blijft optreden: een bevoegde servicemonteur inschakelen.
 Bovenste wasveld draait niet	Verwijder de blokkering of reinig of ontkalk de sproeier (► pagina 200). Schakel een bevoegde servicemonteur in.
 Onderste wasveld draait niet	Wasveld correct vastklikken. Verwijder de blokkering of reinig of ontkalk de sproeier (► pagina 200). Schakel een bevoegde servicemonteur in.
 Vaatwasmachine met ingebouwde ontzoutingspatroon: Zouttekort	Zoutreservoir vullen met regenereersout. De melding verdwijnt na het bijvullen van het zoutreservoir, zodra er ca. 3 wasbeurten zijn uitgevoerd, als een deel van het aangevulde zout is opgelost.
 Vaatwasmachine met extern deelontzoutingspatroon: Deelontzoutingspatroon verbruikt	Deelontzoutingspatroon vervangen. Waterterugteller resetten (► pagina 183).
 Vaatwasmachine met extern volontzoutingspatroon: Volontzoutingspatroon verbruikt	Hars van het volontzoutingspatroon laten vervangen door een bevoegde servicemonteur. Waterterugteller resetten (► pagina 183).
 Kap open	Kap sluiten.
 Watertekort	Watertoevoer openen. Laat de vuilvanger door een servicemonteur reinigen of laat een nieuwe vuilvanger inbouwen. Laat het magneetventiel door een bevoegde servicemonteur repareren.
 Energieoptimalisatie actief	Wacht tot het bouwzijdige systeem voor energieoptimalisatie de vaatwasmachine vrijgeeft.
 Service-interval verstreken	Schakel een bevoegde servicemonteur in.
 Vlakzeef verstopt	Vlakzeef reinigen en programma opnieuw starten.
 Ontkalking noodzakelijk	Start het ontkalkingsprogramma (► pagina 181).
 Tankwater wisselen aanbevolen Tankwater werd al ten minste 24 h niet gewisseld.	Tankwater wisselen (► pagina 197).
 Fout aan het extern waterbehandelingsapparaat	Controleer het waterbehandelingsapparaat.
 Tankverwarming aangekoekt	Tankverwarming reinigen.
 Zeefonderstuk niet geplaatst	Zeefonderstuk plaatsen.
 Energiebesparingsmelding	Kap sluiten.
 Fout aan de automatische kap	De aanwijzingen op het display in acht nemen.

Oorzaak / betekenis	Oplossing
 Overig	Tik op het pictogram en noteer de foutcode. Schakel een bevoegde servicemonteur in.

7.2 Foutcode van een ernstige fout weergeven

Wanneer er een ernstige fout is opgetreden, is wassen niet meer mogelijk en wordt aan de bovenrand van het display een rode balk weergegeven:



Foutcode oproepen



7.3 Slecht wasresultaat

	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Vaatwerk wordt niet schoon	Geen of te lage reinigingsmiddeldosering	Stel de doseerhoeveelheid in volgens gegevens van de producent. (► pagina 178). Controleer de doseerslang (knikken, breuk, ...). Doseersysteem ontluchten. (► pagina 203). Vervang het reservoir als het leeg is.
	Vaatwerk verkeerd ingeruimd	Ruim het vaatwerk correct in (► pagina 193).
	Sproeiers van de wasvelden verstopt	Demonteer de wasvelden en reinig de sproeiers. (.)
	Te lage temperaturen	Controleer de temperatuur (► pagina 174).
	Tankwater te sterk vervuild	Tankwaterwisselprogramma starten. (► pagina 197).
Aanslag op het vaatwerk	Bij kalkaanslag: te hard water	Controleer de externe waterbehandeling. Zet waterbehandeling in.
	Bij zetmeelaanslag: de watertemperatuur van de handmatige voorwas is hoger dan 40 °C	Voer een basisreiniging uit. Verlaag de watertemperatuur bij de handmatige voorwas.
Vaatwerk droogt niet vanzelf	Geen of te lage naglansmiddeldosering	Stel de doseerhoeveelheid in volgens gegevens van de producent. (► pagina 178). Controleer de doseerslang (knikken, breuk, ...). Doseersysteem ontluchten. Vervang het reservoir als het leeg is.
	Naspoeltemperatuur te laag	Schakel een bevoegde servicemonteur in.

Aanwijzing: de waterkwaliteit heeft invloed op de kwaliteit van het was- en droogresultaat. Daarom adviseren wij bij een totale hardheid van meer dan 3° Duitse hardheid (0,53 mmol/l) om de vaatwasmachine met onthard water te gebruiken.

8 Reiniging en onderhoud

De volgende hulpmiddelen mogen **niet** worden gebruikt om de vaatwasmachine te reinigen:

- Hogedrukreinigers, stoomreinigers
- Chloor en andere zuurhoudende reinigingsmiddelen
- Metalen sponzen of staalborstels
- Schuurmiddelen of krassende reinigingsmiddelen

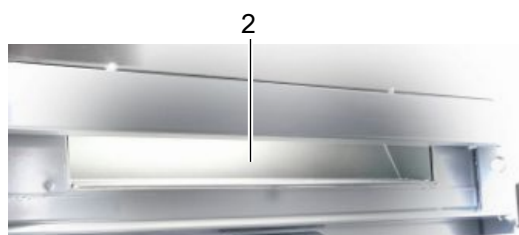
8.1 Vaatwasmachine tijdens de werking reinigen



8.2 Vaatwasmachine aan het einde van de werkdag reinigen

ECO-module reinigen

Dagelijks voor het ledigen van de vaatwasmachine bij vaatwasmachines met ECO-module



Verluchtingsrooster reinigen

- Het verluchtingsrooster (1) aan de bovenkant verwijderen en het in de vaatwasmachine wassen.
- Het verluchtingsrooster (1) monteren.

Aanzuigkanaal reinigen

- Kap openen.
- Het aanzuigkanaal (2) uitspuiten met warm water. Een waterslang gebruiken, geen hogedrukreiniger.

Vetfilter reinigen

- Het vetfilter (3) verwijderen aan de voorkant en het in de vaatwasmachine wassen.
- Het vetfilter (3) monteren.

Zelfreinigingsprogramma

Het zelfreinigingsprogramma helpt u bij het reinigen van het interieur van de vaatwasmachine aan het einde van de werkdag.

Na de eerste programmastap wordt het zelfreinigingsprogramma onderbroken en op het display wordt een video met de vervolgstap-
pen weergegeven. Als de video niet wordt gevolgd, wordt het zelfreinigingsprogramma automatisch voortgezet.



Zelfreinigingsprogramma annuleren



Interieur van de vaatwasmachine reinigen

Let erop dat er geen roestende delen in het interieur van de vaatwasmachine achterblijven, omdat daardoor ook het roestvaststaal van de vaatwasmachine kan gaan roesten. Roestdeeltjes kunnen afkomstig zijn van niet-roestvast vaatwerk, van schoonmaakhulpmid-
delen, van beschadigde draadkorven of van niet-roestvaste waterleidingen.

Om een optimaal wasresultaat te bereiken en de levensduur van de vaatwasmachine te verlengen, raden wij aan het interieur dagelijks te reinigen.

- Het interieur uitspuiten met een waterslang.
- Verwijder vuil met een borstel of lap.

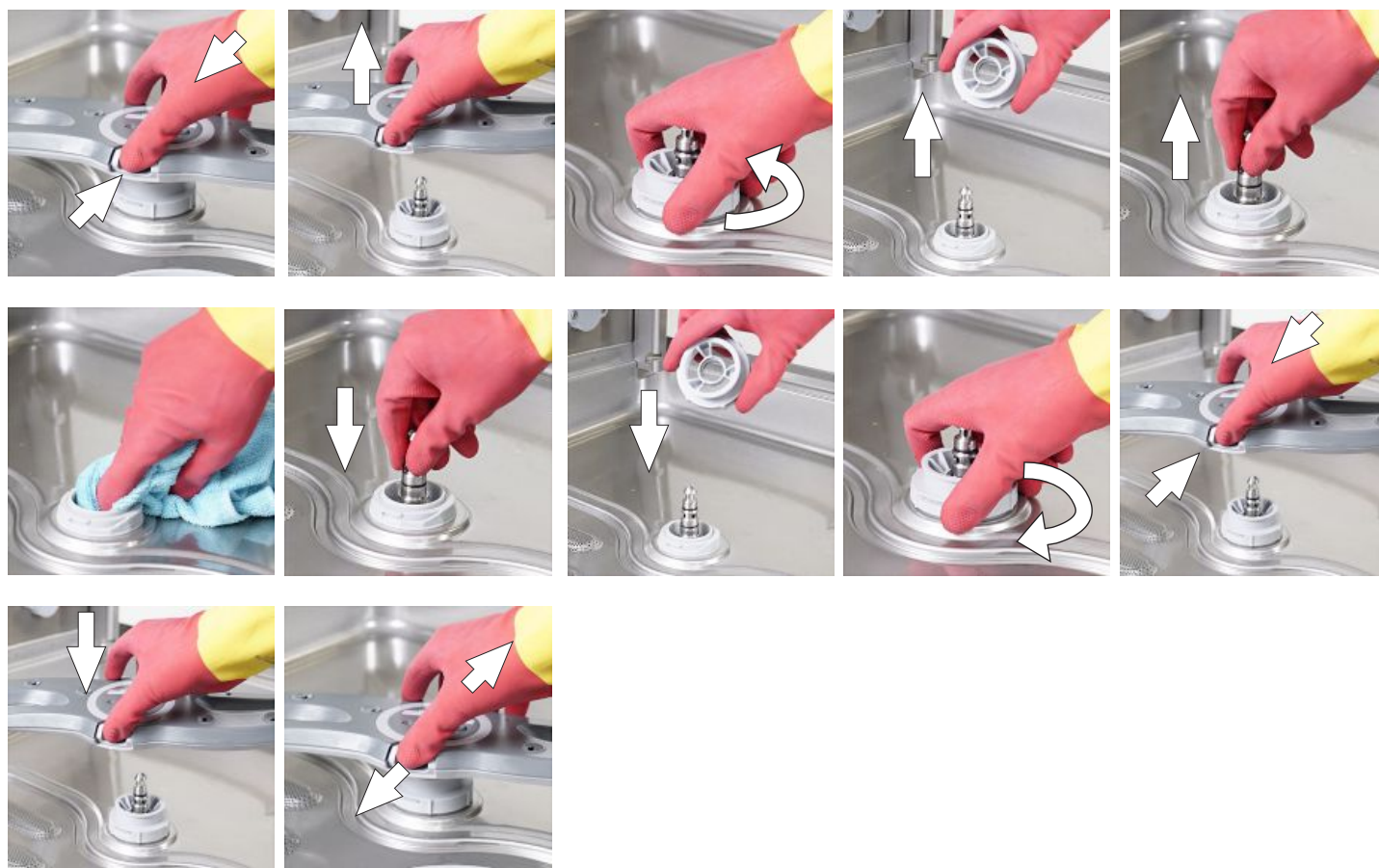
Vaatwasmachine aan de buitenzijde reinigen

- Spuit de vaatwasmachine en de directe omgeving ervan (wanden, vloer) niet af met een waterslang, stoomreiniger of hogedrukreiniger.
Let erop dat bij het reinigen van de vloer de onderbouw van de vaatwasmachine niet onder water komt te staan, om schade aan de vaatwasmachine te voorkomen.
- Reinig het display met een vochtige doek.
- Reinig de buitenzijde met een reiniger voor roestvrij staal en een poetsmiddel voor roestvrij staal.

Bovenste en onderste wasveld reinigen



Bovenste en onderste wasveldlager reinigen



Na het reinigen



8.3 Regenereerzout bijvullen



Aanwijzing

Beschadiging van de waterontharder

Chemische producten zoals reinigingsmiddel of naglansmiddel of andere zoutsoorten zoals tafelsout of strooizout leiden onvermijdelijk tot schade aan de waterontharder.

➤ Gebruik uitsluitend regenereerzout of zuiver geëvaporeerd zout met een maximale korrelgrootte van 1-4 mm.

➤ Vul alleen water bij tijdens de eerste inbedrijfstelling van de waterontharder.

➤ Vul regenereerzout bij.

➤ **Aanwijzing: Gevaar voor roestvorming in de vulzone door zoutresten!** Start direct een wasprogramma of het zelfreinigingsprogramma zodra het regenereerzout is bijgevoerd om achtergebleven zoutresten weg te spoelen. Wij adviseren om het zelfreinigingsprogramma te starten, omdat zoutresten een negatieve uitwerking op het wasresultaat kunnen hebben.



8.4 Reservoir vervangen



Waarschuwing

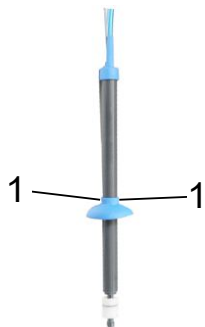
Gevaar voor brandwonden bij de omgang met reinigingsmiddelen

➤ Neem de gevaren- en veiligheidsvoorschriften op het reservoir en het veiligheidsinformatieblad in acht.

➤ Draag beschermende kleding, beschermende handschoenen en een veiligheidsbril.

Voor het aanzuigen van reinigingsmiddelen uit reservoirs is een zuiglans nodig.

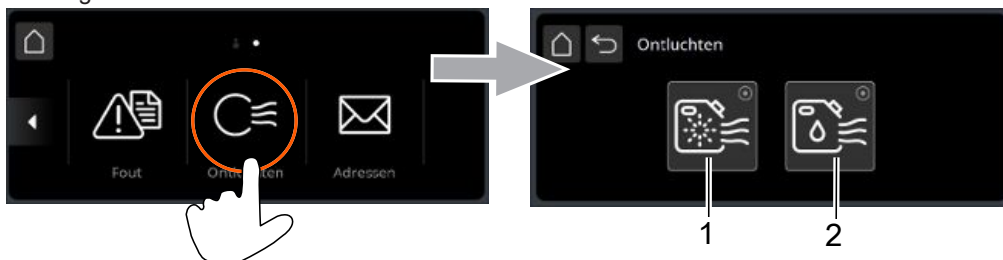
- Steek de zuiglans voor het naglansmiddel niet in het reservoir met het reinigingsmiddel en omgekeerd.
- Gebruik de zuiglans alleen in voldoende stabiele reservoirs. Smalle en hoge reservoirs kunnen omvallen wanneer aan de zuiglans wordt getrokken.
- Trek niet onnodig aan de doseerslang of de aansluitkabel. Hierdoor kan een defect ontstaan.



- Draag beschermende kleding, beschermende handschoenen en een veiligheidsbril.
- Trek de zuiglans voorzichtig uit het lege reservoir.
- Controleer of de beide luchtgaten (1) in de afdekkap open zijn. Reinig ze indien nodig.
- Steek de zuiglans in het nieuwe reservoir.
- Schuif de afdekkap langzaam omlaag tot de opening van het reservoir is afgesloten.
- Doseersysteem ontluchten.

Doseersystemen ontluchten

Het doseersysteem moet worden ontlucht als er lucht in de doseerslang is gekomen. Dat gebeurt als het reservoir niet op tijd wordt vervangen.



Pos.	Omschrijving
1	Naglansmiddeldoseersysteem
2	Reinigingsmiddeldoseersysteem

➤ Druk op schakelvlak 1 of 2.

⇒ Het schakelvlak wordt wit.

⇒ Het doseersysteem wordt ontlucht.

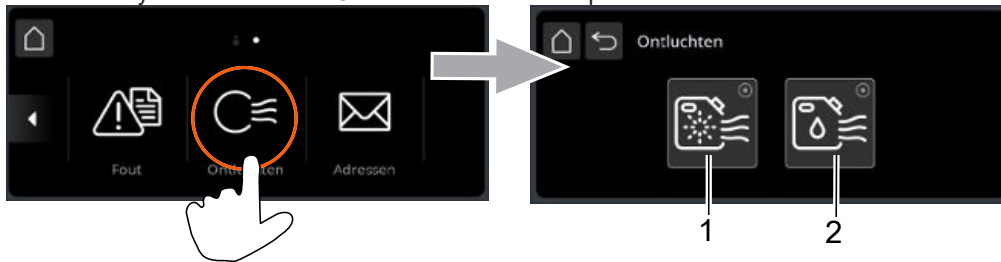
➤ Verlaat het menu zodra het schakelvlak weer donker is.

8.5 Chemisch product vervangen

Bij het mengen van verschillende chemische producten kunnen kristallen ontstaan, waardoor het doseersysteem kan worden beschadigd.

Daarom moeten het doseersysteem en de doseerslangen met water worden gespoeld voordat het nieuwe chemische product wordt gebruikt.

- Neem de zuiglans uit het reservoir en plaats deze in een met water gevuld reservoir.
- Doseersysteem via menu "Ontluchten" met water spoelen.



Pos.	Omschrijving
1	Naglansmiddeldoseersysteem
2	Reinigingsmiddeldoseersysteem

- Druk op schakelvlak 1 of 2.
 - ⇒ Het schakelvlak wordt wit en het doseersysteem wordt geactiveerd.
 - ⇒ De doseerslangen en het doseersysteem worden gespoeld met water.
- Plaats de zuiglans in het nieuwe reservoir zodra het schakelvlak donker is.
- Druk opnieuw op schakelvlak 1 of 2.
 - ⇒ Het schakelvlak wordt wit en het doseersysteem wordt geactiveerd.
 - ⇒ Het water in de doseerslangen en in het doseersysteem wordt vervangen door het nieuwe chemische product.

Bovendien moet de dosering opnieuw worden ingesteld.

- Schakel een bevoegde servicemonteur in, zodat een blijvend goed wasresultaat wordt behaald.

8.6 Vaatwasmachine ontkalken

Als de vaatwasmachine met water met een hoge hardheid en zonder waterbehandeling wordt gebruikt verkalken de boiler, het interieur van de machine en alle watervoerende delen en onderdelen. Kalkaanslag en de daarin vastzittende vuil- en vetresten vormen een hygiënerisico en verwarmingselementen kunnen door verkalking uitvallen. Bij kalkafzettingen is ontkalking van de vaatwasmachine noodzakelijk.

Met behulp van het ontkalkingsprogramma (► pagina 181) wordt het interieur van de vaatwasmachine ontkalkt. Wij adviseren het ontkalkingsprogramma alleen aan het einde van de werkdag te gebruiken, aangezien de tank bij het starten en beëindigen van het programma telkens wordt leeggemaakt.

De watervoerende delen en de boiler kunnen alleen door een bevoegde servicemonteur worden ontkalkt.

8.7 Onderhoud door servicedienst

Wij adviseren de vaatwasmachine ten minste eenmaal per jaar een onderhoudsbeurt te laten geven door een bevoegde servicemonteur en de onderdelen die kunnen slijten of verouderen te laten controleren en eventueel te laten vervangen. Voor reparaties en de vervanging van slijtageonderdelen moeten originele onderdelen worden gebruikt.

Slijtageonderdelen zijn bijv.:

- doseerslangen
- toevoerwaterslang



Service-interval

In de besturing van de vaatwasmachine is vastgelegd na hoeveel bedrijfsuren of wasbeurten het pictogram voor service wordt weergegeven.

Aanwijzing: Af fabriek is deze functie gedeactiveerd. Op verzoek kan de servicemonteur deze functie activeren.

9 Demontage en verwijdering

9.1 Vaatwasmachine voor een lange werkpaauze buiten gebruik stellen

Wanneer de vaatwasmachine voor langere tijd (bedrijfsvacantie, seizoensbedrijf) buiten gebruik wordt gesteld, moeten de volgende stappen worden uitgevoerd:

- Laat de doseersystemen door een servicemonteur met water doorspoelen en laat ze drogen. Evt. de aanwijzingen voor doseersystemen van andere producenten in acht nemen.
- Maak de vaatwasmachine leeg via het zelfreinigingsprogramma.
- Reinig de vaatwasmachine.
- Open de kap.
- Sluit de bouwzijdige watertoevoerkraan.
- Koppel de vaatwasmachine los van het net.
- Maak de waterbehandeling (bijv. TE-patroon) leeg.

Als de vaatwasmachine in een ruimte staat die niet vorstvrij is, moeten bovendien de boiler en evt. watercircuits van de warmtepomp worden geleegd.

- Schakel een bevoegde servicemonteur in om de vaatwasmachine vorstbestendig te maken.

9.2 Demontage

- Verwijder resterend vaatwerk en korven uit de vaatwasmachine.
- Maak de vaatwasmachine volledig leeg.
- Koppel de vaatwasmachine los van het net.
- Koppel de vaatwasmachine los van de bouwzijdige watertoevoer.
- Het tafelwerk demonteren.
- Het luchtafvoersysteem demonteren, indien aanwezig.

9.3 Verwijdering

Een foutieve of onachtzame verwijdering kan aanzienlijke milieuverontreiniging/milieuschade veroorzaken.



- Neem bij gevaarlijke stoffen de verwijderingsvoorschriften uit de veiligheidsinformatiebladen in acht.
- Voer de verwijdering uit met inachtneming van de geldende nationale wetgeving.

Περιεχόμενα

1	Εισαγωγή.....	208
1.1	Σχετικά με τις παρούσες οδηγίες	208
1.2	Copyright / Δικαιώματα πνευματικής ιδιοκτησίας.....	208
1.3	Ενδεδειγμένη χρήση	208
1.4	Μη ενδεδειγμένη χρήση	208
1.5	Χρησιμοποιημένα σύμβολα	208
2	Υποδείξεις ασφαλείας	209
2.1	Υποχρεώσεις υπεύθυνου εκμετάλλευσης.....	209
2.2	Υποχρεώσεις χειριστή	209
2.3	Απαιτήσεις επαγγελματικών προσόντων προσωπικού	209
2.4	Μηχανικοί κίνδυνοι.....	209
2.5	Ηλεκτρολογικοί κίνδυνοι.....	210
2.6	Θερμικοί κίνδυνοι.....	210
2.7	Μεταχείριση χημικών προϊόντων	210
2.8	Διατάξεις ασφαλείας	210
2.9	Συντήρηση, επισκευή και ανταλλακτικά	210
2.10	Θέση εργασίας προσωπικού χειρισμού.....	211
3	Περιγραφή πλυντηρίου πιάτων	212
3.1	Περιγραφή λειτουργιών.....	212
3.2	Επισκόπηση	212
3.3	Οθόνη	213
3.4	Προγράμματα πλύσης	213
3.5	Μενού πληροφοριών	214
3.6	Πινακίδιο τεχνικών χαρακτηριστικών	214
3.7	Απορρυπαντικά πλυντηρίου	215
3.8	Σωλήνας αναρρόφησης με παρακολούθηση στάθμης	215
3.9	Τεχνικά χαρακτηριστικά	215
4	Λογισμικό	216
4.1	Μενού προσωπικού πλύσης.....	216
4.2	Μενού Σεφ	216
4.2.1	Ημερολόγιο υγιεινής	217
4.2.2	Δεδομένα λειτουργίας	217
4.2.3	Σκληρότητα νερού	217
4.2.4	Δοσομέτρηση.....	218
4.2.5	Χρονοδιακόπτης	218
4.2.6	Καθαρισμός εις βάθος	220
4.2.7	Αφαίρεση αλάτων	221
4.2.8	Φωτεινότητα	222
4.2.9	Ηχητικά σήματα	222
4.2.10	Ημερομηνία / ώρα.....	222
4.2.11	Γλώσσα.....	222
4.2.12	Μονάδες	223
4.2.13	Μετρητής αντίστροφης μέτρησης νερού	223
5	Θέση σε λειτουργία.....	224
5.1	Εγκατάσταση πλυντηρίου πιάτων.....	224
5.2	Σύνδεση πλυντηρίου πιάτων	224
5.2.1	Σύνδεση νερού	224
5.2.2	Ηλεκτρική σύνδεση	226
5.3	Επισκόπηση πλήκτρου πολλαπλών λειτουργιών	228
5.4	Μηχανική σύνδεση σωλήνων αναρρόφησης.....	229
5.5	Ηλεκτρική σύνδεση σωλήνων αναρρόφησης	229

5.6	Ηλεκτρική σύνδεση εξωτερικών συσκευών δοσομέτρησης	230
5.7	Διαμόρφωση γραμμής παράδοσης.....	231
5.8	Πριν από την πρώτη εργασία με το πλυντήριο πιάτων.....	231
6	Χειρισμός.....	232
6.1	Ενεργοποίηση πλυντηρίου	232
6.2	Έλεγχος πληρότητας	232
6.3	Πλύση	232
6.4	Άνοιγμα/κλείσιμο πόρτας (προαιρετικά αυτόματο άνοιγμα πόρτας)	235
6.5	Απασφάλιση πόρτας (προαιρετικά αυτόματο άνοιγμα πόρτας).....	235
6.6	Πρόγραμμα μουλιάσματος.....	236
6.7	Αλλαγή νερού του κάδου	237
6.8	Απενεργοποίηση πλυντηρίου πιάτων	237
7	Ειδοποιήσεις	238
7.1	Εικονογράμματα	238
7.2	Προβολή κωδικού ενός σοβαρού σφάλματος.....	239
7.3	Μη ικανοποιητικό αποτέλεσμα πλύσης	239
8	Καθαρισμός και συντήρηση	240
8.1	Καθαρισμός πλυντηρίου πιάτων κατά τη διάρκεια της λειτουργίας	240
8.2	Καθαρισμός πλυντηρίου πιάτων στο τέλος της εργάσιμης ημέρας	240
8.3	Συμπλήρωση αλατιού αναγέννησης	243
8.4	Αντικατάσταση μπιτονιού.....	243
8.5	Αλλαγή του χημικού προϊόντος.....	244
8.6	Αφαίρεση αλάτων από το πλυντήριο πιάτων.....	244
8.7	Συντήρηση μέσω του τμήματος εξυπηρέτησης πελατών	244
9	Αποσυναρμολόγηση και απόρριψη	245
9.1	Θέση εκτός λειτουργίας του πλυντηρίου πιάτων για παρατεταμένα διαστήματα παραμονής εκτός χρήσης	245
9.2	Αποσυναρμολόγηση	245
9.3	Απόρριψη	245

1 Εισαγωγή

1.1 Σχετικά με τις παρούσες οδηγίες

Αυτές οι οδηγίες λειτουργίας αποτελούν μέρος του πλυντηρίου πιάτων και πρέπει να φυλάσσονται σε προσβάσιμο μέρος για τον χρήστη. Για να μπορείτε να χρησιμοποιείτε το πλυντήριο πιάτων με ασφάλεια, πρέπει να τηρείτε τις αναφερόμενες οδηγίες ασφαλείας και χειρισμού. Επιπλέον, πρέπει να τηρείτε τις ισχύουσες εθνικές διατάξεις πρόληψης ατυχημάτων και τους γενικούς κανονισμούς ασφαλείας.

1.2 Copyright / Δικαιώματα πνευματικής ιδιοκτησίας

Οι οδηγίες προστατεύονται από πνευματικά δικαιώματα για τον κατασκευαστή.

Οι οδηγίες περιλαμβάνουν προδιαγραφές και σχέδια ή αποσπάσματα σχεδίων τεχνικής φύσης, για τα οποία απαγορεύεται η εξ' ολοκλήρου ή αποσπασματική αναπαραγωγή, η διανομή, η μη εξουσιοδοτημένη εκμετάλλευση για σκοπούς ανταγωνισμού ή η κοινοποίηση σε άλλους.

Η δημιουργία αντιγράφων – ακόμα και αποσπασματικά – επιτρέπεται στον υπεύθυνο εκμετάλλευσης του πλυντηρίου πιάτων ρητά μόνο για εσωτερική χρήση σε συνδυασμό με τη λειτουργία του πλυντηρίου πιάτων. Τυχόν παραβάσεις εγείρουν αξίωση αποζημίωσης του κατασκευαστή. Με την επιφύλαξη κάθε νόμιμου δικαιώματος και περαιτέρω αξιώσεων.

Με την επιφύλαξη τεχνικών αλλαγών

© 2024 Miele & Cie. KG

1.3 Ενδεδειγμένη χρήση

- Το πλυντήριο πιάτων χρησιμεύει αποκλειστικά για το πλύσιμο πιάτων, μαχαιροπίρουνων, ποτηριών, εργαλείων κουζίνας, κασαρολών, δίσκων, ταψιών και δοχείων αποθήκευσης τροφίμων που χρησιμοποιούνται από επιχειρήσεις του κλάδου εστίασης και παρόμοιες επιχειρήσεις.
- Λειτουργείτε τη πλυντήριο πιάτων με απορρυπαντικά πλυντηρίου Miele. Εάν χρησιμοποιήσετε άλλα απορρυπαντικά πλυντηρίου, επικοινωνήστε προηγουμένως με την Miele ή με έναν εξουσιοδοτημένο εκπρόσωπο του τμήματος εξυπηρέτησης πελατών.
- Το πλυντήριο πιάτων αποτελεί ένα τεχνικό μέσο εργασίας για επαγγελματική χρήση και δεν προορίζεται για οικιακή χρήση.
- Λειτουργείτε πάντα το πλυντήριο πιάτων μόνο όπως περιγράφεται στις παρούσες οδηγίες.

1.4 Μη ενδεδειγμένη χρήση

- Μην πλένετε ποτέ χωρίς καλάθι πλύσης.
- Μην πλένετε ηλεκτρικές συσκευές μαγειρέματος.
- Μην πλένετε ξύλινα μέρη.
- Μην πλένετε σταχοδοχεία και αντικείμενα καλυμμένα από κερί.
- Πλένετε πλαστικά σκεύη που είναι ανθεκτικά στη θερμοκρασία και παρουσιάζουν αντοχή σε αλκαλικά διαλύματα.
- Μην επιφέρετε τροποποιήσεις, χωρίς την έγκριση του κατασκευαστή.

1.5 Χρησιμοποιημένα σύμβολα

- Αυτό το σύμβολο επισημαίνει οδηγίες χειρισμών.
 - ⇒ Αυτό το σύμβολο επισημαίνει αποτελέσματα των χειρισμών.
- Αυτό το σύμβολο επισημαίνει απαριθμήσεις.

Υποδειξ: Επισημαίνεται μία επιπλέον, σημαντική πληροφορία.

Το ακόλουθο σύμβολο παραπέμπει σε περαιτέρω πληροφορίες: ► Σελίδα 209

Οι προειδοποιήσεις αποτελούνται από τα εξής στοιχεία:



Προσοχη

Είδος και πηγή του κινδύνου

Συνέπειες του κινδύνου

- Μέτρα για την πρόληψη του κινδύνου.

Το επίπεδο του κινδύνου επισημαίνεται από μια προειδοποιητική λέξη.



Κινδυνος

Η προειδοποιητική λέξη ΚΙΝΔΥΝΟΣ επισημαίνει έναν επικείμενο κίνδυνο που αν δεν αποφευχθεί, θα οδηγήσει σε σοβαρό τραυματισμό ή θάνατο.



Προειδοποίηση

Η προειδοποιητική λέξη ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ επισημαίνει έναν πιθανό κίνδυνο που αν δεν αποφευχθεί, μπορεί να οδηγήσει σε σοβαρό τραυματισμό ή θάνατο.



Προσοχη

Η προειδοποιητική λέξη ΠΡΟΣΟΧΗ επισημαίνει έναν πιθανό κίνδυνο που αν δεν αποφευχθεί, μπορεί να οδηγήσει σε ελαφρύ έως μέτριο τραυματισμό.



Υποδειξη

Η προειδοποιητική λέξη ΥΠΟΔΕΙΞΗ επισημαίνει πιθανές υλικές ζημιές.

2 Υποδείξεις ασφαλείας

Εφό Εάν δεν τηρηθούν οι υποδείξεις ασφαλείας και χειρισμού, δεν υφίσταται ουδεμία απαίτηση αστικής ευθύνης και εγγύησης έναντι της Miele & Cie. KG.

2.1 Υποχρεώσεις υπεύθυνου εκμετάλλευσης

Το επαγγελματικό πλυντήριο πιάτων χρησιμοποιείται σε γαστρονομικές ή συναφείς επιχειρήσεις (φούρνους, κρεοπωλεία, ...). Ο υπεύθυνος εκμετάλλευσης του πλυντηρίου πιάτων υπόκειται, επομένως, στις προβλεπόμενες από τον νόμο υποχρεώσεις ως προς την ασφάλεια στον χώρο εργασίας. Εκτός από τις προειδοποιήσεις και τις υποδείξεις ασφαλείας στις παρούσες οδηγίες λειτουργίας, επιβάλλεται η τήρηση και των κανονισμών ασφαλείας, πρόληψης ατυχημάτων και περιβαλλοντικής προστασίας όπως ισχύουν για τον τομέα χρήσης του πλυντηρίου πιάτων. Για να διασφαλιστεί ο ασφαλής χειρισμός του πλυντηρίου πιάτων, ο υπεύθυνος εκμετάλλευσης οφείλει να λάβει τα ακόλουθα μέτρα:

- Αναθέστε τη σύνδεση του πλυντηρίου πιάτων σύμφωνα με τα ισχύοντα τοπικά πρότυπα και τις προδιαγραφές σε αδειοδοτημένο εξειδικευμένο προσωπικό.
- Θέστε στη διάθεση του χειριστή πληροφορίες σχετικά με τις ισχύουσες διατάξεις προστασίας στον χώρο εργασίας.
- Διασφαλίστε ότι με το πλυντήριο πιάτων εργάζονται μόνο άτομα που έχουν διαβάσει και κατανοήσει τις οδηγίες λειτουργίας και τις υποδείξεις ασφαλείας και που έχουν εκπαιδευτεί στον χειρισμό του πλυντηρίου πιάτων και των απορρυπαντικών πλυντηρίου.
- Συμβουλευτέ τους χειριστές για τις υποδείξεις ασφαλείας και ενημερώστε τους για τους πιθανούς κινδύνους. Επαναλαμβάνετε τακτικά τις εκπαιδεύσεις, προκειμένου να αποφεύγετε ατυχήματα.
- Θα πρέπει να εκπαιδευτείτε στον χειρισμό και τον τρόπο λειτουργίας του πλυντηρίου πιάτων από το τμήμα εξυπηρέτησης πελατών ή ειδικευμένους εμπόρους.
- Φυλάσσετε και θέστε τις οδηγίες λειτουργίας και τις σύντομες οδηγίες στη διάθεση του χειριστή.
- Χρησιμοποιείτε το πλυντήριο πιάτων μόνο σε άρτια κατάσταση ως προς την τεχνική και την υγιεινή του.

2.2 Υποχρεώσεις χειριστή

Εκτός από τις προειδοποιήσεις και τις υποδείξεις ασφαλείας στις παρούσες οδηγίες λειτουργίας, επιβάλλεται η τήρηση και των κανονισμών ασφαλείας, πρόληψης ατυχημάτων και περιβαλλοντικής προστασίας όπως ισχύουν για τον τομέα χρήσης του επαγγελματικού πλυντηρίου πιάτων.

Ιδίως ισχύει η υποχρέωση του χειριστή να λαμβάνει τα ακόλουθα μέτρα:

- Τηρείτε τις ισχύουσες διατάξεις προστασίας στον χώρο εργασίας.
- Τηρείτε τις αρμοδιότητες που έχουν ανατεθεί σχετικά με την εγκατάσταση, τον χειρισμό, τη συντήρηση και τον καθαρισμό του πλυντηρίου πιάτων.
- Διαβάζετε τις οδηγίες λειτουργίας και τις υποδείξεις ασφαλείας.
- Διεξάγετε εργασίες στο πλυντήριο πιάτων μόνο κατόπιν εκπαίδευσης στον χειρισμό του πλυντηρίου πιάτων και των απορρυπαντικών πλυντηρίου.
- Χρησιμοποιείτε το πλυντήριο πιάτων μόνο σε άρτια κατάσταση ως προς την τεχνική και την υγιεινή του.
- Απενεργοποιήστε αμέσως το πλυντήριο πιάτων, εάν σημειωθεί κάποια βλάβη.
Επανενεργοποιήστε το πλυντήριο πιάτων, μόνο εφόσον η αιτία της βλάβης έχει αντιμετωπιστεί από έναν εξουσιοδοτημένο τεχνικό σέρβις.
- Φροντίζετε για την καθαριότητα και την τάξη στον περιβάλλοντα χώρο του πλυντηρίου πιάτων.
- Μετά την ολοκλήρωση της εργασίας, κλείνετε την υφιστάμενη στον χώρο εγκατάστασης παροχή νερού.

2.3 Απαιτήσεις επαγγελματικών προσόντων προσωπικού

Δραστηριότητα	Ομάδα χρηστών	Προσόντα / Εκπαίδευση
Σύνδεση στην παροχή δικτύου	Ειδικευμένο προσωπικό	Εξουσιοδοτημένος ηλεκτρολόγος ή άτομο με ανάλογα προσόντα
Εγκατάσταση, πρώτη θέση σε λειτουργία, συντήρηση, επισκευή, εκ νέου θέση σε λειτουργία	Ειδικευμένο προσωπικό	Ηλεκτρολόγος με εκπαίδευση Miele ή τεχνικός σέρβις της Miele με εκπαίδευση ηλεκτρολόγου ή άτομο με ανάλογα προσόντα
Χειρισμός, καθαρισμός και συντήρηση στα πλαίσια της καθημερινής λειτουργίας	Ενήλικες	Οδηγίες και προειδοποίηση κινδύνου από τον υπεύθυνο εκμετάλλευσης με βάση τις οδηγίες λειτουργίας (σύντομες οδηγίες και υποδείξεις ασφαλείας)
	Έφηβοι ηλικίας 14 ετών και άνω	Οδηγίες και προειδοποίηση κινδύνου από τον υπεύθυνο εκμετάλλευσης με βάση τις οδηγίες λειτουργίας (σύντομες οδηγίες και υποδείξεις ασφαλείας) Υπό επιτήρηση
	Παιδιά κάτω των 14 ετών	Δεν επιτρέπεται

2.4 Μηχανικοί κίνδυνοι

- Για να αποφύγετε τον κίνδυνο ολίσθησης λόγω βρεγμένου δαπέδου κατά τη λειτουργία του πλυντηρίου πιάτων, αποφύγετε τις εναποθέσεις βρωμιάς στο πάτωμα και φοράτε αντιολισθητικά παπούτσια.
- Φοράτε γάντια προστασίας κατά τη συναρμολόγηση και τις εργασίες επισκευής για να αποφύγετε κοψίματα από λαμαρίνες με αιχμηρές άκρες.
- Από τα σκουριασμένα ξένα σώματα μπορεί να αρχίζει να σκουριάζει και το υλικό «ανοξείδωτο ατσάλι» στο εσωτερικό του πλυντηρίου πιάτων. Χρησιμοποιείτε μόνο συρμάτινα καλάθια σε άρτια κατάσταση, ανοξείδωτα προϊόντα προς πλύση και κατάλληλα βοηθήματα καθαρισμού και διασφαλίστε πως οι αγωγοί νερού είναι ανοξείδωτοι.
- Κατά την εγκατάσταση και τη λειτουργία σε οχήματα, τηρείτε τις πρόσθετες απαιτήσεις λόγω του ανώμαλου εδάφους.

2.5 Ηλεκτρολογικοί κίνδυνοι

- Η σύνδεση στην παροχή δικτύου επιτρέπεται να πραγματοποιείται μόνο από εξειδικευμένη ηλεκτρολογική εταιρεία, εγκεκριμένη από τον πάροχο ενέργειας.
- Οι εργασίες στην ηλεκτρική εγκατάσταση, οι εργασίες εγκατάστασης και συντήρησης καθώς και οι επισκευές επιτρέπεται να εκτελούνται μόνο από εξειδικευμένους ηλεκτρολόγους. Τηρείτε τους κανόνες ασφαλείας προς αποτροπή ατυχημάτων που οφείλονται στο ηλεκτρικό ρεύμα:
 - Αποσυνδέετε όλους τους πόλους.
 - Ασφαλίζετε το μηχάνημα έναντι ενδεχομένου επανεκκίνησης.
 - Ελέγχετε την απουσία τάσης.
 - Γειώνετε και βραχυκυκλώνετε.
 - Καλύπτετε ή μονώνετε παρακείμενα εξαρτήματα που βρίσκονται υπό τάση.
- Μην ανοίγετε περιβλήματα, εάν απαιτούνται εργαλεία για τον σκοπό αυτό. Υπάρχει κίνδυνος ηλεκτροπληξίας.
- Η ηλεκτρική ασφάλεια του παρόντος πλυντηρίου πιάτων εξασφαλίζεται, μόνο εφόσον αυτό συνδέεται σε σύστημα γείωσης, εγκατεστημένο σύμφωνα με τις προδιαγραφές. Η Miele δεν μπορεί να θεωρηθεί υπεύθυνη για ζημιές, οι οποίες προκληθούν λόγω απουσίας ή αποσύνδεσης του αγωγού προστασίας (π.χ. ηλεκτροπληξία).
- Ένα καλώδιο τροφοδοσίας ρεύματος που έχει υποστεί φθορά, πρέπει να αντικαθίσταται από το μήμα εξυπηρέτησης πελατών ή από αντίστοιχο επαγγελματία, προς αποφυγή κινδύνων. Το καλώδιο τροφοδοσίας ρεύματος πρέπει να είναι τύπου H07RN-F ή ισοδύναμο.
- Η επαφή με ηλεκτροφόρα εξαρτήματα μπορεί να οδηγήσει σε θάνατο από ηλεκτροπληξία. Σε περίπτωση ελαττωμάτων ή ζημιών σε ηλεκτρικά εξαρτήματα / καλώδια ή στη μόνωσή τους αποσυνδέστε αμέσως την ηλεκτρική τροφοδοσία και αναθέστε την επισκευή σε εξειδικευμένο προσωπικό.

2.6 Θερμικοί κίνδυνοι

- Η επαφή με καυτά εξαρτήματα και επιφάνειες μπορεί να προκαλέσει εγκαύματα.
 - Αφήστε το πλυντήριο πιάτων και τις επιφάνειες να κρυώσουν πριν από εργασίες εγκατάστασης και συντήρησης καθώς και επισκευές.
 - Φοράτε ρουχισμό και γάντια προστασίας.
- Κατά τη σύνδεση πρόσθετων συσκευών, τοποθετείτε τις ηλεκτρικές γραμμές και τους σωλήνες δοσομέτρησης σε επαρκή απόσταση από τα καυτά εξαρτήματα, ώστε να αποφύγετε ζημιές.
- Μη λειτουργείτε το πλυντήριο πιάτων κάτω από τους 0 °C για να αποφύγετε ζημιά στους σωλήνες, τον κάδο και το μπόιλερ ή λειτουργικές βλάβες.

2.7 Μεταχείριση χημικών προϊόντων

Η επαφή απορρυπαντικών πλυντηρίου με το δέρμα ή τα μάτια μπορεί να οδηγήσει σε σοβαρούς τραυματισμούς, σοβαρές βλάβες στα μάτια ή δηλητηριάσεις.

- Σε περίπτωση επαφής με το δέρμα και τα μάτια ξεπλύνετε σχολαστικά με νερό της βρύσης ή, εφόσον χρειάζεται, επικοινωνήστε με έναν ιατρό.
- Μην πίνετε ποτέ τα απορρυπαντικά και το νερό του πλυντηρίου και μην τα μεταγγίζετε σε άλλα δοχεία αποθήκευσης.
- Κατά τη διάρκεια εργασιών με απορρυπαντικά πλυντηρίου, φοράτε ρουχισμό προστασίας, προστατευτικά γάντια και προστατευτικά γυαλιά.
- Λαμβάνετε υπόψη τις υποδείξεις κινδύνων και ασφαλείας στο μπιτόνι και στο δελτίο δεδομένων ασφαλείας.

2.8 Διατάξεις ασφαλείας

Το επαγγελματικό πλυντήριο πιάτων έχει κατασκευαστεί σύμφωνα με τις ισχύουσες νομικές διατάξεις και είναι ασφαλές ως προς τη λειτουργία του. Επικίνδυνα σημεία, ο αποκλεισμός των οποίων δεν είναι εφικτός για λόγους κατασκευής, διαθέτουν διατάξεις ασφαλείας.

- Τερματικός διακόπτης πόρτας

Κατά τη λειτουργία του επαγγελματικού πλυντηρίου πιάτων, όλες οι διατάξεις ασφαλείας πρέπει να είναι διαθέσιμες και λειτουργικές.

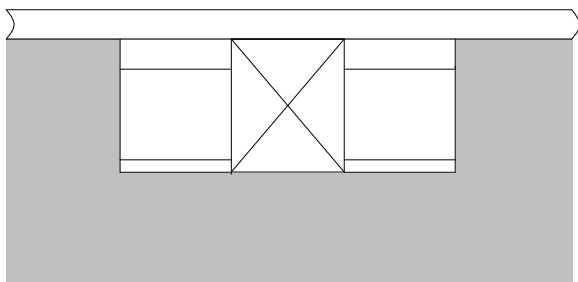
Δεν επιτρέπεται η τροποποίηση ή η προσαρμογή των διατάξεων ασφαλείας.

2.9 Συντήρηση, επισκευή και ανταλλακτικά

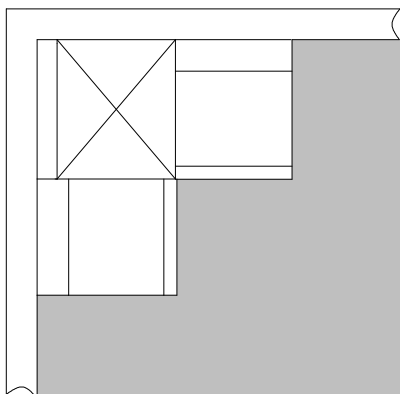
- Αποκλειστικά τεχνικούς σέρβις, μόνο εφόσον είναι εκπαιδευμένοι και εξουσιοδοτημένοι από την Miele και διεξάγουν επισκευές. Σε περίπτωση ακατάλληλων εργασιών συντήρησης ή επισκευών, ενδέχεται να προκληθούν σοβαροί κίνδυνοι για τον χρήστη, για τους οποίους η Miele δεν φέρει καμία ευθύνη.
- Για τις εργασίες συντήρησης και τις επισκευές επιτρέπεται να χρησιμοποιούνται μόνο γνήσια ανταλλακτικά της Miele. Εάν δε χρησιμοποιηθούν γνήσια ανταλλακτικά, παύει να ισχύει η εγγύηση. Καθοριστικά ως προς αυτό είναι τα στοιχεία που αναγράφονται στον κατάλογο ανταλλακτικών.
- Αναθέτετε την αντιμετώπιση βλαβών στους υφιστάμενους στον χώρο εγκατάστασης αγωγούς νερού και ρεύματος σε έναν εγκαταστάτη ή ηλεκτρολόγο. Αναθέτετε την αντιμετώπιση άλλων βλαβών σε έναν εξουσιοδοτημένο τεχνικό σέρβις ή αντιπρόσωπο.

2.10 Θέση εργασίας προσωπικού χειρισμού

Σε ευθεία τοποθέτηση του πλυντηρίου πιάτων



Σε γωνιακή τοποθέτηση του πλυντηρίου πιάτων



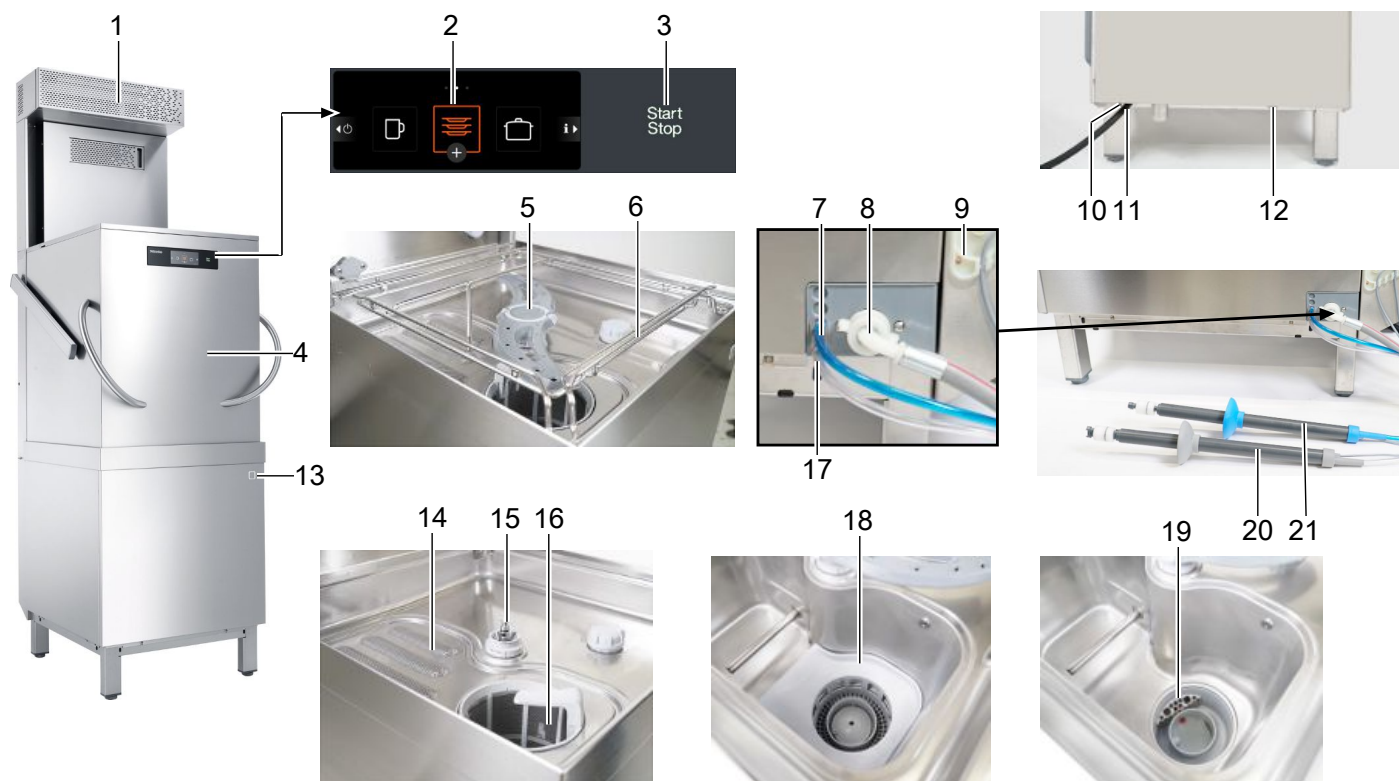
3 Περιγραφή πλυντηρίου πιάτων

3.1 Περιγραφή λειτουργιών

Μετά την ενεργοποίηση του πλυντηρίου πιάτων, το μπόιλερ και το νετπόζιτο γεμίζουν και θερμαίνονται σε θερμοκρασία λειτουργίας. Μόλις επιτευχθούν οι απαιτούμενες θερμοκρασίες, το πλυντήριο πιάτων είναι έτοιμο για λειτουργία.

Το πλυντήριο πιάτων λειτουργεί με πλήρως αυτοματοποιημένα προγράμματα, τα οποία αποτελούνται από τα στάδια πλύσης, αποστράγγισης και ξεβγάλματος.

3.2 Επισκόπηση



Θέση	Ονομασία	Θέση	Ονομασία
1	Στοιχείο ECO (μόνο στην έκδοση ECO)	12	Σύνδεση αποχέτευσης
2	Οθόνη	13	Πλήκτρο έναρξης (μόνο στην έκδοση LIFT)
3	Πλήκτρο έναρξης	14	Ανοξείδωτο φίλτρο
4	Πόρτα	15	Βάση βραχιόνων πλύσης
5	Κάτω βραχίονας πλύσης	16	Κυλινδρικό φίλτρο
6	Οδηγός καλαθιού	17	Σύνδεση απορρυπαντικού
7	Σύνδεση γυαλιστικού	18	Κάτω τμήμα φίλτρου
8	Σωλήνας τροφοδοσίας	19	Φίλτρο προστασίας αντλίας
9	Πλήκτρο πολλαπλών λειτουργιών	20	Σωλήνας αναρρόφησης απορρυπαντικού (προαιρετικά)
10	Σύνδεση για το διαθέσιμο στον χώρο εγκατάστασης σύστημα ισοδυναμικής σύνδεσης	21	Σωλήνας αναρρόφησης γυαλιστικού
11	Καλώδιο τροφοδοσίας ρεύματος		

Αυτόματη κλείσιμο πόρτας

Με το κλείσιμο της πόρτας αρχίζει αυτόματα να εκτελείται ένα πρόγραμμα πλύσης. Η λειτουργία αυτόματου κλεισίματος πόρτας μπορεί να απενεργοποιηθεί από εξουσιοδοτημένο τεχνικό σέρβις (P572). Σε αυτή την περίπτωση για την έναρξη κάθε προγράμματος πλύσης απαιτείται το πάτημα του πλήκτρου έναρξης.

PTD 901 LIFT (έκδοση συσκευής) - αυτόματο άνοιγμα πόρτας

Η πόρτα ανοίγει αυτόματα μετά από την ολοκλήρωση κάθε προγράμματος πλύσης και μπορεί να ξανακλείσει πατώντας το πλήκτρο έναρξης που βρίσκεται στην πρόσοψη.

PTD 901 ECO (έκδοση συσκευής)

Υποδειξ: Απαιτείται σύνδεση παροχής κρύου νερού.

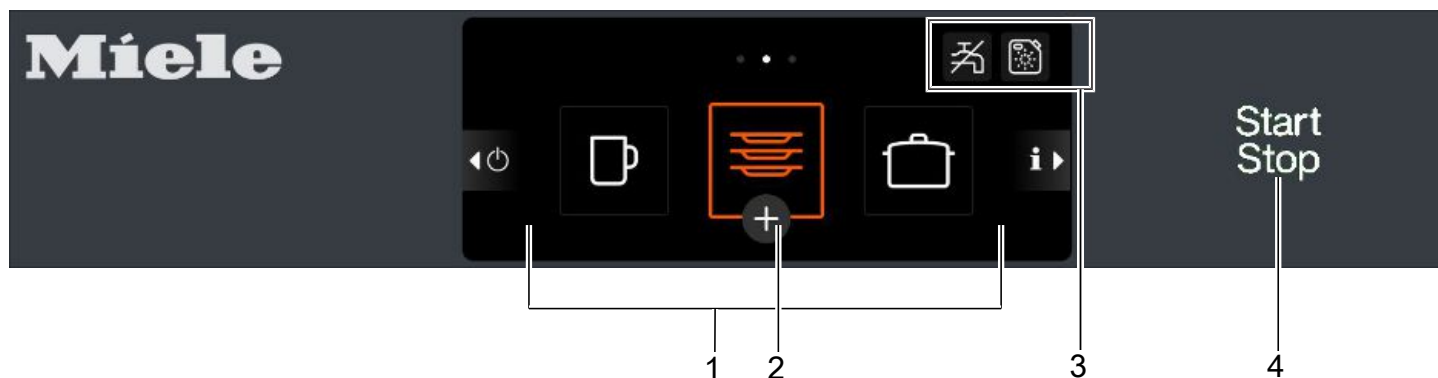
Στο στοιχείο ECO, στο τμήμα πάνω από το πλυντήριο πιάτων βρίσκονται ένα μοτέρ εξαεριστήρα και ένας εναλλάκτης θερμότητας. Ο εξαεριστήρας αναρροφά τον ζεστό ατμό (= υδρατμό) από τον χώρο πλύσης και διοχετεύει την παραγόμενη ενέργεια στο κρύο νερό της παροχής, μέσω του εναλλάκτη θερμότητας. Ένας εναλλάκτης θερμότητας του αποβαλλόμενου νερού εξασφαλίζει πρόσθετη παραγωγή ενέργειας.

Ενσωματωμένος αποσκληρυντής νερού (προαιρετικά)

Πλυντήριο πιάτων με ενσωματωμένο δοχείο για αλάτι αναγέννησης. Μέσω του αλατιού αναγέννησης επιτυγχάνεται αποσκλήρυνση του πόσιμου νερού και έτσι αποφεύγεται η δημιουργία αλάτων στο πλυντήριο πιάτων και επάνω στα προϊόντα προς πλύση.

3.3 Οθόνη

Ο χειρισμός της οθόνης είναι παρόμοιος με τον χειρισμό ενός smartphone. Η οθόνη ανταποκρίνεται σε ελαφρά αγγίγματα. Συνεπώς, πρέπει να χειρίζεστε την οθόνη μόνο με τα δάχτυλα, όχι με αιχμηρά αντικείμενα. Ο χειρισμός της οθόνης και του πλήκτρου έναρξης είναι δυνατός και με υγρά χέρια ή φορώντας γάντια από καουτσούκ.



Θέση	Ονομασία
1	Προγράμματα πλύσης
2	Επιλογή συμπληρωματικών προγραμμάτων
3	Περιοχή για εικονογράμματα σφάλματος
4	Πλήκτρο έναρξης

Πλήκτρο έναρξης (4)

Χρώμα	Σημασία
Χωρίς φωτισμό	Το πλυντήριο πιάτων είναι απενεργοποιημένο.
Πορτοκαλί	Το πλυντήριο πιάτων γεμίζει και πιάνει τις κατάλληλες θερμοκρασίες για να λειτουργήσει.
Λευκό	Το πλυντήριο πιάτων είναι έτοιμο για λειτουργία.
Αναβοσβήνει λευκό	Το πρόγραμμα πλύσης ολοκληρώθηκε, η πόρτα δεν έχει ανοίξει ακόμα.
Πορτοκαλί	Το πλυντήριο πιάτων πλένει.
Αναβοσβήνει πορτοκαλί	Το πρόγραμμα μουλιάσματος βρίσκεται σε εξέλιξη. Μόνο σε πλυντήρια πιάτων με αυτόματο άνοιγμα πόρτας: Η πόρτα κατεβαίνει και μετά αρχίζει να εκτελείται αυτόματα ένα πρόγραμμα πλύσης.
Αναβοσβήνει λευκό-πορτοκαλί	Μόνο σε πλυντήρια πιάτων με στοιχείο ECO: Εκτελείται αναρρόφηση υδρατμών. Το πρόγραμμα πλύσης έχει τερματιστεί μόνο όταν το πλήκτρο έναρξης αναβοσβήνει λευκό.
Κόκκινο	Το πλυντήριο πιάτων δεν πλένει πια, επειδή υπάρχει κάποιο σοβαρό σφάλμα.

Προστασία οθόνης

Η οθόνη σκοτεινιάζει, όταν δεν χρησιμοποιείται για μεγάλο χρονικό διάστημα. Η πλύση μπορεί να συνεχιστεί, ακόμα και όταν η οθόνη έχει σκοτεινιάσει.

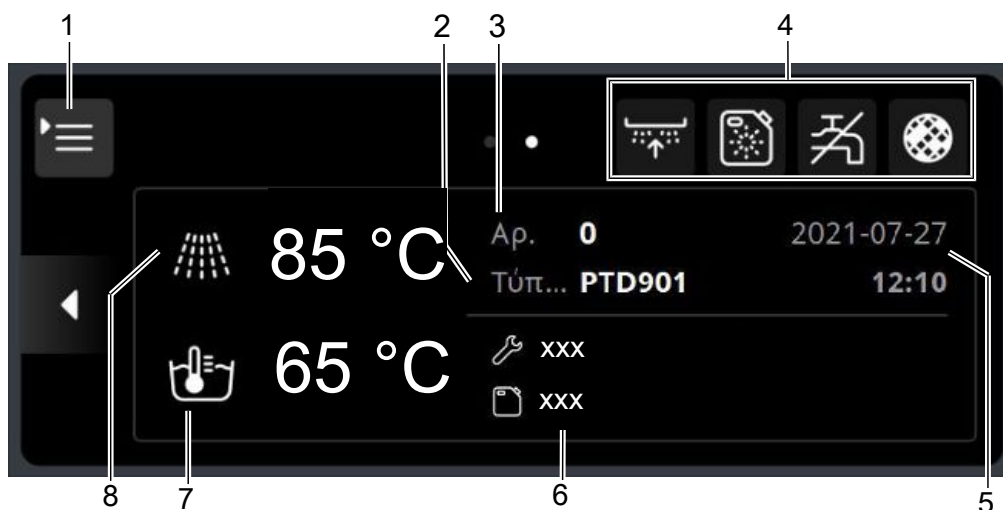
3.4 Προγράμματα πλύσης

Τα προγράμματα πλύσης διαφέρουν ανάλογα με τον τύπο του πλυντηρίου πιάτων, εφόσον είναι προσαρμοσμένα στα προϊόντα προς πλύση. Ο εξουσιοδοτημένος τεχνικός σέρβις μπορεί να αλλάξει τα προγράμματα (θερμοκρασία, πίεση πλύσης, δοσομέτρηση και διάρκεια προγράμματος). Το πρόγραμμα 2 είναι προεπιλεγμένο, μόλις το πλυντήριο πιάτων είναι έτοιμο για λειτουργία.

Τύπος πλυντηρίου πιάτων	Πρόγραμμα 1	Πρόγραμμα 2	Πρόγραμμα 3
Πλυντήριο πιάτων	 Ελαφρά λερωμένα σκεύη	 Κανονικά λερωμένα σκεύη	 Πολύ λερωμένα σκεύη
Εικονόγραμμα / Συμπληρωματικό πρόγραμμα		Σημασία	
	Εντατικό πρόγραμμα	Μεγαλύτερη διάρκεια πλύσης για πραγματικά επίμονη βρωμιά	
	Αθόρυβο πρόγραμμα	Αθόρυβο πρόγραμμα πλύσης με μειωμένη πίεση πλύσης και μεγαλύτερη διάρκεια πλύσης	
	ECO πρόγραμμα	Μεγαλύτερη διάρκεια πλύσης, με χαμηλότερες καταναλώσεις	
	Σύντομο πρόγραμμα	Μειωμένη διάρκεια πλύσης, με ελαφρώς αυξημένη κατανάλωση απορρυπαντικού	

Εικονόγραμμα / Συμπληρωματικό πρόγραμμα	Σημασία
 Πρόγραμμα μουλιάσματος	Πρόγραμμα για μούλιασμα και απομάκρυνση αποξηραμένων υπολειμμάτων (► Σελίδα 236)
Εικονόγραμμα / Ειδικό πρόγραμμα	Σημασία
 Πρόγραμμα καθαρισμού εις βάθος	Πρόγραμμα ελεγχόμενο μέσω μενού για τον καθαρισμό εις βάθος των προϊόντων προς πλύση, π.χ. από αμυλώδη υπολείμματα (► Σελίδα 220)
 Πρόγραμμα αφαίρεσης αλάτων	Πρόγραμμα ελεγχόμενο μέσω μενού για τον καθαρισμό του εσωτερικού του πλυντηρίου πιάτων από τα άλατα (► Σελίδα 221)

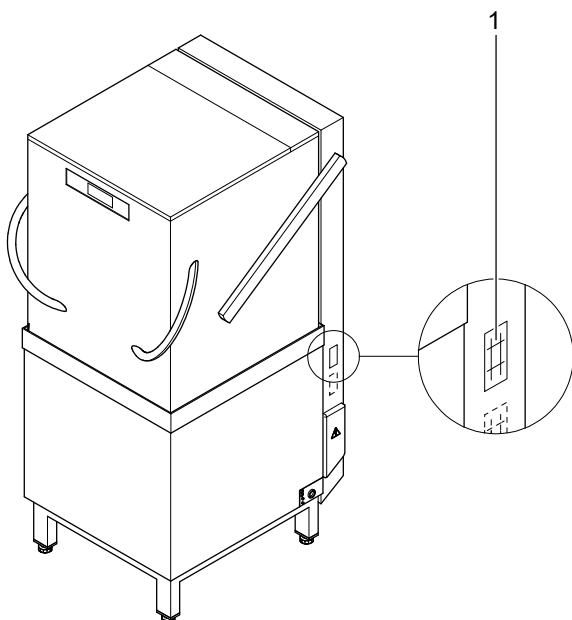
3.5 Μενού πληροφοριών



Θέση	Ονομασία
1	Πρόσβαση στο μενού του Προσωπικού πλύσης / του Σεφ κουζίνας
2	Ονομασία μηχανήματος
3	Αριθμός μηχανήματος
4	Περιοχή για εικονογράμματα σφάλματος
5	Ημερομηνία / Ώρα
6	Τηλέφωνο τεχνικού σέρβις και προμηθευτή απορρυπαντικών πλυντηρίου
7	Θερμοκρασία νερού κάδου
8	Θερμοκρασία νερού ξεβγάλματος

3.6 Πινακίδιο τεχνικών χαρακτηριστικών

Το πινακίδιο τεχνικών χαρακτηριστικών (1) βρίσκεται στο πίσω δεξιό μέρος του πλυντηρίου πιάτων.



3.7 Απορρυπαντικά πλυντηρίου

Χρησιμοποιείτε το πλυντήριο πιάτων με απορρυπαντικά πλυντηρίου Miele. Σε περίπτωση χρήσης άλλων απορρυπαντικών πλυντηρίου, επικοινωνήστε προηγουμένως με τη Miele ή με ένα εξουσιοδοτημένο κέντρο υποστήριξης πελατών. Χρησιμοποιείτε μόνο προϊόντα, τα οποία ενδείκνυνται για επαγγελματικά πλυντήρια πιάτων.

Γυαλιστικό

Το γυαλιστικό είναι απαραίτητο, ώστε μετά την πλύση το νερό να αποστραγγίζεται σαν λεπτή μεμβράνη από τα προϊόντα προς πλύση. Με αυτόν τον τρόπο, τα προϊόντα προς πλύση στεγνώνουν γρήγορα.

Η δοσομέτρηση του γυαλιστικού επιτυγχάνεται μέσω μιας ενσωματωμένης συσκευής δοσομέτρησης.

Απορρυπαντικό

Το απορρυπαντικό είναι απαραίτητο, ώστε τα υπολείμματα τροφών και οι βρωμιές να διαλυθούν από τα προϊόντα προς πλύση. Το απορρυπαντικό δοσολογείται αυτόματα με τη βοήθεια μιας ενσωματωμένης (προαιρετικά) ή μιας εξωτερικής συσκευής δοσομέτρησης. Για την αποφυγή ζημιών στο πλυντήριο πιάτων και την επίτευξη ενός καλού αποτελέσματος πλύσης:

- Μη χρησιμοποιείτε όξινα απορρυπαντικά.
- Μη χρησιμοποιείτε αφρίζοντα προϊόντα (π.χ. πράσινο απορρυπαντικό για πλύση στο χέρι) για την πρόπλυση των προϊόντων προς πλύση.

3.8 Σωλήνας αναρρόφησης με παρακολούθηση στάθμης



Χρώμα (καπάκι)	Μπιτόνι
Μπλε	Γυαλιστικό (προαιρετικά)
Γκρι	Απορρυπαντικό (προαιρετικά)

Ο πλωτήρας (1) αναγνωρίζει την έλλειψη απορρυπαντικών πλυντηρίου και εμφανίζει την αντίστοιχη ένδειξη στην οθόνη (► Σελίδα 238).

3.9 Τεχνικά χαρακτηριστικά

Ονομασία	Σημείωση	Μονάδα	Τιμή
Διαστάσεις καλαθιού		mm	500 x 500
Χωρητικότητα κάδου		l	35
Εκπομπή θορύβου		dB(A)	μέγ. 62
	Αβεβαιότητα μέτρησης	dB	2,5
Βαθμός προστασίας IP			IPX5
Ελάχ. πίεση ροής νερού	PTD 901, PTD 901 Lift	kPa (bar)	100 (1,0 bar)
	PTD 901 ECO, PTD 901 LIFT ECO		150 (1,5 bar)
Μέγιστη πίεση εισόδου (πίεση ανακοπής)		kPa (bar)	1000 (6,0 bar)
Ρυθμός ροής		l/min	ελάχ. 4
Θερμοκρασία νερού εισόδου	PTD 901, PTD 901 Lift	°C	μέγ. 60
	PTD 901 ECO, PTD 901 LIFT ECO		μέγ. 20

Αέρας εξαγωγής

Κατά τον σχεδιασμό της εγκατάστασης εξαερισμού, λάβετε υπόψη τις τοπικά ισχύουσες οδηγίες, όπως π.χ. το πρότυπο DIN EN 16282 / την Οδηγία VDI 2052.

Συνθήκες λειτουργίας

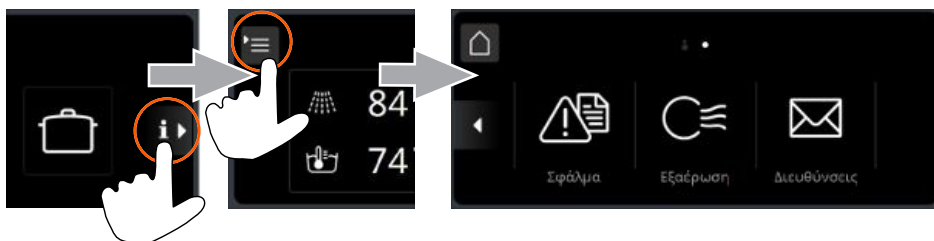
Ονομασία	Μονάδα	Τιμή
Θερμοκρασία στο σημείο εγκατάστασης	°C	0 - 40
Σχετική ατμοσφαιρική υγρασία στο σημείο εγκατάστασης	%	< 95
Θερμοκρασία αποθήκευσης	°C	> -25
Μέγιστο υψόμετρο σημείου εγκατάστασης από το επίπεδο της θάλασσας	m	2000

Σήματα δοκιμών και πιστοποίησης

CE	Οδηγία 2006/42/EK σχετικά με τα μηχανήματα
UKCA	The Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008

4 Λογισμικό

4.1 Μενού προσωπικού πλύσης



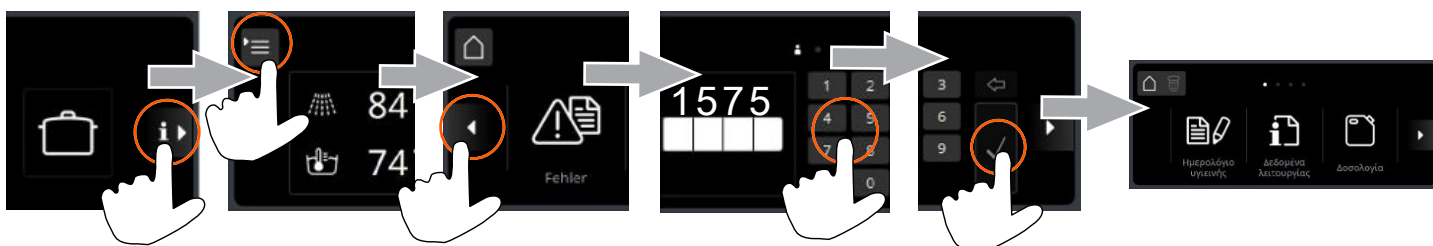
Υπάρχουν διαθέσιμα τα ακόλουθα μενού:

Μενού	Λειτουργίες
 Ημερολόγιο σφαλμάτων	Λίστα τρεχόντων σφαλμάτων και ιστορικό επιλυμένων σφαλμάτων
 Εξαέρωση	Εξαέρωση της συσκευής δοσομέτρησης
 Διευθύνσεις	Διευθύνσεις του τεχνικού σέρβις και προμηθευτή γυαλιστικού και απορρυπαντικού

4.2 Μενού Σεφ

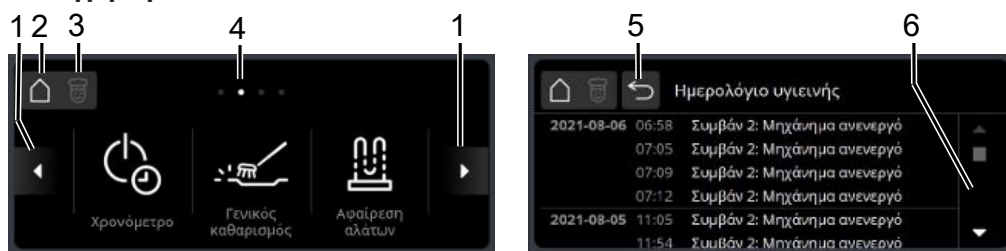
Σε αυτό το μενού ο Σεφ μπορεί να επιλέγει ρυθμίσεις στο πλυντήριο πιάτων και να προβάλλει πληροφορίες. Το πλυντήριο πιάτων απενεργοποιείται κατά το άνοιγμα του μενού. Αφού αποχωρήσετε από το μενού, το πλυντήριο πιάτων θα πρέπει να ενεργοποιηθεί εκ νέου.

Ανοίξτε το Μενού Σεφ



Το μενού προστατεύεται με PIN από μη εξουσιοδοτημένη πρόσβαση. Ο κωδικός PIN είναι 1575. Εάν έχετε εισαγάγει τρεις φορές διαδοχικά λάθος τον κωδικό PIN, γίνεται φραγή της εισαγωγής για 10 λεπτά.

Πλοήγηση



Θέση	Ονομασία
1	Μετάβαση στο επόμενο παράθυρο με άγγιγμα ή «σύρσιμο»
2	Έξοδος από το μενού
3	Σύμβολο «Μενού Σεφ»
4	Πλήθος παραθύρων στο ίδιο επίπεδο
5	Προηγούμενο επίπεδο
6	Κύλιση προς τα πάνω ή προς τα κάτω

Υπάρχουν διαθέσιμα τα ακόλουθα μενού:

Μενού	Μενού
 Ημερολόγιο υγιεινής	 Φωτεινότητα
 Δεδομένα λειτουργίας	 Ηχητικά σήματα
 Σκληρότητα νερού	 Ημερομηνία / Ώρα
 Δοσομέτρηση	 Γλώσσα
 Χρονοδιακόπτης	 Μονάδες
 Καθαρισμός εις βάθος	 Μετρητής αντίστροφης μέτρησης νερού
 Αφαίρεση αλάτων	

Ο αριθμός των μενού εξαρτάται από τη διαμόρφωση του πλυντηρίου πιάτων.

4.2.1 Ημερολόγιο υγιεινής

Σε αυτό το μενού παρατίθενται οι ημερήσιες καταστάσεις λειτουργίας σε χρονολογική σειρά.



4.2.2 Δεδομένα λειτουργίας

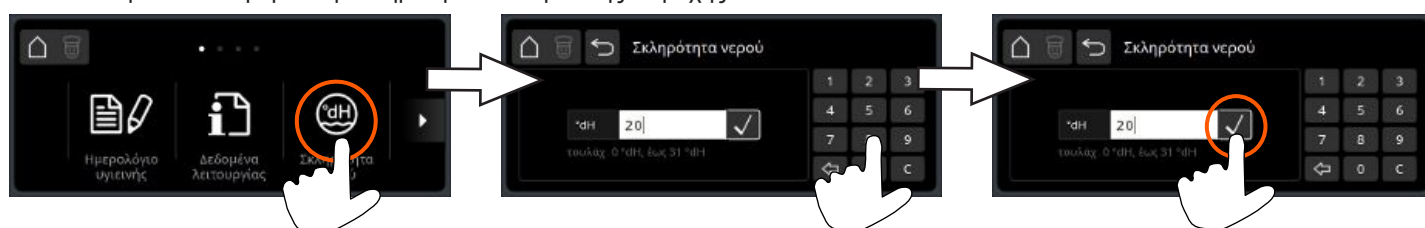
Σε αυτό το μενού προβάλλονται τα δεδομένα λειτουργίας, όπως π.χ. οι καταναλώσεις και οι ώρες λειτουργίας. Οι καταναλώσεις νερού είναι ενδεικτικές τιμές και δεν βασίζονται σε ακριβείς μετρήσεις.



4.2.3 Σκληρότητα νερού

Υποδείξ: Μόνο σε μηχανήματα με ενσωματωμένο αποσκληρυντή νερού.

Σε αυτό το μενού εισαγάγεται η σκληρότητα του νερού της παροχής.

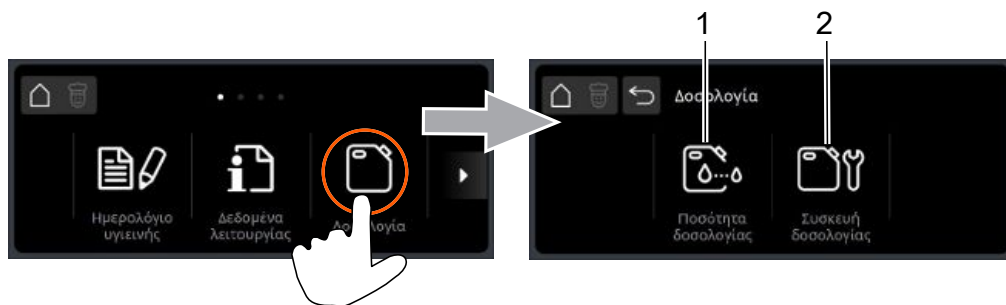


Πίνακας μετατροπής

		°dH	°e	°TH	mmol/l
Σκληρότητα Γερμανίας	1°dH=	1,0	1,253	1,78	0,179
Σκληρότητα Αγγλίας	1°e=	0,798	1,0	1,43	0,142
Σκληρότητα Γαλλίας	1°TH=	0,560	0,702	1,0	0,1
mmol/l	1mmol/l=	5,6	7,02	10,0	1,0

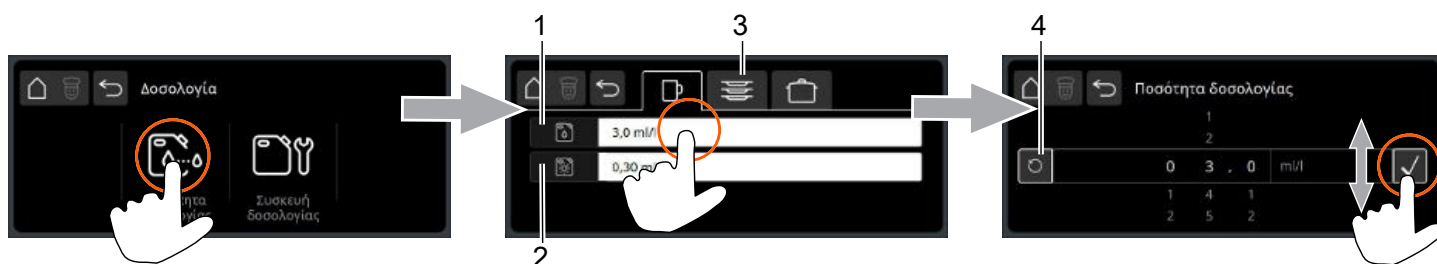
4.2.4 Δοσομέτρηση

Σε αυτό το μενού εκτελούνται οι ρυθμίσεις των ποσοτήτων δοσομέτρησης και η διαμόρφωση της γραμμής παράδοσης για τις συσκευές δοσομέτρησης.



Θέση	Ονομασία
1	Ρύθμιση ποσότητας δοσομέτρησης
2	Διαμόρφωση γραμμής παράδοσης ► Σελίδα 231

Ρύθμιση ποσότητας δοσομέτρησης



Θέση	Ονομασία
1	Δοσολογία απορρυπαντικού
2	Δοσολογία γυαλιστικού
3	Προγράμματα πλύσης
4	Επαναφορά σε προεπιλεγμένη ρύθμιση

4.2.5 Χρονοδιακόπτης

Με τον χρονοδιακόπτη, το πλυντήριο πιάτων μπορεί να προγραμματίζεται έτσι, ώστε να ενεργοποιείται ή να απενεργοποιείται αυτόματα κάποια συγκεκριμένη χρονική στιγμή.

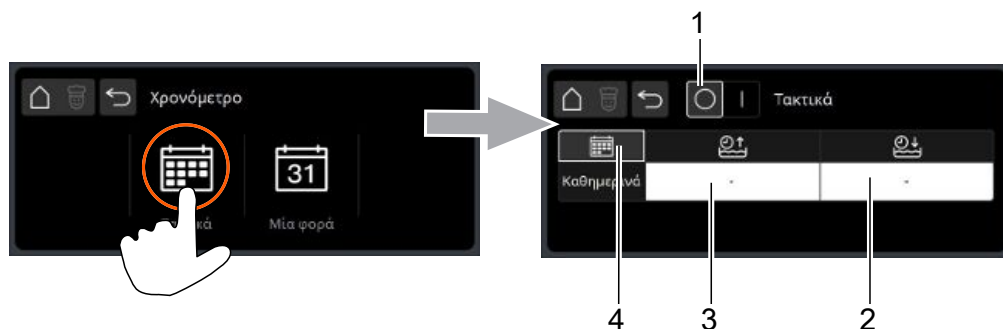
Κατά τη χρονική στιγμή της αυτόματης ενεργοποίησης, πρέπει να έχουν εκπληρωθεί οι ακόλουθες προϋποθέσεις:

- Η πόρτα είναι κλειστή.
- Η διαθέσιμη στον χώρο εγκατάστασης τάση δικτύου είναι ενεργοποιημένη.
- Η διαθέσιμη στον χώρο εγκατάστασης παροχή νερού είναι ανοιχτή.



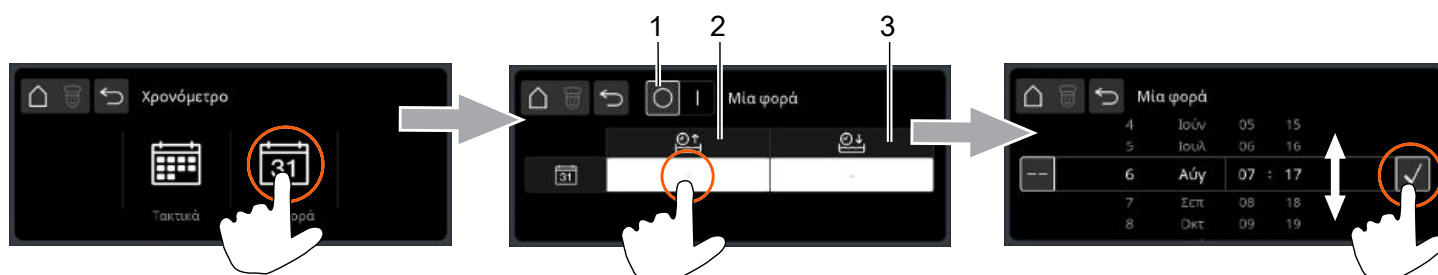
Θέση	Ονομασία
1	Προγραμματισμός τακτικής ώρας
2	Προγραμματισμός σε μεμονωμένη ημερομηνία

Προγραμματισμός τακτικής ώρας



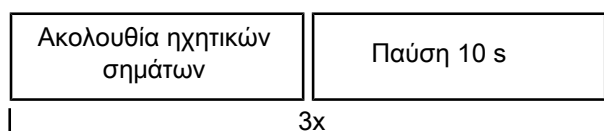
Θέση	Ονομασία
1	Απ-/ενεργοποίηση χρονοδιακόπτη
2	Ωρα για αυτόματη απενεργοποίηση
3	Ωρα για αυτόματη ενεργοποίηση
4	Επιλογή πλάνου χρονοδιακόπτη - Καθημερινά - Δευτ-Παρ, Σάβ-Κυρ - Προσαρμοσμένα (διαφορετική ώρα για κάθε ημέρα της εβδομάδας)

Προγραμματισμός σε μεμονωμένη ημερομηνία



Θέση	Ονομασία
1	Απ-/ενεργοποίηση χρονοδιακόπτη
2	Ημερομηνία και ώρα για αυτόματη ενεργοποίηση
3	Ημερομηνία και ώρα για αυτόματη απενεργοποίηση

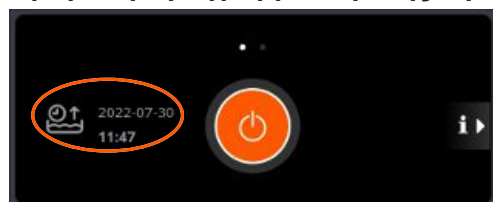
Διαδικασία της αυτόματης απενεργοποίησης



➡ Το πλυντήριο πιάτων θα αδειάσει μέσω του προγράμματος αυτο-καθαρισμού και θα απενεργοποιηθεί.

Εάν η πόρτα είναι ανοιχτή τη χρονική στιγμή της αυτόματης απενεργοποίησης, το πλυντήριο πιάτων θα αδειάσει και θα απενεργοποιηθεί, αλλά δεν θα καθαριστεί στο εσωτερικό.

Προβολή προγραμματισμένης ώρας



4.2.6 Καθαρισμός εις βάθος

Το εκτελούμενο μέσω μενού πρόγραμμα καθαρισμού εις βάθος χρησιμεύει στον εις βάθος καθαρισμό των προϊόντων προς πλύση:

- Αφαίρεση των εναποθέσεων αμύλου από τα πιάτα
- Καθαρισμός εις βάθος καινούριων ποτηριών
- Αφαίρεση υπολειμμάτων από ποτήρια

Συνιστούμε να χρησιμοποιείτε το πρόγραμμα καθαρισμού εις βάθος στο τέλος της εργάσιμης ημέρας, γιατί ο κάδος του μηχανήματος αδειάζει με το τέλος του προγράμματος. Για αυτό το πρόγραμμα χρειάζεστε ένα βασικό προϊόν καθαρισμού κατάλληλο για επαγγελματικά πλυντήρια πιάτων.



Προειδοποίηση

Κίνδυνος εγκαυμάτων από απορρυπαντικά πλυντηρίου

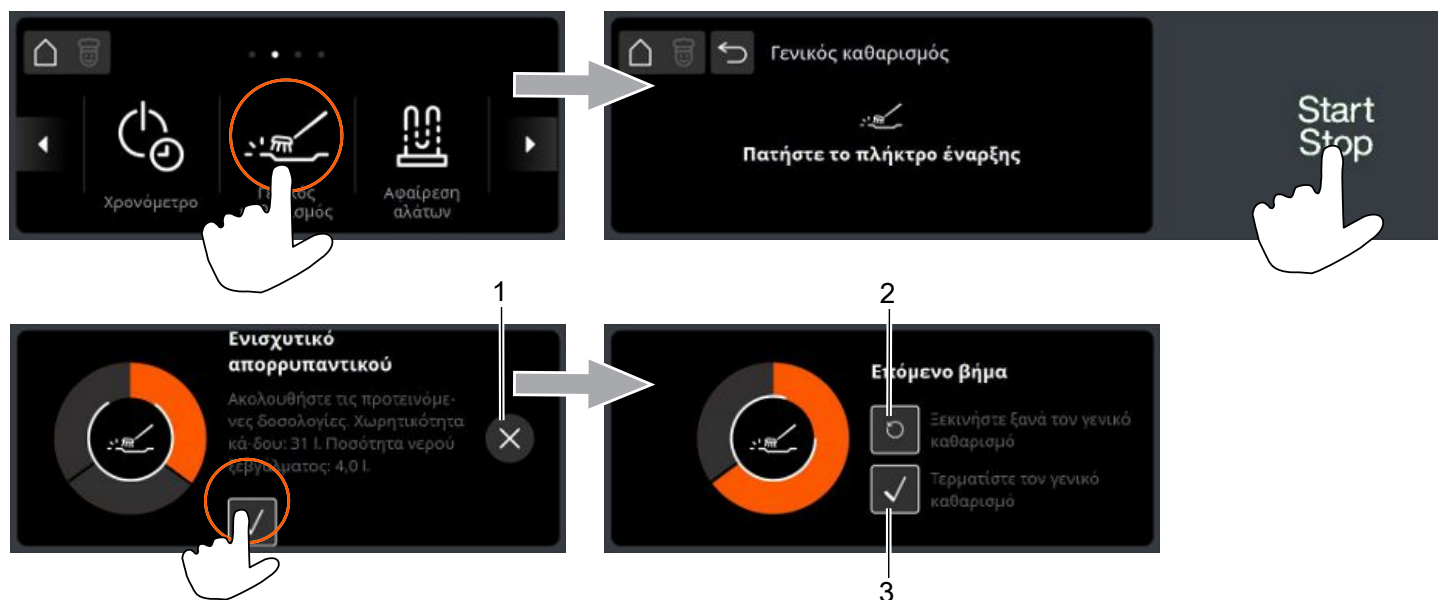
Η επαφή απορρυπαντικών πλυντηρίου με το δέρμα ή τα μάτια μπορεί να οδηγήσει σε σοβαρούς τραυματισμούς ή σοβαρές βλάβες στα μάτια.

- Σε περίπτωση επαφής με το δέρμα και τα μάτια ξεπλύνετε σχολαστικά με νερό της βρύσης. Εφόσον χρειάζεται, επικοινωνήστε με έναν ιατρό.
- Φοράτε ρουχισμό προστασίας, προστατευτικά γάντια και προστατευτικά γυαλιά.
- Λαμβάνετε υπόψη τις υποδείξεις κινδύνων και ασφαλείας στο μπιτόνι και στο δελτίο δεδομένων ασφαλείας.

Εκκίνηση προγράμματος καθαρισμού εις βάθος

Κατά την προσθήκη βασικού απορρυπαντικού, λάβετε υπόψη τη συνιστώμενη δοσολογία. Η βασική δοσομέτρηση για την πρώτη χρήση του προγράμματος βασίζεται στη χωρητικότητα του κάδου του μηχανήματος.

Η συμπλήρωση δοσομέτρησης για κάθε επόμενο πρόγραμμα βασίζεται στην ποσότητα νερού ξεβγάλματος.



Θέση	Ονομασία
1	Διακοπή προγράμματος καθαρισμού εις βάθος
2	Επανεκκίνηση προγράμματος καθαρισμού εις βάθος
3	Τερματισμός προγράμματος καθαρισμού εις βάθος

4.2.7 Αφαίρεση αλάτων

Όταν το πλυντήριο πιάτων λειτουργεί με νερό υψηλής σκληρότητας χωρίς επεξεργασία νερού, σημειώνεται συσσώρευση αλάτων στο μπόιλερ, στο εσωτερικό του μηχανήματος, καθώς και σε όλες τις γραμμές που φέρουν νερό και σε άλλα δομικά μέρη. Οι εναποθέσεις αλάτων και τα υπολείμματα βρομιάς και λίπους που συσσωρεύονται εκεί αποτελούν κίνδυνο για την υγιεινή, και τα θερμαντικά στοιχεία μπορεί να υποστούν βλάβη λόγω των αλάτων. Σε περίπτωση εναποθέσεων αλάτων είναι απαραίτητη η αφαίρεση των αλάτων από το πλυντήριο πιάτων.

Με τη βοήθεια του προγράμματος αφαίρεσης αλάτων (► Σελίδα 221) επιτυγχάνεται ο καθαρισμός του εσωτερικού του πλυντηρίου πιάτων από τα άλατα. Συνιστούμε τη χρήση του προγράμματος αφαίρεσης αλάτων μόνο στο τέλος της εργάσιμης ημέρας, επειδή το ντεπόζιτο αδειάζει κάθε φορά με την έναρξη και το τέλος του προγράμματος.

Οι γραμμές που φέρουν νερό και το μπόιλερ μπορούν να υποβληθούν σε διαδικασία αφαίρεσης αλάτων μόνο από έναν εξουσιοδοτημένο τεχνικό σέρβις.

Για την απομάκρυνση των αλάτων, χρειάζεστε ένα καθαριστικό αλάτων με βάση τα οξέα, το οποίο ενδείκνυται για επαγγελματικά πλυντήρια πιάτων.



Προειδοποίηση

Κίνδυνος εγκαυμάτων από την επαφή με το καθαριστικό αλάτων

Η επαφή του καθαριστικού αλάτων με το δέρμα ή τα μάτια μπορεί να επιφέρει σοβαρούς τραυματισμούς ή σοβαρές βλάβες στα μάτια.

- Φοράτε ρουχισμό προστασίας, προστατευτικά γάντια και προστατευτικά γυαλιά.
- Λάβετε υπόψη τις υποδείξεις κινδύνων και ασφαλείας στο μπιτόνι και στο δελτίο δεδομένων ασφαλείας.



Προειδοποίηση

Κίνδυνος σχηματισμού χλωριούχου αερίου

Όταν γίνεται ανάμιξη καθαριστικών που περιέχουν ενεργό χλώριο και προϊόντων αφαίρεσης αλάτων, σχηματίζεται χλωριούχο αέριο. Η επαφή με το χλωριούχο αέριο προκαλεί ερεθισμό των ματιών, της μύτης και του φάρυγγα.

- Μην αναμειγνύετε καθαριστικά που περιέχουν ενεργό χλώριο και προϊόντα αφαίρεσης αλάτων με όξινη βάση.
- Κατά την αφαίρεση αλάτων πρέπει να διασφαλίζεται ο καλός αερισμός του χώρου.



Υποδειξη

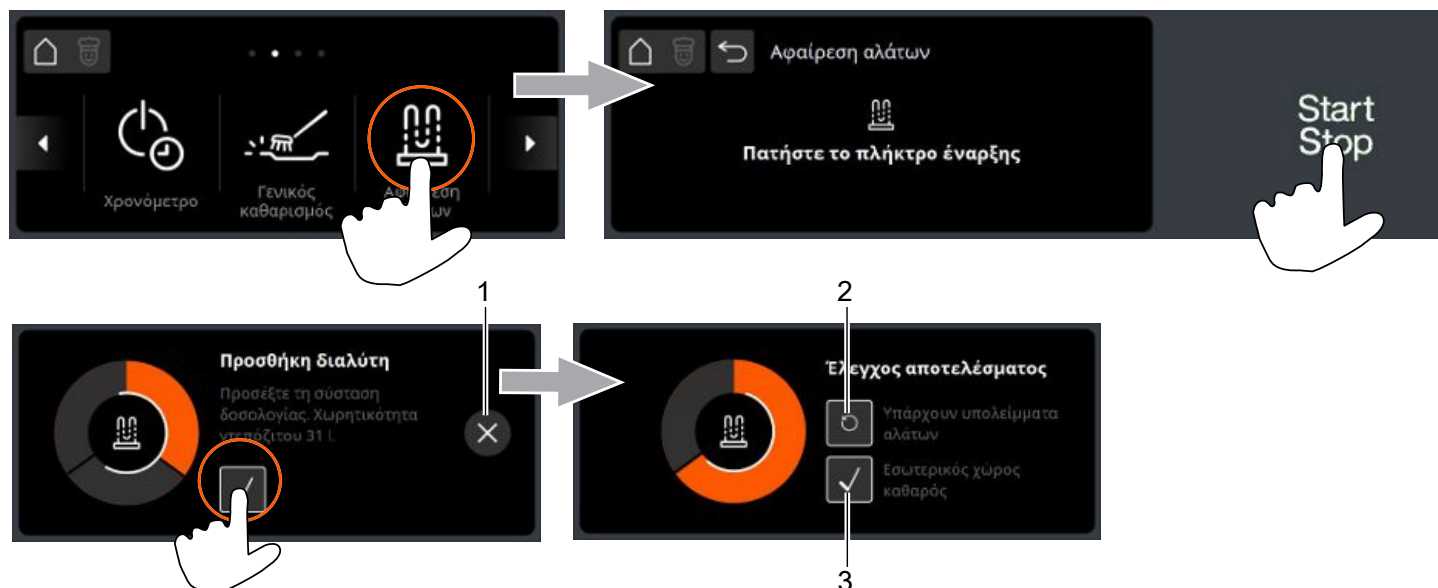
Κίνδυνος διάβρωσης από διάλυμα αφαίρεσης αλάτων

Σε παρατεταμένη επαφή με μέταλλα και πλαστικά το διάλυμα αφαίρεσης αλάτων επιδρά διαβρωτικά, συνεπώς δεν επιτρέπεται να παραμένει στο εσωτερικό του πλυντηρίου (π.χ. κατά τη διάρκεια της νύχτας).

- Μην διακόψετε το πρόγραμμα αφαίρεσης αλάτων και ακολουθήστε τις υποδείξεις στην οθόνη.

Έναρξη προγράμματος αφαίρεσης αλάτων

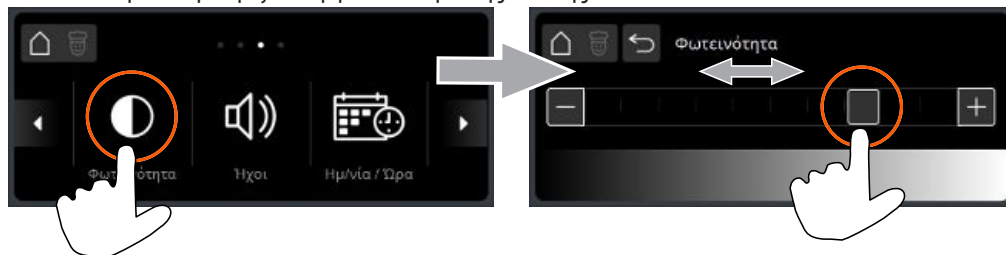
Κατά την προσθήκη του καθαριστικού αλάτων, λάβετε υπόψη τον όγκο του κάδου και τη συνιστώμενη δοσολογία.



Θέση	Ονομασία
1	Διακοπή προγράμματος αφαίρεσης αλάτων (δυνατό, για όσο δεν έχει προστεθεί ακόμη καθαριστικό αλάτων)
2	Επανάληψη προγράμματος αφαίρεσης αλάτων
3	Τερματισμός προγράμματος αφαίρεσης αλάτων

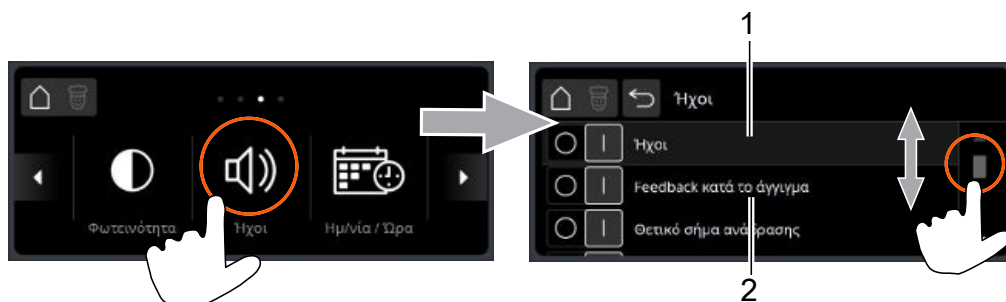
4.2.8 Φωτεινότητα

Σε αυτό το μενού ρυθμίζεται η φωτεινότητα της οθόνης.



4.2.9 Ηχητικά σήματα

Σε αυτό το μενού ενεργοποιούνται και απενεργοποιούνται ηχητικά σήματα.

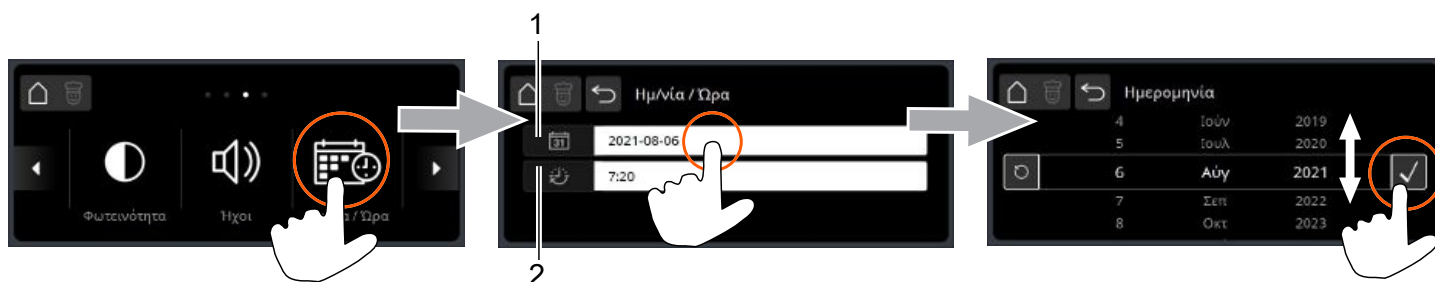


Θέση	Ονομασία
1	Ενεργοποίηση ή απενεργοποίηση όλων των ηχητικών σημάτων
2	Ενεργοποίηση ή απενεργοποίηση μεμονωμένων ηχητικών σημάτων

4.2.10 Ημερομηνία / ώρα

Σε αυτό το μενού εισάγονται η ημερομηνία και η ώρα.

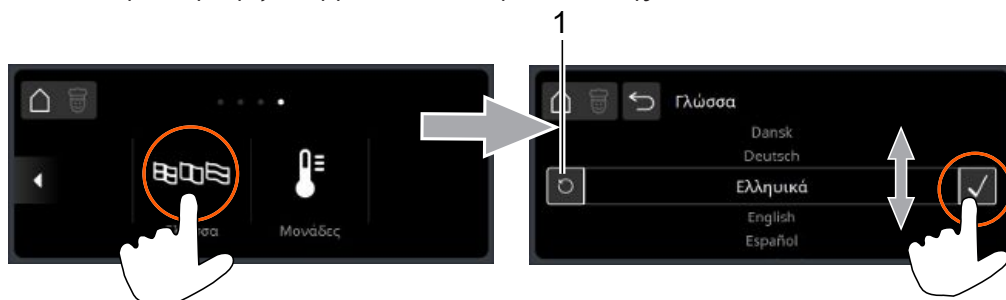
Υποδειξ: Η ώρα πρέπει να προσαρμοστεί στην αλλαγή θερινής / χειμερινής ώρας.



Θέση	Ονομασία
1	Ρύθμιση ημερομηνίας
2	Ρύθμιση ώρας

4.2.11 Γλώσσα

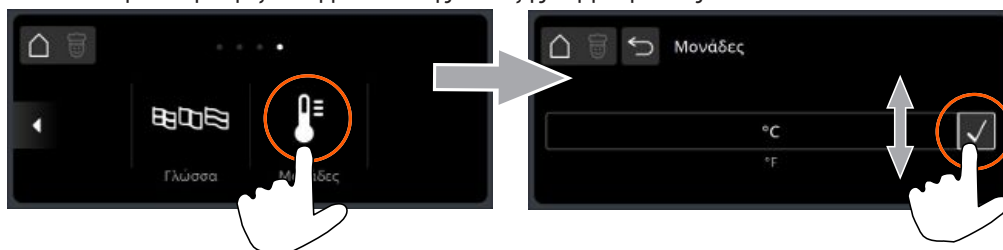
Σε αυτό το μενού ρυθμίζεται η γλώσσα των κειμένων οθόνης.



Θέση	Ονομασία
1	Επαναφορά στην τελευταία επιλεγμένη γλώσσα

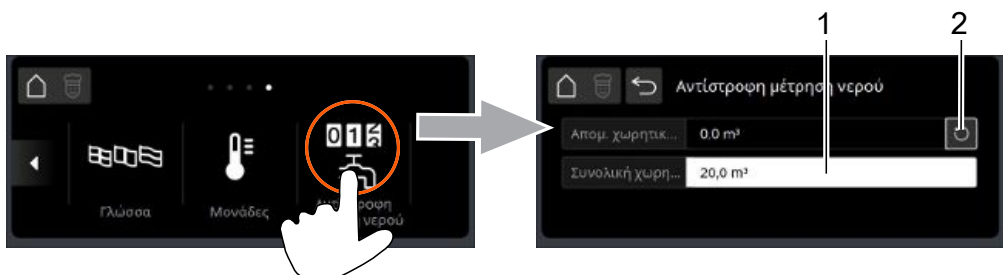
4.2.12 Μονάδες

Σε αυτό το μενού ρυθμίζεται η μονάδα της ένδειξης θερμοκρασίας.



4.2.13 Μετρητής αντίστροφης μέτρησης νερού

Ο μετρητής αντίστροφης μέτρησης νερού πρέπει να μηδενίζεται, όταν η επιλεγμένη ρύθμιση της συνολικής χωρητικότητας μιας εξωτερικής συσκευής επεξεργασίας νερού φτάσει την τιμή «0».



Θέση	Ονομασία
1	Ρύθμιση συνολικής χωρητικότητας
2	Μηδενισμός μετρητή αντίστροφης μέτρησης νερού

5 Θέση σε λειτουργία

5.1 Εγκατάσταση πλυντηρίου πιάτων

Το σημείο εγκατάστασης πρέπει να προστατεύεται από παγετό, ώστε να μην παγώνουν τα συστήματα που φέρουν νερό.

- Ευθυγραμμίστε το πλυντήριο πιάτων με τη βοήθεια ενός αλφαδιού.
- Ευθυγραμμίστε τις ανωμαλίες του δαπέδου, με τη βοήθεια των ρυθμιζόμενων στο ύψος ποδιών του μηχανήματος.

5.2 Σύνδεση πλυντηρίου πιάτων

Το πλυντήριο πιάτων και οι αντίστοιχες επιπλέον συσκευές πρέπει να συνδεθούν από εγκεκριμένη εξειδικευμένη εταιρεία, σύμφωνα με τα ισχύοντα τοπικά πρότυπα και προδιαγραφές.

5.2.1 Σύνδεση νερού

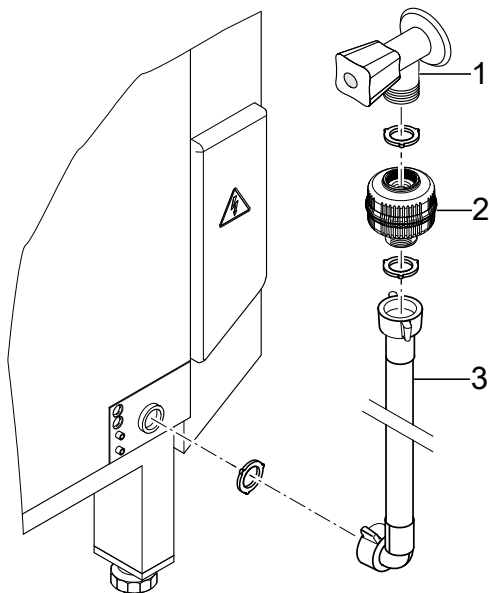
Το πλυντήριο πιάτων πρέπει να συνδέεται με τη γραμμή της παροχής ύδρευσης μέσω της περιλαμβανόμενης στην παραδοτέα συσκευασία διάταξης συλλογής ακαθαρσιών προκειμένου να πληρούνται οι απαιτήσεις υδροτεχνικής ασφάλειας κατά το πρότυπο DIN EN 61770.

Η διάταξη συλλογής ακαθαρσιών εμποδίζει την εισχώρηση σωματιδίων από το νερό εισόδου στο πλυντήριο πιάτων και την πρόκληση εξωγενούς σκουριάς στα μαχαιροπέρουνα και στο πλυντήριο πιάτων.

Σύνδεση σωλήνα τροφοδοσίας

Σημαντικές υποδείξεις:

- Ο σωλήνας τροφοδοσίας δεν επιτρέπεται να κοπεί ή να καταστραφεί.
- Χρησιμοποιείτε μόνο τον σωλήνα τροφοδοσίας που συνοδεύει το προϊόν. Παλαιοί υφιστάμενοι σωλήνες τροφοδοσίας δεν επιτρέπεται να επαναχρησιμοποιηθούν.
- Μην κάμπτετε το σωλήνα τροφοδοσίας κατά την τοποθέτηση.



- Συνδέστε τον σωλήνα τροφοδοσίας (3) στο πλυντήριο πιάτων.
- Συνδέστε τη διάταξη συλλογής ακαθαρσιών (2) στην υφιστάμενη στον χώρο εγκατάστασης παροχή νερού (1).
- Συνδέστε τον σωλήνα τροφοδοσίας (3) στη διάταξη συλλογής ακαθαρσιών (2).
- Ανοίξτε την παροχή νερού (1) και ελέγξτε εάν οι συνδέσεις είναι στεγανές.

Συνδέστε το πλυντήριο πιάτων στο δίκτυο αποχέτευσης λυμάτων



- Συνδέστε τον σωλήνα αποχέτευσης (1) στο πλυντήριο πιάτων.
- Εισαγάγετε και συνδέστε τον σωλήνα αποχέτευσης στη διαθέσιμη στον χώρο εγκατάστασης σύνδεση αποχέτευσης.

Απαιτήσεις για την υφιστάμενη εγκατάσταση**Σύνδεση καθαρού νερού**

Θέση	περ. 500 mm πάνω από το τελειωμένο δάπεδο, δεξιά δίπλα από το μηχάνημα		
Έκδοση	Βαλβίδα απομόνωσης με εξωτερικό σπείρωμα G ¾"		
Θερμοκρασία νερού εισόδου	PTD 901, PTD901 Lift	μέγ. 60 °C	
	PTD 901 ECO, PTD 901 Lift ECO	μέγ. 20 °C	
Ποιότητα νερού	Το καθαρό νερό πρέπει, από μικροβιολογικής άποψης, να έχει ποιότητα πόσιμου νερού		
Σκληρότητα νερού		Μηχανήματα χωρίς ενσωματωμένο αποσκληρυντή	Μηχανήματα με ενσωματωμένο αποσκληρυντή
	PTD 901, PTD901 Lift	≤ 3 °dH (3,8 °e / 5,34 °TH / 0,54 mmol/l) Σύσταση προς αποφυγή συσσώρευσης αλάτων στο πλυντήριο πιάτων.	≤ 31 °dH (37,6 °e / 53,4 °TH / 5,35 mmol/l)
	PTD 901 ECO, PTD 901 Lift ECO	≤ 3 °dH (3,8 °e / 5,34 °TH / 0,54 mmol/l)	≤ 20 °dH (25,1 °e / 35,6 °TH / 3,58 mmol/l)
		Δεν επιτρέπεται η σύνδεση σε νερό ώσμωσης λόγω των χάλκινων σωλήνων του εναλλάκτη θερμότητας απαγόμενου αέρα.	
Πίεση ροής νερού	PTD 901, PTD901 Lift	100 kPa (1,0 bar)	
	PTD 901 ECO, PTD 901 Lift ECO	150 kPa (1,5 bar)	
Μέγιστη πίεση εισόδου (πίεση ανακοπής)	1000 kPa (10,0 bar)		
Ρυθμός ροής	ελάχ. 4 l/min		

Σύνδεση αποχέτευσης

Θέση	μέγ. 650 mm πάνω από το τελειωμένο δάπεδο, αριστερά ή δεξιά δίπλα από το μηχάνημα
Διαστάσεις	Ø 40 ή 50 mm με σιφόνι

5.2.2 Ηλεκτρική σύνδεση



Κίνδυνος

Ηλεκτροπληξία από ηλεκτροφόρα εξαρτήματα

Κατά την ηλεκτρική σύνδεση του πλυντηρίου πιάτων και των αντίστοιχων επιπλέον συσκευών στην παροχή δικτύου μπορεί να προκληθεί θανατηφόρα ηλεκτροπληξία.

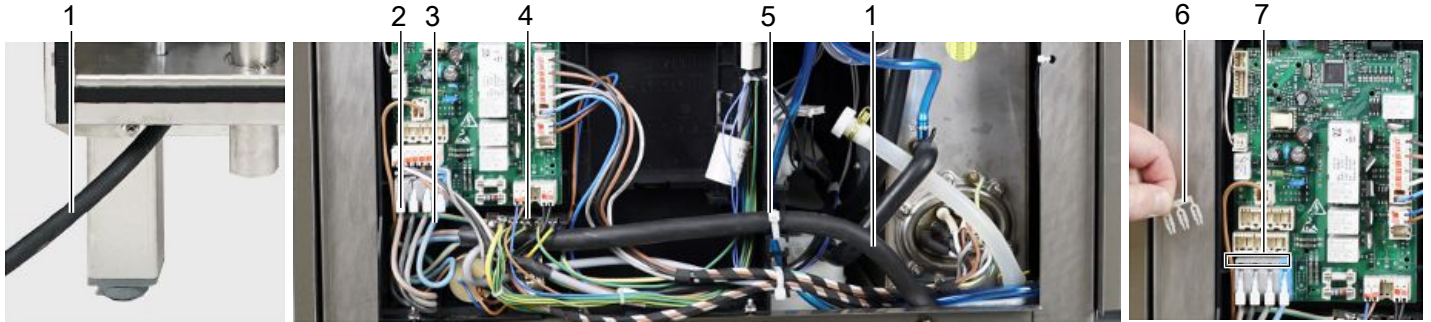
- Η σύνδεση του πλυντηρίου πιάτων και των επιπλέον συσκευών στην παροχή δικτύου επιτρέπεται να πραγματοποιείται μόνο από εξειδικευμένη ηλεκτρολογική εταιρεία, εγκεκριμένη από τον πάροχο ενέργειας.
- Κατά τη σύνδεση στην παροχή δικτύου πρέπει να τηρείτε οπωσδήποτε τα ισχύοντα τοπικά πρότυπα και τις προδιαγραφές.
- Ένα σύστημα ηλεκτρονόμου ασφαλείας πρέπει να συνδεθεί σύμφωνα με τους κανονισμούς.
- Η ηλεκτρική ασφάλεια του παρόντος πλυντηρίου πιάτων εξασφαλίζεται, μόνο εφόσον αυτό συνδέεται σε σύστημα γείωσης, εγκατεστημένο σύμφωνα με τις προδιαγραφές.
- Το σχέδιο συνδεσμολογίας πρέπει να τηρείται.
- Το πλυντήριο πιάτων επιτρέπεται να λειτουργεί μόνο με τις τάσεις και συχνότητες που αναγράφονται στο πινακίδιο τεχνικών χαρακτηριστικών.
- Τα μηχανήματα που παραδίδονται χωρίς βύσμα, θα πρέπει κατά προτεραιότητα να συνδέονται σταθερά.
- Η ηλεκτρική σύνδεση πρέπει να ασφαρίζεται ως ξεχωριστά ασφαλισμένο κύκλωμα ρεύματος με ανενεργές ασφάλειες ή με αυτοματισμούς ασφαλείας. Η ασφάλεια παροχής εξαρτάται από τη συνολική τιμή σύνδεσης του πλυντηρίου πιάτων. Η συνολική τιμή σύνδεσης αναγράφεται στο πινακίδιο τεχνικών χαρακτηριστικών του πλυντηρίου πιάτων.
- Εάν στον χώρο εγκατάστασης προβλέπεται ένας διακόπτης κυκλώματος βλάβης γείωσης, συνιστούμε την τοποθέτηση ενός διακόπτη κυκλώματος βλάβης γείωσης με ευαισθησία παντός ρεύματος της κατηγορίας B.
- Καθορίστε τη διατομή καλωδίου του καλωδίου τροφοδοσίας ρεύματος σύμφωνα με τον ακόλουθο πίνακα:

Τάση	Συχνότητα [Hz]	Διαθέσιμη στον χώρο εγκατάστασης ασφάλεια παροχής [A]	Διατομή καλωδίου [mm ²]
380 V, 3N~	50	16	2,5
	60		
400 V / 3N~	50	16	2,5
	60	25	4
		32	6
415 V / 3N~	50	15	2,5
	60	16 / 20	2,5
		25	4
		32	6
200 V / 3~	50	25	4
	60	32	6
230 V / 3~	50	25	4
	60	32	6
230 V / 1N~	50	32	6
	60		
240 V / 1N~	50	25	4
	60	32	6
		40	10
		50	10

Το καλώδιο τροφοδοσίας ρεύματος πρέπει να είναι τύπου H07RN-F ή ισοδύναμο.

Σύνδεση καλωδίου τροφοδοσίας ρεύματος

Υποδειξ: Επιλέξτε καλώδιο τροφοδοσίας ρεύματος με διατομή και πλήθος αγωγών ανάλογα της διαθέσιμης στον χώρο εγκατάστασης τάσης και ασφάλειας παροχής.



- Αφαιρέστε την πρόσοψη.
- Εισαγάγετε το καλώδιο τροφοδοσίας ρεύματος (1) στην πίσω πλευρά του μηχανήματος.
- Τραβήξτε έξω το καλώδιο τροφοδοσίας ρεύματος (1) από την πρόσθια πλευρά και περάστε το προς τα αριστερά.
- Μονώστε τα άκρα των αγωγών του καλωδίου τροφοδοσίας ρεύματος και τοποθετήστε τα στα τερματικά περιβλήματα αγωγών.
- Συνδέστε τους αγωγούς του καλωδίου τροφοδοσίας ρεύματος (3) σύμφωνα με το σχέδιο σύνδεσης (βλέπε ➤ Σελίδα 227) και κλείστε τους ταχυσυνδέσμους (2).
- Εφόσον χρειάζεται, Τοποθετήστε γέφυρες (6) σύμφωνα με το σχέδιο σύνδεσης (7) και σφίξτε με ένα κατσαβίδι.
- Συνδέστε τον πρασινοκίτρινο αγωγό στον διανομέα των καλωδίων γείωσης (4).
- Στερεώστε το καλώδιο τροφοδοσίας ρεύματος στη βάση συναρμολόγησης με ένα δεματικό καλωδίων (5) για ανακούφιση από τις καταπονήσεις.

Δημιουργία ισοδυναμικής σύνδεσης



- Συνδέστε το πλυντήριο πιάτων στο σύστημα ισοδυναμικής σύνδεσης του χώρου εγκατάστασης.
- Θέση της βίδας σύνδεσης (1) βλέπε σχέδιο.

Σχέδιο σύνδεσης

L1 L2 L3 N bn bk gy bu 3N~ Power Unit Star 30013253	L1 L1 L1 N bn bu 1N~ Power Unit Star 30013253	L1 L2 L3 N bn bu 1N~ I = 40/50 A Power Unit Star 30013253	L1 L2 L3 N bn bu Power Unit Star 30013253
---	---	---	--

3N~	1N~	230 V, 3~	200 V, 3~
Power Unit Universal 30013252	Power Unit Universal 30013252	Power Unit Universal 30013252	Power Unit Universal 30013252

5.3 Επισκόπηση πλήκτρου πολλαπλών λειτουργιών



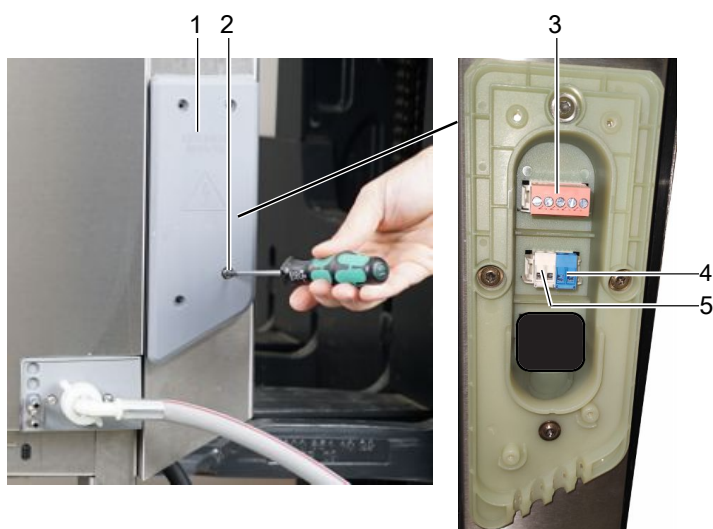
Κίνδυνος

Ηλεκτροπληξία από ηλεκτροφόρα εξαρτήματα

Κατά την ηλεκτρική σύνδεση του πλυντηρίου πιάτων και των αντίστοιχων επιπλέον συσκευών στην παροχή δικτύου μπορεί να προκληθεί θανατηφόρα ηλεκτροπληξία.

- Η σύνδεση του πλυντηρίου πιάτων και των επιπλέον συσκευών στην παροχή δικτύου επιτρέπεται να πραγματοποιείται μόνο από εξειδικευμένη ηλεκτρολογική εταιρεία, εγκεκριμένη από τον πάροχο ενέργειας.
- Κατά τη σύνδεση στην παροχή δικτύου πρέπει να τηρείτε οπωσδήποτε τα ισχύοντα τοπικά πρότυπα και τις προδιαγραφές.
- Ένα σύστημα ηλεκτρονόμου ασφαλείας πρέπει να συνδεθεί σύμφωνα με τους κανονισμούς.

- Ξεβιδώστε τις βίδες (2) και αφαιρέστε το κάλυμμα (1).



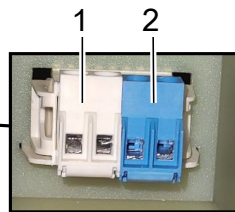
Θέση	Ονομασία
3	Γραμμή παράδοσης για εξωτερικές συσκευές δοσομέτρησης
4	Ακροδέκτες για σωλήνα αναρρόφησης γυαλιστικού
5	Ακροδέκτες για σωλήνα αναρρόφησης απορρυπαντικού και αντιαφριστικού

5.4 Μηχανική σύνδεση σωλήνων αναρρόφησης



- Στερεώστε τον σωλήνα αναρρόφησης γυαλιστικού στη σύνδεση (1) με ένα συρμάτινο κολάρο σύσφιξης.
- Στερεώστε τον σωλήνα αναρρόφησης απορρυπαντικού στη σύνδεση (2) με ένα συρμάτινο κολάρο σύσφιξης.

5.5 Ηλεκτρική σύνδεση σωλήνων αναρρόφησης



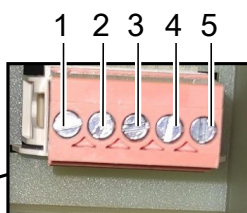
- Σύνδεση σωλήνα αναρρόφησης καθαριστικού στους ακροδέκτες (1).
- Σύνδεση σωλήνα αναρρόφησης γυαλιστικού στους ακροδέκτες (2).

5.6 Ηλεκτρική σύνδεση εξωτερικών συσκευών δοσομέτρησης

**Κινδυνός****Ηλεκτροπληξία από ηλεκτροφόρα εξαρτήματα**

Κατά τις εργασίες εγκατάστασης και συντήρησης καθώς και σε επισκευές μπορεί να προκληθεί θανατηφόρα ηλεκτροπληξία.

- Αποσυνδέστε το πλυντήριο πιάτων από την παροχή δικτύου.
- Ελέγξτε την απουσία τάσης.



Υποδειξ: μέγιστη κατανάλωση ρεύματος στη γραμμή παράδοσης: 0,5 A. Συνδέετε μόνο εξωτερικές συσκευές δοσομέτρησης που διαθέτουν δική τους ασφάλεια παροχής. Συμπεριλάβετε τη συσκευή δοσομέτρησης στο σύστημα γείωσης (PE) του πλυντηρίου πιάτων.

- Αποσυνδέστε το πλυντήριο πιάτων από την παροχή δικτύου και ασφαλίστε από ακούσια επανενεργοποίηση.
- Συνδέστε την εξωτερική συσκευή δοσομέτρησης στη γραμμή παράδοσης.
- Διαμόρφωση της γραμμής παράδοσης (► Σελίδα 231).

Θέση	Ονομασία	Σχόλιο
1	DETERGENT	Για τη δοσομετρική αντλία απορρυπαντικού (ανάλογα με τον τύπο)
2	WASH	Για τη δοσομετρική αντλία απορρυπαντικού (ανάλογα με τον τύπο)
3	RINSE	Για τη δοσομετρική αντλία γυαλιστικού
4	N	Ουδέτερος αγωγός / Φάση 2
5	L1	Συνεχής τάση / Φάση 1

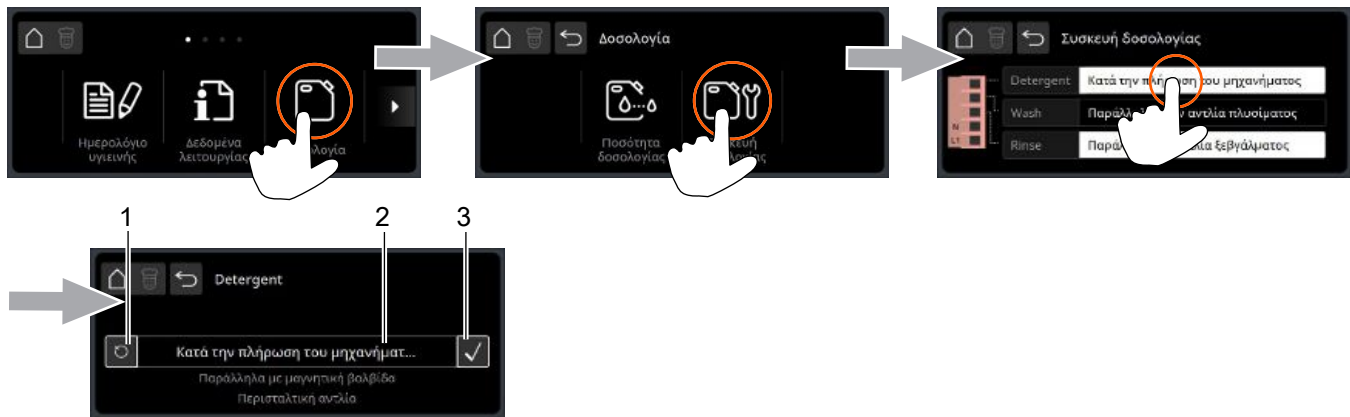
Ανάλογα με τη διαμόρφωση της γραμμής παράδοσης οι κλέμες RINSE και DETERGENT βρίσκονται υπό τάση.

Ακροδέκτης	Υπάρχει τάση	Προϋπόθεση	Περιορισμός
DETERGENT	Κατά τη διάρκεια πλήρωσης του μηχανήματος	– Πόρτα κλειστή – Ελάχιστη στάθμη νερού στον κάδο	
	Παράλληλα προς τη μαγνητική βαλβίδα – Κατά τη διάρκεια πλήρωσης του μηχανήματος – Κατά τη διάρκεια του ξεβγάλματος	– Πόρτα κλειστή	– Όχι στο πρόγραμμα αυτο-καθαρισμού
WASH	Παράλληλα προς την αντλία πλύσης	– Πόρτα κλειστή	– Όχι στο πρόγραμμα αυτο-καθαρισμού – Όχι στο πρόγραμμα αδειάσματος – Όχι όσο διεξάγεται πλήρωση του μηχανήματος – Όχι στο πρόγραμμα αφαίρεσης αλάτων ή στο πρόγραμμα καθαρισμού εις βάθος
RINSE	Παράλληλα προς την αντλία ξεβγάλματος	– Πόρτα κλειστή	– Όχι στο πρόγραμμα αυτο-καθαρισμού – Όχι στο πρόγραμμα αδειάσματος – Όχι όσο διεξάγεται πλήρωση του μηχανήματος – Όχι στο πρόγραμμα αφαίρεσης αλάτων ή στο πρόγραμμα καθαρισμού εις βάθος
	Παράλληλα προς τη μαγνητική βαλβίδα – Κατά τη διάρκεια πλήρωσης του μηχανήματος – Κατά τη διάρκεια του ξεβγάλματος	– Πόρτα κλειστή	– Όχι στο πρόγραμμα αυτο-καθαρισμού – Όχι στο πρόγραμμα αδειάσματος

5.7 Διαμόρφωση γραμμής παράδοσης

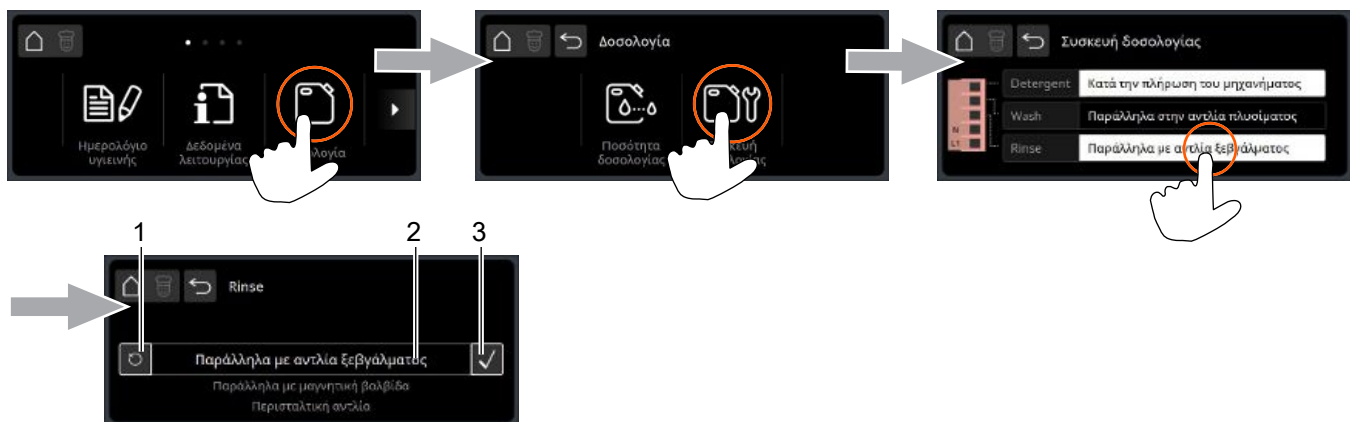
Στο μενού «Δοσομέτρηση», ο τεχνικός σέρβις διαμορφώνει τη γραμμή παράδοσης και καθορίζει τον τύπο της συσκευής δοσομέτρησης.

Δοσομετρική αντλία καθαριστικού



Θέση	Ονομασία	Σημείωση
1	Επαναφορά σε προεπιλεγμένη ρύθμιση	
2	Για συσκευές δοσομέτρησης που δεν είναι της Miele: – Κατά τη διάρκεια πλήρωσης του μηχανήματος – Παράλληλα προς τη μαγνητική βαλβίδα – Αντλία σωλήνα Για συσκευές δοσομέτρησης της Miele: – Fluidos – MPI/PPX	Στη ρύθμιση «Αντλία σωλήνα» ρυθμίστε επιπλέον την ισχύ παροχής σε ml/min. Ρυθμίστε την ποσότητα δοσομέτρησης στο μενού «Δοσομέτρηση».
3	Αποθήκευση ρύθμισης	

Δοσομετρική αντλία γυαλιστικού



Θέση	Ονομασία	Σημείωση
1	Επαναφορά σε προεπιλεγμένη ρύθμιση	
2	Για συσκευές δοσομέτρησης που δεν είναι της Miele: – Παράλληλα προς την αντλία ξεβγάλματος – Παράλληλα προς τη μαγνητική βαλβίδα – Αντλία σωλήνα Για συσκευές δοσομέτρησης της Miele: – Fluidos – MPI/PPX	Στη ρύθμιση «Αντλία σωλήνα» ρυθμίστε επιπλέον την ισχύ παροχής σε ml/min. Ρυθμίστε την ποσότητα δοσομέτρησης στο μενού «Δοσομέτρηση».
3	Αποθήκευση ρύθμισης	

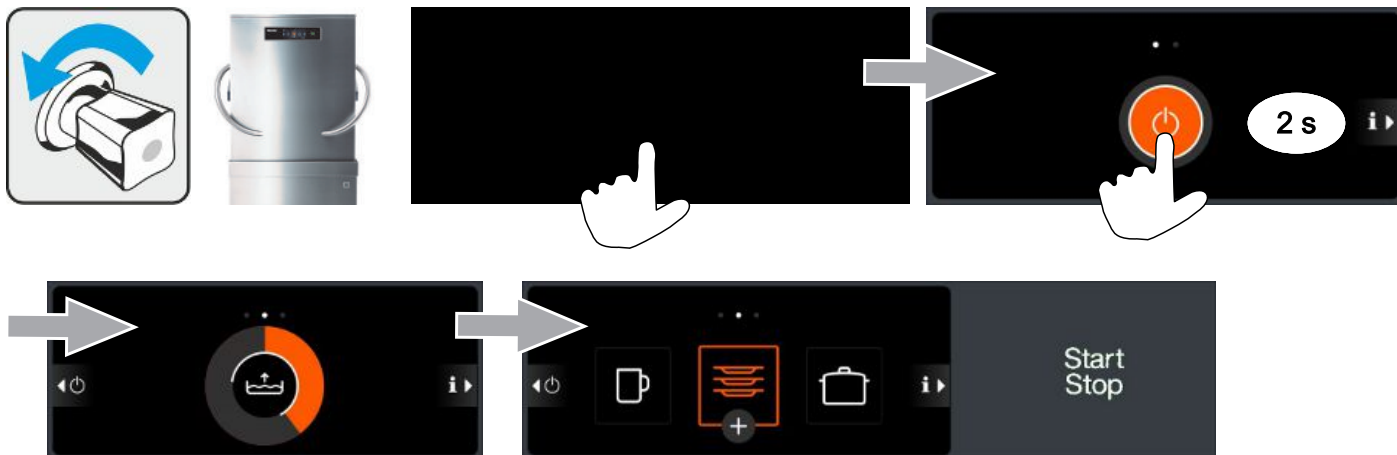
5.8 Πριν από την πρώτη εργασία με το πλυντήριο πιάτων

- Η τοποθέτηση του πλυντηρίου πιάτων πρέπει να πραγματοποιηθεί από έναν εξουσιοδοτημένο τεχνικό σέρβις ή από το εμπορικό κατάστημα αγοράς του προϊόντος.
- Αναθέστε τη σύνδεση του πλυντηρίου πιάτων σύμφωνα με τα ισχύοντα τοπικά πρότυπα και τις προδιαγραφές σε αδειοδοτημένους τεχνικούς (νερό, λύματα, ηλεκτρολογικά).
- Μετά την ορθή σύνδεση με την παροχή νερού και ρεύματος, επικοινωνήστε με τον υπεύθυνο αντιπρόσωπο της Miele ή με το εμπορικό κατάστημα αγοράς του πλυντηρίου πιάτων για τη θέση σε λειτουργία για πρώτη φορά. Ο υπεύθυνος εκμετάλλευσης και το προσωπικό χειρισμού θα πρέπει να εκπαιδευτούν στον χειρισμό του πλυντηρίου πιάτων.

6 Χειρισμός

6.1 Ενεργοποίηση πλυντηρίου

Το πλυντήριο πιάνων είναι έτοιμο για λειτουργία, μόλις ανάψει λευκό το πλήκτρο έναρξης.



6.2 Έλεγχος πληρότητας



Υποδειξ: Διασφαλίζετε ότι υπάρχει πάντοτε επαρκές καθαριστικό και γυαλιστικό διαθέσιμο, ώστε να επιτυγχάνεται το βέλτιστο αποτέλεσμα πλύσης.

6.3 Πλύση



Προσοχη

Κίνδυνος εγκαύματος εξαιτίας καυτού νερού πλύσης

- Μην ανοίγετε την πόρτα κατά τη διάρκεια της πλύσης.
- Πριν από το άνοιγμα της πόρτας διακόψτε το πρόγραμμα πλύσης, πατώντας το πλήκτρο έναρξης, και περιμένετε μερικά δευτερόλεπτα.

- Μην πλένετε ποτέ χωρίς καλάθι πλύσης.
- Μην πλένετε ηλεκτρικές συσκευές μαγειρέματος.
- Μην πλένετε ξύλινα μέρη.
- Μην πλένετε σταχοδοχεία και αντικείμενα καλυμμένα από κερί.
- Πλένετε πλαστικά σκεύη που είναι ανθεκτικά στη θερμοκρασία και παρουσιάζουν αντοχή σε αλκαλικά διαλύματα.

Οδηγίες για ένα καλό αποτέλεσμα πλύσης

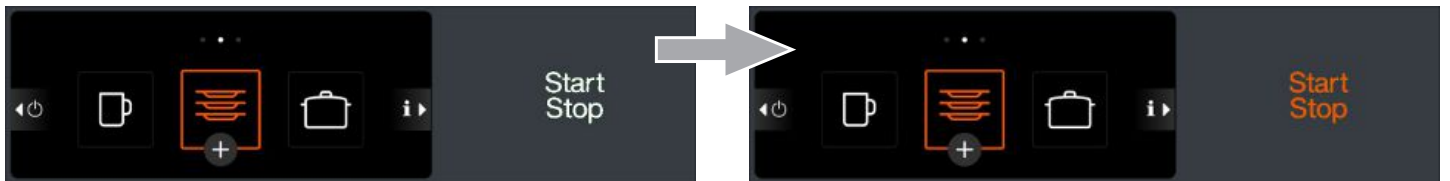
- Μουλιάστε τα μαχαιροπέρουνα μέχρι την πλύση. Μην χρησιμοποιήσετε απορρυπαντικό πρόπλυσης που σχηματίζει αφρό.
- Μη гуαλίζετε χειροκίνητα τα ποτήρια, τα μαχαιροπέρουνα και τα πιάτα. Ακόμα και στα καθαρά πανιά πολλαπλών χρήσεων υπάρχουν μικρόβια και βακτήρια.
- Πλένετε τα μέρη από αλουμίνιο, όπως π.χ. κατσαρόλες, δοχεία αποθήκευσης ή ταψιά μόνο με κατάλληλο απορρυπαντικό, ώστε να αποφεύγετε μαύρους αποχρωματισμούς.

Ταξινόμηση των προϊόντων προς πλύση στο καλάθι πλύσης

- Απομακρύνετε τα χονδρά υπολείμματα τροφίμων.
- Αδειάστε τα ποτήρια από υπολείμματα ποτών (εκτός πλυντηρίου πιάτων).
- Ταξινομήστε τα πιάτα με την επάνω πλευρά προς τα εμπρός.
- Ταξινομήστε τα ποτήρια, τα φλιτζάνια, τα μπολ και τις κατσαρόλες με το άνοιγμα προς τα κάτω.
- **ΠΡΟΣΟΧΗ! Κίνδυνος τραυματισμού κατά τη φόρτωση των καλαθιών πλύσης εξαιτίας αιχμηρών και κοφτερών εργαλείων!** Πλένετε τα μαχαιροπέρουνα σε όρθια θέση στη θήκη μαχαιροπέρουνων ή σε οριζόντια θέση στο επίπεδο καλάθι πλύσης. Τακτοποιείτε πάντα τα άκρα των λαβών προς τα κάτω. Φροντίζετε, ώστε τα προϊόντα προς πλύση να μην είναι πολύ στριμωγμένα μεταξύ τους.
- Μην υπερφορτώνετε τα καλάθια, προκειμένου το νερό πλύσης να φτάνει σε όλες τις βρώμικες επιφάνειες.
- Διατηρείτε μια απόσταση μεταξύ των ποτηριών, ώστε να μην τρίβονται μεταξύ τους. Έτσι αποφεύγονται γρατζουνιές.
- Για τα ψηλά ποτήρια επιλέξτε ένα καλάθι πλύσης με κατάλληλη κατανομή, ώστε να παραμένουν σε σταθερή θέση.

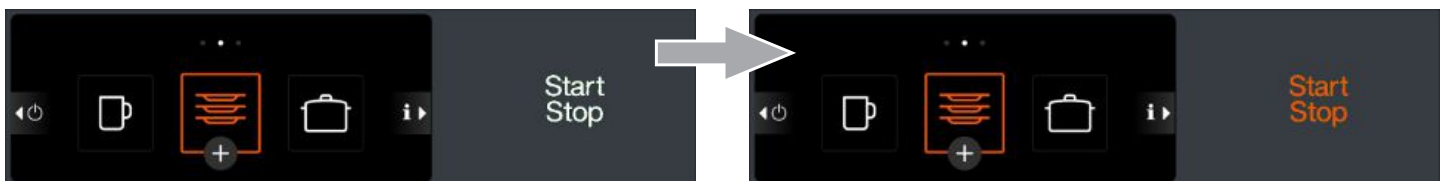
Έναρξη προγράμματος πλύσης με αυτόματο άνοιγμα πόρτας

- Ταξινομήστε σωστά τα προϊόντα προς πλύση στο καλάθι πλύσης.
- Ωθήστε το καλάθι πλύσης στο πλυντήριο πιάτων.
- Πατήστε το πλήκτρο έναρξης στην πρόσοψη ή την πόρτα για να την κλείσετε.
 - ⇒ Το πρόγραμμα πλύσης ξεκινά αυτόματα.
 - ⇒ Το πλήκτρο έναρξης ανάβει πορτοκαλί.
 - ⇒ Στα πλυντήρια πιάτων με στοιχείο ECO, πριν από το τέλος του προγράμματος το πλήκτρο έναρξης αναβοσβήνει αρχικά μπλε-πράσινο. Τότε αναρροφάται ο υγρός και ζεστός αέρας από τον εσωτερικό χώρο και ανακτάται η εκεί περιεχόμενη ενέργεια θερμότητας για το επόμενο πρόγραμμα πλύσης.
 - ⇒ Το πλήκτρο έναρξης ανάβει λευκό και η πόρτα ανοίγει αυτόματα, μόλις το πρόγραμμα ολοκληρωθεί.



Έναρξη προγράμματος πλύσης χωρίς αυτόματο άνοιγμα πόρτας

- Ταξινομήστε σωστά τα προϊόντα προς πλύση στο καλάθι πλύσης.
- Ανοίξτε την πόρτα.
- Ωθήστε το καλάθι πλύσης στο πλυντήριο πιάτων.
- Κλείστε την πόρτα.
 - ⇒ Το πρόγραμμα πλύσης ξεκινά αυτόματα.
 - ⇒ Το πλήκτρο έναρξης ανάβει πορτοκαλί.
 - ⇒ Στα πλυντήρια πιάτων με στοιχείο ECO, πριν από το τέλος του προγράμματος το πλήκτρο έναρξης αναβοσβήνει αρχικά μπλε-πράσινο. Τότε αναρροφάται ο υγρός και ζεστός αέρας από τον εσωτερικό χώρο και ανακτάται η εκεί περιεχόμενη ενέργεια θερμότητας για το επόμενο πρόγραμμα πλύσης.
 - ⇒ Το πλήκτρο έναρξης αναβοσβήνει λευκό, μόλις ολοκληρωθεί το πρόγραμμα.
- Ανοίξτε την πόρτα μόνο όταν το πλήκτρο έναρξης αναβοσβήνει λευκό.



Διακοπή προγράμματος πλύσης



- Πιέστε το πλήκτρο (1) ή (2).
⇒ Το πλήκτρο έναρξης ανάβει πορτοκαλί.

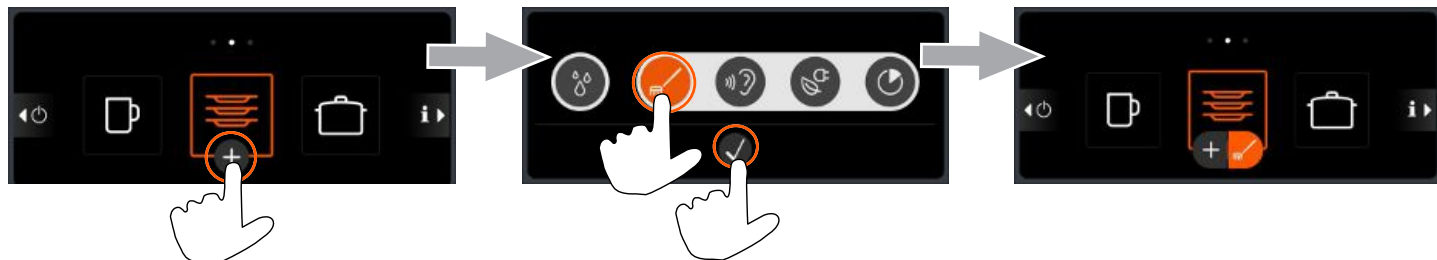
Διαλείμματα πλύσης



- Μην απενεργοποιείτε το πλυντήριο πιάτων κατά τη διάρκεια των διαλειμμάτων πλύσης.
- Κλείνετε την πόρτα, προκειμένου να μην κρυώνει το εσωτερικό.
- **Χωρίς αυτόματο άνοιγμα πόρτας:** Κλείστε την πόρτα μέχρι την κάτω θέση που ασφαλίζει.
- **Με αυτόματο άνοιγμα πόρτας:** Για να κλείσετε την πόρτα χωρίς έναρξη προγράμματος, πατήστε το πλήκτρο έναρξης (1) στην πρόσοψη για περ. 2 δευτερόλεπτα.
ή
- Πατήστε το πλήκτρο «Κλείσιμο πόρτας».

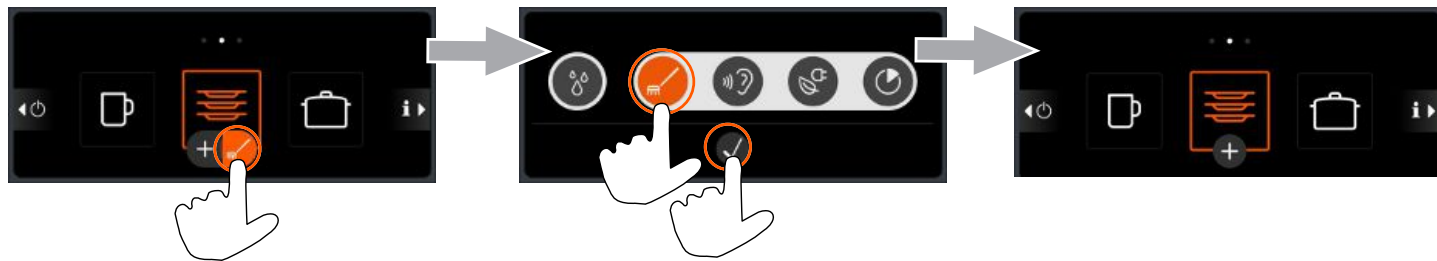


Ενεργοποίηση συμπληρωματικού προγράμματος



Το συμπληρωματικό πρόγραμμα παραμένει ενεργοποιημένο, μέχρι να απενεργοποιηθεί ή να επιλεγθεί κάποιο άλλο συμπληρωματικό πρόγραμμα ή πρόγραμμα πλύσης.

Απενεργοποίηση συμπληρωματικού προγράμματος



6.4 Άνοιγμα/κλείσιμο πόρτας (προαιρετικά αυτόματο άνοιγμα πόρτας)

Για να ανοίξετε την πόρτα χωρίς επακόλουθο κλείσιμο του προγράμματος (π.χ. σε διαστήματα διαλείμματος) υπάρχουν δύο δυνατότητες.



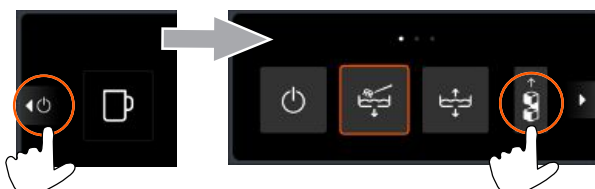
Άνοιγμα και κλείσιμο της πόρτας με το πλήκτρο έναρξης

- Πατήστε το πλήκτρο έναρξης (1) στην πρόσοψη για περ. 2 δευτερόλεπτα.

Άνοιγμα και κλείσιμο της πόρτας μέσω της οθόνης

Η θέση της πόρτας προβάλλεται μέσω των βελών στο εικονόγραμμα.

- Πατήστε το πλήκτρο «Άνοιγμα πόρτας».



- Πατήστε το πλήκτρο «Κλείσιμο πόρτας».



6.5 Απασφάλιση πόρτας (προαιρετικά αυτόματο άνοιγμα πόρτας)

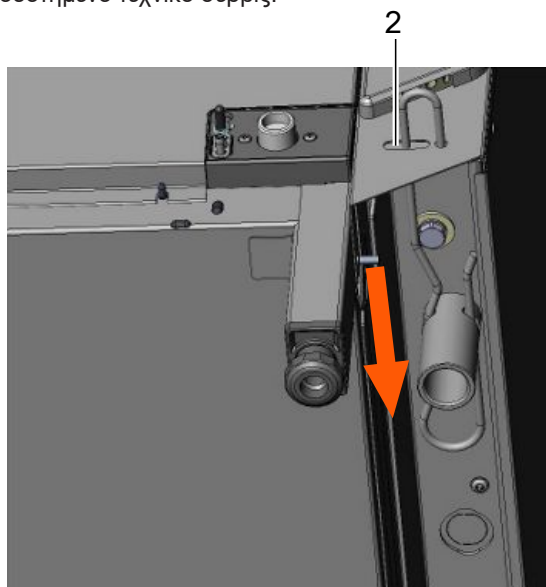
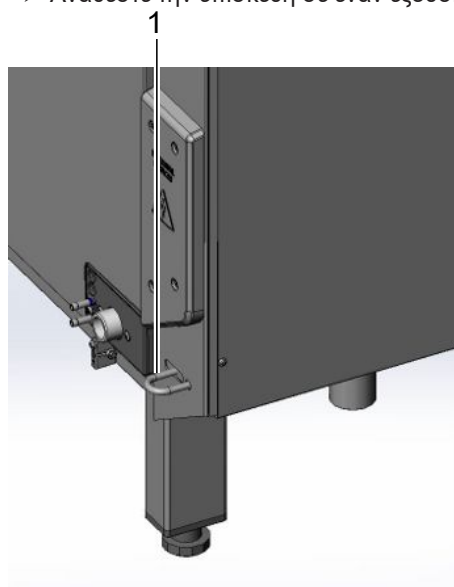
Εάν η κίνηση της πόρτας δεν είναι πλέον δυνατή, μπορεί να απασφαλιστεί χειρωνακτικά.

- Τραβήξτε τον ελατηριωτό σύνδεσμο (1) προς τα έξω από την ασφάλεια και περάστε τον στην επιμήκη οπή (2).
- Πιέστε τον ελατηριωτό σύνδεσμο (1) μέσα από την επιμήκη οπή (2) προς την κατεύθυνση του βέλους.
- Αφαιρέστε τον ελατηριωτό σύνδεσμο (1).

⇒ Το αυτόματο άνοιγμα πόρτας έχει απασφαλιστεί.

Η πλήυση εξακολουθεί να είναι δυνατή μέσω χειρωνακτικού ανοίγματος και κλεισίματος της πόρτας. Μετά από κάθε τέλος προγράμματος, στην οθόνη εμφανίζεται ένα μήνυμα σφάλματος.

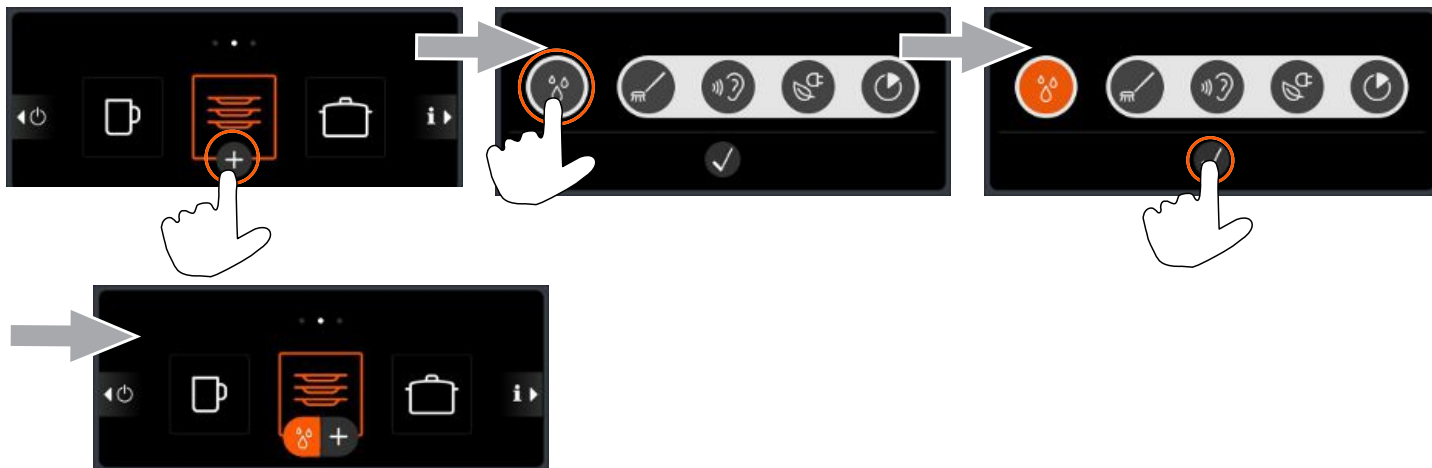
- Επιβεβαιώστε το μήνυμα σφάλματος.
- Αναθέστε την επισκευή σε έναν εξουσιοδοτημένο τεχνικό σέρβις.



6.6 Πρόγραμμα μουλιάσματος

Συνιστούμε το πρόγραμμα μουλιάσματος για το μούλιασμα και την απομάκρυνση αποξηραμένων υπολειμμάτων.

Ενεργοποίηση προγράμματος μουλιάσματος



Το πρόγραμμα μουλιάσματος παραμένει ενεργοποιημένο, μέχρι να απενεργοποιηθεί και μπορεί να συνδυαστεί με ένα άλλο, συμπληρωματικό πρόγραμμα.

Έναρξη προγράμματος μουλιάσματος

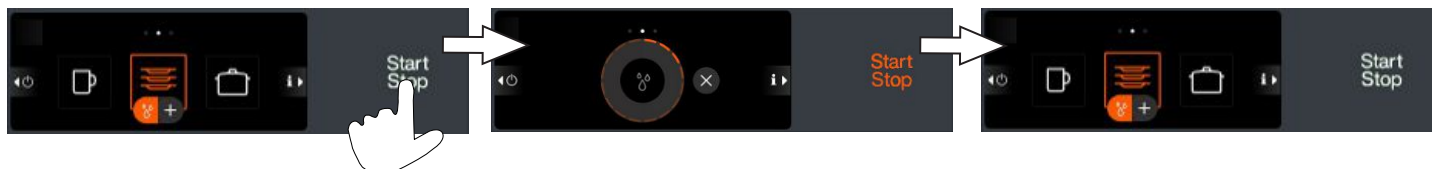


Προειδοποίηση

Κίνδυνος εγκαυμάτων από απορρυπαντικά πλυντηρίου

Η επαφή απορρυπαντικών πλυντηρίου με το δέρμα ή τα μάτια μπορεί να οδηγήσει σε σοβαρούς τραυματισμούς ή σοβαρές βλάβες στα μάτια.

- Σε περίπτωση επαφής με το δέρμα και τα μάτια ξεπλύνετε σχολαστικά με νερό της βρύσης. Εφόσον χρειάζεται, επικοινωνήστε με έναν ιατρό.
- Φοράτε ρουχισμό προστασίας, προστατευτικά γάντια και προστατευτικά γυαλιά.
- Λαμβάνετε υπόψη τις υποδείξεις κινδύνων και ασφαλείας στο μπιτόνι και στο δελτίο δεδομένων ασφαλείας.



Πέντε δευτερόλεπτα μετά την έναρξη του προγράμματος μουλιάσματος, η αντλία πλύσης κυκλοφορεί το νερό κάδου για επτά δευτερόλεπτα. Μετά την κυκλοφορία, αρχίζει ο χρόνος μουλιάσματος διάρκειας πέντε λεπτών. Το νερό κάδου διαβρέχει τα προϊόντα προς πλύση και μαλακώνει τις βρομιές.

- Εάν σε αυτό το διάστημα η πόρτα ανοίξει και ξανακλείσει εντός 10 δευτερολέπτων, η αντλία πλύσης κυκλοφορεί ξανά το νερό κάδου για πέντε δευτερόλεπτα. Ο χρόνος μουλιάσματος δεν παρατείνεται.
- Εάν η πόρτα ανοίξει για περισσότερο από 10 δευτερόλεπτα για να προστεθούν στο καλάθι πλύσης και άλλα προϊόντα προς πλύση, μετά το κλείσιμο της πόρτας, το πρόγραμμα μουλιάσματος ξεκινά από την αρχή. Με το τέλος του χρόνου μουλιάσματος αρχίζει αυτόματα να εκτελείται ένα πρόγραμμα πλύσης. Ο χρόνος μουλιάσματος μπορεί να συντομεύσει πατώντας το πλήκτρο έναρξης.

Η προσαρμογή των αναγραφόμενων χρόνων γίνεται από τεχνικό σέρβις.

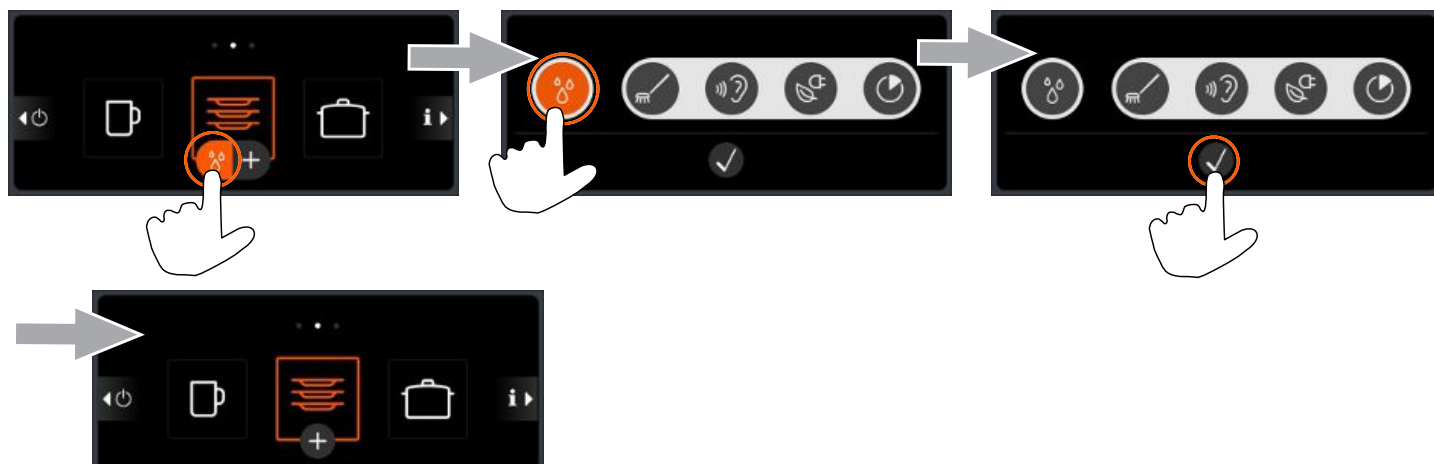
- Αφαιρείτε τα προϊόντα προς πλύση μόνο όταν το πρόγραμμα πλύσης έχει ολοκληρωθεί και το πλήκτρο έναρξης αναβοσβήνει λευκό.

Διακοπή προγράμματος μουλιάσματος

Μετά τη διακοπή του προγράμματος μουλιάσματος, εκκινείτε πάντα ένα πρόγραμμα πλύσης, για να ξεπλένεται το νερό κάδου από τα προϊόντα προς πλύση.



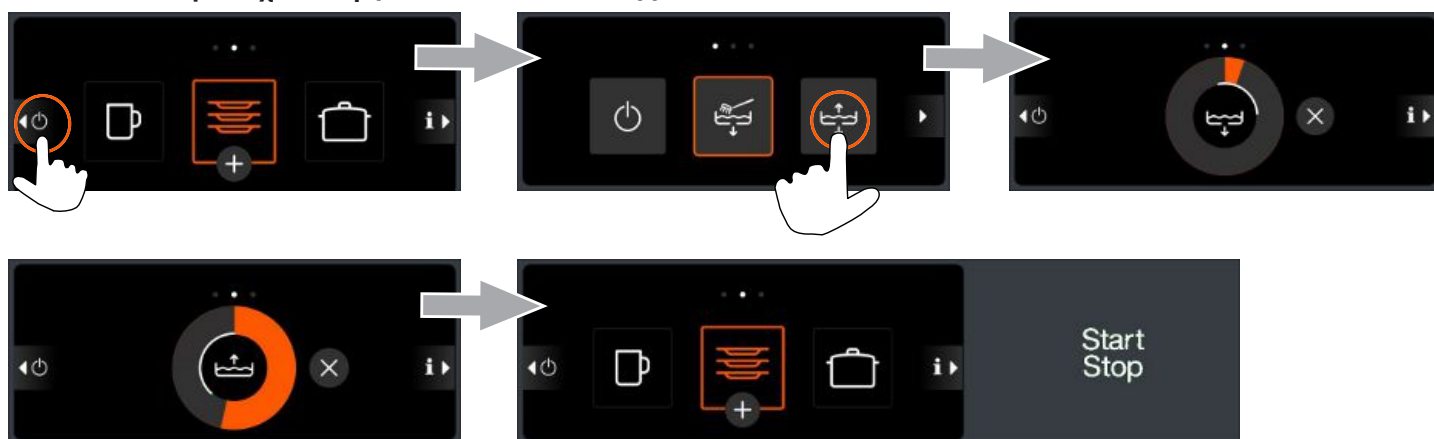
Απενεργοποίηση προγράμματος μουλιάσματος



6.7 Αλλαγή νερού του κάδου

Αλλάξτε το νερό του κάδου, σε περίπτωση που είναι πολύ βρώμικο και μειώνεται η απόδοση του αποτελέσματος πλύσης.

Υποδειξ: Χρειάζονται λίγα λεπτά μέχρι το πλυντήριο πιάτων να καταστεί ξανά έτοιμο για χρήση, διότι ο κάδος πρώτα θα αδειάσει και στη συνέχεια θα γεμίσει εκ νέου και θα θερμανθεί.

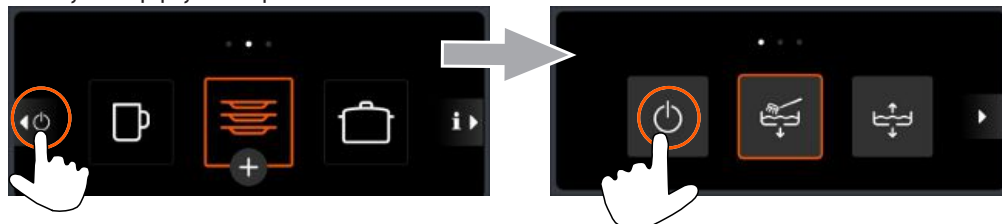


6.8 Απενεργοποίηση πλυντηρίου πιάτων

Συνιστούμε την απενεργοποίηση του πλυντηρίου πιάτων στο τέλος της εργάσιμης ημέρας με το πρόγραμμα αυτο-καθαρισμού (► Σελίδα 241) ώστε αυτό να καθαρίζεται και να αδειάζει καθημερινά.



Το πάτημα του πλήκτρου on/off απενεργοποιεί το πλυντήριο πιάτων. Ο κάδος παραμένει γεμάτος, ωστόσο η θερμοκρασία δεν διατηρείται σταθερή. Στην περίπτωση που η θερμοκρασία του κάδου πέσει πάρα πολύ έως την επόμενη ενεργοποίηση, το μηχάνημα αδειάζει και γεμίζει αυτόματα εκ νέου.



7 Ειδοποιήσεις

7.1 Εικονογράμματα

Οι ειδοποιήσεις προβάλλονται με τη μορφή εικονογραμμάτων. Στην περίπτωση αρκετών ειδοποιήσεων, η πλύση εξακολουθεί να είναι εφικτή, ωστόσο το αποτέλεσμα πλύσης δεν είναι ικανοποιητικό. Επομένως, διορθώστε άμεσα τις ειδοποιήσεις. Εάν οι ειδοποιήσεις δεν μπορούν να αποκατασταθούν μόνες τους, αναθέστε την εργασία σε έναν εξουσιοδοτημένο τεχνικό σέρβις.

Αγγίζοντας το εικονόγραμμα, εμφανίζονται στην οθόνη πρόσθετες πληροφορίες.

Αιτία / Σημασία	Βοήθεια
 Έλλειψη γυαλιστικού	Αντικαταστήστε το μπιτόνι και εξαερώστε τη συσκευή δοσομέτρησης (► Σελίδα 243).
 Έλλειψη καθαριστικού	
 Αποτυχία δοσολογίας απορρυπαντικού	Αντικαταστήστε το μπιτόνι απορρυπαντικού (► Σελίδα 243) και εξαερώστε τη συσκευή δοσομέτρησης. Εάν το σφάλμα παραμένει: Απευθυνθείτε σε έναν εξουσιοδοτημένο τεχνικό σέρβις.
 Ο άνω βραχίονας πλύσης δεν περιστρέφεται	Αφαιρέστε τα σκεύη που φράσουν τον βραχίονα ή καθαρίστε τα ακροφύσια από βρομιά και άλατα (► Σελίδα 240). Απευθυνθείτε σε έναν εξουσιοδοτημένο τεχνικό σέρβις.
 Ο κάτω βραχίονας πλύσης δεν περιστρέφεται	Ασφαλίστε σωστά τον βραχίονα πλύσης. Αφαιρέστε τα σκεύη που φράσουν τον βραχίονα ή καθαρίστε τα ακροφύσια από βρομιά και άλατα (► Σελίδα 240). Απευθυνθείτε σε έναν εξουσιοδοτημένο τεχνικό σέρβις.
 Πλυντήριο πιάτων με ενσωματωμένο αποσκληρυντή: Έλλειψη αλατιού	Γεμίστε το δοχείο αποθήκευσης αλατιού με αλάτι αναγέννησης. Η ένδειξη εξαφανίζεται μετά τη συμπλήρωση του δοχείου αλατιού μετά από περίπου 3 πλύσεις, όταν έχει διαλυθεί ένα μέρος του συμπληρωμένου του αλατιού.
 Πλυντήριο πιάτων με εξωτερικό φυσίγγιο TE: Εξαντλημένο φυσίγγιο TE	Αντικαταστήστε το φυσίγγιο TE. Επαναφέρετε τον μετρητή αντίστροφης μέτρησης νερού (► Σελίδα 223).
 Πλυντήριο πιάτων με εξωτερικό φυσίγγιο VE: Εξαντλημένο φυσίγγιο VE	Προβείτε σε αντικατάσταση της ρητίνης του φυσιγγίου VE από έναν εξουσιοδοτημένο τεχνικό σέρβις. Επαναφέρετε τον μετρητή αντίστροφης μέτρησης νερού (► Σελίδα 223).
 Πόρτα ανοιχτή	Κλείστε την πόρτα.
 Έλλειψη νερού	Ανοίξτε την παροχή νερού. Αναθέστε σε έναν τεχνικό σέρβις τον καθαρισμό της διάταξης συλλογής ακαθαρσιών ή την εγκατάσταση μιας νέας διάταξης συλλογής ακαθαρσιών. Αναθέστε την επιδιόρθωση της ηλεκτρομαγνητικής βαλβίδας σε έναν εξουσιοδοτημένο τεχνικό σέρβις.
 Βελτιστοποίηση ενέργειας ενεργή	Περιμένετε, μέχρι το εγκατεστημένο σύστημα βελτιστοποίησης ενέργειας να ενεργοποιήσει το πλυντήριο πιάτων.
 Παρέλευση διαστήματος σέρβις	Απευθυνθείτε σε έναν εξουσιοδοτημένο τεχνικό σέρβις.
 Έχει βουλώσει το ανοξείδωτο φίλτρο	Καθαρίστε το ανοξείδωτο φίλτρο και επανεκκινήστε το πρόγραμμα.
 Απαιτείται αφαίρεση αλάτων	Εκκινήστε το πρόγραμμα αφαίρεσης αλάτων (► Σελίδα 221).
 Συνιστάται αλλαγή του νερού του κάδου Δεν έχει γίνει αλλαγή του νερού του κάδου για τουλάχιστον 24 h.	Αλλάξτε το νερό του κάδου (► Σελίδα 237).
 Σφάλμα στην εξωτερική συσκευή επεξεργασίας νερού	Ελέγξτε τη συσκευή επεξεργασίας νερού.
 Εναποθέσεις στην αντίσταση κάδου	Καθαρίστε την αντίσταση κάδου.
 Δεν έχει τοποθετηθεί το κάτω τμήμα του φίλτρου	Τοποθετήστε το κάτω τμήμα του φίλτρου.
 Υπόδειξη εξοικονόμησης ενέργειας	Κλείστε την πόρτα.

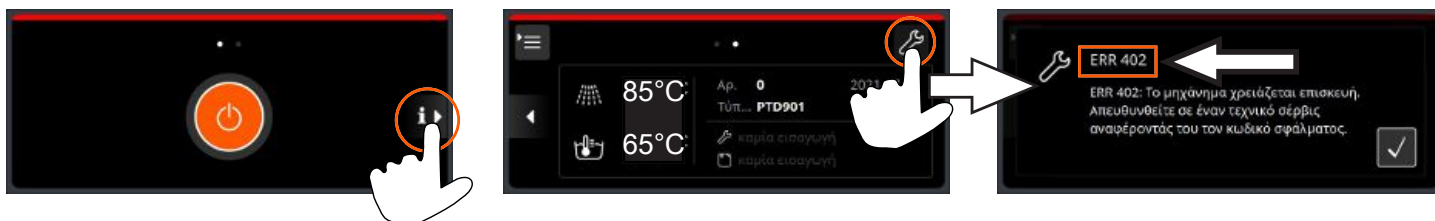
Αιτία / Σημασία	Βοήθεια
 Σφάλμα στο αυτόματο άνοιγμα πόρτας	Ακολουθήστε τις υποδείξεις στην οθόνη.
 Κατά περίπτωση	Αγγίξτε το εικονόγραμμα και σημειώστε τον κωδικό σφάλματος. Απευθυνθείτε σε έναν εξουσιοδοτημένο τεχνικό σέρβις.

7.2 Προβολή κωδικού ενός σοβαρού σφάλματος

Σε περίπτωση σοβαρού σφάλματος, η πλήυση δεν είναι πλέον δυνατή, ενώ στο άνω άκρο της οθόνης εμφανίζεται μια κόκκινη μπάρα:



Πρόσβαση στον κωδικό σφάλματος



7.3 Μη ικανοποιητικό αποτέλεσμα πλήσης

	Πιθανή αιτία	Βοήθεια
Τα προϊόντα προς πλήση δεν καθαρίζουν	Καθόλου ή ελάχιστη δοσολογία απορρυπαντικού	Ρυθμίστε την ποσότητα δοσολογίας σύμφωνα με τις οδηγίες του κατασκευαστή (► Σελίδα 218). Ελέγξτε τον σωλήνα δοσομέτρησης (κάμψη, ρήξη, ...). Εξαερώστε τη συσκευή δοσομέτρησης (► Σελίδα 243). Αντικαταστήστε το μπιτόνι, εάν είναι άδειο.
	Λάθος ταξινόμηση προϊόντων προς πλήση	Ταξινομήστε σωστά τα προϊόντα προς πλήση (► Σελίδα 233).
	Βουλωμένα ακροφύσια των βραχιόνων πλήσης	Αφαιρέστε τους βραχιόνες πλήσης και καθαρίστε τα ακροφύσια ().
	Υπερβολικά χαμηλές θερμοκρασίες	Ελέγξτε τις θερμοκρασίες (► Σελίδα 214).
	Το νερό του κάδου είναι πολύ βρόμικο	Εκκινήστε το πρόγραμμα αλλαγής νερού του κάδου (► Σελίδα 237).
Στα προϊόντα προς πλήση υπάρχουν υπολείμματα	Για εναποθέσεις αλάτων: υπερβολικά σκληρό νερό	Ελέγξτε την εξωτερική επεξεργασία νερού. Προσυνδέστε διάταξη επεξεργασίας νερού.
	Για εναποθέσεις αμύλου:	Εκτελέστε καθαρισμό εις βάθος.
	Θερμοκρασία της χειρωνακτικής πρόπλυσης υψηλότερη από 40 °C	Μειώστε τη θερμοκρασία της χειρωνακτικής πρόπλυσης.
Τα προϊόντα προς πλήση δεν στεγνώνουν από μόνοι τους	Καθόλου ή ελάχιστη δοσολογία γυαλιστικού	Ρυθμίστε την ποσότητα δοσολογίας σύμφωνα με τις οδηγίες του κατασκευαστή (► Σελίδα 218). Ελέγξτε τον σωλήνα δοσομέτρησης (κάμψη, ρήξη, ...). Εξαερώστε τη συσκευή δοσομέτρησης. Αντικαταστήστε το μπιτόνι, εάν είναι άδειο.
	Υπερβολικά χαμηλή θερμοκρασία νερού ξεβγάλματος	Αναθέστε την εργασία σε έναν εξουσιοδοτημένο τεχνικό σέρβις.

Υποδειξ: Η ποιότητα νερού επηρεάζει το αποτέλεσμα πλήσης και στεγνώματος. Γι' αυτό συνιστούμε, όταν η συνολική σκληρότητα είναι μεγαλύτερη από 3° dH (0,53 mmol/l), να τροφοδοτείτε το πλυντήριο πιάτων με αποσκληρυμένο νερό.

8 Καθαρισμός και συντήρηση

Τα ακόλουθα βοηθητικά μέσα **δεν** επιτρέπεται να χρησιμοποιούνται για τον καθαρισμό:

- Καθαριστές υψηλής πίεσης, μηχανήματα δέσμης ατμού
- Χλωριούχα ή όξινα καθαριστικά
- Σφουγγάρια καθαρισμού που περιέχουν μέταλλο ή συρματόβουρτσες
- Λειαντικά μέσα ή μέσα καθαρισμού που προκαλούν γρατζουνιές

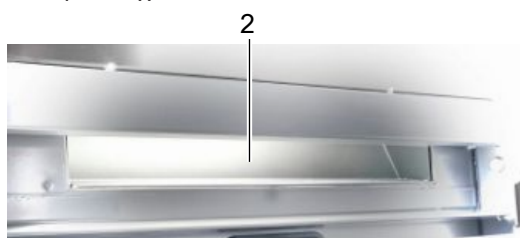
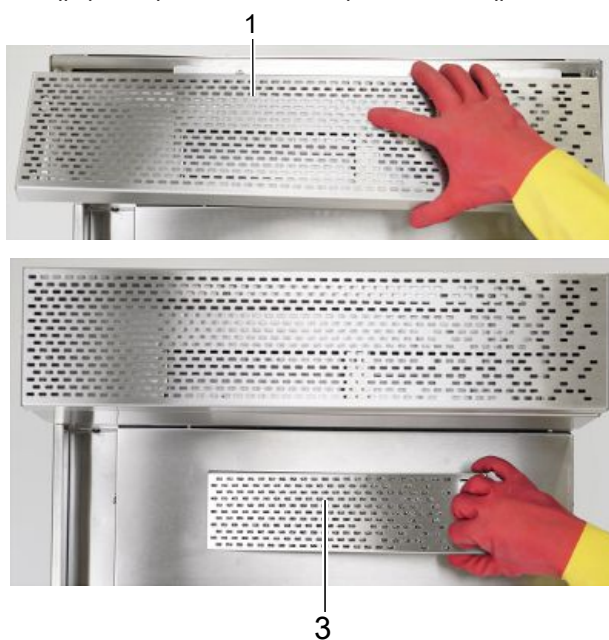
8.1 Καθαρισμός πλυντηρίου πιάτων κατά τη διάρκεια της λειτουργίας



8.2 Καθαρισμός πλυντηρίου πιάτων στο τέλος της εργάσιμης ημέρας

Καθαρισμός στοιχείου ECO

Καθημερινά πριν από το άδειασμα του πλυντηρίου σε πλυντήρια πιάτων με στοιχείο ECO



Καθαρισμός σχάρας αερισμού

- Αφαιρέστε προς τα επάνω τη σχάρα αερισμού (1) και πλύνετε την στο πλυντήριο πιάτων.
- Τοποθετήστε τη σχάρα αερισμού (1) στη θέση της.

Καθαρισμός καναλιού αναρρόφησης

- Ανοίξτε την πόρτα.
- Ψεκάστε το κανάλι αναρρόφησης (2) με ζεστό νερό. Χρησιμοποιήστε λάστιχο νερού, όχι πλυστικό υψηλής πίεσης.

Καθαρισμός φίλτρου για λίπη

- Αφαιρέστε τραβώντας προς τα εμπρός το φίλτρο για λίπη (3) και πλύνετε το στο πλυντήριο πιάτων.
- Τοποθετήστε το φίλτρο για τα λίπη (3) στη θέση του.

Πρόγραμμα αυτο-καθαρισμού

Το πρόγραμμα αυτο-καθαρισμού σας βοηθά στον καθαρισμό του εσωτερικού χώρου του πλυντηρίου πιάτων, στο τέλος της ημέρας. Μετά το πρώτο βήμα του προγράμματος, το πρόγραμμα αυτο-καθαρισμού διακόπτεται και στην οθόνη προβάλλεται ένα βίντεο με περαιτέρω βήματα εργασίας. Εάν το βίντεο δεν ληφθεί υπόψη, το πρόγραμμα αυτο-καθαρισμού θα συνεχίσει αυτόματα.



Διακοπή προγράμματος αυτο-καθαρισμού



Καθαρισμός του εσωτερικού χώρου του πλυντηρίου πιάτων

Προσέχετε, ώστε στον εσωτερικό χώρο του πλυντηρίου πιάτων δεν παραμένουν οξειδωτικά ξένα σώματα, εξαιτίας των οποίων ενδέχεται να σκουριάσουν ακόμη και τα υλικά από ανοξείδωτο ατσάλι. Τα σωματίδια σκουριάς μπορεί να προέρχονται από μη ανοξείδωτα προϊόντα προς πλύση, από βοηθητικά προϊόντα καθαρισμού, από φθαρμένα καλάθια με συρμάτινο πλέγμα ή από αγωγούς νερού που δεν διαθέτουν αντισκωριακή προστασία.

Για την επίτευξη ενός βέλτιστου αποτελέσματος πλύσης και αύξησης της διάρκειας ζωής του πλυντηρίου πιάτων, συνιστούμε τον καθημερινό καθαρισμό του εσωτερικού χώρου του πλυντηρίου.

- Πλένετε τον εσωτερικό χώρο με ένα λάστιχο νερού.
- Απομακρύνετε τις βρωμιές με μια βούρτσα ή ένα πανί.

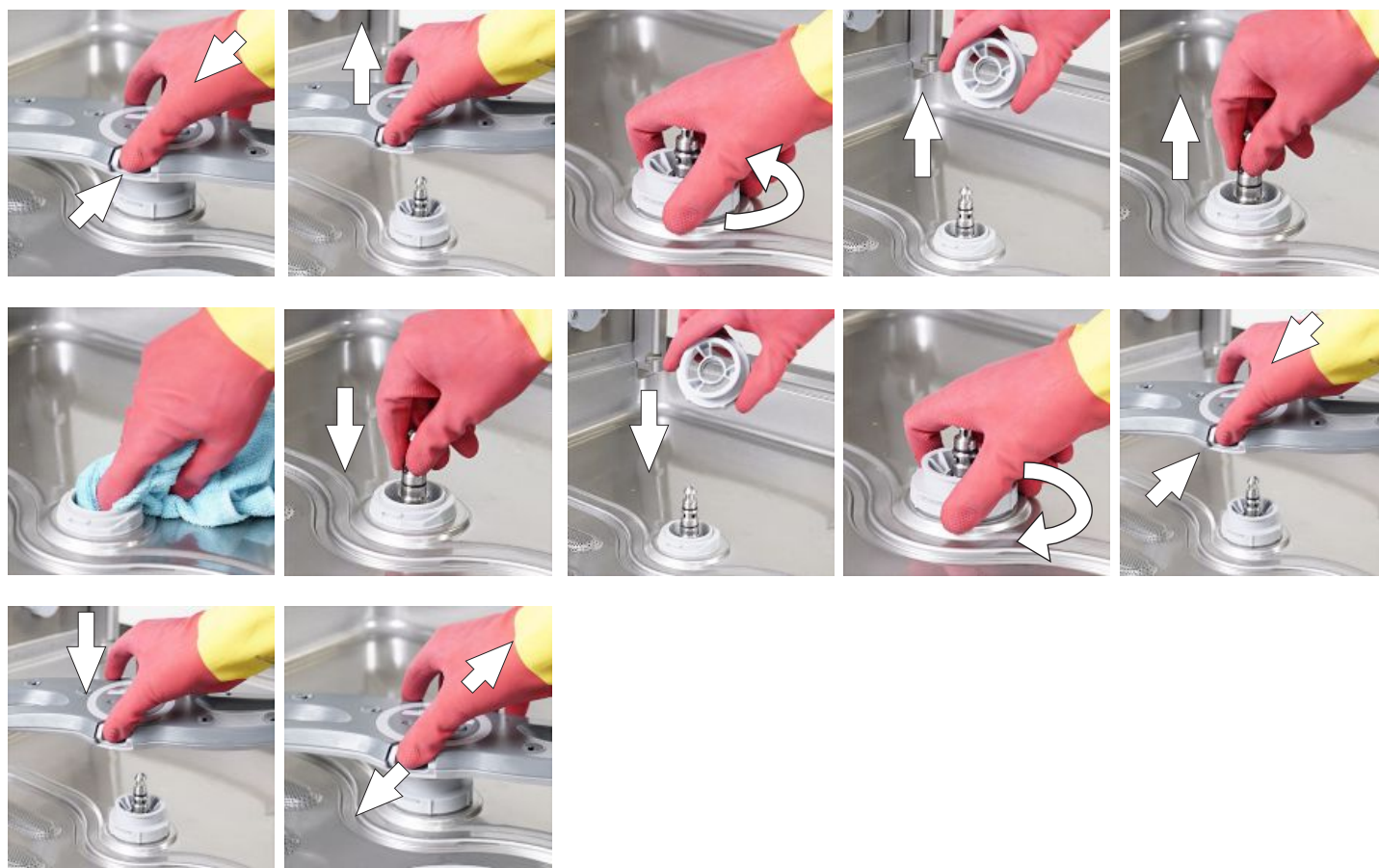
Εξωτερικός καθαρισμός του πλυντηρίου πιάτων

- Μην καθαρίζετε το πλυντήριο πιάτων και το άμεσο περιβάλλον (τοιχούς, δάπεδο) με μηχανήματα δέσμης ατμού ή καθαριστές υψηλής πίεσης. Κατά τον καθαρισμό του δαπέδου, προσέχετε να μην πλημμυρίσει η βάση του πλυντηρίου πιάτων, ώστε να αποτραπεί η πρόκληση ζημιών στο πλυντήριο πιάτων.
- Καθαρίζετε την οθόνη με ένα νωπό πανί.
- Καθαρίζετε τις εξωτερικές επιφάνειες με καθαριστικό για ανοξείδωτο ατσάλι και με προϊόν φροντίδας ανοξείδωτων.

Καθαρισμός του άνω και κάτω βραχίονα πλύσης



Καθαρισμός της άνω και κάτω βάσης βραχιόνων πλύσης



Μετά τον καθαρισμό



8.3 Συμπλήρωση αλατιού αναγέννησης



Υποδειξη

Ζημιά στον αποσκληρυντή νερού

Χημικές ουσίες, όπως π.χ. το απορρυπαντικό ή το γυαλιστικό ή άλλα αλάτια, όπως π.χ. μαγειρικό αλάτι, οδηγούν αναπόφευκτα σε ζημιές στον αποσκληρυντή νερού.

- Γεμίστε αποκλειστικά με αλάτι αναγέννησης ή με καθαρό αλάτι προερχόμενο από εξάτμιση με μέγιστο μέγεθος κόκκου 1-4 mm.
- Γεμίστε με νερό μόνο την ημέρα πρώτης θέσης σε λειτουργία του αποσκληρυντή νερού.
- Συμπληρώστε αλάτι αναγέννησης.
- **Υποδειξ: Κίνδυνος εμφάνισης σκουριάς στην περιοχή πλήρωσης από υπολείμματα αλατιού!** Μετά τη συμπλήρωση αλατιού αναγέννησης, εκκινήστε ένα πρόγραμμα πλύσης ή το πρόγραμμα αυτο-καθαρισμού, ώστε να ξεπλυθούν τα υπάρχοντα υπολείμματα αλατιού. Συνιστούμε να εκκινήσετε το πρόγραμμα αυτο-καθαρισμού, καθώς τα υπολείμματα αλατιού μπορεί να επηρεάσουν αρνητικά το αποτέλεσμα πλύσης.



8.4 Αντικατάσταση μπιτονιού



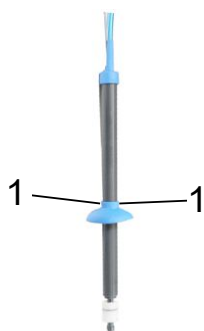
Προειδοποίηση

Κίνδυνος εγκαυμάτων κατά τη μεταχείριση απορρυπαντικών πλυντηρίου

- Λαμβάνετε υπόψη τις υποδείξεις κινδύνων και ασφαλείας στο μπιτόνι και στο δελτίο δεδομένων ασφαλείας.
- Φοράτε ρουχισμό προστασίας, προστατευτικά γάντια και προστατευτικά γυαλιά.

Για την αναρρόφηση χημικών προϊόντων από μπιτόνια απαιτείται ένας σωλήνας αναρρόφησης.

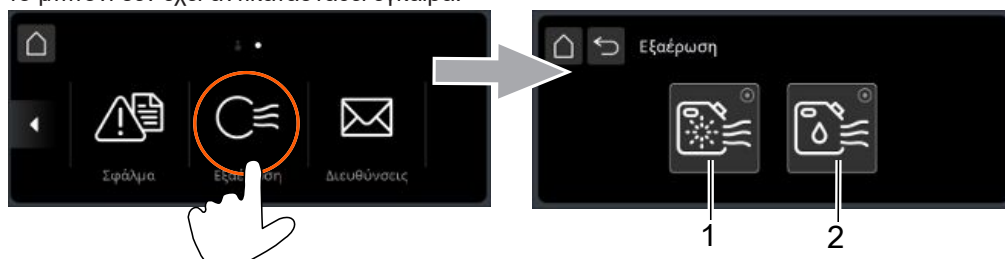
- Μην εισάγετε τον σωλήνα αναρρόφησης του γυαλιστικού στο μπιτόνι με το καθαριστικό και αντίστροφα.
- Χρησιμοποιείτε τον σωλήνα αναρρόφησης μόνο σε επαρκώς σταθερά μπιτόνια. Τα στενά και ψηλά μπιτόνια ενδέχεται να αναποδογυρίσουν, μόλις τραβηχτεί ο σωλήνας αναρρόφησης.
- Μην τραβάτε τον σωλήνα δοσομέτρησης ή το καλώδιο σύνδεσης, διότι έτσι μπορεί να προκληθεί ζημιά.



- Φοράτε ρουχισμό προστασίας, προστατευτικά γάντια και προστατευτικά γυαλιά.
- Τραβήξτε προσεκτικά τον σωλήνα αναρρόφησης από το άδριο μπιτόνι.
- Προσέχετε, ώστε και οι δύο οπές αερισμού (1) στο καπάκι να είναι ανοιχτές. Καθαρίζετε εφόσον χρειάζεται.
- Εισαγάγετε τον σωλήνα αναρρόφησης στο νέο μπιτόνι.
- Ωθήστε αργά το καπάκι προς τα κάτω, μέχρι να κλείσει το άνοιγμα μπιτονιού.
- Εξαερώστε τη συσκευή δοσομέτρησης.

Εξαέρωση συσκευής δοσομέτρησης

Η συσκευή δοσομέτρησης πρέπει να εξαερώνεται, εφόσον έχει εισχωρήσει αέρας στον σωλήνα δοσομέτρησης. Αυτό συμβαίνει, όταν το μπιτόνι δεν έχει αντικατασταθεί έγκαιρα.



Θέση	Ονομασία
1	Δοσομετρική αντλία γυαλιστικού

Θέση	Ονομασία
2	Δοσομετρική αντλία απορρυπαντικού

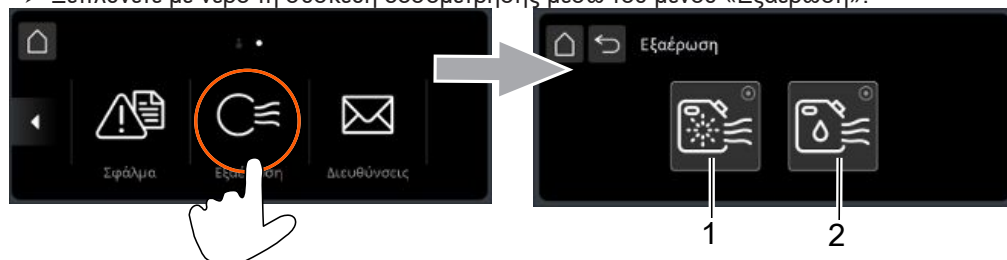
- Πιέστε το πλήκτρο 1 ή 2.
 - ⇒ Το πλήκτρο γίνεται λευκό.
 - ⇒ Η συσκευή δοσομέτρησης εξαερώνεται.
- Βγείτε από το μενού μόλις το πλήκτρο γίνει ξανά σκούρο.

8.5 Αλλαγή του χημικού προϊόντος

Η ανάμιξη διάφορων χημικών προϊόντων μπορεί να προκαλέσει κρυσταλλώσεις, οι οποίες μπορούν να προκαλέσουν ζημιά στη συσκευή δοσομέτρησης.

Γι' αυτό η συσκευή δοσομέτρησης και οι σωλήνες δοσομέτρησης πρέπει να ξεπλένονται με νερό, πριν χρησιμοποιηθεί ένα νέο χημικό προϊόν.

- Απομακρύνετε τον σωλήνα αναρρόφησης από το μπιτόνι και τοποθετήστε τον μέσα σε έναν κάδο γεμάτο με νερό.
- Ξεπλένετε με νερό τη συσκευή δοσομέτρησης μέσω του μενού «Εξαέρωση».



Θέση	Ονομασία
1	Δοσομετρική αντλία γυαλιστικού
2	Δοσομετρική αντλία απορρυπαντικού

- Πιέστε το πλήκτρο 1 ή 2.
 - ⇒ Το πλήκτρο γίνεται λευκό και η συσκευή δοσομέτρησης ενεργοποιείται.
 - ⇒ Οι σωλήνες δοσομέτρησης και η συσκευή δοσομέτρησης ξεπλένονται με νερό.
- Μόλις το πλήκτρο γίνει σκούρο, εισαγάγετε τον σωλήνα αναρρόφησης στο νέο μπιτόνι.
- Πιέστε εκ νέου το πλήκτρο 1 ή 2.
 - ⇒ Το πλήκτρο γίνεται λευκό και η συσκευή δοσομέτρησης ενεργοποιείται.
 - ⇒ Το νερό στους σωλήνες δοσομέτρησης και στη συσκευή δοσομέτρησης αντικαθίσταται με το νέο χημικό προϊόν.

Επιπλέον, η δοσομέτρηση πρέπει να ρυθμιστεί εκ νέου.

- Αναθέστε την εργασία σε έναν εξουσιοδοτημένο τεχνικό σέρβις, ώστε να διασφαλιστεί ένα καλό αποτέλεσμα πλύσης.

8.6 Αφαίρεση αλάτων από το πλυντήριο πιάτων

Όταν το πλυντήριο πιάτων λειτουργεί με νερό υψηλής σκληρότητας χωρίς επεξεργασία νερού, σημειώνεται συσσώρευση αλάτων στο μπόιλερ, στο εσωτερικό του μηχανήματος, καθώς και σε όλες τις γραμμές που φέρουν νερό και σε άλλα δομικά μέρη. Οι εναποθέσεις αλάτων και τα υπολείμματα βρομιάς και λίπους που συσσωρεύονται εκεί αποτελούν κίνδυνο για την υγιεινή, και τα θερμαντικά στοιχεία μπορεί να υποστούν βλάβη λόγω των αλάτων. Σε περίπτωση εναποθέσεων αλάτων είναι απαραίτητη η αφαίρεση των αλάτων από το πλυντήριο πιάτων.

Με τη βοήθεια του προγράμματος αφαίρεσης αλάτων (► Σελίδα 221) επιτυγχάνεται ο καθαρισμός του εσωτερικού του πλυντηρίου πιάτων από τα άλατα. Συνιστούμε τη χρήση του προγράμματος αφαίρεσης αλάτων μόνο στο τέλος της εργάσιμης ημέρας, επειδή το ντεπόζιτο αδειάζει κάθε φορά με την έναρξη και το τέλος του προγράμματος.

Οι γραμμές που φέρουν νερό και το μπόιλερ μπορούν να υποβληθούν σε διαδικασία αφαίρεσης αλάτων μόνο από έναν εξουσιοδοτημένο τεχνικό σέρβις.

8.7 Συντήρηση μέσω του τμήματος εξυπηρέτησης πελατών

Συνιστούμε το πλυντήριο πιάτων να συντηρείται τουλάχιστον μία φορά ετησίως από έναν εξουσιοδοτημένο τεχνικό σέρβις, ο οποίος θα ελέγχει τα κατασκευαστικά τμήματα που ενδέχεται να φθαρούν ή να παλιώσουν και, εφόσον απαιτείται, θα τα αντικαθιστά. Για επισκευές και για την αντικατάσταση φθειρόμενων μερών πρέπει να χρησιμοποιούνται γνήσια ανταλλακτικά.

Φθειρόμενα μέρη είναι π.χ.:

- Σωλήνες δοσομέτρησης
- Σωλήνες τροφοδοσίας νερού



Διάστημα σέρβις

Στο σύστημα ελέγχου του πλυντηρίου πιάτων έχει καθοριστεί, μετά από πόσες ώρες λειτουργίας ή κύκλους πλύσης θα εμφανίζεται το εικονόγραμμα του σέρβις.

Υποδειξ: Αυτή η λειτουργία είναι εργοστασιακά απενεργοποιημένη. Κατόπιν αιτήματος, ο τεχνικός σέρβις μπορεί να ενεργοποιήσει αυτή τη λειτουργία.

9 Αποσυναρμολόγηση και απόρριψη

9.1 Θέση εκτός λειτουργίας του πλυντηρίου πιάτων για παρατεταμένα διαστήματα παραμονής εκτός χρήσης

Στην περίπτωση που πρέπει να θέσετε εκτός λειτουργίας το πλυντήριο πιάτων για μεγάλο χρονικό διάστημα (κλείσιμο επιχείρησης λόγω διακοπών, εποχιακή λειτουργία), ακολουθήστε την παρακάτω διαδικασία:

- Αναθέστε σε έναν τεχνικό σέρβις το ξέπλυμα με νερό και το στέγνωμα των συσκευών δοσομέτρησης. Εφόσον χρειάζεται, λάβετε υπόψη τις οδηγίες για τις συσκευές δοσομέτρησης τρίτων κατασκευαστών.
- Αδειάστε το πλυντήριο πιάτων μέσω του προγράμματος αυτοκαθαρισμού.
- Καθαρίστε το πλυντήριο πιάτων.
- Ανοίξτε την πόρτα.
- Κλείστε την υφιστάμενη στον χώρο εγκατάστασης παροχή νερού.
- Αποσυνδέστε το πλυντήριο πιάτων από την παροχή δικτύου.
- Αδειάστε την επεξεργασία νερού (π.χ. φυσίγγιο ΤΕ).

Σε περίπτωση που το πλυντήριο πιάτων βρίσκεται σε χώρο στον οποίο δεν υπάρχει προστασία από παγετό, πρέπει να αδειάσουν επίσης το μπόιλερ και, εφόσον απαιτείται, τα κυκλώματα νερού της αντλίας θερμότητας.

- Αναθέστε σε έναν εξουσιοδοτημένο τεχνικό σέρβις τις απαραίτητες μετατροπές, ώστε το πλυντήριο πιάτων να καταστεί ανθεκτικό στον παγετό.

9.2 Αποσυναρμολόγηση

- Αφαιρέστε τα προϊόντα προς πλύση και τα καλάθια από το πλυντήριο πιάτων.
- Αδειάστε εντελώς το πλυντήριο πιάτων.
- Αποσυνδέστε το πλυντήριο πιάτων από την παροχή δικτύου.
- Αποσυνδέστε το πλυντήριο πιάτων από τη διαθέσιμη στον χώρο εγκατάστασης παροχή νερού.
- Αποσυναρμολογήστε τη διάταξη τραπεζιού.
- Εφόσον υπάρχει, αποσυναρμολογήστε το σύστημα απαγωγής αέρα.

9.3 Απόρριψη

Η λανθασμένη ή αμελής απόρριψη μπορεί να προκαλέσει σοβαρή μόλυνση του περιβάλλοντος / ζημιά στο περιβάλλον.



- Για τις επικίνδυνες ουσίες τηρείτε τους κανονισμούς απόρριψης των δελτίων δεδομένων ασφαλείας.
- Απόρριψη σύμφωνα με τους ισχύοντες εθνικούς κανονισμούς.

Deutschland

Miele & Cie. KG
Vertriebsgesellschaft Deutschland
Geschäftsbereich Professional
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh
Telefon: 0 800 22 44 644
Telefax: 0 800 33 55 533
www.miele.de/professional

Österreich

Miele Ges.m.b.H.
Mielestraße 1
5071 Wals/Salzburg
Tel.: 050 800 800
Telefax: 050 800 81 429
E-Mail: vertrieb-professional@miele.at
www.miele.at/professional

Schweiz / Suisse / Svizzera

Miele AG
Limmatstrasse 4
8957 Spreitenbach

Miele SA
Sous-Rietze 23
1023 Crissier
Telefon +41 56 417 27 51
Telefax +41 56 417 24 69
E-Mail: professional@miele.ch
www.miele.ch/professional

France

Miele S.A.S.
Z.I. du Coudray
9, avenue Albert Einstein
93151 Le Blanc-Mesnil
www.miele.fr/professional

Contact SAV Professionnel
Tél. : 01 49 39 44 78
Fax. : 01 49 39 34 10
Mail : savpro@miele.fr

Belgique / België

S.A. Miele Belgique
Z.5 Mollem 480
1730 Mollem (Asse)
Tel. +32 2 4511-540
Fax +32 2 4511-529
E-mail: professional@miele.be
www.miele-professional.be

Nederland

Miele Professional
De Limiet 2
Postbus 166
4130 ED VIANEN
Tel.: (03 47) 37 88 84
Fax: (03 47) 37 84 29
E-mail: professional@miele.nl
www.miele-professional.nl

Luxembourg

Miele s.à r.l.
20, rue Christophe Plantin
Boîte postale 1011
L-1010 Luxembourg/Gasperich
Tel. +352 49711-29
Fax +352 49711-39
E-Mail: infolux@miele.lu
www.miele.lu

Italia

Miele Italia S.r.l.
Strada di Circonvallazione 27
39057 S. Michele-Appiano (BZ)
Tel. +39 0471 666-319
Fax +39 0471 666-350
E-Mail: info@miele-professional.it
www.miele-professional.it

Ελλάδα

Miele Hellas E.P.E.
Mesogion 257
154 51 N. PSYCHIKO-ATHEN
Postbox 65168
154 10 PSYCHIKO-ATHEN
Tel. +30 210 679 4444
Fax +30 210 679 4400
E-Mail: miele@miele.gr
www.miele.gr

Ireland

Miele Ireland Ltd.
2024 Bianconi Ave.
Citywest Business Campus
Dublin 24
Tel: (01) 461 07 10
Fax: (01) 461 07 97
E-Mail: info@miele.ie
www.miele.ie

United Kingdom

Miele Co. Ltd.
Fairacres, Marcham Road
Abingdon, Oxon, OX14 1TW
Tel. +44 845 365 6608
E-mail: professional@miele.co.uk
www.miele.co.uk/professional

Australia

Miele Australia Pty. Ltd.
ACN 005 635 398
ABN 96 005 635 398
Melbourne:
Gilbert Park Drive
Knoxfield, VIC 3180
Tel: 1300 731 411
E-mail: sales@miele-professional.com.au
www.miele.com.au/professional

New Zealand

Miele New Zealand Limited
IRD 98 463 631
8 College Hill
Freemans Bay
Auckland 1011, NZ
Tel: 0800 464 353
E-mail: sales@miele-professional.com.au
www.miele.com.au/professional

Hersteller / Manufacturer

Miele & Cie. KG
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh
Telefon +49 5241 89-0
Fax +49 5241 89-2090
www.miele.de

